
Abschlussbericht

**Marktanalyse zum Justizvergütungs-
und -entschädigungsgesetz
– die Vergütung von Sachverständigen,
Dolmetscherinnen / Dolmetschern und
Übersetzerinnen / Übersetzern**

Berlin, 30. Januar 2019

Auftraggeber

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Autor und Autorin

Dr. Stefan Ekert

Lisa Poel

Projektmitarbeit

Daniel Schmidt

Dr. Jörn Sommer

INTERVAL GmbH

Habersaathstr. 58

10115 Berlin

www.interval-berlin.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	1
2	Hintergrund der Marktanalyse	2
2.1	Gegenstand des JVEG	2
2.2	Grundlagen, Ziele und Ablauf der Marktanalyse	3
3	Ablauf der Untersuchung	4
3.1	Online-Befragung	4
3.1.1	Entwicklung, Abstimmung und Testung der Erhebungsinstrumente.....	4
3.1.2	Feldvorbereitung und Zugang zu den Befragungsgruppen	5
3.1.2.1	Zugang zu den Sachverständigen	6
3.1.2.2	Zugang zu Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern.....	7
3.1.3	Befragungszeitraum	8
3.1.4	Befragungsverlauf	9
3.1.4.1	Felddbetreuung.....	9
3.1.4.2	Nachsteuerung im Befragungsverlauf.....	10
3.1.5	Rücklauf	11
3.1.5.1	Rücklauf auf Personenebene	11
3.1.5.2	Rücklauf je Sachgebiet.....	12
3.1.6	Datenprüfung, Auswertung und Ergebnisdarstellung	17
3.1.6.1	Plausibilität der Abrechnungssätze.....	17
3.1.6.2	Statistische Maßzahlen für die Auswertung	19
3.1.6.3	Ergebnisdarstellung.....	20
3.2	Befragung von Unternehmen für Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen.....	21
4	Repräsentativitätstest der Datenbasis.....	22
4.1	Vorgehen.....	22
4.2	Repräsentativitätstest der Sachverständigenbefragung	22
4.3	Repräsentativitätstest der Dolmetscherinnen- und Dolmetscher- sowie Übersetzerinnen- und Übersetzerbefragung	23

5	Ergebnisse der Onlinebefragung	24
5.1	Sachverständigenbefragung	24
5.1.1	Allgemeines zur Auswertung bei den Sachverständigen.....	24
5.1.2	Charakterisierung der Sachverständigen	24
5.1.3	Umfang der Sachverständigentätigkeit	30
5.1.4	Überblick zur Abrechnungspraxis gegenüber Kunden der freien Wirtschaft.....	36
5.1.5	Überblick zur Höhe der Stundensätze	39
5.1.5.1	Mittlere Stundensätze.....	39
5.1.5.2	Unterschiede bei den Stundensätzen für verschiedene Gruppen von Befragten	41
5.1.6	Detaillierte Informationen zur Höhe und Verteilung der Stundensätze je Sachgebiet	43
5.1.6.1	Stundensätze im Sachgebiet 1: Abfallstoffe.....	43
5.1.6.2	Stundensätze im Sachgebiet 2: Akustik und Lärmschutz.....	44
5.1.6.3	Stundensätze im Sachgebiet 3: Altlasten und Bodenschutz	44
5.1.6.4	Stundensätze im Sachgebiet 5.1: Bauwesen - Planung.....	45
5.1.6.5	Stundensätze im Sachgebiet 5.2: Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	46
5.1.6.6	Stundensätze im Sachgebiet 5.3: Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung	47
5.1.6.7	Stundensätze im Sachgebiet 5.4: Bauwesen - Bauprodukte	48
5.1.6.8	Stundensätze im Sachgebiet 5.5: Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen.....	48
5.1.6.9	Stundensätze im Sachgebiet 5.6: Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	50
5.1.6.10	Stundensätze im Sachgebiet 7.1: Betriebswirtschaft - Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	50
5.1.6.11	Stundensätze im Sachgebiet 7.5: Betriebswirtschaft - Honorarabrechnung von Steuerberatern	51
5.1.6.12	Stundensätze im Sachgebiet 8: Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien.....	52
5.1.6.13	Stundensätze im Sachgebiet 9: Brandursachenermittlung.....	53
5.1.6.14	Stundensätze im Sachgebiet 11: Einbauküchen.....	54
5.1.6.15	Stundensätze im Sachgebiet 12.1: Elektronik.....	55
5.1.6.16	Stundensätze im Sachgebiet 12.2: Elektrotechnische Anlagen und Geräte	56
5.1.6.17	Stundensätze im Sachgebiet 12.3: Kommunikations- und Informationstechnik	56
5.1.6.18	Stundensätze im Sachgebiet 12.4: Informatik.....	57

5.1.6.19	Stundensätze im Sachgebiet 13: Emissionen und Immissionen	58
5.1.6.20	Stundensätze im Sachgebiet 15.1: Garten- und Landschaftsbau - Planung.....	59
5.1.6.21	Stundensätze im Sachgebiet 15.2: Garten- und Landschaftsbau - handwerklich-technische Ausführung	59
5.1.6.22	Stundensätze im Sachgebiet 15.3: Garten- und Landschaftsbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung.....	60
5.1.6.23	Stundensätze im Sachgebiet 16: Gesundheitshandwerke	61
5.1.6.24	Stundensätze im Sachgebiet 20: Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern.....	62
5.1.6.25	Stundensätze im Sachgebiet 21: Kältetechnik.....	63
5.1.6.26	Stundensätze im Sachgebiet 22.1: Kraftfahrzeugschäden und - bewertung	63
5.1.6.27	Stundensätze im Sachgebiet 23: Kunst und Antiquitäten.....	64
5.1.6.28	Stundensätze im Sachgebiet 26: Maschinen und Anlagen	65
5.1.6.29	Stundensätze im Sachgebiet 26.1: Photovoltaikanlagen	66
5.1.6.30	Stundensätze im Sachgebiet 26.3: Solarthermie	67
5.1.6.31	Stundensätze im Sachgebiet 27: Medizintechnik und Medizinprodukte.....	67
5.1.6.32	Stundensätze im Sachgebiet 28: Mieten und Pachten.....	68
5.1.6.33	Stundensätze im Sachgebiet 29: Möbel und Inneneinrichtung.....	69
5.1.6.34	Stundensätze im Sachgebiet 31: Schiffe, Wassersportfahrzeuge.....	70
5.1.6.35	Stundensätze im Sachgebiet 33: Schweißtechnik / Fügetechnik	71
5.1.6.36	Stundensätze im Sachgebiet 37: Tiere	71
5.1.6.37	Stundensätze im Sachgebiet 38.1: Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	72
5.1.6.38	Stundensätze im Sachgebiet 39: Verkehrsregelungs- und - überwachungstechnik.....	73
5.1.6.39	Stundensätze im Sachgebiet 40.1: Vermessungstechnik	74
5.1.6.40	Stundensätze im Sachgebiet 40.2: Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	75
5.1.7	Vergleich der ermittelten Stundensätze mit den Honorargruppen nach JVEG	76
5.1.8	Nebenkosten der Sachverständigen.....	79
5.1.8.1	Überblick zur Abrechnungspraxis bei Nebenkosten.....	79
5.1.8.2	Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende.....	80
5.1.8.3	Nebenkosten für Hilfskräfte	81
5.1.8.4	Nebenkosten für eigene technische Geräte.....	82
5.1.8.5	Nebenkosten für die Anmietung technischer Geräte.....	83
5.1.8.6	Nebenkosten für Fremddienstleistungen	84

5.1.8.7	Nebenkosten für das Schreiben des Gutachtens.....	84
5.1.8.8	Fahrtkosten mit dem eigenen PKW	85
5.1.8.9	Sonstige Fahrtkosten	86
5.1.8.10	Nebenkosten für Internetrecherche	87
5.1.8.11	Nebenkosten für Porto und Übermittlung.....	88
5.1.8.12	Nebenkosten für Fotos	89
5.1.8.13	Nebenkosten für Kopien	89
5.1.8.14	Weitere Nebenkosten	90
5.2	Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern	91
5.2.1	Allgemeines zur Auswertung bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern.....	91
5.2.2	Charakterisierung der Dolmetscherinnen und Dolmetscher	91
5.2.3	Marktpreise der Dolmetscherinnen und Dolmetscher	99
5.2.3.1	Art der Abrechnung	99
5.2.3.2	Höhe der Stundensätze.....	100
5.2.3.3	Besonderheiten beim Videodolmetschen	103
5.2.3.4	Unterschiede bei den Stundensätze für verschiedene Gruppen von Befragten	103
5.2.4	Vergleich der ermittelten Stundensätze mit den Stundensätzen nach JVEG ...	105
5.2.5	Besonderheiten bei der Abrechnung.....	106
5.2.6	Abrechnung von Reise-, Warte- und Ausfallzeiten sowie Nebenkosten	110
5.2.7	Rahmenvereinbarung	113
5.3	Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern.....	114
5.3.1	Allgemeines zur Auswertung bei den Übersetzerinnen und Übersetzern	114
5.3.2	Charakterisierung der Übersetzerinnen und Übersetzer	114
5.3.1	Marktpreise der Übersetzerinnen und Übersetzer.....	121
5.3.1.1	Art der Abrechnung	121
5.3.1.2	Höhe der außergerichtlichen Vergütung	122
5.3.1.3	Vergleich der Abrechnungssätze nach Spezialisierung	125
5.3.1.4	Vergleich der Abrechnungssätze nach Sprachgruppen	126
5.3.1.5	Unterschiede bei den Zeilensätzen für verschiedene Gruppen von Befragten	127
5.3.2	Besonderheiten bei der Abrechnung.....	128
5.3.3	Berechnung von Zuschlägen	129
5.3.4	Gewährung von Ermäßigungen	132
5.3.5	Vergleich der ermittelten Zeilensätze mit den Zeilensätzen nach JVEG	133
5.3.6	Abrechnung von Nebenkosten.....	135
5.3.7	Rahmenvereinbarungen	137

6	Ergebnisse der telefonischen Befragung von Sprachdienstleistungsunternehmen	138
6.1	Allgemeines zur Befragung von Sprachdienstleistungsunternehmen	138
6.2	Übersetzungen.....	139
6.2.1	Abrechnungssätze.....	139
6.2.2	Zu- und Abschläge sowie Besonderheiten bei der Abrechnung.....	140
6.3	Dolmetschen.....	140
6.3.1	Abrechnungssätze.....	140
6.3.2	Reisezeit und Ausfallhonorare.....	141
6.4	Einschätzungen zur Marktentwicklung.....	141
6.5	Anmerkungen zum JVEG.....	142
7	Zusammenfassung.....	144

8	Anhang	147
8.1	Tabellenverzeichnis	147
8.2	Weitere Tabellen	158
8.2.1	Hinweise zu den weiteren Tabellen	158
8.2.2	Sachverständige.....	158
8.2.2.1	Charakterisierung der Sachverständigen.....	158
8.2.2.2	Umfang der Sachverständigentätigkeit.....	174
8.2.2.3	Abrechnungspraxis.....	189
8.2.2.4	Vergleich der Stundensätze mit den Abrechnungssätzen nach JVEG	199
8.2.3	Sprachdienstleistende	205
8.2.3.1	Allgemein	205
8.2.3.2	Dolmetscherinnen und Dolmetscher.....	205
8.2.3.3	Übersetzerinnen und Übersetzer.....	207
9	Kompendium.....	210
9.1	Sachgebiet 1: Abfallstoffe.....	211
9.2	Sachgebiet 2: Akustik, Lärmschutz.....	215
9.3	Sachgebiet 3: Altlasten und Bodenschutz.....	219
9.4	Sachgebiet 5.1: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Planung	223
9.5	Sachgebiet 5.2: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - handwerklich-technische Ausführung.....	228
9.6	Sachgebiet 5.3: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung.....	233
9.7	Sachgebiet 5.4: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Bauprodukte	238
9.8	Sachgebiet 5.5: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung	243
9.9	Sachgebiet 5.6: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Geotechnik, Erd- und Grundbau.....	248
9.10	Sachgebiet 7.1: Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und - verlagerungsschäden.....	252
9.11	Sachgebiet 7.5: Honorarabrechnungen von Steuerberatern.....	257
9.12	Sachgebiet 8: Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	261
9.13	Sachgebiet 9: Brandursachenermittlung	266
9.14	Sachgebiet 11: Einbauküchen	270

9.15	Sachgebiet 12.1: Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	274
9.16	Sachgebiet 12.2: Elektrotechnische Anlagen und Geräte	278
9.17	Sachgebiet 12.3: Kommunikations- und Informationstechnik	283
9.18	Sachgebiet 12.4: Informatik	287
9.19	Sachgebiet 13: Emissionen und Immissionen	291
9.20	Sachgebiet 15.1: Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	295
9.21	Sachgebiet 15.2: Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	300
9.22	Sachgebiet 15.3: Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	304
9.23	Sachgebiet 16: Gesundheitshandwerke	308
9.24	Sachgebiet 20: Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	312
9.25	Sachgebiet 21: Kältetechnik	316
9.26	Sachgebiet 22.1: Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	320
9.27	Sachgebiet 23: Kunst und Antiquitäten	325
9.28	Sachgebiet 26: Maschinen und Anlagen	329
9.29	Sachgebiet 26.1: Photovoltaikanlagen	333
9.30	Sachgebiet 26.3: Solarthermie	337
9.31	Sachgebiet 27: Medizintechnik und Medizinprodukte	341
9.32	Sachgebiet 28: Mieten und Pachten	345
9.33	Sachgebiet 29: Möbel und Inneneinrichtung	350
9.34	Sachgebiet 31: Schiffe, Wassersportfahrzeuge	355
9.35	Sachgebiet 33: Schweißtechnik / Fügetechnik	359
9.36	Sachgebiet 37: Tiere (Bewertung, Haltung, Tierschutz und Zucht)	363
9.37	Sachgebiet 38.1: Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	367
9.38	Sachgebiet 39: Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	372
9.39	Sachgebiet 40.1: Vermessungstechnik	376
9.40	Sachgebiet 40.2: Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	380

1 Einleitung

Im Dezember 2017 hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die INTERVAL GmbH mit einer Marktanalyse zum Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) beauftragt. Methodisch war durch die Leistungsbeschreibung eine Befragung von über 15.000 Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern vorgegeben, die als Online- oder Faxbefragung durchgeführt werden sollte. Mit der Befragung sollten die aktuellen Preise für die Dienstleistungen dieser Personengruppen auf dem freien Markt erhoben werden. Die Anbieter wurden daher zu ihrer Abrechnungspraxis gegenüber Kunden aus der freien Wirtschaft befragt – wohl wissend, dass diese auch für andere Kundengruppen und nicht zuletzt auch für die Justiz und Behörden tätig sind.

Die ermittelten Daten und Preise wurden nach der Erhebung Plausibilitäts- und Repräsentativitätsprüfungen unterzogen. Sie sollen anschließend der Überprüfung der zuletzt 2013 im JVEG festgelegten Honorare für die Tätigkeiten von Sachverständigen, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie Dolmetscherinnen und Dolmetschern bei Gericht dienen. Die Angaben der freiberuflich tätigen Sprachdienstleistenden wurden zudem durch Angaben von Sprachdienstleistungsunternehmen ergänzt. Dafür wurden Interviews mit neun Geschäftsführenden von Unternehmen der Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungsbranche geführt.

Der vorliegende Abschlussbericht enthält die Ergebnisse der Marktanalyse. Im ersten Teil werden Ziele und Hintergründe des Forschungsvorhabens erläutert, anschließend wird der Ablauf der Befragung dargestellt. In Kapitel fünf erfolgt die Darstellung der Ergebnisse der Onlinebefragung¹ getrennt für die drei Befragungsgruppen. Dabei wird auch ein Vergleich der ermittelten Abrechnungssätze gegenüber Kunden aus der freien Wirtschaft mit den aktuellen gesetzlichen Regelungen des JVEG vorgenommen. Anschließend werden die Erkenntnisse aus den telefonischen Interviews mit den Sprachdienstleistungsunternehmen dargestellt. Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse schließt den Hauptteil des Berichts ab.

Im Anhang des Berichts findet sich ein Kompendium, das die Ergebnisse der Onlinebefragung für die Sachverständigen zusammenfasst und als Nachschlagewerk dienen soll. In einzelnen Abschnitten werden darin für jedes Sachgebiet mit mindestens 25 Befragten die Verteilungen und Stundensätze in übersichtlichen Tabellen dargestellt. Weitere Erläuterungen dazu finden sich auf Seite 210.

¹ Ein Teil der Befragungszielgruppen wurde per Fax kontaktiert und hatte die Wahl per Fax oder online an der Befragung teilzunehmen. Da keine Person die Fax-Option gewählt hat, war die Befragung eine reine Onlinebefragung.

2 Hintergrund der Marktanalyse

2.1 Gegenstand des JVEG

Das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) regelt unter anderem „die Vergütung der Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer, die von dem Gericht, der Staatsanwaltschaft, der Finanzbehörde in den Fällen, in denen diese das Ermittlungsverfahren selbstständig durchführt, der Verwaltungsbehörde im Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten oder dem Gerichtsvollzieher herangezogen werden.“²

Das JVEG trat im Juli 2004 in Kraft und löste das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen ab.³ Mit dem JVEG wurde das bis dahin geltende Entschädigungsprinzip für Sachverständige, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher bei Gericht durch ein Vergütungsmodell ersetzt, welches an den aktuellen Marktpreisen orientiert ist.⁴ Im August 2013 erfolgte mit dem Zweiten Kostenrechtsmodernisierungsgesetz eine Novellierung des JVEG. Dabei wurden die bestehenden Honorare an die aktuellen Marktpreise angepasst sowie die Sachgebetsliste als Anlage 1 des Gesetzes überarbeitet.⁵ Eine Marktanalyse von Hommerich und Reiß aus dem Jahr 2009 lieferte die Grundlage für die Anpassung der Vergütungssätze.

Für die Abrechnung von Sachverständigenleistungen sind im JVEG Honorare in Form von Stundensätzen festgelegt. Sie sind aktuell in 16 Honorargruppen unterteilt und liegen zwischen 65 und 125 €. Die Zuordnung zu den Honorargruppen erfolgt anhand des Sachgebets, für die der bzw. die Sachverständige bei Gericht tätig wird. In der Sachgebetsliste (Anlage 1) ist die jeweilige Honorargruppe und damit implizit der Stundensatz hinterlegt.

Für die Vergütung von Dolmetschtätigkeiten gibt das Gesetz ebenfalls einen Stundensatz vor. Dolmetscherinnen und Dolmetscher erhalten 70 € je Stunde bzw. 75 €, wenn sie für simultanes Dolmetschen herangezogen wurden.

Der Abrechnung von Übersetzungstätigkeiten liegt eine Standardzeile mit 55 Anschlägen zugrunde. Je nach Anspruch und Editierbarkeit des Textes werden derzeit zwischen 1,55 und 2,05 € je Zeile vergütet.

Darüber hinaus regelt das Gesetz auch die Abrechnung von Fahrtkosten, sonstigem Aufwand sowie besonderen Aufwendungen für alle drei Gruppen von Dienstleistenden.

² § 1 Abs.1 Nr. 1 JVEG

³ <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/15/024/1502403.pdf> (zuletzt am 21.11.18)

⁴ <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/15/019/1501971.pdf> (zuletzt am 21.11.18)

⁵ <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/135/1713537.pdf> (zuletzt am 21.11.18)

2.2 Grundlagen, Ziele und Ablauf der Marktanalyse

Mit der Marktanalyse 2018 sollen zum zweiten Mal die aktuellen Marktpreise für die Leistungen von Sachverständigen, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie Dolmetscherinnen und Dolmetschern auf dem freien Markt inkl. der Abrechnungspraxis für Nebenkosten ermittelt werden. Die ermittelten Preise sollen anschließend der Überprüfung und ggf. Anpassung der Vergütungssätze im Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz dienen.

Bereits im Vorfeld der Marktanalyse wurde die Liste der Sachgebiete überarbeitet. An dieser Überarbeitung der Sachgebietsliste waren u.a. die Landesjustizverwaltungen und die Bestellungskörperschaften beteiligt. Diese überarbeitete Liste weist 42 Sachgebiete und 30 Untersachgebiete auf, die sich partiell von der Liste in Anlage 1 des JVEG der aktuell gültigen Fassung unterscheiden. Die überarbeitete Liste war verbindliche Grundlage für die Marktanalyse, im Folgenden wird stets auf diese neue Liste von Sachgebieten rekuriert.

Ziel der Marktanalyse war es, für jedes dieser (neuen) Sach- bzw. Untersachgebiete sowie für die Tätigkeiten des Dolmetschens und Übersetzens aktuelle Abrechnungspreise sowie -praktiken gegenüber Endkunden aus der freien Wirtschaft zu ermitteln.

Methodisch war durch die Leistungsbeschreibung vorgegeben, dass die drei Personengruppen zu ihren Stundensätzen sowie der Abrechnung von Nebenkosten gegenüber Kunden aus der freien Wirtschaft online und wo notwendig, per Fax befragt werden sollen.

Die Befragungsdaten wurden zunächst auf Plausibilität und Repräsentativität geprüft und anschließend statistisch ausgewertet. Interviews mit Sprachdienstleistungsunternehmen ergänzen die Daten der Onlinebefragung von (meist freiberuflich tätigen) Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern.

Begleitet wird der Forschungsprozess von einem Beirat, der sich aus Vertretern der Bestellungskörperschaften, der Dachverbände und des von diesen Verbänden getragenen Instituts für Sachverständigenwesen e. V. sowie Vertretern der Landesjustizverwaltungen zusammensetzt.

3 Ablauf der Untersuchung

3.1 Online-Befragung

3.1.1 Entwicklung, Abstimmung und Testung der Erhebungsinstrumente

Für die Befragung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern wurden drei, auf die jeweiligen Spezifika der Berufsgruppe zugeschnittene Fragebögen entwickelt.

Wichtige Fragestellungen, die mit der Marktanalyse beantwortet werden sollen, waren bereits in der Leistungsbeschreibung aufgeführt. Demnach sollten vor allem Erkenntnisse über die Höhe der Stundensätze bzw. der Pauschalsätze sowie die Abrechnungsart und Höhe verschiedener Nebenkosten gewonnen werden. Für die Onlinebefragung wurden die Fragestellungen aus der Leistungsbeschreibung in ein standardisiert abfragbares Format überführt und eine Programmiervorlage erstellt.

Die drei Fragebogenentwürfe wurden mit dem Beirat abgestimmt und von den Mitgliedern kommentiert. Die Rückmeldungen des Beirates wurden geprüft und flossen in die weitere Überarbeitung der Fragebögen ein.

Zudem wurde der Fragebogen für die Dolmetscherinnen und Dolmetscher um zusätzliche Fragestellungen ergänzt, damit dieser auch für die Befragung von Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern eingesetzt werden konnte – ein Erfordernis, dass sich erst im Anschluss an die Abstimmung mit dem Beirat ergab.

Die abgestimmten und überarbeiteten Fragebögen wurden anschließend als Onlinebefragung programmiert. Durch Filtersetzung bei der Programmierung wurde sichergestellt, dass den Teilnehmenden nur die für sie relevanten Fragen gestellt wurden.

Die Onlinebefragung wurde mithilfe von Zugangsschlüsseln personalisiert. Dies stellte sicher, dass

- nur berechnigte Personen an der Befragung teilnehmen konnten,
- jede Person nur ein einziges Mal den Fragebogen ausfüllen konnte und
- die Sachverständigen nur zu den Sachgebieten bzw. Untersuchgebieten Angaben machen konnten, denen sie vorab von den Adresslieferanten zugeordnet worden waren. Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer konnten auch nur zu diesen beiden Tätigkeiten bzw. zu einer ggf. bestehenden Sachverständigentätigkeit im Sachgebiet Linguistik / Translatorik Angaben machen.

Die Funktionsfähigkeit der Onlinebefragung sowie die Filterführung wurden zunächst intern umfassend getestet. In einem Pretest mit Sachverständigen, Dolmetscherinnen und

Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern wurde anschließend auch die Praktikabilität sowie Verständlichkeit der Fragen durch Mitglieder der Befragungszielgruppen überprüft. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse führten zu kleineren Anpassungen, die in die Onlinebefragung eingearbeitet wurden.

3.1.2 Feldvorbereitung und Zugang zu den Befragungsgruppen

Am 16. Januar 2018 erfolgte im Rahmen einer Beiratssitzung die Abstimmung über den grundsätzlichen Ablauf des Forschungsvorhabens sowie über die Zulieferung der Kontaktdaten durch die Verbände. Dabei wurden auch datenschutzrechtliche Fragen geklärt, mit dem Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer wurde in den Wochen danach ein gesonderter ADV-Vertrag geschlossen, welcher die Verarbeitung der personenbezogenen Daten regelt.

Für die Lieferung der Kontaktdaten wurde den Verbänden eine Tabelle übermittelt, die die benötigten Informationen der zu Befragenden sowie die erforderliche Struktur der Daten darstellte. Gefordert waren darin

- Anrede,
- Vor- und Nachname,
- E-Mail-Adresse und ggf. Faxnummer,
- Postleitzahl sowie
- bei Sachverständigen die Sachgebietsnummern und -bezeichnungen.

Die Postleitzahl ermöglichte im Rahmen der Repräsentativitätsprüfung die regionale Zuordnung der Befragten. Alle anderen Daten wurden benötigt, um die zu Befragenden zielführend kontaktieren zu können.

Die Zulieferung der Daten war mit dem Beirat bis Ende Februar, spätestens jedoch bis Mitte März 2018 vereinbart. Aufgrund von Verzögerungen einiger Adresslieferanten und der Aufnahme neuer Lieferanten im Prozess der Adresssammlung wurde die Aufnahme von Kontaktdaten erst Mitte April 2018 vollständig abgeschlossen. Danach wurden keine weiteren Personen in den Adresspool mehr aufgenommen.

Um die Akzeptanz der Onlinebefragung bei den Sachverständigen, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie Dolmetscherinnen und Dolmetschern zu erhöhen, wurde eine Vorabinformation der zu Befragenden durch die Verbände vereinbart. Diese sollten gegenüber ihren Mitgliedern die Ziele und Hintergründe der Befragung erläutern, sowie zur Teilnahme an der Onlinebefragung aufrufen. Für diesen Informationsprozess wurde den Beiratsmitgliedern eine Projektkurzbeschreibung zur Verfügung gestellt, die zur Kommunikation mit den Mitgliedern genutzt werden konnte.

Zwei Wochen vor Befragungsstart wurden die Beiratsmitglieder zudem über den genauen Befragungsbeginn informiert, mit der Bitte, diesen Termin an die Befragungsgruppen zu kommunizieren. Dabei wurden auch die Versandadresse sowie der Betreff der Einladungen per E-Mail nochmals mitgeteilt.

Im Folgenden wird der Zugang zu den zu Befragenden getrennt nach Befragungsgruppen erläutert.

3.1.2.1 Zugang zu den Sachverständigen

Der Personenkreis für die Befragung der Sachverständigen war vom Auftraggeber auf die öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen festgelegt. Für die Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen sind verschiedene Kammern sowie in bestimmten Bereichen die Landesbehörden zuständig.

Die Kontaktdaten der Sachverständigen wurden von den folgenden Stellen zum Zwecke der Marktanalyse zur Verfügung gestellt:

- Architektenkammer Sachsen-Anhalt,
- Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.,
- Bundessteuerberaterkammer,
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag,
- Hamburgische Architektenkammer,
- Verband der Landwirtschaftskammern,
- Zentralverband des Deutschen Handwerks.

Vorab wurden die Sachverständigen von den zuständigen Stellen den Sachgebieten und Untersachgebieten der überarbeiteten Sachgebietsliste zugeordnet.

Nicht in allen Fällen erfolgte die Lieferung der Kontaktdaten im abgestimmten Format. Vor Versand der Einladungen wurden die zugeliferten Kontaktdaten deshalb in eine einheitliche Struktur überführt, dabei wurden auch die Qualität der Daten kontrolliert und eine Bereinigung vorgenommen. Fälle ohne Sachgebietszuordnung und jene, die weder E-Mail-Adresse noch eine Faxnummer enthielten, wurden aussortiert. Anschließend folgte eine Kontrolle auf Dubletten, die ebenfalls aus dem Verteiler genommen wurden. Nach dieser Bereinigung enthielt der Verteiler für den Versand mehr als 12.600 Sachverständige mit E-Mail-Adressen. Von weiteren rund 900 Sachverständigen lagen lediglich Faxnummern vor, die sich in den Formaten jedoch stark voneinander unterschieden. Teilweise enthielten die Nummern Leerzeichen und Sonderzeichen, die einen unmittelbaren Massenversand der Einladungen per Fax unmöglich machten und eine manuelle Nachbearbeitung der Faxnummern erforderten.

Prioritär wurden die Faxnummern derjenigen Personen überprüft, die zu einem Sachgebiet mit insgesamt wenigen Kontaktdaten befragt werden sollten.⁶ Rund 180 Personen konnten wenige Tage nach dem Befragungsbeginn der Onlinebefragung per Fax zur Teilnahme eingeladen werden. Anschließend wurden die restlichen Faxnummern manuell für den automatisierten Fax-Versand vorbereitet. Aufgrund der hierfür benötigten Zeit und eines unerwartet hohen Aufwandes für den Support der laufenden Befragung (siehe unten) konnten diese mehr als 700 Sachverständigen erst Ende Mai zur Befragung eingeladen werden. Ihnen wurde aber eine verlängerte Frist eingeräumt, um an der Befragung teilnehmen zu können.

Insgesamt wurden somit mehr als 13.500 Sachverständige zur Teilnahme an der Befragung im Rahmen der Marktanalyse eingeladen.

Da die Sachverständigen, die von den oben genannten Stellen übermittelten wurden, in bis zu zehn Sachgebieten bestellt sind, ist die Summe der Befragten über alle Sachgebiete höher als die Zahl der befragten Personen. Tabelle 2 im Abschnitt 3.1.5.2 informiert über die versendeten Einladungen je Sachgebiet.

3.1.2.2 Zugang zu Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern

Für die Befragung der Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie der Übersetzerinnen und Übersetzer wurden die Kontaktdaten der Befragungszielgruppen von folgenden Verbänden bereitgestellt:

- Assoziierte Dolmetscher und Übersetzer in Norddeutschland e.V.,
- Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.,
- Bundesverband der GebärdensprachdolmetscherInnen e.V.,
- Fachverband der Berufsdolmetscher und Berufsübersetzer e.V.,
- Verband allgemein beeidigter Verhandlungsdolmetscher und öffentlich bestellter und beeidigter Urkundenübersetzer in Baden-Württemberg e.V.,
- Verein Vereidigter Dolmetscher und Übersetzer e.V.

Auch diese Daten wurden vor Beginn der Befragung in die passende Struktur überführt und auf Dopplungen überprüft. Insgesamt wurden etwas mehr als 3.000 Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Aufgrund der hohen Vollständigkeit und der guten Qualität der zugelieferten Kontaktdaten war nur in zwei Fällen eine Einladung per Fax notwendig.

Eine vorherige Unterteilung zwischen Dolmetscherinnen und Dolmetschern bzw. Übersetzerinnen und Übersetzern für die Onlinebefragung erschien nicht sinnvoll, da nach Auskunft der Verbände ein großer Teil der zu befragenden Personen in beiden Bereichen

⁶ Hierfür wurden diejenigen Sachgebiete ausgewählt, in denen weniger als 250 E-Mail-Adressen vorlagen.

tätig ist. Alle Teilnehmenden wurde daher im Rahmen einer Vorabfrage gefragt, ob sie in einem der beiden oder in beiden Bereichen 2017 wirtschaftlich tätig waren und anschließend gebeten sofern zutreffend, dazu Angaben zu machen.

Außerdem konnten alle zur Befragung eingeladenen Dolmetscherinnen und Dolmetscher bzw. Übersetzerinnen und Übersetzer in dieser Vorabfrage angeben, ob sie auch als Sachverständige im Sachgebiet Linguistik / Translatorik tätig waren. Wenn sie dies bejahten, wurden sie anschließend zu ihrer Abrechnungspraxis in diesem Bereich befragt – analog zur Gruppe der Sachverständigen in diesem Sachgebiet, deren Kontaktdaten von einer Bestellungskörperschaft übermittelt wurden (siehe oben).

Die Auswahl der Sprachkombinationen, in denen übersetzt bzw. gedolmetscht wird, konnten die Befragten selbst treffen, dabei konnten bis zu vier Kombinationen ausgewählt werden. Die Abfrage zur Abrechnungspraxis erfolgte nur in den Sprachkombinationen, in denen die Befragten im Jahr 2017 mindestens fünf Tage für die freie Wirtschaft abgerechnet haben, weil nur in diesen Fällen die Preissetzung einzelner Anbieter einen relevanten Einfluss auf den Marktpreis haben kann.

3.1.3 Befragungszeitraum

Am 26. und 27. April 2018 erfolgte der Versand der Einladungen zur Teilnahme an der Onlinebefragung per E-Mail in mehreren Wellen. Das Anschreiben enthielt Informationen zum Hintergrund und zu den Zielen der Befragung, Hinweise zum Datenschutz, den Link zur Onlinebefragung mit einem Verweis auf ein Begleitschreiben des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz sowie einen persönlichen Zugangsschlüssel. Bei den Sachverständigen erfolgte zudem eine Auflistung der Sachgebiete, zu denen sie befragt werden.

Als Frist für die Teilnahme wurde der 18. Mai 2018 genannt. Kurz vor Ablauf dieser Frist wurde ein kombiniertes Dankes- und Erinnerungsschreiben per E-Mail an alle Sachverständigen und Sprachdienstleistenden versendet und eine Fristverlängerung bis zum 31. Mai gewährt.

Der schrittweise Versand der Einladungs-E-Mails an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ermöglichte ein sofortiges Reagieren auf Rückmeldungen zu Problemen oder Unverständlichkeiten durch die Teilnehmenden. So konnten bereits Anpassungen vorgenommen werden, bevor alle mehr als 16.500 Personen Zugang zur Befragung hatten. U. a. wurde aufgrund wiederholter Nachfragen von Sachverständigen bezüglich der neuen Nummerierung der Sachgebiete das Anschreiben angepasst und ein Hinweis zur überarbeiteten Sachgebietsliste aufgenommen.

Der Versand der Einladungen per Fax erfolgte zeitversetzt. Ca. 10 Tage nach Befragungsbeginn wurden die ersten rund 180 Personen, die in den schwach besetzten

Sachgebieten öffentlich bestellt waren, per Fax zur Befragung eingeladen. Die zweite Tranche an Fax-Einladungen umfasste etwa 720 Personen. Sie wurde Ende Mai verschickt, dieser Gruppe wurde eine Frist für die Beantwortung bis zum 7. Juni 2018 eingeräumt.

Personen, die nur per Fax zur Teilnahme an der Befragung eingeladen werden konnten, wurden zwei Optionen offeriert. Sie konnten an der Onlinebefragung teilnehmen oder auch um Übersendung von Papierfragebögen bitten, die ihnen zugestellt worden wären. Diese Option wurde jedoch von keinem der Kontaktierten gewünscht.

3.1.4 Befragungsverlauf

3.1.4.1 Feldbetreuung

Während der laufenden Onlinebefragung wurden die Befragungszielgruppen sowohl telefonisch als auch per E-Mail betreut. Die Telefonhotline für Teilnehmende der Onlinebefragung war werktags von 9 bis 18 Uhr besetzt. E-Mails wurden mehrfach täglich beantwortet. Insgesamt nutzten rund 130 Personen die Möglichkeit zur telefonischen Kontaktaufnahme, weitere 230 Anfragen gingen per E-Mail ein.

Nur ein geringer Teil der Rückmeldungen betraf dabei die Funktionalität oder den Inhalt des Fragebogens. Viele Anfragen betrafen die Zuordnung und Bezeichnung der Sachgebiete, den persönlichen Zugangsschlüssel und nicht erhaltene E-Mails. Der Umgang mit diesen Anfragen wird im Folgenden kurz skizziert.

Zuordnung zu den Sachgebieten

Die überwiegende Mehrheit der Nachfragen betraf die Zuordnung zu den Sachgebieten nach JVEG sowie die aktualisierten Bezeichnungen und Nummerierung der Sachgebiete. Zu Unsicherheiten bei einigen der teilnehmenden Sachverständigen führte, dass die für die Marktanalyse überarbeitete Sachgebietsliste nicht mit der in Anlage 1 zum JVEG veröffentlichten Sachgebietsliste vollständig übereinstimmte.

Bei Anfragen dieser Art wurde zunächst geprüft, ob die Sachgebiete der Einladungsmail mit den gelieferten Zuordnungen der zuständigen Stellen übereinstimmen, um Fehler bei der Übertragung auszuschließen. In keinem der betroffenen Fälle wurde ein Übertragungsfehler festgestellt. Daraufhin erfolgte in allen Fällen ein erneuter Hinweis auf die Aktualisierung der Sachgebietsliste. Bei weiteren Fragen wurden die Sachverständigen an die zuständige Bestellskörperschaft als Adresslieferant und zuordnende Stelle verwiesen.

Eine Anpassung der Sachgebiete wurde - auch auf Bitten von Sachverständigen - nicht vorgenommen. In einzelnen Sachgebieten häuften sich jedoch Rückmeldungen zu angeblich fehlerhaften Sachgebietszuordnungen, woraufhin die zuständigen Verbände und der Auftraggeber informiert wurden. In drei dieser Sachgebiete wurden daraufhin Anpassungen im Befragungsablauf eingeleitet, siehe dazu auch den folgenden Abschnitt 3.1.4.2.

Zugangsschlüssel

Ein weiterer großer Teil der Rückmeldungen befasste sich mit den persönlichen Zugangsschlüsseln. Hier wurde bei einigen Teilnehmenden nach Eingabe eine Fehlermeldung angezeigt. In den meisten Fällen handelte es sich dabei um Eingabefehler, die durch Testen des Codes und Nennung der korrekten Zeichenfolge behoben wurden.

Fehlende Einladungen

Zudem meldeten sich Sachverständige, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer, die von Kolleginnen und Kollegen oder den Verbänden von der Onlinebefragung erfahren hatten, aber keine Einladung mit Zugangsschlüssel erhalten hatten. Auch hier wurde jeder Fall mithilfe der zugeliferten Daten überprüft. Je nach Fallkonstellation wurden daraufhin Einladungen nochmals versendet oder den Anfragenden erklärt, dass sie nicht oder nur mit unvollständigen Daten im zugeliferten Adressverteiler enthalten waren. Nicht im Adressverteiler enthalten waren insbesondere Personen, die erst kürzlich (vor dem Datenabruf der Verbände) als Sachverständige bestellt wurden. Da diese Personen im Jahr 2017 nicht als Sachverständige aktiv waren, hätten sie auch keine Angaben machen können. Insofern schmälerten diese Fälle nicht die Datenbasis.

3.1.4.2 Nachsteuerung im Befragungsverlauf

In drei Sachgebieten, in denen auch vermehrt Nachfragen von Sachverständigen auftraten, mussten in Absprache mit den Verbänden und dem Auftraggeber nach Befragungsbeginn Anpassungen vorgenommen werden. Diese drei Fälle sowie eine notwendige Nachbefragung bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern werden im Folgenden kurz erläutert.

In Abstimmung mit dem DIHK musste im Sachgebiet 26 neben den Untersachgebieten 26.1 „Photovoltaikanlagen“, 26.2 „Windkraftanlagen“ sowie 26.3 „Solarthermie“ auch eine Abfrage für Sachverständige erfolgen, die sich keinem der Untersachgebiete zuordnen können. Die betroffenen Sachverständigen wurden im Rahmen des Danksagungs- / Erinnerungsschreiben über die Problematik informiert und hatten bis zum Ende der Teilnahmefrist die Möglichkeit, ihre Angaben zu korrigieren oder zu ergänzen. Im Rahmen dieser Nacherhebung wurden ausreichend Angaben erhoben, um eine gesonderte Auswertung dieses Sachgebiets 26 „Maschinen und Anlagen“ vorzunehmen (siehe Abschnitt 5.1.6.28).

Im Sachgebiet 20 „Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern“ meldeten sich einige Sachverständige, die zusätzlich im Sachgebiet 5.1 „Bauwesen - Planung“ bestellt waren, zu diesem aber von der zuständigen Stelle nicht zugeordnet wurden. In Absprache mit dem Auftraggeber wurde für diese Sachverständigen eine Nachbefragung durchgeführt, in der diese Angaben zum Sachgebiet 5.1 machen konnten. Diese Nacherhebung konnte während des regulären Befragungszeitraums durchgeführt werden.

Dem Sachgebiet 9 „Brandursachenermittlung“ sahen sich zahlreiche Sachverständige des „Vorbeugenden Brandschutzes“ fälschlicherweise zugeordnet. In Abstimmung mit dem DIHK wurde diesen Personen geraten, ihre Angaben im Sachgebiet 9 zu machen, aber in einem Kommentarfeld am Ende der Befragung ihr Bestellungsgebiet zu nennen, um eine gesonderte Auswertung prüfen zu können.

Zusätzlich zur regulären Onlinebefragung war aufgrund eines Programmierfehlers eine Nacherhebung zu einzelnen Fragen für die Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher notwendig.⁷ Die Nacherhebung wurde im September 2018 durchgeführt. Dazu wurden per E-Mail alle Teilnehmenden der ersten Befragung eingeladen, die in wirtschaftlich relevantem Umfang im Bereich der Gebärdensprachen tätig waren (insgesamt 88). 78 Personen haben sich an dieser Nacherhebung beteiligt, was einer Rücklaufquote von 88 % entspricht. Diese Angaben ermöglichten eine gesonderte Auswertung der Gebärdensprachen.

3.1.5 Rücklauf

3.1.5.1 Rücklauf auf Personenebene

Die folgende Tabelle informiert über die Anzahl der insgesamt zur Befragung eingeladenen Personen sowie den erzielten Rücklauf auf Personenebene. Die Rücklaufzahlen auf Personenebene geben den Stand vor Bereinigung der Daten wieder, fehlerhafte oder unvollständige Fälle wurden erst nach Umstrukturierung der Daten, auf Sachgebiets- bzw. Sprachebene entfernt.

Insgesamt wurden aus den zugelieferten Kontaktdaten an mehr als 16.500 Personen Einladungen zur Onlinebefragung in Form von E-Mail und Fax verschickt. 483 Personen konnten aufgrund fehlerhafter E-Mail-Adressen oder Faxnummern nicht erreicht werden, so dass netto 16.064 Personen zur Befragung eingeladen wurden.

Bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern bzw. Übersetzerinnen und Übersetzern kam es nur in wenigen Fällen zu Ausfällen aufgrund fehlerhafter Kontaktdaten (insgesamt 14). Von den zugelieferten Daten der Sachverständigen waren hingegen rund 3,5 % fehlerhaft bzw. nicht mehr aktuell.

Der Rücklauf zeigt die Anzahl der Personen, die an der Onlinebefragung teilgenommen haben. Da keine der per Fax kontaktierten Personen eine Befragung per Papier- / Fax-Fragebogen gewünscht hat, spiegelt diese Zahl auch die insgesamt befragten Personen wider.

⁷ Der Programmierfehler führte dazu, dass den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern einzelne Fragen nicht gestellt wurden. Dies fiel erst in der Auswertung auf und wurde durch die Nacherhebung behoben.

Insgesamt haben 4.797 Personen an der Befragung teilgenommen, das entspricht auf Personenebene einer Rücklaufquote von knapp 30 %. Bei den Sachverständigen liegt die Rücklaufquote etwas höher, hier haben sich insgesamt 4.084 Personen beteiligt.

Von den 713 Dolmetscherinnen und Dolmetschern bzw. Übersetzerinnen und Übersetzern, die sich an der Befragung beteiligt haben, haben etwa 400 Personen Angaben zur Tätigkeit im Bereich des Dolmetschens und über 500 Personen Angaben zur Übersetzungstätigkeit gemacht. Zudem haben elf der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher bzw. Übersetzerinnen und Übersetzer angegeben, zusätzlich als Sachverständige im Sachgebiet 25 „Linguistik / Translorik“ tätig zu sein. Die Rücklaufquoten in den einzelnen Sachgebieten werden im folgenden Abschnitt dargestellt.

Tabelle 1: Rücklauf Personen

	Versand Einladungen (brutto, beide Zugangswege)	Versand Einladungen (netto, ohne Fehlermeldungen)	Rücklauf (Anzahl teilgenommene Personen)	Rücklaufquote (in %)
<i>Sachverständige</i>	13.521	13.052	4.084	31,3
<i>Dolmetscher/-innen u. Übersetzer/-innen</i>	3.026	3.012	713	23,7
Insgesamt	16.547	16.064	4.797	29,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen, Dolmetscher/-innen und Übersetzer/-innen 2018

3.1.5.2 Rücklauf je Sachgebiet

Tabelle 2 informiert über die Rücklaufquoten je Sachgebiet. Die erste Spalte enthält die Anzahl der verschickten Einladungen. Die erste Rücklaufquote bezieht sich auf den Anteil der Sachverständigen, die sich insgesamt in dem Sachgebiet an der Befragung beteiligt haben. Die zweite Rücklaufquote umfasst hingegen nur diejenigen Sachverständigen, die 2017 in dem Sachgebiet auch tatsächlich wirtschaftlich aktiv waren.

Da die Zuordnung der Befragten zu den Sachgebieten durch die zuständigen Stellen vorgenommen wurde und nicht auszuschließen war, dass Sachverständige in einzelnen oder mehreren dieser Sachgebiete zuletzt nicht mehr tätig waren, wurden die Sachverständigen zu Beginn gefragt, ob sie tatsächlich in dem Sachgebiet 2017 wirtschaftlich aktiv waren. Alle Fragen zur Abrechnungspraxis wurden anschließend nur denjenigen Personen gestellt, die diese Frage bejahten. Insgesamt haben die Sachverständigen in etwa 70 % der Fälle angegeben, in dem zugeordneten Sachgebiet auch wirtschaftlich aktiv gewesen zu sein.

Zur Berechnung der Rücklaufquoten wurde die Bruttozahl der verschickten Einladungen verwendet, Anpassungen aufgrund unzustellbarer E-Mails oder Faxe wurden demnach nicht vorgenommen.

In einigen Untersachgebieten ist die tatsächliche Grundgesamtheit nicht bekannt, in diesen Fällen wird auf die Berechnung der Rücklaufquote verzichtet. Nähere Erläuterungen dazu finden sich in Textbox 1 im Anschluss an die Tabelle.

Die Ergebnisse zeigen, dass in einigen Sachgebieten besonders viele der Befragten nicht in dem zugeordneten Sachgebiet tätig waren. Auffällig sind diese Differenzen vor allem in den Sachgebieten „Mieten und Pachten“, „Grafisches Gewerbe“ und „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“. Hier liegt die zweite Rücklaufquote mehr als 25 Prozentpunkte unter der ersten.

Tabelle 2: Rücklauf je Sachgebiet

Sachgebietsbezeichnung		Einladungen (brutto)	Rücklauf (absolut)	Rücklaufquote 1 (in %)	Rücklauf (2017 wirtschaftlich aktiv)	Rücklaufquote 2 (in %)
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	365	84	23,0	29	7,9
2	Akustik, Lärmschutz	169	63	37,3	57	33,7
3	Altlasten und Bodenschutz	253	70	27,7	61	24,1
4	Anthropologische Vergleiche und Identitätsfeststellungen	0	-	-	-	-
5	Bauwesen - einschließlich technische Gebäudeausrüstung					
5.1	Planung	(5.027) ¹	640	-	460	-
5.2	handwerklich-technische Ausführung	(4.080) ¹	854	-	794	-
5.3	Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung	(5.126) ¹	1.301	-	1.197	-
5.4	Bauprodukte	(3.340) ¹	477	-	333	-
5.5	Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	(4.250) ¹	488	-	359	-
5.6	Geotechnik, Erd- und Grundbau	(1.291) ¹	152	-	74	-
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	11	6	54,5	6	54,5
7	Betriebswirtschaft					
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	413	146	35,4	113	27,4
7.2	Kapitalanlagen und private Finanzplanung	36	12	33,3	8	22,2
7.3	Besteuerung	45	11	24,4	8	17,8

Sachgebietsbezeichnung		Einladungen (brutto)	Rücklauf (absolut)	Rücklaufquote 1 (in %)	Rücklauf (2017 wirtschaftlich aktiv)	Rücklaufquote 2 (in %)
7.4	Rechnungswesen	47	17	36,2	12	25,5
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	56	30	53,6	26	46,4
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	1.371	545	39,8	527	38,4
9	Brandursachenermittlung	1.326	331 ²	25,0	64	4,8
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	21	8	38,1	8	38,1
11	Einbauküchen	1.334	358	26,8	75	5,6
12	Elektronik, Elektro- und-Informationstechnologie					
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	406	115	28,3	47	11,6
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	511	155	30,3	131	25,6
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	433	132	30,5	59	13,6
12.4	Informatik	(106) ¹	44	-	43	-
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	(106) ¹	24	-	18	-
13	Emissionen und Immissionen	890	221	24,8	84	9,4
14	Fahrzeugbau	562	122	21,7	18	3,2
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau					
15.1	Planung	(628) ¹	196	-	100	-
15.2	handwerklich-technische Ausführung	(146) ¹	43	-	36	-
15.3	Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung	(287) ¹	90	-	66	-
16	Gesundheitshandwerke	212	42	19,8	38	17,9
17	Grafisches Gewerbe	405	112	27,7	7	1,7
18	Handschriften und Dokumentenuntersuchung	27	20	74,1	20	74,1
19	Hausrat	39	19	48,7	19	48,7
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	57	31	54,4	30	52,6
21	Kältetechnik	597	196	32,8	47	7,9
22	Kraftfahrzeuge					

22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	1.682	516	30,7	346	20,6
22.2	Kfz-Elektronik	557	120	21,5	14	2,5
23	Kunst und Antiquitäten	1.107	248	22,4	40	3,6
24	Lebensmittelchemie und -technologie	82	18	22,0	16	19,5
25	Linguistik / Translatorik	(9) ³	18	-	6	-
26	Maschinen und Anlagen	357 ⁵	84	-	79	-
26.1	Photovoltaikanlagen	1.006 ⁴	265	-	64	-
26.2	Windkraftanlagen	554 ⁴	155	-	11	-
26.3	Solarthermie	1.333 ⁴	361	-	96	-
27	Medizintechnik und Medizinprodukte	243	54	22,2	33	13,6
28	Mieten und Pachten	1.337	539	40,3	185	13,8
29	Möbel und Inneneinrichtung	1.139	295	25,9	122	10,7
30	Musikinstrumente	54	6	11,1	6	11,1
31	Schiffe, Wassersportfahrzeuge	473	132	27,9	26	5,5
32	Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	109	22	20,2	20	18,3
33	Schweißtechnik/Fügetechnik	220	49	22,3	26	11,8
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	50	20	40,0	19	38,0
35	Sprengtechnik	16	7	43,8	7	43,8
36	Textilien, Leder und Pelze	97	22	22,7	21	21,6
37	Tiere (Bewertung, Haltung, Tierschutz und Zucht)	179	48	26,8	46	25,7
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen					
38.1	bei Fahrzeugen	485	226	46,6	175	36,1
38.2	bei Luftfahrzeugen	32	8	25,0	8	25,0
38.3	bei Arbeitsunfällen	24	9	37,5	7	29,2
38.4	im Freizeit- und Sportbereich	70	14	20,0	3	4,3
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	427	136	31,9	29	6,8
40	Vermessungs- und Katasterwesen					
40.1	Vermessungstechnik	(1.007) ⁵	39	-	26	-
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	(1.007) ⁵	128	-	100	-
41	Waffen und Munition	27	8	29,6	8	29,6
42	Wirtschaftsmathematik	0	-	-	-	-

Sachgebietsbezeichnung	Einladungen (brutto)	Rücklauf (absolut)	Rücklaufquote 1 (in %)	Rücklauf (2017 wirtschaftlich aktiv)	Rücklaufquote 2 (in %)
Gesamt	≤ 47.656⁶	10.702	≥ 22,5⁶	6.513	≥ 13,7⁶

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Textbox 1: Hinweise zum Rücklauf

¹ In einigen Sachgebieten wurden die Sachverständigen von den zuständigen Stellen allen möglichen Untersachgebieten eines Sachgebiets zugeordnet. Diese Personen wurden in der Onlinebefragung vorab aufgefordert, nur die Untersachgebiete auszuwählen, in denen sie tatsächlich tätig sind. Die Abfrage erfolgte anschließend nur zu den Untersachgebieten, die von den Sachverständigen aktiv ausgewählt wurden. Die tatsächliche Grundgesamtheit ist in diesen Fällen nicht bekannt, auf die Berechnung einer Rücklaufquote wird deshalb verzichtet.

² Die Rücklaufzahlen im Sachgebiet 9 - Brandursachenermittlung beinhalten in Absprache mit dem DIHK auch Sachverständige, die für den Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ öffentlich bestellt sind.

³ Im Sachgebiet 25 - Linguistik / Translatorik sind weitere Sachverständige hinzugekommen, die vor allem als Dolmetscherinnen und Dolmetscher bzw. Übersetzerinnen und Übersetzer tätig sind. Sie konnten in einer Vorabfrage angeben, ob sie auch als Sachverständige in dem Gebiet tätig sind. Die Zahl (9) informiert lediglich über die Anzahl der angeschriebenen Sachverständigen, deren Kontaktdaten vom DIHK bereitgestellt wurden.

⁴ Im Sachgebiet 26 - Maschinen und Anlagen sowie den zugehörigen Untersachgebieten musste während der laufenden Befragung eine Anpassung vorgenommen werden (siehe auch Erläuterungen im Abschnitt 3.1.4.2). Die tatsächliche Grundgesamtheit ist hier nicht bekannt, auf die Berechnung der Rücklaufquote wird deshalb verzichtet.

⁵ Im Sachgebiet 40 - Vermessungs- und Katasterwesen waren die zugelieferten Personen überwiegend dem Untersachgebiet 40.2 zugeordnet. Das Sachgebiet 40.1 - Vermessungstechnik umfasst überwiegend einfache vermessungstechnische Aufgaben, während die Aufgaben im Sachgebiet 40.2 zusätzlich eine Beurteilung der Messergebnisse umfassen. Somit handelt es sich beim Untersachgebiet 40.1 um einen Teilbereich des Vermessungs- und Katasterwesens. Nach Auskunft des Auftraggebers kann ein Teil der Sachverständigen im Untersachgebiet 40.2 auch im Untersachgebiet 40.1 tätig sein. Diesen Sachverständigen wurde die Auswahl zwischen den Untersachgebieten überlassen. Die Grundgesamtheit ist hier nicht bekannt, es wird auf die Berechnung der Rücklaufquote verzichtet.

⁶ Da die tatsächliche Grundgesamtheit in einigen Untersuchungsgebieten nicht bekannt ist, stellt die Gesamtzahl die maximal mögliche Anzahl an Einladungen dar. Die Rücklaufquoten 1 und 2 wurde anhand dieser Zahl berechnet und bilden somit den mindestens erreichten Rücklauf ab, die tatsächliche Quote kann etwas darüber liegen.

3.1.6 Datenprüfung, Auswertung und Ergebnisdarstellung

3.1.6.1 Plausibilität der Abrechnungssätze

Vor der Datenauswertung und Festlegung der zu verwendenden Maßzahlen wurden die statistischen Verteilungen der erhobenen Stundensätze, Zeilenpreise und Nebenkosten analysiert sowie die Ergebnisse auf Plausibilität geprüft.

Für die Überprüfung der Verteilung wurden statistische Maßzahlen sowie grafische Darstellungen verwendet. Erwartungsgemäß sollten sich die Stunden- und Zeilensätze sowie Nebenkosten in Form einer Normalverteilung (Glockenkurve) verteilen. Die Ergebnisse zeigten jedoch Abweichungen von einer solchen Normalverteilung. Vor allem Ausreißer, also besonders niedrige und hohe Werte am Rand der Verteilung, kommen bei den Abrechnungssätzen und den Nebenkosten bei fast allen Sachgebieten und auch bei den Sprachdienstleistenden vor.

Damit der Einfluss dieser Extremwerte bei der Auswertung reduziert bzw. eliminiert und Verzerrungen vermieden werden, wurden für die Darstellung der Ergebnisse vorrangig robuste Maßzahlen gewählt. Ein robuster Lageparameter, als Alternative zum verbreiteten Mittelwert, ist beispielsweise der Median. Für weitere Erläuterungen zu den Maßzahlen siehe den folgenden Abschnitt 3.1.6.2.

Eine interne Plausibilitätsprüfung der Stunden- und Zeilensätze erfolgte mithilfe anderer erhobener Daten, u.a. dem Jahresumsatz und der Zahl der Arbeitstage pro Jahr. Ferner wurden die Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer am Ende des Fragebogens gebeten, ihre drei zuletzt verwendeten Abrechnungssätze anzugeben und gefragt, ob sie bereit wären, diese Angaben durch Rechnungen zu belegen.

Zunächst wurde anhand dieser Angaben geprüft, ob Befragte, die nicht bereit sind ihre Angaben zu belegen, höhere Abrechnungssätze angegeben haben als die übrigen Befragten. Dafür wurden die Abrechnungssätze dieser beiden Gruppen mithilfe statistischer Tests verglichen.

Über alle Sachgebiete hinweg zeigt der Mann-Whitney-Test bei den Sachverständigen statistisch signifikante Unterschiede zwischen den beiden Gruppen (mit Bereitschaft bzw.

ohne Bereitschaft zur Belegung der Angaben mit Rechnungen). Ein Vergleich der Mediane macht jedoch deutlich, dass die Differenz zwischen den beiden Gruppen mit 5 € gering ist. Zudem haben Befragte, die nicht bereit sind, ihre Angaben mit Rechnungen zu belegen, entgegen der Annahme, im Mittel geringere Abrechnungssätze genannt als Teilnehmende, die bereit sind, ihre Angaben zu belegen.

Auch bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern zeigt der Mann-Whitney-Test statistisch signifikante Unterschiede, die Differenz der Mediane der beiden Gruppen ist aber auch hier gering, sie beträgt weniger als 5 €. Ebenso wie bei den Sachverständigen liegen die Stundensätze der Personen, die nicht bereit sind, ihre Angaben durch Rechnungen zu belegen, leicht unter den Angaben der Vergleichsgruppe.

Bei den Übersetzerinnen und Übersetzern zeigt der Mann-Whitney-Test für den Vergleich der Zeilensätze keine signifikanten Unterschiede.

Die Daten zu den letzten drei Abrechnungssätzen ermöglichen einen weiteren Plausibilitätstest, die Angaben können mit den ermittelten Abrechnungssätzen für das Jahr 2017 verglichen werden. Dabei ist zu beachten, dass leichte Abweichungen der Abrechnungssätze aufgrund von Preisentwicklungen zu erwarten sind.

Bei den Sachverständigen zeigt der Vergleich über alle Sachgebiete hinweg, dass der mittlere Stundensatz der letzten drei Aufträge etwas höher liegt als der mittlere Stundensatz 2017, nämlich um rund 4,5 %, was im Rahmen der allgemeinen Preisentwicklung nicht unplausibel erscheint.

Auch bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern (ausgenommen den Gebärdensprachen) sowie den Übersetzerinnen und Übersetzern sind die Differenzen bei diesem Vergleich gering. Für Dolmetschleistungen entspricht der Median der drei zuletzt verwendeten Stundensätze dem Wert beim simultanen Dolmetschen sowie dem kalkulatorischen Stundensatz bei Pauschalhonoraren im Jahr 2017.

Bei den Übersetzerinnen und Übersetzern liegt der mittlere Preis für die letzten drei Zeilensätze nur 0,6 % und damit wenige Cent über dem Median der festen Zeilenpreise im Jahr 2017.

Die Ergebnisse aller Tests sprechen dafür, dass die ermittelten marktüblichen Stunden- und Zeilenpreise der befragten Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzer plausibel sind und die tatsächlichen Marktpreise 2017 widerspiegeln.

Im folgenden Abschnitt werden die statistischen Maßzahlen dargestellt, die unter Berücksichtigung der Verteilung der Stunden- und Zeilensätze für die Ergebnisdarstellung ausgewählt wurden.

3.1.6.2 Statistische Maßzahlen für die Auswertung

Vor Beginn der Datenauswertung und unterer Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Plausibilitätstests wurden geeignete Maßzahlen für die Ergebnisdarstellung gewählt und mit dem Auftraggeber abgestimmt. Im Folgenden werden diese Maßzahlen dargestellt und die relevanten Eigenschaften erläutert.

Eine häufig verwendete Maßzahl ist das **arithmetische Mittel**, umgangssprachlich auch als Durchschnitt bezeichnet. Zur Berechnung teilt man die Summe der beobachteten Werte durch die Anzahl der Werte. Da das arithmetische Mittel leicht durch Ausreißer verzerrt wird, ist die Interpretation, z. B. bei der Betrachtung von Einkommen oder Stundensätzen, nur unter Vorbehalt möglich. Aus diesem Grund werden für die Darstellung der Marktpreise andere Maßzahlen verwendet. Das arithmetische Mittel findet sich in diesem Bericht aber beispielweise bei Auswertungen zum Alter der Befragten oder zur Anzahl der von ihnen erstellten Gutachten.

Für die Auswertung der Stunden- bzw. Abrechnungssätze wird hingegen vorrangig der **Median** verwendet. Der Median ist ebenfalls ein Mittelwert, der aber gegenüber Ausreißern unempfindlich ist. Um ihn zu ermitteln, werden alle Werte einer Verteilung aufsteigend sortiert, der Median liegt dann genau in der Mitte dieser Aufreihung (mittlerer Wert) und teilt die Verteilung in zwei gleichgroße Hälften.

Zur Verdeutlichung des Unterschiedes zwischen arithmetischem Mittel und Median dient folgendes Beispiel: Fünf Sachverständige geben folgende Stundensätze an: 50 €, 70 €, 75 €, 80 €, 175 €. Das arithmetische Mittel ergibt sich aus der Summe der Einzelwerte geteilt durch fünf ($450:5=90$) und liegt damit bei 90 €. Der Median liegt bei dieser Verteilung hingegen bei 75 €.

Ergänzend zum Median wird bei der Auswertung der ermittelten Stunden- und Zeilensätze ein um Extremwerte bereinigtes 5 % getrimmtes arithmetisches Mittel angegeben. Das **getrimmte arithmetische Mittel** gleicht rechnerisch dem arithmetischen Mittel, allerdings wird dabei auf einen bestimmten Anteil der Ursprungswerte, in diesem Falle die oberen und unteren 5 %, verzichtet. Dadurch ist das getrimmte arithmetische Mittel weniger anfällig für Verzerrungen durch Ausreißer, da die oberen und unteren 5 % der Verteilung von der Berechnung ausgeschlossen werden.

Um zusätzlich zu den mittleren Werten Hinweise zur Spannweite der Verteilung zu geben, wird bei den Stunden- und Zeilensätzen das **20 %- sowie das 80 %-Perzentil** ausgewiesen. Das 20 %-Perzentil ist der Wert, der die untersten 20 % der Verteilung von den restlichen 80 % trennt, das 80 %-Perzentil trennt hingegen die obersten 20 % ab. Der Großteil der Werte, nämlich 60 %, liegt somit zwischen den beiden hier gewählten Perzentilen. 20 %- und 80 %-Perzentil ergeben damit auch die 60 %-Spannweite.

Zusätzlich wird bei der Darstellung der Abrechnungssätze eine Maßzahl zur Beschreibung der Streuung der Verteilung angegeben. Die Streuung kann unter anderem mit Hilfe der Standardabweichung beschrieben werden, sie gibt Auskunft über die Abweichung einzelner Werte vom arithmetischen Mittel. Das hier verwendete statistische Maß zur Darstellung der Stärke der Streuung ist der **Variationskoeffizient**. Er ist dimensionslos und dadurch auch zwischen unterschiedlichen Verteilungen vergleichbar. Mathematisch wird bei der Berechnung die Standardabweichung durch das arithmetische Mittel geteilt. Zur besseren Anschaulichkeit wird der Koeffizient hier in Prozent, also mit 100 multipliziert, angegeben. Eine durch den Variationskoeffizient nachweislich hohe Streuung (hohe Prozentzahl) weist auf eine eingeschränkte Aussagekraft des arithmetischen Mittels hin. Ist das arithmetische Mittel geringer als die Standardabweichung, kann der Variationskoeffizient auch einen Wert von mehr als 100 % erreichen.

3.1.6.3 Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Onlinebefragung werden in den folgenden Kapiteln überwiegend in Tabellen dargestellt. Kapitel 5.1 enthält die Ergebnisse für die Sachverständigen, Kapitel 5.2 und 5.3 liefern anschließend die Daten für die Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie die Übersetzerinnen und Übersetzer. Die Erstellung der Tabellen sowie die Berechnung der Maßzahlen erfolgten mit dem Statistikprogramm R.

Alle Kapitel beginnen mit einer Charakterisierung der Befragten in den jeweiligen Befragungsgruppen. Anschließend erfolgt die Darstellung der Abrechnungspraxis, der Vergleich mit den Vergütungssätzen des JVEG sowie Darstellungen zum Umgang mit verschiedenen Arten von Nebenkosten sowie sonstigen Besonderheiten bei der Abrechnung in jeweils eigenen Unterkapiteln. Die Abrechnungssätze wurden in Form von Nettopreisen erhoben und sind in dieser Form in den Tabellen dargestellt.

Die zugehörigen Tabellen enthalten neben den Verteilungen bzw. den relevanten Maßzahlen auch die Anzahl der Personen (n), die die Frage im Rahmen der Onlinebefragung beantwortet haben.

Prozentzahlen werden mit einer Nachkommastelle angegeben, Stundensätze sind auf volle Euro gerundet. Anteile oder mittlere Werte, die auf weniger als 10 Angaben basieren, werden in den Tabellen des Berichts nicht ausgewiesen. Sie wurden durch den Hinweis „(n<10)“ ersetzt. Ergebnisse, die auf weniger als 25 Angaben beruhen, werden in den Tabellen in Klammern gesetzt, diese Daten sind statistisch nicht belastbar.

Im Anhang ab Seite 158 finden sich weitere Tabellen, die umfassende Ergebnisse vor allem zu einzelnen Sachgebieten, auch mit weniger als 25 Befragten, enthalten. Angaben, die auf niedrigen Fallzahlen beruhen, werden im Anhang nicht gesondert hervorgehoben. Auch hierfür gilt jedoch, dass Ergebnisse mit weniger als 25 Angaben statistisch nicht belastbar sind.

3.2 Befragung von Unternehmen für Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen

Zur Ergänzung der Ergebnisse der Onlinebefragung mit überwiegend freiberuflich tätigen Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern wurden im Rahmen der Marktanalyse telefonische Interviews mit Sprachdienstleistungsunternehmen geführt. Dabei wurden sowohl die aktuell verwendeten Abrechnungssätze gegenüber Kunden der freien Wirtschaft thematisiert als auch allgemeine Entwicklungen des Marktes für Sprachdienstleistungen.

Da vorab für diese telefonischen Interviews keine Kontaktdaten von Unternehmen zur Verfügung standen, wurden in einem ersten Schritt zwölf größere Bürogemeinschaften und Unternehmen recherchiert, die Dienstleistungen im Bereich Übersetzen und / oder Dolmetschen anbieten, und mit dem Auftraggeber abgestimmt. Bei der Auswahl wurde vor allem auf eine ausgeglichene regionale Verteilung der Unternehmen innerhalb Deutschlands geachtet.

Die ausgewählten Unternehmen wurden anschließend per E-Mail über das Anliegen informiert und um Übermittlung eines Ansprechpartners bzw. Termins für das telefonische Gespräch gebeten. Da die Reaktionen auf diese erste Kontaktaufnahme gering waren (lediglich ein Unternehmen erklärte sich zur Teilnahme bereit), wurden die Unternehmen in einem weiteren Schritt telefonisch kontaktiert um die Bereitschaft für ein Interview abzuklären. Etwa die Hälfte der kontaktierten Unternehmen lehnte daraufhin eine Teilnahme, zumeist aus Zeitgründen, ab. Aus diesem Grund wurden anschließend 14 weitere Unternehmen der Branche recherchiert und mit einem modifizierten Anschreiben per E-Mail kontaktiert.

Insgesamt konnten auf diesem Weg der kombinierten Kontaktaufnahme per E-Mail und per Telefon neun Interviews mit Geschäftsführenden von Sprachdienstleistungsunternehmen realisiert werden. Die Ergebnisse der Gespräche werden in Kapitel 6 dargestellt.

4 Repräsentativitätstest der Datenbasis

4.1 Vorgehen

Vor der inhaltlichen Auswertung wurden die gewonnenen Daten, d. h. der Befragungsrücklauf, auf Repräsentativität geprüft. Hierfür wurde die regionale Verteilung des Rücklaufs mit der Verteilung der Grundgesamtheit aller zur Teilnahme an der Befragung eingeladenen Sachverständigen bzw. Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer verglichen.

Über statistische Tests wurde geprüft, ob etwaige Unterschiede in den Verteilungen im Rahmen statistisch zu erwartender Schwankungen liegen oder ob sie auf eine nicht zufällige (systematische) Verzerrung hindeuten. Hierfür wurde die Gruppe der Teilnehmenden mit der Gruppe der Nicht-Teilnehmenden verglichen. Die Prüfung bezog sich auf regionale Merkmale, eine eindeutige Zuordnung war anhand der mitgelieferten Postleitzahlen möglich.

Im Folgenden wird der Vergleich anhand von vier siedlungsstrukturellen Kreistypen dargestellt:

- kreisfreie Großstädte,
- städtische Kreise,
- ländliche Kreise mit Verdichtungsstrukturen und
- dünn besiedelte ländliche Kreise.

Hierfür wurden dem Datensatz die entsprechenden Daten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt und Raumforschung anhand der Postleitzahlen zugespielt.

Die Darstellung erfolgt zunächst für die Gruppe der Sachverständigen und anschließend für die Dolmetscherinnen und Dolmetscher bzw. Übersetzerinnen und Übersetzer.

4.2 Repräsentativitätstest der Sachverständigenbefragung

Tabelle 3 zeigt den Anteil der insgesamt zur Befragung eingeladenen Sachverständigen aus den vier siedlungsstrukturellen Kreistypen und die Vergleichswerte der an der Befragung teilgenommenen Sachverständigen. Die Anteile unterscheiden sich zwischen diesen beiden Gruppen leicht.

Tabelle 3: Repräsentativität: Sachverständige – Siedlungsstrukturelle Kreistypen

Kreistyp	Sachverständige insgesamt (n=13.373, in %)	Teilgenommene Sachverständige (n=3.974, in %)
<i>Kreisfreie Großstädte</i>	29,7	33,0
<i>Städtische Kreise</i>	41,7	40,8
<i>Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	16,1	15,3

<i>Dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	12,5	10,8
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Teilnehmende aus kreisfreien Großstädten sind im Rücklauf leicht überrepräsentiert, während sich Sachverständige aus dünn besiedelten ländlichen Kreisen zu einem geringeren Anteil an der Onlinebefragung beteiligt haben. Ein durchgeführter Mann-Whitney-Test zeigt, dass die Unterschiede in diesen beiden Kreistypen auch statistisch signifikant sind.⁸

Eine Gewichtung der Daten anhand der Anteile in Tabelle 3 führt zu einer Verringerung des 5 % getrimmten Mittel aller Sachverständigen um 0,28 €, es sinkt von 113,01 auf 112,73 €. Aufgrund der insgesamt geringen Bedeutsamkeit dieses Unterschieds und der nur marginalen Veränderung der Stundensätze wurde auf eine Gewichtung der Daten der Sachverständigen verzichtet.

4.3 Repräsentativitätstest der Dolmetscherinnen- und Dolmetscher- sowie Übersetzerinnen- und Übersetzerbefragung

Für die Gruppe der Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie der Übersetzerinnen und Übersetzer zeigt der Vergleich auf regionale Repräsentativität nur geringe Unterschiede zwischen den Gruppen.

Die Anteile an den siedlungsstrukturellen Kreistypen sind in Tabelle 4 dargestellt. Sprachdienstleistende aus kreisfreien Großstädten sind im Rücklauf leicht unterrepräsentiert während Personen aus dünn besiedelten ländlichen Kreisen etwas häufiger teilgenommen haben. Der Mann-Whitney-Test zeigt allerdings, dass keiner der Unterschiede statistisch signifikant ist.

Tabelle 4: Repräsentativität: Dolmetscher/-innen und Übersetzer/-innen – Siedlungsstrukturelle Kreistypen

Siedlungsstruktureller Kreistyp	Sprachdienstleistende insgesamt (n=2.783, in %)	Teilgenommene Sprachdienstleistende (n=635, in %)
<i>Kreisfreie Großstädte</i>	49,7	48,5
<i>Städtische Kreise</i>	36,5	35,9
<i>Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	8,0	8,5
<i>Dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	5,8	7,1

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Für die Sprachdienstleistenden ist aufgrund dieser Ergebnisse keine Gewichtung notwendig.

⁸ Kreisfreie Großstädte: z=-5,475, p=0,000; dünn besiedelte ländliche Kreise: z=-3,945, p=0,000

5 Ergebnisse der Onlinebefragung

5.1 Sachverständigenbefragung

5.1.1 Allgemeines zur Auswertung bei den Sachverständigen

Insgesamt haben mehr als 4.000 Sachverständige an der Onlinebefragung im Rahmen der Marktanalyse zum JVEG teilgenommen. Diese wurden zu allen Sachgebieten befragt, denen sie vorab von den zuständigen Stellen zugeordnet wurden.

Da die Zuordnung der Befragten zu den Sachgebieten durch die zuständigen Stellen vorgenommen wurde und nicht auszuschließen war, dass Sachverständige in einzelnen oder mehreren dieser Sachgebiete zuletzt nicht mehr tätig waren, wurden die Sachverständigen zuerst gefragt, ob sie tatsächlich in dem jeweiligen Sachgebiet im Jahr 2017 wirtschaftlich aktiv waren. Alle Fragen zur Abrechnungspraxis gegenüber Kunden der freien Wirtschaft wurden anschließend nur denjenigen Personen gestellt, die diese Frage bejahten. Über 3.700 Sachverständige gaben an, in mindestens einem der ihnen zugeordneten Sachgebiete wirtschaftlich aktiv gewesen zu sein. Da etwa 36 % der Sachverständigen in mehr als einem Sachgebiet wirtschaftlich aktiv waren, konnten insgesamt mehr als 6.500 Angaben zur Abrechnungspraxis in verschiedenen Sachgebieten erhoben werden. Sachverständige, die in mehreren Sachgebieten tätig waren, wurden zu jedem dieser Sachgebiete einzeln und damit insgesamt mehrfach befragt.

Der folgende Abschnitt informiert über relevante Daten zur Charakterisierung der Befragten. Es werden Ergebnisse zu Geschlecht, Alter und Herkunft der Sachverständigen dargestellt. Im anschließenden Abschnitt wird auf den Umfang der Sachverständigentätigkeit eingegangen. Die Darstellung in den Tabellen erfolgt über alle Befragten hinweg sowie für ausgewählte Sachgebiete. Dabei werden diejenigen Sachgebiete dargestellt, die bei den jeweiligen Charakteristika besonders vom Durchschnitt abweichen (z. B. besonders viele weibliche Befragte). Eine ausführliche Übersicht für alle Sachgebiete findet sich im Anhang ab Seite 158.

In den folgenden Abschnitten wird ausschließlich auf einzelne Sachgebiete explizit eingegangen, wenn in diesen mindestens 25 Sachverständige Angaben zum jeweiligen Charakteristikum gemacht haben. In die Gesamtangaben sind hingegen die Angaben aus allen Sachgebieten, also auch die mit Angaben von weniger als 25 Sachverständigen, eingeflossen.

5.1.2 Charakterisierung der Sachverständigen

Die folgende Tabelle 5 gibt Auskunft über die Geschlechterverteilung der Sachverständigen. Die Befragten sind überwiegend männlich. Über alle befragten Sachverständigen hinweg liegt der Anteil der Männer bei rund 94 %.

In Tabelle 5 sind die Sachgebiete mit dem geringsten sowie dem größten Frauenanteil dargestellt. In insgesamt neun Sachgebieten haben sich ausschließlich Männer an der Onlinebefragung beteiligt. In elf Sachgebieten mit mehr als 25 Angaben liegt der Frauenanteil jedoch bei über 10 % und ist damit vergleichsweise hoch. Für eine umfassende Übersicht siehe Tabelle 125 im Anhang.

Der größte Frauenanteil ist im Sachgebiet „Tiere“ zu finden. Von den Befragten sind rund 30 % weiblich. Weitere Sachgebiete mit relativ hohem Frauenanteil sind „Kunst und Antiquitäten“ sowie „Mieten und Pachten“, hier liegt der Anteil bei jeweils über 20 %.

Tabelle 5: Geschlecht der befragten Sachverständigen (Auszug)

Sachgebiet	Geschlecht (Anteil in %)		n
	weiblich	männlich	
11 <i>Einbauküchen</i>	0,0	100,0	74
12.1 <i>Elektronik</i>	0,0	100,0	47
12.2 <i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	0,0	100,0	131
12.4 <i>Informatik</i>	0,0	100,0	43
21 <i>Kältetechnik</i>	0,0	100,0	47
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	0,0	100,0	79
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	0,0	100,0	64
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	0,0	100,0	25
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	0,0	100,0	25
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	19,2	80,8	26
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	19,7	80,3	523
28 <i>Mieten und Pachten</i>	20,2	79,8	183
23 <i>Kunst und Antiquitäten</i>	28,2	71,8	39
37 <i>Tiere</i>	30,4	69,6	46
Insgesamt	6,1	93,9	6.473

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Die folgende Tabelle 6 gibt Auskunft über die Altersverteilung aller Befragten sowie Sachgebiete mit einem großen Anteil an über 50-Jährigen und solchen mit einem großen Anteil von unter 50-Jährigen.

Das durchschnittliche Alter aller Sachverständigen beträgt 56 Jahre. Mit 46 % ist fast die Hälfte aller befragten Sachverständigen in einem Alter zwischen 50 und 59 Jahren, rund ein Drittel ist zudem 60 Jahre und älter. Damit ist der überwiegende Teil der Befragten mindestens 50 Jahre alt (rund 87 %).

Auch bei Betrachtung der einzelnen Sachgebiete zeigt sich diese Verteilung. In jedem Sachgebiet mit mehr als 25 Angaben ist mindestens die Hälfte der Befragten 50 Jahre und älter. Im Sachgebiet „Abfallstoffe“ sind es sogar alle Befragten (siehe Tabelle 6).

In einigen Sachgebieten finden sich allerdings auch vergleichsweise viele Befragte, die den zwei jüngeren Altersgruppen angehören. Im Sachgebiet „Schiffe, Wassersportfahrzeuge“ sind beispielsweise 40 % der Befragten zwischen 40 und 49 Jahren. In insgesamt fünf Sachgebieten sind mehr als 30 % der Befragten unter 50 Jahre alt (siehe Tabelle 6).

Besonders viele Sachverständige unter 40 haben sich im Sachgebiet „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“ an der Befragung beteiligt, deren Anteil liegt hier bei rund 14 %.

Tabelle 6: Alter der befragten Sachverständigen (Auszug)

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)				n
	39 Jahre & jünger	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre & älter	
1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	0,0	0,0	69,0	31,0	29
37 Tiere	0,0	4,3	52,2	43,5	46
3 Altlasten und Bodenschutz	0,0	5,0	46,7	48,3	60
20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	0,0	10,0	36,7	53,3	30
31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	0,0	40,0	36,0	24,0	25
26.1 Photovoltaikanlagen	4,7	26,6	35,9	32,8	64
40.1 Vermessungstechnik	7,7	26,9	42,3	23,1	26
38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	8,7	23,3	40,1	27,9	172
39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	13,8	24,1	37,9	24,1	29
Insgesamt	3,5	18,0	45,9	32,6	6.436

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Die folgende Tabelle 7 enthält Angaben zur Herkunft der Befragten, sie unterscheidet zwischen den siedlungsstrukturellen Kreistypen.

Insgesamt ist etwa ein Drittel der Sachverständigen in einer kreisfreien Großstadt ansässig. Weitere 42 % kommen aus städtischen Kreisen. Nur etwa 10 % der befragten Sachverständigen kommen aus dünn besiedelten ländlichen Kreisen.

Die Tabelle zeigt zudem einige Sachgebiete, in denen überdurchschnittlich viele Befragte aus kreisfreien Großstädten bzw. aus ländlichen Kreisen kommen. In den Sachgebieten „Kunst und Antiquitäten“ sowie „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“ sind über die Hälfte der befragten Sachverständigen in einer Großstadt ansässig.

In den Sachgebieten „Tiere“ und „Schiffe, Wassersportfahrzeuge“ kommt eine überdurchschnittlich hohe Zahl der Befragten aus dünn besiedelten, ländlichen Kreisen (mehr als 15 %). Bei den Tier-Sachverständigen ist dieser Anteil mit 25 % besonders hoch.

Tabelle 7: Herkunft der Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen (Auszug)

Sachgebiet	Kreisfreie Großstädte	Städtische Kreise	Ländl. Kreise mit Verdichtungsansätzen	Dünn besiedelte ländl. Kreise	n
23 Kunst und Antiquitäten	60,0	27,5	10,0	2,5	40
39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	53,6	35,7	10,7	0,0	28
20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	46,7	40,0	6,7	6,7	30
12.4 Informatik	46,3	39,0	9,8	4,9	41
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	46,2	30,8	11,5	11,5	26
31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	44,0	20,0	20,0	16,0	25
37 Tiere	30,0	37,5	7,5	25,0	40
Insgesamt	32,2	42,0	15,5	10,3	6.417

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

In der folgenden Tabelle 8 wird das Alter der Befragten bei Beginn ihrer Sachverständigentätigkeit dargestellt. Neben der Verteilung für alle Befragten, enthält die Tabelle auch Sachgebiete, in denen besonders viele Befragte bei Beginn der Tätigkeit über 39 bzw. unter 30 Jahre alt waren. Für eine komplette Übersicht siehe Tabelle 128 im Anhang.

Über 80 % der Befragten waren bei Aufnahme der Sachverständigentätigkeit mindestens 30 Jahre alt. Der Großteil (rund 46 %) war zudem bereits älter als 39.

Auch hier zeigen sich Unterschiede zwischen den einzelnen Sachgebieten. In den Bereichen „Medizintechnik und Medizinprodukte“ sowie „Honorarabrechnungen von Steuerberatern“ ist der Anteil der Befragten, die bei Beginn der Tätigkeit bereits mindestens 40 Jahre alt waren besonders hoch (etwa 76 %).

In anderen Sachgebieten waren hingegen viele Befragte bei Beginn der Sachverständigentätigkeit noch jünger als 30 Jahre. Im Sachgebiet „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ liegt dieser Anteil bei über 50 %. In den Sachgebieten „Akustik, Lärmschutz“ und „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ waren immerhin mehr als 40 % der Befragten zu Beginn der Sachverständigentätigkeit jünger als 30 Jahre (siehe Tabelle 8).

Tabelle 8: Alter bei Beginn der Sachverständigentätigkeit (Auszug)

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)			n
	jünger als 30	30 bis 39 Jahre	40 Jahre und älter	
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	0,0	23,1	76,9	26
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	4,0	20,0	76,0	25
21 <i>Kältetechnik</i>	7,5	22,5	70,0	40
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	0,0	30,6	69,4	36
39 <i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	32,1	39,3	28,6	28
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	40,2	43,9	16,0	244
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	42,9	40,5	16,7	42
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	58,1	36,4	5,4	129
Insgesamt	11,1	43,4	45,6	5.591

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 9 informiert darüber, wie lange die Befragten bereits als Sachverständige in dem jeweiligen Sachgebiet tätig sind. Die Tabelle zeigt, in welchen Sachgebieten besonders viele bzw. besonders wenige Befragte 21 Jahre und länger tätig sind.

Insgesamt übt der größte Anteil der Befragten (rund 40 %) die Sachverständigentätigkeit zwischen 11 und 20 Jahren aus. Weniger als ein Viertel der Befragten hat angegeben, seit maximal 10 Jahren als Sachverständiger in dem jeweiligen Sachgebiet tätig zu sein.

In einigen Sachgebieten arbeiten besonders viele Befragte bereits über 20 Jahre als Sachverständige. Im Sachgebiet „Altlasten und Bodenschutz“ haben mehr als 80 % der Befragten diese Angabe gemacht. Bei einem Vergleich mit der Altersverteilung fällt auf, dass sich in diesem Sachgebiet ausschließlich ältere Sachverständige (mindestens 50 Jahre) an der Befragung beteiligt haben. Im Sachgebiet „Akustik, Lärmschutz“ üben mehr als 70 % die Sachverständigentätigkeit bereits länger als 20 Jahre aus.

Der Anteil der Personen, die erst seit bis zu 10 Jahren als Sachverständige tätig sind, ist im Sachgebiet „Photovoltaikanlagen“ sehr groß, er liegt hier bei mehr als 60 %. In diesem

Sachgebiet zeigte sich zudem auch ein besonders geringer Altersdurchschnitt (siehe Tabelle 6). Im Sachgebiet „Honorarabrechnungen von Steuerberatern“ ist keiner der Befragten mehr als 20 Jahre als Sachverständiger tätig.

Tabelle 9: Dauer der Sachverständigentätigkeit (Auszug)

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr	
3 <i>Altlasten und Bodenschutz</i>	3,3	13,3	83,3	60
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	7,0	22,8	70,2	57
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	8,7	23,2	68,1	345
5.6 <i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	12,2	20,3	67,6	74
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	62,5	25,0	12,5	64
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	42,1	47,4	10,5	38
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	42,3	57,7	0,0	26
Insgesamt	22,4	41,1	36,6	6.492

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 10 informiert über die zeitliche Dauer, die die Sachverständigen bereits öffentlich bestellt sind. Neben der Gesamtverteilung zeigt die Tabelle auch die Sachgebiete, in denen besonders viele Sachverständige mehr als 20 Jahre bzw. erst bis zu 10 Jahre öffentlich bestellt sind.

Fast 45 % der Befragten finden sich in der mittleren Gruppe und sind damit zwischen 11 und 20 Jahren öffentlich bestellt. Rund ein Drittel ist erst seit maximal 10 Jahren im Rahmen der Sachverständigentätigkeit öffentlich bestellt.

In einigen Sachgebieten liegt der Zeitpunkt der öffentlichen Bestellung bei vergleichsweise vielen Personen mehr als 20 Jahre zurück. Im Sachgebiet „Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen“ betrifft dies fast die Hälfte aller Befragten.

In den Sachgebieten „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“ und „Photovoltaikanlagen“ ist hingegen die Mehrheit der Befragten maximal zehn Jahre in der Sachverständigentätigkeit öffentlich bestellt. Diese Sachgebiete weisen auch ein vergleichsweise junges Durchschnittsalter sowie eine geringe Dauer der Sachverständigentätigkeit auf (siehe Tabelle 6 und Tabelle 9).

Tabelle 10: Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellte/-r Sachverständige (Auszug)

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr	
40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	20,9	30,8	48,4	91
12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	34,8	23,9	41,3	46
28 Mieten und Pachten	19,1	40,4	40,4	141
16 Gesundheitshandwerke	43,2	45,9	10,8	37
26.1 Photovoltaikanlagen	55,0	26,7	18,3	60
39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	69,0	27,6	3,4	29
Insgesamt	32,4	44,5	23,1	6.344

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.3 Umfang der Sachverständigentätigkeit

Zur Beurteilung des Umfangs der Sachverständigentätigkeit wurden die Sachverständigen nach der Gesamtzahl ihrer Gutachten im Jahr 2017 befragt, Tabelle 11 stellt diese Ergebnisse dar.

Die meisten der befragten Sachverständigen (fast 50 %) haben in ihrem Sachgebiet weniger als 10 Gutachten erstellt. Bei der Interpretation der Zahlen ist jedoch zu beachten, dass Sachverständige die in mehreren Sachgebieten tätig sind, gebeten wurden für jedes einzelne Sachgebiet die Zahl der Gutachten zu nennen. Einzelne Sachverständige können demnach in der Gesamtzahl wesentlich mehr Gutachten im Jahr 2017 erstellt haben.

In einigen Sachgebieten haben verhältnismäßig viele der Sachverständigen weniger als 11 Gutachten erstellt. Im Sachgebiet „Honorarabrechnungen von Steuerberatern“ sind es sogar alle Befragten. In fünf weiteren Sachgebieten sind es mehr als 80 % (siehe Tabelle 11).

In anderen Sachgebieten hat der überwiegende Teil der Befragten mehr als 100 Gutachten erstellt. In den Sachgebieten „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ sowie „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ gab über die Hälfte der Befragten an, 2017 mehr als 100 Gutachten erstellt zu haben.

Tabelle 11: Zahl der in 2017 erstellten Gutachten (Auszug)

Sachgebiet	Zahl der Gutachten (Anteil in %)					n
	Bis zu 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	Mehr als 100	
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26
26.3 Solarthermie	92,3	4,4	1,1	2,2	0,0	91
40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	85,7	9,2	2,0	0,0	3,1	98
11 Einbauküchen	83,6	9,6	4,1	1,4	1,4	73
28 Mieten und Pachten	81,2	10,2	4,5	3,4	0,6	176
26.1 Photovoltaikanlagen	80,6	8,1	11,3	0,0	0,0	62
39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	7,1	14,3	7,1	28,6	42,9	28
38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	4,7	3,5	11,2	22,9	57,6	170
22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	5,4	5,4	8,4	12,8	68,1	335
Insgesamt	48,7	16,5	12,8	10,8	11,1	6.278

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Eine weitere Möglichkeit zur Beurteilung des Umfangs der Sachverständigentätigkeit bietet der Umsatz, der mit der Tätigkeit erzielt wurde. Tabelle 12 bietet eine Übersicht über die Verteilung für alle Befragten sowie in den Sachgebieten, in denen mehr als die Hälfte der Befragten mehr als 85.000 € Umsatz bzw. weniger als 5.000 € Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit erzielt haben. Auch hier wurden Sachverständige mit mehr als einem Sachgebiet gebeten, den Umsatz je Sachgebiet zu nennen.

Insgesamt sind die Sachverständigen über die vier Umsatzgruppen relativ gleichmäßig verteilt. Der größte Anteil der Befragten, mit rund 28 %, hat bis zu 5.000 € Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit in einem Sachgebiet erzielt.

In vier Sachgebieten hatte mehr als die Hälfte der Befragten einen Umsatz von über 85.000 € im Jahr 2017. In den Sachgebieten „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ sowie „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ liegt der Anteil sogar bei über 60 %.

In insgesamt vier Sachgebieten haben mehr als die Hälfte der Befragten nur bis zu 5.000 € Umsatz erzielt. Besonders hoch ist der Anteil im Sachgebiet „Solarthermie“ mit etwa 72 %.

Tabelle 12: Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit im Jahr 2017 (Auszug)

Sachgebiet	Umsatz (Anteil in %)				n
	Bis zu 5.000 €	5.001 bis 20.000 €	20.001 bis 85.000 €	85.001 € und mehr	
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	3,0	2,3	16,7	78,0	132
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	2,7	10,2	23,5	63,5	255
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	2,5	7,9	33,3	56,3	483
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	2,2	20,0	22,2	55,6	45
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	60,0	32,0	4,0	4,0	25
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	60,6	33,3	6,1	0,0	33
11 <i>Einbauküchen</i>	67,6	17,6	14,7	0,0	68
26.3 <i>Solarthermie</i>	72,1	18,6	7,0	2,3	86
Insgesamt	27,8	25,0	25,1	22,0	5.861

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 13 informiert über den Anteil gerichtlicher Gutachten zum einen an der Gesamtzahl der Gutachten und zum anderen am Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit in dem jeweiligen Sachgebiet. In der Tabelle werden einige Sachgebiete mit besonderen Auffälligkeiten dargestellt. Für eine Gesamtübersicht siehe Tabelle 133 im Anhang.

Über alle Befragten hinweg machen die gerichtlichen Gutachten etwa 40 % der Gesamtzahl der Gutachten je Sachgebiet aus. Am Umsatz haben die gerichtlichen Gutachten einen etwas geringeren Anteil, er liegt bei durchschnittlich 33 %. Damit haben gerichtliche Gutachten im Durchschnitt einen höheren Anteil an der Anzahl als am Umsatz der Sachverständigentätigkeit.

Tabelle 13 stellt einige Sachgebiete dar, bei denen der Unterschied zwischen den Anteilen besonders groß bzw. klein ist. Im Sachgebiet „Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen“ liegt der Anteil gerichtlicher Gutachten an der Anzahl der Gutachten insgesamt fast 50 Prozentpunkte höher als der Anteil am Umsatz. Während in diesem Sachgebiet durchschnittlich 75 % der erstellten Gutachten für Gerichte und Behörden sind, kommen nur knapp 26 % des Umsatzes dieser Sachverständigen aus gerichtlichen Gutachten. Auch in den Sachgebieten „Einbauküchen“ und „Solarthermie“ ist die Differenz mit 27 bzw. 23 Prozentpunkten vergleichsweise groß.

In anderen Sachgebieten sind die Anteile hingegen fast gleich. Im Sachgebiet „Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern“ ist der Anteil, den die gerichtlichen Gutachten am Umsatz haben, sogar etwas größer als der Anteil an der Anzahl. Hier machen die gerichtlichen Gutachten in beiden Bereichen rund 50 % aus.

Tabelle 13: Anteil gerichtlicher Gutachten 2017 (Auszug)

Sachgebiet	Anteil an der Anzahl		Anteil am Umsatz	
	Mittelwert in %	n	Mittelwert in %	n
40.2 <i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	75,2	87	25,8	98
11 <i>Einbauküchen</i>	57,2	60	30,2	72
26.3 <i>Solarthermie</i>	40,1	76	17,1	90
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	29,8	491	28,7	504
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	26,5	301	25,7	273
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	48,7	29	50,9	29
Insgesamt	40,7	5.823	33,3	6.073

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Anhand der Daten ist auch erkennbar, in welchen Sachgebieten die gerichtlichen Gutachten einen besonders hohen bzw. geringen Anteil an der Gesamtzahl ausmachen (vgl. Tabelle 133 im Anhang). Bei den Sachgebieten „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ sowie „Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen“ sind beispielsweise rund 80 % der Gutachten für Gerichte und Behörden erstellt worden.

In den Sachgebieten „Emissionen und Immissionen“, „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ sowie „Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien“ werden hingegen weniger als 30 % der Gutachten für diesen Kreis von Auftraggebern verfasst.

Die folgende Tabelle 14 informiert über den Anteil hauptberuflich tätiger Sachverständiger insgesamt sowie in einigen Sachgebieten. Für eine komplette Übersicht siehe Tabelle 134 im Anhang.

Knapp über die Hälfte der befragten Sachverständigen ist im Rahmen der Sachverständigentätigkeit hauptberuflich tätig. Über die einzelnen Sachgebiete hinweg zeigt sich allerdings eine große Bandbreite.

Im Sachgebiet „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ liegt der Anteil hauptberuflich Tätiger bei rund 98 %. Im Sachgebiet „Gesundheitshandwerke“ ist hingegen keiner der Befragten hauptberuflich als Sachverständiger tätig.

Tabelle 14: Stellenwert der Beschäftigung: hauptberufliche Tätigkeit (Auszug)

Sachgebiet	Anteil hauptberuflich Tätige (in %)	n
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	0,0	38
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	11,5	26
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	16,0	25
5.2 <i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	24,5	792
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	26,4	121
28 <i>Mieten und Pachten</i>	80,4	184
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	86,0	523
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	90,6	341
39 <i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	96,6	29
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	98,3	175
Insgesamt	52,5	6.476

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 15 informiert über die Selbstständigkeit der befragten Sachverständigen. Im Durchschnitt sind rund 93 % der befragten Sachverständigen selbstständig. Der Anteil ist auch durchgängig in allen Sachgebieten hoch und beträgt immer mindestens 65 %.

In nur fünf der Sachgebiete mit mindestens 25 Angaben liegt der Anteil Selbstständiger unter 80 %. Hierzu gehören unter anderem die Sachgebiete „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“ sowie „Altlasten und Bodenschutz“ (siehe Tabelle 15).

In mehr als zehn Sachgebieten sind hingegen mehr als 95 % der Befragten selbstständig tätig. Der größte Anteil ist im Sachgebiet „Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen“ zu finden.

Tabelle 15: Form der Beschäftigung: selbstständige Tätigkeit (Auszug)

Sachgebiet	Anteil Selbstständige (in %)	n
39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	65,5	29
3 Altlasten und Bodenschutz	75,4	61
1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	75,9	29
22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	78,9	346
38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	79,4	175
5.4 Bauwesen - Bauprodukte	97,6	333
12.4 Informatik	97,7	43
37 Tiere	97,8	46
40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	98,0	100
5.5 Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	98,3	359
Insgesamt	93,3	6.513

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.4 Überblick zur Abrechnungspraxis gegenüber Kunden der freien Wirtschaft

Der folgende Abschnitt informiert über die generelle Abrechnungspraxis der befragten Sachverständigen. Die Befragten sollten zunächst angeben, ob sie bei der Abrechnung der Sachverständigentätigkeit gegenüber Kunden der freien Wirtschaft im Jahr 2107 Stundensätze, Pauschalhonorare oder beide Abrechnungsarten verwendet haben. Entsprechend der gewählten Abrechnungsart wurden anschließend die verwendeten Abrechnungssätze erfragt.

Tabelle 16 informiert über das generelle Vorgehen aller Befragten bei der Abrechnung von Sachverständigenleistungen. Außerdem werden die Verteilungen in einigen Sachgebieten dargestellt.

Insgesamt rechnet der Großteil der Befragten (68 %) die Sachverständigentätigkeit anhand von Stundensätzen ab. Personen, die ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abrechnen, machen nur rund 7 % der Befragten aus. Zudem haben 25 % der Sachverständigen angegeben, 2017 beide Abrechnungsarten verwendet zu haben.

Im Sachgebiet „Einbauküchen“ ist der Anteil derer, die ihre Sachverständigentätigkeit anhand von Stundensätzen abgerechnet haben, mit 97 % besonders groß.

Das Sachgebiet mit dem größten Anteil an Sachverständigen, die anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben, ist das Sachgebiet „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“. Mit 27 % verwendete aber auch hier weniger als ein Drittel der Befragten ausschließlich Pauschalhonorare.

In den Sachgebieten „Akustik, Lärmschutz“ sowie „Altlasten und Bodenschutz“ ist der Anteil der Befragten, die 2017 beide Abrechnungsarten verwendet haben besonders groß. Jeweils mehr als 60 % der Sachverständigen haben angegeben, sowohl anhand von Stundensätzen als auch anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben.

Tabelle 16: Art der Abrechnung der Sachverständigenleistungen

Sachgebiet	Anhand von Stundensätzen (in %)	Anhand von Pauschalhonoraren (in %)	Sowohl anhand v. Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren (in %)	n
11 Einbauküchen	97,3	0,0	2,7	74
38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	92,4	1,2	6,4	171
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	92,3	3,8	3,8	26
29 Möbel und Inneneinrichtung	90,2	3,3	6,6	122

Sachgebiet	Anhand von Stundensätzen (in %)	Anhand von Pauschalhonoraren (in %)	Sowohl anhand v. Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren (in %)	n
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	90,0	0,0	10,0	30
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	23,1	27,0	49,9	337
28 <i>Mieten und Pachten</i>	66,5	20,0	13,5	185
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	21,5	20,0	58,5	525
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	24,6	7,0	68,4	57
3 <i>Alllasten und Bodenschutz</i>	32,8	3,3	63,9	61
Insgesamt	68,0	6,6	25,4	6.465

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Je nach Abrechnungsart wurden den Sachverständigen verschiedene Fragen zur Abrechnungspraxis gestellt.

Sachverständige, die ihre Tätigkeit zumindest teilweise anhand von Stundensätzen abgerechnet haben, sollten angeben, ob sie dafür einen festen oder einen variablen Stundensatz verwendet haben. Rund 70 % dieser Sachverständigen haben 2017 einen festen Stundensatz verwendet.

Diese Sachverständigen konnten im Anschluss ihren verwendeten festen Stundensatz angeben. Die übrigen Befragten hatten die Möglichkeit, eine Spannbreite ihres variablen Stundensatzes im Jahr 2017 sowie einen Durchschnittswert zu nennen. Sowohl die festen Stundensätze als auch die durchschnittlichen variablen Stundensätze sind in die detaillierten Auswertungen zur Höhe der Stundensätze in Kapitel 5.1.6 eingeflossen.⁹

Sachverständige, die angegeben haben, dass sie ihre Tätigkeit zumindest teilweise anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben, wurden gefragt, ob ihrer Kalkulation ein Stundensatz zugrunde lag. Fast zwei Drittel der Befragten (rund 65 %) haben dies bejaht. Sie konnten anschließend ihren 2017 zugrunde gelegten kalkulatorischen Stundensatz nennen. Dieser ist ebenfalls in die Auswertungen zu den Stundensätzen in den einzelnen

⁹ Zwar zeigt ein durchgeführter Mann-Whitney-Test zum Vergleich der zentralen Tendenzen dieser beiden Stundensätze, dass es statistisch signifikante Unterschiede gibt, diese sind jedoch gering. Im Durchschnitt liegt der Median des variablen Stundensatzes über alle Sachgebiete hinweg etwa 5 € höher als der feste Stundensatz.

Sachgebieten eingegangen, insofern keine Angabe zu einem festen oder durchschnittlich variablen Stundensatz vorlag.¹⁰

Einflussfaktoren bei variablen Stundensätzen

Sachverständige die 2017 variable Stundensätze verwendet haben, wurden nach relevanten Einflussfaktoren für die Höhe des Stundensatzes befragt. Auf einer Skala von null (kein Einfluss) bis vier (großer Einfluss) konnten die Befragten angeben welche Bedeutung die Schwierigkeit des Auftrags, die zeitliche Dringlichkeit, die Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat), besondere Vorgaben des Auftraggebers sowie die Höhe der Nebenkosten für die Höhe des Stundensatzes hatten.

Die Ergebnisse über alle Sachgebiete hinweg werden in Tabelle 17 dargestellt. In den einzelnen Sachgebieten gab es nur geringe Abweichung von diesen Werten, eine Übersicht dazu gibt Tabelle 137 im Anhang. Die Ergebnisse werden in Form von Mittelwerten dargestellt, je höher der Wert, desto größer der Einfluss des jeweiligen Faktors.

Einen eher geringen Einfluss auf variable Stundensätze haben die Höhe der Nebenkosten, die zeitliche Dringlichkeit des Gutachtens sowie besondere Vorgaben des Auftraggebers. Lediglich die Schwierigkeit bzw. der Anspruch der zu erbringenden Leistung sowie die Art des Auftraggebers zeigen einen Mittelwert von rund drei.

Auch bei Betrachtung der Anteile der Befragten, die diesen Einflussfaktoren einen mittleren oder großen Einfluss zuschreiben zeigen sich diese Ergebnisse. Rund 58 % haben angegeben, dass die Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat) einen mittleren oder großen Einfluss auf die Höhe des Stundensatzes hat. Bei der Schwierigkeit bzw. dem Anspruch der zu erbringenden Leistung waren es sogar 64 % der Befragten.

Tabelle 17: Einflussfaktoren variable Stundensätze
(Mittelwert, 1=kein Einfluss, 4=großer Einfluss)

		Schwierig- keit / An- spruch	Zeitliche Dring- lichkeit	Art des Auftrag- gebers	Besondere Vorgaben	Höhe der NK
<i>Insgesamt</i>	<i>Wert</i>	2,8	2,3	2,7	2,3	1,9
	<i>n</i>	1.696	1.677	1.693	1.678	1.679

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

¹⁰ Zur Überprüfung der Unterschiede zwischen den festen Stundensätzen und den kalkulatorischen Stundensätzen als Grundlage für Pauschalhonorare wurde ein Wilcoxon-Test für verbundene Stichproben durchgeführt. Dabei wurden die zentralen Tendenzen der Stundensätze bei den Personen verglichen, die sowohl anhand von Stundensätze als auch mit Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Tendenzen zwar statistisch signifikant voneinander unterscheiden, der Effekt jedoch sehr gering ist. Die Mediane der beiden Stundensätze (fester Stundensatz bzw. kalkulatorischer Stundensatz) sind mit 120 € sogar gleich.

5.1.5 Überblick zur Höhe der Stundensätze

5.1.5.1 Mittlere Stundensätze

Die folgende Tabelle liefert einen ersten Überblick über die ermittelten Stundensätze in den verschiedenen Sachgebieten. Die Sachgebiete sind aufsteigend nach Höhe des ermittelten Stundensatzes (Median) sortiert. Dargestellt sind nur Sachgebiete in denen mindestens 25 Angaben zum Stundensatz vorlagen (insgesamt 40 Sachgebiete, für eine vollständige Übersicht siehe Tabelle 138 im Anhang). Dabei wurden vorrangig die Angaben der Sachverständigen zu festen Stundensätzen verwendet. Wurden lediglich variable Stundensätze berechnet, floss auch der zugehörige Durchschnittswert in die Berechnung mit ein. Bei Sachverständigen, die ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abrechnen, wurde ggf. der kalkulatorischen Stundensatz in die Auswertung einbezogen.

Anhand der Stundensätze wurden die Sachgebiete in drei Gruppen eingeteilt, auf die auch im Rahmen der Auswertung für die einzelnen Sachgebiete verwiesen wird. Die unterste Gruppe erstreckt sich von 85 bis 100 € und enthält 35 % der Sachgebiete mit mehr als 25 Angaben. Die zweite Gruppe enthält alle Sachgebiete mit einem mittleren Stundensatz von 101 bis 119 € und umfasst 30 % der Sachgebiete. Die dritte Gruppe enthält die oberen 35 % der Sachgebiete mit den höchsten Stundensätzen und reicht von 120 bis 162 €.

Tabelle 18: Mittlerer Stundensatz je Sachgebiet (n≥25), aufsteigend

Sachgebiet	Stundensatz (Median, in €)	n
40.1 Vermessungstechnik	85	26
3 Altlasten und Bodenschutz	89	60
16 Gesundheitshandwerke	90	35
37 Tiere	90	43
23 Kunst und Antiquitäten	92	38
11 Einbauküchen	95	74
15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	95	98
15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	95	33
15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	95	63
29 Möbel und Inneneinrichtung	95	121
2 Akustik, Lärmschutz	100	55
5.2 Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	100	786
13 Emissionen und Immissionen	100	81
33 Schweißtechnik / Fügetechnik	100	25
31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	101	26

Sachgebiet		Stundensatz (Median, in €)	n
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	105	72
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	105	94
5.1	Bauwesen - Planung	110	454
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	110	1.188
5.4	Bauwesen - Bauprodukte	110	330
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	110	356
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	110	25
27	Medizintechnik und Medizinprodukte	110	32
9	Brandursachenermittlung	115	61
26.3	Solarthermie	115	95
26.1	Photovoltaikanlagen	116	64
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	120	465
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	120	129
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	120	58
28	Mieten und Pachten	120	166
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	122	26
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	125	44
21	Kältetechnik	125	45
22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	126	264
12.4	Informatik	130	43
26	Maschinen und Anlagen	135	78
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	140	29
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	142	110
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	154	30
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	162	170

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.5.2 Unterschiede bei den Stundensätzen für verschiedene Gruppen von Befragten

Im Rahmen der Auswertung wurde geprüft, ob zwischen verschiedenen Gruppen von Sachverständigen Unterschiede in der Höhe der verwendeten Stundensätze bestehen. Dafür wurden statistische Tests durchgeführt und ein Vergleich der mittleren Stundensätze (Mediane) vorgenommen. Folgende fünf Charakteristika wurden bei den Gruppenvergleichen berücksichtigt:

- Geschlecht
- Alter (unter 50 bzw. mindestens 50 Jahre)
- Wohnort (städtischer bzw. ländlicher Raum)
- Dauer der Tätigkeit (weniger als 15 Jahre bzw. mindestens 15 Jahre)
- Umfang der Tätigkeit (hauptberuflich bzw. nebenberuflich).

Für die verwendeten Stundensätze der Männer und Frauen zeigt der durchgeführte Mann-Whitney-Test keine statistisch signifikanten Unterschiede.

Auch beim Vergleich der Stundensätze für die Sachverständigen unter 50 bzw. mit einem Alter von mindestens 50 Jahren zeigt der Mann-Whitney-Test keine signifikanten Unterschiede.

Beim Vergleich der Stundensätze zwischen den Befragten, mit Sitz im ländlichen bzw. städtischen Raum zeigt der Test statistisch signifikante Unterschiede. Über alle Sachgebiete hinweg ist der Median des Stundensatzes der Sachverständigen aus dem ländlichen Raum 15 € geringer als bei der Vergleichsgruppe. Auch bei Betrachtung einzelner Sachgebiete zeigt sich, dass die Stundensätze der Befragten aus dem ländlichen Raum zumeist geringer sind, nämlich in insgesamt 27 von 40 Sachgebieten mit mindestens 25 Befragten.¹¹

In Abhängigkeit von der Dauer der Sachverständigentätigkeit in dem jeweiligen Sachgebiet zeigen sich ebenfalls statistisch signifikante Unterschiede der Stundensätze. Befragte, die bereits seit mindestens 15 Jahren in ihrem Sachgebiet als Sachverständige tätig sind, haben 2017 etwa 10 € mehr pro Stunde abgerechnet. Auch in den meisten Sachgebieten mit

¹¹ In neun Sachgebieten mit mindestens 25 Angaben haben Sachverständige aus dem ländlichen Raum höhere Stundensätze angegeben. Hierzu zählen unter anderem die Sachgebiete „Akustik, Lärmschutz“, „Maschinen und Anlagen“, „Tiere“ sowie „Vermessungstechnik“. In den übrigen dieser Sachgebiete liegen nur wenige Angaben von Sachverständigen aus dem ländlichen Raum vor, die Ergebnisse sind deshalb nicht belastbar.

mindestens 25 Befragten zeigt sich ein solches Bild, in 25 von 40 Sachgebieten haben Sachverständige, die mindestens 15 Jahre tätig sind, höhere Stundensätze angegeben.¹²

Auch bei den Sachverständigen die nebenberuflich bzw. hauptberuflich als Sachverständige in dem jeweiligen Sachgebiet tätig sind, zeigt der Mann-Whitney-Test statistisch signifikante Unterschiede. Der Stundensatz der hauptberuflich Tätigen liegt über alle Sachgebiete hinweg 20 € über dem Median der nebenberuflichen Sachverständigen. Auch in den einzelnen Sachgebieten liegt der Stundensatz der hauptberuflich Tätigen in der Regel über dem der Vergleichsgruppe (in 30 von 37 Sachgebieten). Lediglich im Sachgebiet „Akustik, Lärmschutz“ haben die nebenberuflichen Sachverständigen einen höheren Stundensatz, die Differenz beträgt jedoch nur 5 €.

Insgesamt zeigen sich bei den Sachverständigen bei der Mehrzahl der betrachteten Charakteristika signifikante Unterschiede. Keine oder nur geringe Unterschiede in den Stundensätzen treten aufgrund des Geschlechts bzw. des Alters der Befragten auf. Bei Betrachtung des Wohnorts sowie der Dauer und dem Umfang der Tätigkeit zeigen sich hingegen Unterschiede in den Stundensätzen der Sachverständigen.

¹² In zehn Sachgebieten mit mindestens 25 Angaben haben Sachverständige mit geringerer Tätigkeitsdauer höhere Stundensätze angegeben. Dabei handelt es sich um die Sachgebiete „Abfallstoffe“, „Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden“, „Elektronik“, „Kommunikations- und Informationstechnik“, „Informatik“, „Emissionen und Immissionen“, „Garten- und Landschaftsbau – Planung“, „Garten- und Landschaftsbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung“, „Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern“ sowie „Schiffe, Wassersportfahrzeuge“.

5.1.6 Detaillierte Informationen zur Höhe und Verteilung der Stundensätze je Sachgebiet

In den folgenden Abschnitten erfolgt eine detaillierte Darstellung der ermittelten Stundensätze für alle Sachgebiete mit mindestens 25 Angaben zum verwendeten Stundensatz. Wie bereits ausgeführt, wurden Angaben zum festen Stundensatz, die Durchschnittswerte bei variablen Stundensätzen sowie der kalkulatorische Stundensatz bei Pauschalhonoraren in einer Variablen zusammengefasst.

Die Darstellung erfolgt anhand der in Kapitel 3.1.6.2 erläuterten Maßzahlen in Tabellen. In den zugehörigen Texten wird zudem dargestellt, wie viele der Befragten in dem jeweiligen Sachgebiet anhand von Stundensätzen bzw. Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Zudem informiert der Text darüber, wie viele der befragten Sachverständigen einen festen Stundensatz verwendet haben.

5.1.6.1 Stundensätze im Sachgebiet 1: Abfallstoffe

Für das Sachgebiet 1 „Abfallstoffe“ liegen von insgesamt 26 Sachverständigen Angaben zum Stundensatz vor. Rund 11 % dieser Befragten haben angegeben, dass sie die Abrechnung ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren vorgenommen haben, die übrigen Sachverständigen haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise anhand von Stundensätzen abgerechnet. Der überwiegende Teil davon (etwa 65 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Abfallstoffe“ liegt bei 122 €, das getrimmte Mittel liegt mit 124 € nur knapp darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 110 und 145 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 1 mit dem mittleren Stundensatz von 122 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 19: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	124
Median	122
20 %-Perzentil	110
80 %-Perzentil	145

Maßzahl	Wert (in €)
Variationskoeffizient (in %)	20
<i>n</i>	26

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.2 Stundensätze im Sachgebiet 2: Akustik und Lärmschutz

Im Sachgebiet 2 „Akustik und Lärmschutz“ liegen von 55 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 7 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 93 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Etwa die Hälfte davon hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Akustik und Lärmschutz“ liegt bei 100 €, das getrimmte Mittel liegt 5 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 90 und 121 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 2 mit dem mittleren Stundensatz von 100 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 20: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 2 Akustik, Lärmschutz

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	105
Median	100
20 %-Perzentil	90
80 %-Perzentil	121
Variationskoeffizient (in %)	22
<i>n</i>	55

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.3 Stundensätze im Sachgebiet 3: Altlasten und Bodenschutz

Im Sachgebiet 3 „Altlasten und Bodenschutz“ liegen von 60 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 3 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 97 %

haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Lediglich rund ein Drittel davon hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Altlasten und Bodenschutz“ liegt bei 89 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 79 und 103 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 3 mit dem mittleren Stundensatz von 89 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 21: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 3 Altlasten und Bodenschutz

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	90
Median	89
20 %-Perzentil	79
80 %-Perzentil	103
Variationskoeffizient (in %)	25
n	60

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.4 Stundensätze im Sachgebiet 5.1: Bauwesen - Planung

Im Sachgebiet 5.1 „Bauwesen - Planung“ liegen von 454 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 3 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 97 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund zwei Drittel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bauwesen - Planung“ liegt bei 110 €, das getrimmte Mittel liegt bei 114 €. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 90 und 135 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 5.1 mit dem mittleren Stundensatz von 110 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 22: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.1 Bauwesen - Planung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	114
Median	110
20 %-Perzentil	90
80 %-Perzentil	135
Variationskoeffizient (in %)	28
<i>n</i>	454

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.5 Stundensätze im Sachgebiet 5.2: Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung

Im Sachgebiet 5.2 „Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung“ liegen von 786 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 2 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 98 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund 77 % davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung“ liegt bei 100 €, das getrimmte Mittel liegt bei 104 €. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 125 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 5.2 mit dem mittleren Stundensatz von 100 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 23: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.2 Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	104
Median	100
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	125

Maßzahl	Wert (in €)
Variationskoeffizient (in %)	23
<i>n</i>	786

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.6 Stundensätze im Sachgebiet 5.3: Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung

Im Sachgebiet 5.3 „Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung“ liegen von 1.188 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur 2 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 98 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Knapp 70 % davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung“ liegt bei 110 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 90 und 130 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 5.3 mit dem mittleren Stundensatz von 110 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 24: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.3 Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	111
Median	110
20 %-Perzentil	90
80 %-Perzentil	130
Variationskoeffizient (in %)	25
<i>n</i>	1.188

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.7 Stundensätze im Sachgebiet 5.4: Bauwesen - Bauprodukte

Im Sachgebiet 5.4 „Bauwesen - Bauprodukte“ liegen von 330 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 4 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 96 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Knapp 77 % davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bauwesen - Bauprodukte“ liegt bei 110 €, genauso das getrimmte Mittel. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 90 und 128 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 5.4 mit dem mittleren Stundensatz von 110 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 25: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.4 Bauwesen - Bauprodukte

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	110
Median	110
20 %-Perzentil	90
80 %-Perzentil	128
Variationskoeffizient (in %)	29
<i>n</i>	330

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.8 Stundensätze im Sachgebiet 5.5: Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen

Im Sachgebiet 5.5 „Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen“ liegen von 356 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 1 % der Befragten hat angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 99 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Etwa 74 % davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen“ liegt bei 110 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 95 und 130 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 5.5 mit dem mittleren Stundensatz von 110 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 26: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.5 Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	111
Median	110
20 %-Perzentil	95
80 %-Perzentil	130
Variationskoeffizient (in %)	24
<i>n</i>	356

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Textbox 2: Anmerkung zu den Stundensätzen im Sachgebiet 5 „Bauwesen“

In vier der Untersachgebiete des Sachgebiets „Bauwesen“ wurden die Kontaktdaten der Sachverständigen hauptsächlich von zwei Stellen, dem DIHK und dem ZDH übermittelt. Im Zuge der Auswertungen wurde überprüft, inwiefern sich die Ergebnisse für die Stundensätzen zwischen den Sachverständigen dieser beiden Verbände unterscheiden. Mithilfe eines Mann-Whitney-Test wurden die zentralen Tendenzen der Stundensätze der beiden Gruppen verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Tendenzen in den vier Untersachgebieten statistisch signifikant unterscheiden. Dabei liegt der Median für den Stundensatz bei den Sachverständigen, die vom DIHK übermittelt wurden höher als der mittlere Stundensatz der Sachverständigen, die vom ZDH übermittelt wurden. Am größten ist die Differenz im Untersachgebiet „Schadensfeststellung- und Ursachenermittlung“ mit 25 €. Im Bereich „Bauprodukte“ beträgt der Unterschied 15 €, im Untersachgebiet „Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen“ 14 € und in der „Planung“ 10 €. Im Untersachgebiet 5.6 lagen nicht genügend Angaben für einen Vergleich der beiden Gruppen vor.

5.1.6.9 Stundensätze im Sachgebiet 5.6: Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau

Im Sachgebiet 5.5 „Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau“ liegen von 72 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 4 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 96 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund die Hälfte davon hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau“ liegt bei 105 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 125 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 5.6 mit dem mittleren Stundensatz von 105 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 27: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.6 Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	106
Median	105
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	125
Variationskoeffizient (in %)	24
<i>n</i>	72

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.10 Stundensätze im Sachgebiet 7.1: Betriebswirtschaft - Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden

Im Sachgebiet 7.1 „Betriebswirtschaft - Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden“ liegen von 110 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 2 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 98 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund die Hälfte davon hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Betriebswirtschaft - Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden“ liegt bei 142 €, das getrimmte Mittel liegt mit 148 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 104 und 200 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 7.1 mit dem mittleren Stundensatz von 142 € im oberen Drittel der Verteilung.¹³

Tabelle 28: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 7.1 Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	148
Median	142
20 %-Perzentil	104
80 %-Perzentil	200
Variationskoeffizient (in %)	39
<i>n</i>	110

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.11 Stundensätze im Sachgebiet 7.5: Betriebswirtschaft - Honorarabrechnung von Steuerberatern

Im Sachgebiet 7.5 „Betriebswirtschaft - Honorarabrechnung von Steuerberatern“ liegen von 25 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 4 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 96 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Der Großteil davon (92 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze

¹³ Im Sachgebiet „Betriebswirtschaft - Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden“ haben vor allem Sachverständige teilgenommen, deren Kontaktdaten vom DIHK und VLK zugestellt wurden. Die Stundensätze dieser zwei Gruppen wurden mithilfe eines Mann-Whitney-Test auf Unterschiede in der zentralen Tendenz geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass es statistisch signifikante Unterschiede gibt. Der Median der vom DIHK zugestellten Sachverständigen liegt mit 160 € 50 € über dem Median der Sachverständigen des VLK (110 €).

als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Betriebswirtschaft - Honorarabrechnung von Steuerberatern“ liegt bei 110 €, das getrimmte Mittel liegt 3 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 100 und 125 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 7.5 mit dem mittleren Stundensatz von 110 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 29: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	113
Median	110
20 %-Perzentil	100
80 %-Perzentil	125
Variationskoeffizient (in %)	18
<i>n</i>	25

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.12 Stundensätze im Sachgebiet 8: Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien

Im Sachgebiet 8 „Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien“ liegen von 465 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Mit 20 % haben vergleichsweise viele Befragte angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 80 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund zwei Drittel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien“ liegt bei 120 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 94 und 150 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 8 mit dem mittleren Stundensatz von 120 € im oberen Drittel der Verteilung.¹⁴

Tabelle 30: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 8 Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	121
Median	120
20 %-Perzentil	94
80 %-Perzentil	150
Variationskoeffizient (in %)	27
<i>n</i>	465

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.13 Stundensätze im Sachgebiet 9: Brandursachenermittlung

Im Sachgebiet 9 „Brandursachenermittlung“ liegen von 61 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 5 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 95 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund 75 % davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Brandursachenermittlung“ liegt bei 115 €, das getrimmte Mittel liegt 3 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 90 und 135 € berechnet.

¹⁴ Im Sachgebiet „Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien“ haben vor allem Sachverständige teilgenommen, deren Kontaktdaten vom DIHK und VLK zugestellt wurden. Die Stundensätze dieser zwei Gruppen wurden mithilfe eines Mann-Whitney-Test auf Unterschiede in der zentralen Tendenz geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass es statistisch signifikante Unterschiede gibt. Der Median der vom DIHK zugestellten Sachverständigen liegt mit 125 € mehr als 30 € über dem Median der Sachverständigen des VLK (93 €).

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 9 mit dem mittleren Stundensatz von 115 € im mittleren Drittel der Verteilung.¹⁵

Tabelle 31: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 9 Brandursachenermittlung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	112
Median	115
20 %-Perzentil	90
80 %-Perzentil	135
Variationskoeffizient (in %)	20
<i>n</i>	61

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.14 Stundensätze im Sachgebiet 11: Einbauküchen

Im Sachgebiet 11 „Einbauküchen“ liegen von 71 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur knapp 3 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 97 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (81 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Einbauküchen“ liegt bei 95 €, das getrimmte Mittel liegt nur 2 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 79 und 120 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 11 mit dem mittleren Stundensatz von 95 € im unteren Drittel der Verteilung.

¹⁵ Im Rahmen der Onlinebefragung gab es zum Sachgebiet „Brandursachenermittlung“ vermehrt Anfragen bezüglich der Zuordnung zu diesem Sachgebiet. Vor allem Sachverständige, die im Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ tätig sind, sahen sich dem Sachgebiet fälschlicherweise zugeordnet. In Absprache mit dem DIHK wurden diese Personen aufgefordert, ihre Angaben in dem zugeordneten Sachgebiet zu machen und in einem Textfeld ihr tatsächliches Bestellungsgebiet anzugeben. Da nur fünf Personen diese Angabe zum vorbeugenden Brandschutz gemacht haben, ist eine gesonderte Auswertung bzw. ein Vergleich der Gruppen nicht möglich. Ein Vergleich zwischen den Angaben der Sachverständigen von den zwei zuliefernden Stellen (DIHK und ZDH) anhand eines Mann-Whitney-Test zeigt zudem, dass die Stundensätze dieser beiden Gruppen statistisch keine signifikant unterschiedliche Tendenz haben (U=338, p=0,267).

Tabelle 32: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 11 Einbauküchen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	97
Median	95
20 %-Perzentil	79
80 %-Perzentil	120
Variationskoeffizient (in %)	27
n	74

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.15 Stundensätze im Sachgebiet 12.1: Elektronik

Im Sachgebiet 12.1 „Elektronik“ liegen von 44 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 6 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 94 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit (86 %) davon hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Elektronik“ liegt bei 125 €, das getrimmte Mittel liegt mit 122 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 100 und 140 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 12.1 mit dem mittleren Stundensatz von 125 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 33: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	122
Median	125
20 %-Perzentil	100
80 %-Perzentil	140
Variationskoeffizient (in %)	19
n	44

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.16 Stundensätze im Sachgebiet 12.2: Elektrotechnische Anlagen und Geräte

Im Sachgebiet 12.2 „Elektrotechnische Anlagen und Geräte“ liegen von 129 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 5 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 95 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Mehr als die Hälfte davon (62 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Elektrotechnische Anlagen und Geräte“ liegt bei 120 €, das getrimmte Mittel liegt 4 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 95 und 137 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 12.2 mit dem mittleren Stundensatz von 120 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 34: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.2 Elektrotechnische Anlagen und Geräte

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	116
Median	120
20 %-Perzentil	95
80 %-Perzentil	137
Variationskoeffizient (in %)	21
<i>n</i>	129

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.17 Stundensätze im Sachgebiet 12.3: Kommunikations- und Informationstechnik

Im Sachgebiet 12.3 „Kommunikations- und Informationstechnik“ liegen von 58 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 5 % der Befragten haben angegeben, dass sie 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben. Die restlichen 95 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund drei Viertel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze

als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Kommunikations- und Informationstechnik“ liegt bei 120 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 95 und 140 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 12.3 mit dem mittleren Stundensatz von 120 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 35: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.3 Kommunikations- und Informationstechnik

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	119
Median	120
20 %-Perzentil	95
80 %-Perzentil	140
Variationskoeffizient (in %)	24
<i>n</i>	58

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.18 Stundensätze im Sachgebiet 12.4: Informatik

Im Sachgebiet 12.4 „Informatik“ liegen von 43 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Niemand der Befragten hat angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Stattdessen haben alle ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Mehr als die Hälfte davon (63 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Informatik“ liegt bei 130 €, das getrimmte Mittel liegt mit 151 € weit darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 110 und 194 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 12.4 mit dem mittleren Stundensatz von 130 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 36: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.4 Informatik

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	151
Median	130
20 %-Perzentil	110
80 %-Perzentil	194
Variationskoeffizient (in %)	39
n	43

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.19 Stundensätze im Sachgebiet 13: Emissionen und Immissionen

Im Sachgebiet 13 „Emissionen und Immissionen“ liegen von 81 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 13 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 87 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund zwei Drittel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Emissionen und Immissionen“ liegt bei 100 €, das getrimmte Mittel liegt 4 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 120 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 13 mit dem mittleren Stundensatz von 100 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 37: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 13 Emissionen und Immissionen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	104
Median	100
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	120
Variationskoeffizient (in %)	27
n	81

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.20 Stundensätze im Sachgebiet 15.1: Garten- und Landschaftsbau - Planung

Im Sachgebiet 15.1 „Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung“ liegen von 98 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur 2 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 98 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Knapp zwei Drittel (64 %) davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Garten- und Landschaftsbau - Planung“ liegt bei 95 €, das getrimmte Mittel liegt 5 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 80 und 123 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 15.1 mit dem mittleren Stundensatz von 95 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 38: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	100
Median	95
20 %-Perzentil	80
80 %-Perzentil	123
Variationskoeffizient (in %)	24
<i>n</i>	98

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.21 Stundensätze im Sachgebiet 15.2: Garten- und Landschaftsbau - handwerklich-technische Ausführung

Im Sachgebiet 15.2 „Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung“ liegen von 120 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 6 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 94 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (70 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Garten- und Landschaftsbau - handwerklich-technische Ausführung“ liegt bei 95 €, das getrimmte Mittel liegt 5 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 120 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 15.2 mit dem mittleren Stundensatz von 95 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 39: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	100
Median	95
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	120
Variationskoeffizient (in %)	25
<i>n</i>	33

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.22 Stundensätze im Sachgebiet 15.3: Garten- und Landschaftsbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung

Im Sachgebiet 15.3 „Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung“ liegen von 63 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Ewa 9 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 91 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund zwei Drittel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Garten- und Landschaftsbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung“ liegt bei 95 €, das getrimmte

Mittel liegt 4 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 80 und 120 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 15.3 mit dem mittleren Stundensatz von 95 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 40: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	99
Median	95
20 %-Perzentil	80
80 %-Perzentil	120
Variationskoeffizient (in %)	24
<i>n</i>	63

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.23 Stundensätze im Sachgebiet 16: Gesundheitshandwerke

Im Sachgebiet 16 „Gesundheitshandwerke“ liegen von 35 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Etwa 11 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 89 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (79 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Gesundheitshandwerke“ liegt bei 90 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 70 und 110 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 16 mit dem mittleren Stundensatz von 90 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 41: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 16 Gesundheitshandwerke

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	89
Median	90
20 %-Perzentil	70
80 %-Perzentil	110
Variationskoeffizient (in %)	26
n	35

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.24 Stundensätze im Sachgebiet 20: Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern

Im Sachgebiet 20 „Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern“ liegen von 30 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Niemand der Befragten hat angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Stattdessen haben alle ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Mehr als die Hälfte davon (57 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern“ liegt bei 154 €, das getrimmte Mittel liegt 3 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 135 und 181 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 20 mit dem mittleren Stundensatz von 154 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 42: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	157
Median	154
20 %-Perzentil	135
80 %-Perzentil	181
Variationskoeffizient (in %)	20

Maßzahl	Wert (in €)
<i>n</i>	30

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.25 Stundensätze im Sachgebiet 21: Kältetechnik

Im Sachgebiet 21 „Kältetechnik“ liegen von 45 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 2 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 98 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Mehr als die Hälfte davon (58 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Kältetechnik“ liegt bei 125 €, das getrimmte Mittel liegt 6 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 99 und 161 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 21 mit dem mittleren Stundensatz von 125 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 43: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 21 Kältetechnik

Maßzahl	Wert (in €)
5 % <i>getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	131
<i>Median</i>	125
20 %-Perzentil	99
80 %-Perzentil	161
<i>Variationskoeffizient (in %)</i>	29
<i>n</i>	45

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.26 Stundensätze im Sachgebiet 22.1: Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Im Sachgebiet 22.1 „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ liegen von 264 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. 27 % der Befragten und damit vergleichsweise viele haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu

haben. Die restlichen 73 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Drei Viertel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ liegt bei 126 €, das getrimmte Mittel liegt 4 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 100 und 152 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 22.1 mit dem mittleren Stundensatz von 126 € im oberen Drittel der Verteilung.¹⁶

Tabelle 44: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	130
Median	126
20 %-Perzentil	100
80 %-Perzentil	152
Variationskoeffizient (in %)	22
n	264

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.27 Stundensätze im Sachgebiet 23: Kunst und Antiquitäten

Im Sachgebiet 23 „Kunst und Antiquitäten“ liegen von 38 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. 15 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 85 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund drei Viertel davon (77 %) haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze

¹⁶ Im Sachgebiet „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ haben vor allem Sachverständige teilgenommen, deren Kontaktdaten vom DIHK und ZDH geliefert wurden. Die Stundensätze dieser zwei Gruppen wurden mithilfe eines Mann-Whitney-Test auf Unterschiede in der zentralen Tendenz geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass es statistisch signifikante Unterschiede gibt. Der Median der vom DIHK gelieferten Sachverständigen liegt 35 € über dem Median der Sachverständigen des ZDH (135 bzw. 100 €).

als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Kunst und Antiquitäten“ liegt bei 92 €, das getrimmte Mittel liegt 7 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 80 und 123 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 23 mit dem mittleren Stundensatz von 92 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 45: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 23 Kunst und Antiquitäten

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	99
Median	92
20 %-Perzentil	80
80 %-Perzentil	123
Variationskoeffizient (in %)	27
<i>n</i>	38

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.28 Stundensätze im Sachgebiet 26: Maschinen und Anlagen

Im Sachgebiet 26 „Maschinen und Anlagen“ liegen von 78 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Rund 3 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 97 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Mehr als die Hälfte davon (62 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Maschinen und Anlagen“ liegt bei 135 €, das getrimmte Mittel liegt 2 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 109 und 157 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 26 mit dem mittleren Stundensatz von 135 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 46: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 26 Maschinen und Anlagen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	133
Median	135
20 %-Perzentil	109
80 %-Perzentil	157
Variationskoeffizient (in %)	22
n	78

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.29 Stundensätze im Sachgebiet 26.1: Photovoltaikanlagen

Im Sachgebiet 26.1 „Photovoltaikanlagen“ liegen von 64 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 5 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 95 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund 80 % davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Photovoltaikanlagen“ liegt bei 116 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 95 und 132 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 26.1 mit dem mittleren Stundensatz von 116 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 47: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 26.1 Photovoltaikanlagen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	115
Median	116
20 %-Perzentil	95
80 %-Perzentil	132
Variationskoeffizient (in %)	25
n	64

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.30 Stundensätze im Sachgebiet 26.3: Solarthermie

Im Sachgebiet 26.3 „Solarthermie“ liegen von 95 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 1 % der Befragten hat angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 99 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (86 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Solarthermie“ liegt bei 115 €, das getrimmte Mittel liegt 4 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 134 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 26.3 mit dem mittleren Stundensatz von 115 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 48: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 26.3 Solarthermie

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	111
Median	115
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	134
Variationskoeffizient (in %)	22
<i>n</i>	95

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.31 Stundensätze im Sachgebiet 27: Medizintechnik und Medizinprodukte

Im Sachgebiet 27 „Medizintechnik und Medizinprodukte“ liegen von 32 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur 3 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 97 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Drei Viertel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze

als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Medizintechnik und Medizinprodukte“ liegt bei 110 €, das getrimmte Mittel liegt 3 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 76 und 150 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 27 mit dem mittleren Stundensatz von 110 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 49: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 27 Medizintechnik und Medizinprodukte

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	113
Median	110
20 %-Perzentil	76
80 %-Perzentil	150
Variationskoeffizient (in %)	38
<i>n</i>	32

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.32 Stundensätze im Sachgebiet 28: Mieten und Pachten

Im Sachgebiet 28 „Mieten und Pachten“ liegen von 166 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Mit 20 % haben vergleichsweise viele Befragte angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 80 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (90 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Mieten und Pachten“ liegt bei 120 €, das getrimmte Mittel liegt mit 118 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 90 und 145 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 28 mit dem mittleren Stundensatz von 120 € im oberen Drittel der Verteilung.¹⁷

Tabelle 50: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 28 Mieten und Pachten

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	118
Median	120
20 %-Perzentil	90
80 %-Perzentil	145
Variationskoeffizient (in %)	33
<i>n</i>	166

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.33 Stundensätze im Sachgebiet 29: Möbel und Inneneinrichtung

Im Sachgebiet 29 „Möbel und Inneneinrichtung“ liegen von 121 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 3 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 97 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (80 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Möbel und Inneneinrichtung“ liegt bei 95 €, das getrimmte Mittel liegt 3 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 80 und 120 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 29 mit dem mittleren Stundensatz von 95 € im unteren Drittel der Verteilung.

¹⁷ Im Sachgebiet „Mieten und Pachten“ haben vor allem Sachverständige teilgenommen, deren Kontaktdaten vom DIHK und VLK geliefert wurden. Die Stundensätze dieser zwei Gruppen wurden mithilfe eines Mann-Whitney-Test auf Unterschiede in der zentralen Tendenz geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass es statistisch signifikante Unterschiede gibt. Der Median der vom DIHK gelieferten Sachverständigen liegt 30 € über dem Median der Sachverständigen des VLK (120 bzw. 90 €).

Tabelle 51: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 29 Möbel und Inneneinrichtung

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	98
Median	95
20 %-Perzentil	80
80 %-Perzentil	120
Variationskoeffizient (in %)	28
n	121

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.34 Stundensätze im Sachgebiet 31: Schiffe, Wassersportfahrzeuge

Im Sachgebiet 31 „Schiffe, Wassersportfahrzeuge“ liegen von 121 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 8 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 92 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund zwei Drittel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Schiffe, Wassersportfahrzeuge“ liegt bei 101 €, das getrimmte Mittel liegt 5 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 125 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 31 mit dem mittleren Stundensatz von 101 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 52: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	106
Median	101
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	125
Variationskoeffizient (in %)	26
n	26

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.35 Stundensätze im Sachgebiet 33: Schweißtechnik / Fügetechnik

Im Sachgebiet 33 „Schweißtechnik / Fügetechnik“ liegen von 25 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 8 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 92 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (83 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Schweißtechnik / Fügetechnik“ liegt bei 100 €, das getrimmte Mittel liegt mit 106 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 126 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 33 mit dem mittleren Stundensatz von 100 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 53: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 33 Schweißtechnik / Fügetechnik

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	106
Median	100
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	126
Variationskoeffizient (in %)	24
<i>n</i>	25

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.36 Stundensätze im Sachgebiet 37: Tiere

Im Sachgebiet 37 „Tiere“ liegen von 43 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 9 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 91 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund drei Viertel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze

als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Tiere“ liegt bei 90 €, genauso das getrimmte Mittel. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 85 und 100 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 37 mit dem mittleren Stundensatz von 90 € im unteren Drittel der Verteilung.¹⁸

Tabelle 54: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 37 Tiere

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	90
Median	90
20 %-Perzentil	85
80 %-Perzentil	100
Variationskoeffizient (in %)	22
<i>n</i>	43

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.37 Stundensätze im Sachgebiet 38.1: Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen

Im Sachgebiet 38.1 „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ liegen von 170 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Nur etwa 1 % der Befragten hat angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 99 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Rund drei Viertel davon haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze

¹⁸ Aufgrund von Hinweisen des Verbands der Landwirtschaftskammern zu abweichenden Vergütungssätzen im Bereich der Pferdegutachten hatten die Sachverständigen im Sachgebiet „Tiere“ im Rahmen der Onlinebefragung die Möglichkeit Stundensätze für verschiedene Tierarten anzugeben. In einer Vorabfrage konnten die Befragten eine Auswahl zwischen acht Tierarten treffen. Aufgrund geringer Fallzahlen ist kein Vergleich zwischen allen Tierarten möglich. Da jedoch im Pferdebereich 17 Angaben vorliegen, kann diese Gruppe mit den übrigen Tierarten verglichen werden. Zum Vergleich der zentralen Tendenzen wurde ein Mann-Whitney-Test durchgeführt. Dieser zeigt, dass sich die Tendenz der Stundensätze in den beiden Gruppen statistisch nicht signifikant voneinander unterscheiden ($U=183$, $p=0,336$). Der berechnete Median liegt bei den Sachverständigen für Pferde sogar etwas unter dem der übrigen Tier-Sachverständigen (85 € bzw. 90 €).

als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen“ liegt bei 162 €, das getrimmte Mittel liegt 4 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 130 und 180 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 38.1 mit dem mittleren Stundensatz von 162 € an der Spitze der Verteilung.

Tabelle 55: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	158
Median	162
20 %-Perzentil	130
80 %-Perzentil	180
Variationskoeffizient (in %)	18
<i>n</i>	170

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.38 Stundensätze im Sachgebiet 39: Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik

Im Sachgebiet 39 „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“ liegen von 170 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Niemand der Befragten hat angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Stattdessen haben alle ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Mehr als zwei Drittel davon (69 %) haben dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“ liegt bei 140 €, das getrimmte Mittel liegt mit 131 € relativ weit darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 101 und 154 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 39 mit dem mittleren Stundensatz von 140 € im oberen Drittel der Verteilung.

Tabelle 56: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	131
Median	140
20 %-Perzentil	101
80 %-Perzentil	154
Variationskoeffizient (in %)	19
<i>n</i>	29

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.39 Stundensätze im Sachgebiet 40.1: Vermessungstechnik

Im Sachgebiet 40.1 „Vermessungstechnik“ liegen von 26 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. Knapp 8 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 92 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (88 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Vermessungstechnik“ liegt bei 85 €, das getrimmte Mittel liegt 2 € darüber. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 65 und 105 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 40.1 mit dem mittleren Stundensatz von 85 € im unteren Drittel der Verteilung.

Tabelle 57: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 40.1 Vermessungstechnik

Maßzahl	Wert (in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	87
Median	85
20 %-Perzentil	65
80 %-Perzentil	105
Variationskoeffizient (in %)	23

Maßzahl	Wert (in €)
<i>n</i>	26

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.6.40 Stundensätze im Sachgebiet 40.2: Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen

Im Sachgebiet 40.2 „Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen“ liegen von 94 Sachverständigen Angaben zum verwendeten Stundensatz vor. 12 % der Befragten haben angegeben, 2017 ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Die restlichen 88 % haben ihre Tätigkeit zumindest teilweise über Stundensätze abgerechnet. Die große Mehrheit davon (90 %) hat dafür einen festen Stundensatz verwendet.

Je nach Abrechnungsart nutzten die Sachverständigen verschiedene Formen von Stundensätzen: feste Stundensätze, variable Stundensätze und kalkulatorische Stundensätze als Grundlage für die Berechnung von Pauschalhonoraren. Für die Auswertung der Ergebnisse wurden diese Variablen zu einer Stundensatz-Variablen zusammengefasst.

Der **Median für diesen Stundensatz** im Sachgebiet „Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen“ liegt bei 105 €, das getrimmte Mittel liegt nur 1 € darunter. 60 % der Befragten in diesem Sachgebiet haben 2017 einen Stundensatz zwischen 87 und 120 € berechnet.

Im Vergleich zu den übrigen Sachgebieten befindet sich Sachgebiet 40.2 mit dem mittleren Stundensatz von 105 € im mittleren Drittel der Verteilung.

Tabelle 58: Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen

Maßzahl	Wert (in €)
5 % <i>getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	104
<i>Median</i>	105
20 %-Perzentil	87
80 %-Perzentil	120
<i>Variationskoeffizient (in %)</i>	24
<i>n</i>	94

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.7 Vergleich der ermittelten Stundensätze mit den Honorargruppen nach JVEG

In § 9 des JVEG ist die Vergütung von Sachverständigen, die bei Gericht tätig sind, geregelt. Die Vergütung erfolgt anhand von insgesamt 16 Honorargruppen, in denen Stundensätze festgelegt sind. Drei dieser Gruppen (M1 bis M3) beziehen sich ausschließlich auf die Vergütung im medizinischen und psychologischen Bereich und sind im Rahmen dieser Untersuchung nicht relevant.

Die übrigen 13 Honorargruppen umfassen eine Spannbreite von 65 bis 125 €. Die Staffelung der Gruppen erfolgt dabei in 5-€-Schritten. Anlage 1 des JVEG regelt die Zuordnung der Sachgebiete zu den Honorargruppen.

Diese Sachgebietsliste wurde vor Beginn der Marktanalyse vom Auftraggeber in Zusammenarbeit mit Verbänden überarbeitet. Die überarbeitete Liste war Grundlage für die Marktanalyse. Da sich die Sachgebiete der überarbeiteten Liste nicht zu 100 % mit den aktuell geltenden Sachgebieten gem. Anlage 1 des JVEG decken, ist eine Zuordnung der erhobenen Daten zu den geltenden Stundensätzen gem. JVEG nicht in allen Fällen möglich. Einige Sachgebiete sind neu in die Liste aufgenommen worden, andere wurden erweitert oder in der Bezeichnung geändert.

In insgesamt elf Sachgebieten, zu denen Sachverständige im Rahmen der Marktanalyse befragt wurden, konnte keine Zuordnung zu einer aktuellen Honorargruppe vorgenommen werden. In sieben dieser elf Sachgebiete haben sich jedoch auch weniger als 25 Personen an der Befragung beteiligt, so dass auch aus diesem Grund kein Abgleich möglich gewesen wäre. Somit liegen nur in vier Sachgebieten Daten zu aktuellen Stundensätzen vor, zu denen kein Vergleich mit der Vergütung nach JVEG möglich ist (siehe auch Tabelle 59).

In mehr als 20 Sachgebieten wurde zudem die Bezeichnung geändert bzw. ergänzt oder eine neue Aufteilung vorgenommen.¹⁹ Für den Vergleich konnte in den meisten Fällen dennoch eine Zuordnung zu aktuellen Honorargruppen vorgenommen werden. Für eine ausführliche Darstellung siehe Tabelle 139 im Anhang.

Tabelle 59 zeigt den Vergleich für alle Sachgebiete mit mindestens 25 Befragten, absteigend sortiert nach der Höhe der prozentualen Differenz. Für eine Darstellung aller Sachgebiete, sortiert nach Sachgebieten siehe Tabelle 140 im Anhang.

¹⁹ Beispielhaft kann hier die Aufteilung des Sachgebiets „Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung, Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen“ in zwei neue Sachgebiete genannt werden, für beide neuen Sachgebiete wurde für den Vergleich von der gleichen, aktuellen Honorargruppe ausgegangen. Auch für die neuen Untersachgebiete im Bereich „Maschinen und Anlagen“ wurde für den Vergleich von der gleichen Honorargruppe ausgegangen, die momentan für das Sachgebiet gilt.

Tabelle 59: Vergleich der ermittelten Stundensätzen mit den Honorargruppen nach JVEG

Sachgebiet		Honorar nach JVEG (in €)	Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	85	140	65	29
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	80	120	50	129
26	Maschinen und Anlagen	90	135	50	78
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	105	154	47	30
21	Kältetechnik	85	125	47	45
9	Brandursachenermittlung	80	115	44	61
5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	70	100	43	786
13	Emissionen und Immissionen	70	100	43	81
5.1	Bauwesen - Planung	80	110	38	454
29	Möbel und Inneneinrichtung	70	95	36	121
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	120	162	35	170
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	90	120	33	465
40.1	Vermessungstechnik	65	85	31	26
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	85	110	29	1.188
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	85	110	29	356
16	Gesundheitshandwerke	70	90	29	35
26.1	Photovoltaikanlagen	90	116	29	64
37	Tiere	70	90	29	43
26.3	Solarthermie	90	115	28	95
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	75	95	27	98
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	75	95	27	33
22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	100	126	26	264
31	Schiffe, Wassersportfahrzeuge	80	101	26	26
2	Akustik, Lärmschutz	80	100	25	55
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	115	142	23	110
23	Kunst und Antiquitäten	75	92	23	38

Sachgebiet	Honorar nach JVEG (in €)	Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
5.4 Bauwesen - Bauprodukte	90	110	22	330
12.3 Kommunikations- und Informationstechnik	100	120	20	58
12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	105	125	19	44
15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	80	95	19	63
33 Schweißtechnik / Fügetechnik	85	100	18	25
27 Medizintechnik und Medizinprodukte	95	110	16	32
3 Altlasten und Bodenschutz	80	89	11	60
28 Mieten und Pachten	110	120	9	166
1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	115	122	6	26
40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	105	105	0	94
5.6 Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	-	105	-	72
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	-	110	-	25
11 Einbauküchen	-	95	-	74
12.4 Informatik	-	130	-	43

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

In keinem Sachgebiet liegt der ermittelte mittlere Stundensatz gegenüber Kunden der freien Wirtschaft unter der momentanen Vergütung nach JVEG. Die größte Differenz findet sich beim Sachgebiet „Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik“. Hier beträgt die aktuelle Vergütung nach JVEG 85 €, in der freien Wirtschaft berechnen die befragten Sachverständigen hingegen etwa 140 € je Stunde.

Auch für die Sachgebiete „Elektrotechnische Anlagen und Geräte“ sowie „Maschinen und Anlagen“ liegt der ermittelte außergerichtliche Stundensatz mit 50 % weit über dem derzeitigen Honorar nach JVEG.

In insgesamt vier Sachgebieten beträgt die Differenz zwischen den ermittelten Stundensätzen und den Honoraren nach JVEG weniger als 15 %. Dazu zählen „Altlasten und Bodenschutz“, „Mieten und Pachten“ sowie „Abfallstoffe“. Für das Sachgebiet „Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen“ wurde im Rahmen der Marktanalyse der gleiche Stundensatz ermittelt, der auch laut JVEG für die Vergütung von Tätigkeiten bei Gericht gilt.

5.1.8 Nebenkosten der Sachverständigen

5.1.8.1 Überblick zur Abrechnungspraxis bei Nebenkosten

Ergänzend zu der Abrechnungspraxis der Sachverständigentätigkeit wurden die Sachverständigen auch zu ihrer üblichen Abrechnung von Nebenkosten gegenüber Kunden der freien Wirtschaft im Jahr 2017 befragt. Die Fragen wurden jeder bzw. jedem Sachverständigen unabhängig von der Anzahl der Sachgebiete, in denen diese tätig sind, nur einmal gestellt. In der Auswertung tauchen Sachverständige mit mehreren Sachgebieten jedoch mehrfach auf, weil die Auswertung im folgenden Abschnitt getrennt nach Art der Abrechnung für zwei Gruppen von Sachverständigen erfolgt (Abrechnung anhand von Stundensätzen bzw. Pauschalhonoraren).

Zuerst wurden die Sachverständigen gefragt, ob sie Nebenkosten grundsätzlich gesondert abrechnen, für alle Nebenkosten eine gesamte Pauschale verwenden oder die Nebenkosten bereits in den Stundensätzen oder Pauschalhonoraren enthalten sind. Die Ergebnisse finden sich in Tabelle 60. Sachverständige, die Nebenkosten zumindest teilweise gesondert abrechnen, wurden anschließend zum Vorgehen sowie zur Höhe der Abrechnungssätze befragt. Diese Daten werden in den nachfolgenden Tabellen ausführlich für verschiedene Arten von Nebenkosten dargestellt.

Sowohl die Sachverständigen, die ihre Sachverständigentätigkeit anhand von Stundensätzen abrechnen als auch diejenigen, die dafür Pauschalhonorare verwenden, rechnen Nebenkosten überwiegend zumindest teilweise gesondert ab. Bei Personen, die anhand von Stundensätzen abrechnen, liegt der Anteil mit rund 84 % etwa 7 Prozentpunkte höher als bei den Sachverständigen, die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen. In dieser Gruppe haben wiederum mehr Befragte angegeben, dass Nebenkosten bereits im Pauschalhonorar enthalten sind (16 %) oder alle Nebenkosten in einer gemeinsamen Pauschale abgerechnet wurden (8 %). Von den Sachverständigen, die zur Abrechnung Stundensätze verwendeten, haben nur 5 % angegeben, alle Nebenkosten in einer Pauschale abzurechnen.

Der Median dieser Pauschale beträgt bei Sachverständigen, die Stundensätze verwendet haben, 100 €. Bei der Gruppe der Sachverständigen, die anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben, liegt die mittlere Pauschale für alle Nebenkosten mit 120 € etwas höher.

Tabelle 60: Art der Abrechnung bei Nebenkosten

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen (Anteil in %)	Pauschalhonoraren (Anteil in %)
<i>n</i>	5.954	2.057
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/ Pauschalhonorar enthalten</i>	10,7	15,8

<i>Alle Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	4,9	7,5
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	84,3	76,7

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Alle Befragten, die Nebenkosten (teilweise) gesondert abgerechnet haben, wurden anschließend zu ihrer Abrechnungspraxis im Jahr 2017 bei insgesamt zwölf Arten von Nebenkosten befragt. Die Sachverständigen sollten angeben, ob die Abrechnung für die jeweiligen Nebenkosten gesondert erfolgte, und wenn ja, in Form einer Pauschale (z. B. eine Kopierkostenpauschale) oder anhand des tatsächlichen Aufwandes. Zudem wurde die Höhe der Abrechnungssätze erfragt. Wenn eine der aufgeführten Arten von Nebenkosten 2017 nicht angefallen ist, konnten die Befragten dies ebenfalls angeben.

5.1.8.2 Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende

Die folgende Tabelle 61 stellt die Abrechnungspraxis der Sachverständigen bei Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende dar, getrennt für Befragte, die anhand von Stundensätzen bzw. Pauschalhonoraren abrechnen. In beiden Gruppen fielen bei rund 60 % der Sachverständigen Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende an.

Von diesen Personen hat in beiden Gruppen der Großteil der Befragten die Abrechnung anhand des Aufwands vorgenommen. Die bevorzugte Abrechnungsart ist dabei pro Stunde bzw. pro Tag.²⁰ Der Median für die Abrechnung beträgt 65 bzw. 73 € je Stunde. Damit liegt der Stundensatz für fachliche Mitarbeitende bei Sachverständigen, die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen etwas höher als in der Vergleichsgruppe.

Befragte, die für die Abrechnung ihrer Sachverständigentätigkeit Pauschalhonorare verwenden, haben vergleichsweise häufig angegeben, dass sie die Kosten für fachliche Mitarbeitende nicht gesondert abrechnen (rund 22 %).

Eine Abrechnung der Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende über eine Pauschale wurde nur von 1 bzw. 3 % der Befragten vorgenommen, der Median hierfür liegt bei 65 €.

Tabelle 61: Abrechnung der Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.802	1.516
Kosten fallen an (in %)	59,7	61,1

²⁰ Die Einheiten „pro Stunde“ und „pro Tag“ wurden im Rahmen der Onlinebefragung getrennt abgefragt. Für die Auswertung wurden diese beiden Angaben zusammengefasst, die Angaben für Tage wurden in Stunde umgerechnet (geteilt durch acht).

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	11,8	21,7
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	87,1	75,5
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	1,2	2,8
Abrechnungseinheit		
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	96,0	92,7
<i>Preis je Stunde (Median, in €)</i>	65	73
Höhe der Pauschale (Median, in €)	65	65

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.3 Nebenkosten für Hilfskräfte

Bei etwa zwei Dritteln der Befragten kamen 2017 Nebenkosten für Hilfskräfte vor. Tabelle 62 stellt die Abrechnungspraxis für diese Nebenkosten für die beiden Gruppen von Sachverständigen (Abrechnung anhand von Stundensätzen bzw. Pauschalhonoraren) dar.

Die Art der Abrechnung unterscheidet sich zwischen diesen beiden Gruppen von Sachverständigen. Rund 41 % der Befragten, die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen und bei denen Kosten für Hilfskräfte anfielen, rechnen diese nicht gesondert ab. Bei der Vergleichsgruppe gaben nur rund 28 % an, diese Nebenkosten nicht gesondert abzurechnen. Hier nimmt die Mehrheit eine Abrechnung nach Aufwand vor (rund 68 %).

Die Abrechnung nach Aufwand wird auch hier bevorzugt pro Stunde bzw. Tag vorgenommen. Der Median beträgt in beiden Gruppen 45 €. Auch die Höhe der Pauschale ist in beiden Gruppen gleich und liegt bei 55 €.

Tabelle 62: Abrechnung der Nebenkosten für Hilfskräfte

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.788	1.506
Kosten fallen an (in %)	64,8	67,8
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	27,7	40,8
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	67,7	53,1
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	4,6	6,1
Abrechnungseinheit		
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	95,8	93,9

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
Preis je Stunde (Median, in €)	45	45
Höhe der Pauschale (Median, in €)	55	55

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.4 Nebenkosten für eigene technische Geräte

Tabelle 63 informiert über die Abrechnungspraxis bei Nebenkosten für eigene technische Geräte. Bei mehr als 70 % der befragten Sachverständigen sind diese Kosten im Jahre 2017 angefallen. Der überwiegende Teil der Befragten rechnet diese jedoch nicht gesondert gegenüber Kunden der freien Wirtschaft ab. Von den Befragten, die anhand von Stundensätzen abrechnen, haben rund 44 % diese Angabe gemacht, bei der Vergleichsgruppe sogar 54 %.

Nach Aufwand rechnen rund 40 bzw. 30 % der Befragten die Nebenkosten für eigene technische Geräte ab. Nur etwas mehr als die Hälfte rechnet dabei je Stunde oder Tag ab. Der Median pro Stunde liegt bei 27 bzw. 31 €.

Die Anteile deuten darauf hin, dass ein großer Teil der Befragten zusätzliche Abrechnungsarten genannt hat. Aus den offenen Angaben geht hervor, dass die Abrechnung stark von dem jeweiligen Gerät abhängig ist und aus diesem Grund nicht verallgemeinert werden kann. Eine weitere aufwandsbezogene Abrechnungseinheit, die von verschiedenen Befragten genannt wurden, ist die Abrechnung pro Einsatz.

Von rund 16 % der Befragten wurden die Nebenkosten zudem in einer Pauschale abgerechnet, diese beträgt je nach Gruppe 100 bzw. 150 €.

Tabelle 63: Abrechnung der Nebenkosten für eigene technische Geräte

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.797	1.507
Kosten fallen an (in %)	72,4	74,3
Art der Abrechnung		
Ohne gesonderte Abrechnung (in %)	44,4	54,3
Gesondert, nach Aufwand (in %)	39,9	29,3
Gesondert, über Pauschale (in %)	15,7	16,4
Abrechnungseinheit		
Abrechnung je Stunde/Tag (in %)	55,8	59,5
Preis je Stunde (Median, in €)	27	31

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
Höhe der Pauschale (Median, in €)	100	150

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.5 Nebenkosten für die Anmietung technischer Geräte

Kosten für die Anmietung technischer Geräte fielen im Vergleich zu den übrigen Nebenkosten bei den wenigsten Sachverständigen an. Mit knapp über 50 %, kommen jedoch auch diese Nebenkosten bei der Mehrheit der Befragten vor. Tabelle 64 informiert über die Abrechnungspraxis.

Die Abrechnung von Kosten für die Anmietung technischer Geräte erfolgt überwiegend nach Aufwand, in beiden Gruppen von Sachverständigen (Abrechnung anhand von Stundensätzen bzw. Pauschalhonoraren), liegt der Anteil bei mehr als 75 %. Bei den Befragten, die ihre Sachverständigentätigkeit anhand von Pauschalhonoraren abrechnen, gaben zudem 19 % an, dass sie Nebenkosten für die Anmietung technischer Geräte nicht gesondert abrechnen.

Die Abrechnung nach Aufwand erfolgt überwiegend mithilfe von Kostennachweisen (mehr als 85 %). Von rund 7 % der Befragten wird auch eine Abrechnung pro Tag oder Stunde vorgenommen, der Median liegt hier bei 50 bzw. 62 €.

Tabelle 64: Abrechnung der Nebenkosten für Anmietung technischer Geräte

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.756	1.505
Kosten fallen an (in %)	52,5	51,6
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	12,2	19,1
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	84,5	76,5
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	3,4	4,4
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	85,9	87,3
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	7,5	6,6
<i>Preis je Stunde (Median, in €)</i>	50	62
Höhe der Pauschale (Median, in €)	200	250

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.6 Nebenkosten für Fremddienstleistungen

Die folgende Tabelle 65 stellt die Abrechnungspraxis der Sachverständigen für Nebenkosten dar, die aufgrund von Fremddienstleistungen entstehen. Bei mehr als 70 % der Befragten sind solche Kosten im Jahr 2017 angefallen. Die überwiegende Mehrheit hat diese nach Aufwand abgerechnet und dafür Kostennachweise genutzt. Dies gilt für beide Gruppen, unabhängig von der Abrechnungsart bei der Sachverständigentätigkeit (Stundensatz bzw. Pauschalhonorar).

Befragte, die aufwandsbezogen pro Stunde bzw. Tag abgerechnet haben (etwa 6 und 4 %), haben dafür im Mittel etwa 85 bzw. 70 € pro Stunde berechnet.

Einige Befragte haben angegeben, dass sie für die Abrechnung eine Pauschale verwendet haben, diese beträgt in beiden Gruppen 250 €.

Tabelle 65: Abrechnung der Nebenkosten für Fremddienstleistungen

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.833	1.517
Kosten fallen an (in %)	73,9	72,7
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	3,2	5,5
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	95,0	92,0
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	1,8	2,4
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	89,8	89,9
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	5,5	3,9
<i>Preis je Stunde (Median, in €)</i>	85	70
Höhe der Pauschale (Median, in €)	250	250

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.7 Nebenkosten für das Schreiben des Gutachtens

Nebenkosten für das Schreiben des Gutachtens fielen bei mehr als 90 % der befragten Sachverständigen 2017 an. Tabelle 66 informiert über die zugehörige Abrechnungspraxis.

Über die Hälfte der befragten Sachverständigen in beiden Gruppen (Abrechnung anhand von Stundensätzen bzw. Pauschalhonoraren) rechnet Kosten für das Schreiben des Gutachtens gesondert, nach Aufwand ab. Diese Befragten verwenden dafür überwiegend die zeitliche Dauer in Stunden oder Tagen. Der mittlere Stundenpreis liegt bei 95 bzw. 90 €. Rund ein

Viertel dieser Sachverständigen rechnet anhand der Seitenzahl des Gutachtens ab. Der mittlere Preis liegt hier bei 2 € je Seite.

Von den Sachverständigen, die ihre Tätigkeit anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben, geben 38 % an, dass sie diese Nebenkosten nicht gesondert abgerechnet haben. Bei der Vergleichsgruppe sind es etwa 10 Prozentpunkte weniger.

Tabelle 66: Abrechnung der Nebenkosten für das Schreiben des Gutachtens

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.889	1.528
Kosten fallen an (in %)	94,1	93,1
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	27,3	36,7
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	66,7	54,3
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	6,1	9,0
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	6,0	7,3
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	42,5	39,3
<i>Preis je Stunde (Median, in €)</i>	95	90
<i>Abrechnung je Seite (in %)</i>	24,0	28,8
<i>Preis je Seite (Median, in €)</i>	2	2
<i>Abrechnung je Anschlag (in %)</i>	23,4	18,5
<i>Preis je 1.000 Anschläge (Median, in €)²¹</i>	0,90	0,90
Höhe der Pauschale (Median, in €)	30	25

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.8 Fahrtkosten mit dem eigenen PKW

Tabelle 67 informiert über die Abrechnung von Fahrtkosten mit dem eigenen PKW. Bei etwa 98 % der befragten Sachverständigen in beiden Gruppen, sind Fahrtkosten mit dem eigenen PKW angefallen. Diese werden vom überwiegenden Teil nach Aufwand abgerechnet.

Etwa 92 % dieser Sachverständigen, die eine Abrechnung nach Aufwand vornehmen, verwenden dabei die gefahrenen Kilometer als Grundlage. In beiden Gruppen beträgt der mittlere Abrechnungssatz dabei 60 Cent je Kilometer.

²¹ Im Rahmen der Onlinebefragung wurden die Sachverständigen nach ihrem Preis je Anschlag gefragt. Eine wesentlich gebräuchlichere Abrechnungsart sind 1.000 Anschläge. Die einzelnen Ergebnisse weisen darauf hin, dass ein Großteil der Befragten, trotz der Formulierung „je Anschlag“, hier einen Wert für die gängige Abrechnungspraxis je 1.000 Anschläge angegeben hat.

Die übrigen Abrechnungsarten wurden nur von wenigen Befragten gewählt. Sachverständige, die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen, haben allerdings etwas häufiger angegeben, die Nebenkosten nicht gesondert abzurechnen oder eine Pauschale verwendet zu haben, als die Befragten in der Vergleichsgruppe.

Tabelle 67: Abrechnung von Fahrtkosten mit dem eigenen PKW

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.982	1.566
Kosten fallen an (in %)	98,8	97,8
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	2,8	5,6
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	93,6	87,9
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	3,6	6,5
Abrechnungseinheit		
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	4,8	4,3
<i>Preis je Stunde (Median, in €)</i>	95	105
<i>Abrechnung je km (in %)</i>	92,8	92,1
<i>Preis je km (Median, in €)</i>	0,60	0,60
Höhe der Pauschale (Median, in €)	35	25
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

5.1.8.9 Sonstige Fahrtkosten

Sonstige Fahrtkosten fallen bei über 70 % der Befragten an. Tabelle 68 informiert über die übliche Abrechnung dieser Nebenkosten.

Die überwiegende Mehrheit der Sachverständigen rechnet sonstige Fahrtkosten nach Aufwand ab. In der Gruppe der Sachverständigen, die Pauschalhonorare verwenden, geben zudem etwa 10 % der Befragten an, keine gesonderte Abrechnung vorzunehmen.

Rund zwei Drittel der Befragten, die nach Aufwand abrechnen, verwenden dafür einen Kostennachweis. Die Unterschiede zwischen den zwei Gruppen von Sachverständigen sind hier gering. Weitere rund 30 % rechnen sonstige Fahrtkosten anhand der Kilometer ab, der mittlere Preis dafür liegt bei 0,50 bzw. 0,60 €.

Tabelle 68: Abrechnung sonstiger Fahrtkosten

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.746	1.506
Kosten fallen an (in %)	72,0	73,7
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	6,0	9,8
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	90,6	84,5
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	3,5	5,7
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	65,1	66,7
<i>Abrechnung je km (in %)</i>	31,0	26,5
<i>Preis je km (Median, in €)</i>	0,50	0,60
Höhe der Pauschale (Median, in €)	25	25

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.10 Nebenkosten für Internetrecherche

Tabelle 69 enthält die Ergebnisse zur Abrechnungspraxis bei Kosten für Internetrecherche. Bei über 80 % der befragten Sachverständigen fielen diese Kosten 2017 an.

Sachverständige, die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen, haben diese Nebenkosten zum großen Teil nicht gesondert abgerechnet (rund 57 %). Unter den Sachverständigen die anhand von Stundensätzen abrechnen, hat knapp die Hälfte eine gesonderte Abrechnung nach Aufwand vorgenommen. Allerdings haben auch hier 47 % der Befragten angegeben, diese Nebenkosten nicht gesondert abgerechnet zu haben.

Erfolgt eine gesonderte Abrechnung nach Aufwand, so wird diese vom Großteil anhand der Zeit in Stunden oder Tagen vorgenommen. Der mittlere Stundensatz beträgt dafür 113 bzw. 120 € je Stunde.

Tabelle 69: Abrechnung der Nebenkosten für Internetrecherchen

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.732	1.502
Kosten fallen an (in %)	82,7	84,0
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	46,5	56,5
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	49,6	38,1

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	3,9	5,5
Abrechnungseinheit		
<i>Abrechnung je Stunde/Tag (in %)</i>	95,4	92,4
<i>Preis je Stunde (Median, in €)</i>	113	120
Höhe der Pauschale (Median, in €)	25	50
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

5.1.8.11 Nebenkosten für Porto und Übermittlung

In Tabelle 70 sind die Ergebnisse zur Abrechnungspraxis bei Porto- und Übermittlungskosten dargestellt. Diese Nebenkosten fielen bei der Mehrheit der Befragten 2017 an (rund 97 %).

Von vergleichsweise vielen Sachverständigen wurden die Porto- und Übermittlungskosten über eine Pauschale abgerechnet. Rund ein Viertel der Befragten in beiden Gruppen hat diese Angabe gemacht. Der mittlere Pauschalbetrag liegt bei 15 €.

Die meisten Befragten rechnen jedoch auch diese Nebenkosten nach Aufwand ab, hierbei wird zumeist ein Kostennachweis verwendet.

Tabelle 70: Abrechnung der Nebenkosten für Porto und Übermittlung

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.905	1.532
Kosten fallen an (in %)	97,3	96,9
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	15,8	25,0
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	61,5	49,5
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	22,7	25,5
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	85,2	86,2
Höhe der Pauschale (Median, in €)	15	15
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

5.1.8.12 Nebenkosten für Fotos

Tabelle 71 gibt einen Überblick über die Abrechnungspraxis bei Fotokosten die im Rahmen der Sachverständigentätigkeit anfallen. Beim Großteil der Befragten fielen Fotokosten im Jahr 2017 an (95 %).

Der überwiegende Teil dieser Sachverständigen rechnet Kosten für Fotos nach Aufwand ab und verwendet dabei einen Preis pro Abzug, der mittlere Preis liegt bei 2 €.

Die Unterschiede zwischen den Gruppen (Abrechnung anhand von Stundensätzen bzw. anhand von Pauschalhonoraren) sind gering. Allerdings haben in der Gruppe der Sachverständigen, die zur Abrechnung Pauschalhonorare verwendet haben, mehr Personen als in der Vergleichsgruppe angegeben, die Kosten für Fotos nicht gesondert abzurechnen (etwas 27 %).

Tabelle 71: Abrechnung der Nebenkosten für Fotos

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.917	1.535
Kosten fallen an (in %)	95,1	94,5
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	18,1	27,4
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	74,9	63,2
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	7,0	9,4
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	11,9	12,0
<i>Abrechnung je Abzug (in %)</i>	80,8	80,3
<i>Preis pro Abzug (Median, in €)</i>	2	2
Höhe der Pauschale (Median, in €)	5	7

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.13 Nebenkosten für Kopien

Tabelle 72 zeigt, dass auch Kopierkosten bei der Mehrheit der befragten Sachverständigen im Jahr 2017 angefallen sind. Auch diese werden vom Großteil der Befragten gesondert nach Aufwand abgerechnet. Die zugrundeliegende Einheit ist dabei zumeist die Kopie. Die Preise dafür liegen für schwarz-weiß Kopien bei 0,50 € und für Farbkopien bei 1 €. Einige Befragten verwenden für die Abrechnung auch Kostennachweise.

10 % der Befragten Sachverständigen in beiden Gruppen haben die Abrechnung anhand einer Pauschale vorgenommen. Der mittlere Pauschalsatz für Kopierkosten beträgt 15 €.

Auch hier zeigt sich, dass der Anteil derer, die die Nebenkosten nicht gesondert abrechnen, innerhalb der Gruppe der Sachverständigen mit Pauschalhonoraren größer ist, er liegt bei 29 %.

Tabelle 72: Abrechnung der Nebenkosten für Kopien

	Abrechnung anhand von	
	Stundensätzen	Pauschalhonoraren
n	4.913	1.530
Kosten fallen an (in %)	95,4	94,8
Art der Abrechnung		
<i>Ohne gesonderte Abrechnung (in %)</i>	18,7	29,3
<i>Gesondert, nach Aufwand (in %)</i>	71,5	60,2
<i>Gesondert, über Pauschale (in %)</i>	9,8	10,5
Abrechnungseinheit		
<i>Kostennachweis (in %)</i>	15,1	17,9
<i>Abrechnung pro Kopie (in %)</i>	79,8	75,8
<i>Preis pro Kopie (Median, in €) - s/w</i>	0,50	0,50
<i>Preis pro Kopie (Median, in €) - Farbe</i>	1,00	1,00
Höhe der Pauschale (Median, in €)	15	15

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

5.1.8.14 Weitere Nebenkosten

Zusätzlich hatten die Sachverständigen die Möglichkeit, weitere Nebenkosten anzugeben, die sie 2017 abgerechnet haben. Häufig genannt wurden dabei unter anderem Telekommunikationskosten und Bürokosten. Einige Sachverständige geben zudem an, dass sie die Abrechnung von Nebenkosten 2017 anhand von prozentualen Zuschlägen vorgenommen haben.

5.2 Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern

5.2.1 Allgemeines zur Auswertung bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern

Insgesamt haben sich fast 680 Sprachdienstleistende an der Onlinebefragung im Rahmen der Marktanalyse zum JVEG beteiligt. Davon gaben 397 Personen an, dass sie 2017 (auch) als Dolmetscherin bzw. Dolmetscher tätig waren. Diese sollten zunächst angeben, ob sie im Bereich der Gebärdensprachen tätig sind. Anschließend wurden die Befragten gebeten, bis zu vier Sprachkombinationen auszuwählen, in denen sie 2017 gedolmetscht haben. Auf diesem Weg wurden rund 580 Angaben in den verschiedenen Sprachkombinationen sowie den Gebärdensprachen erhoben. Personen, die in mehreren Sprachkombinationen tätig sind, wurden zu jeder dieser Sprachen einzeln und damit insgesamt mehrfach befragt.

Da nicht alle Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Kunden aus der freien Wirtschaft tätig sind, wurden sie gebeten, die Anzahl der Arbeitstage für diesen Kreis von Auftraggebern in der jeweiligen Sprachkombination zu nennen. Alle Fragen zur Abrechnungspraxis gegenüber Kunden aus der freien Wirtschaft wurden daraufhin nur jenen Dolmetscherinnen und Dolmetschern gestellt, die 2017 mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft tätig waren. In 57 % der Fälle war dieses Kriterium erfüllt, somit konnten über 330 Angaben zur Abrechnungspraxis von Dolmetscherinnen und Dolmetschern gegenüber Endkunden der freien Wirtschaft erhoben werden (siehe auch Tabelle 73 im nächsten Abschnitt sowie Abschnitt 5.2.3).

Der folgende Abschnitt informiert über relevante Daten zur Charakterisierung der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher. In der Regel wird bei der Auswertung zwischen Befragten mit weniger als fünf bzw. mindestens fünf Arbeitstagen für Kunden aus der freien Wirtschaft unterschieden. Anschließend werden Informationen zum Umfang der Dolmetschtätigkeit dargestellt.

Die Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher werden im Folgenden als eigene Sprachgruppe ausgewertet, im Abschnitt 5.2.3 zu den Marktpreisen erfolgt die Auswertung getrennt für die Gebärdensprachen und die übrigen Sprachgruppen.

5.2.2 Charakterisierung der Dolmetscherinnen und Dolmetscher

Tabelle 73 zeigt die Anzahl der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher in den verschiedenen Sprachkombinationen insgesamt und getrennt nach Anzahl der Arbeitstage für Kunden aus der freien Wirtschaft. Die rechte Spalte zeigt zudem den prozentualen Anteil der Sprachkombination an den Gesamtangaben.

Die meisten Angaben von Dolmetscherinnen und Dolmetschern liegen zu den Gebärdensprachen vor. Fast ein Viertel der Befragten hat angegeben, als Gebärdensprachdolmetscherin bzw. -dolmetscher tätig zu sein. Die meisten dieser Befragten

haben hier die Kombination Deutsche Lautsprache/Deutsche Gebärdensprache gewählt. Einige Befragte gaben auch andere Kombinationen an, diese wurden jedoch nicht in einem wirtschaftlich relevanten Umfang für Kunden der freien Wirtschaft ausgeübt (weniger als fünf Tage im Jahr 2017).²²

Die Sprachkombination mit den zweitmeisten Befragten ist Englisch/Deutsch mit rund 22 %. Zum Großteil der einzelnen Sprachen (40 von 46) liegen hingegen weniger als 15 Angaben vor. Eine Auswertung einzelner Sprachkombinationen ist auf dieser Grundlage nicht sinnvoll, deshalb werden diese zu Sprachgruppen zusammengefasst.

Tabelle 73: Befragte Dolmetscher/-innen nach Sprachkombination

Sprachkombination	Dolm. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Gebärdensprachen</i>	50	90	140	24,0
<i>Englisch/Deutsch</i>	50	77	127	21,8
<i>Französisch/Deutsch</i>	23	37	60	10,3
<i>Spanisch/Deutsch</i>	19	19	38	6,5
<i>Russisch/Deutsch</i>	19	14	33	5,7
<i>Italienisch/Deutsch</i>	12	18	30	5,1
<i>Polnisch/Deutsch</i>	4	10	14	2,4
<i>Arabisch/Deutsch</i>	9	4	13	2,2
<i>Türkisch/Deutsch</i>	5	6	11	1,9
<i>Japanisch/Deutsch</i>	3	6	9	1,5
<i>Niederländisch/Deutsch</i>	4	4	8	1,4
<i>Tschechisch/Deutsch</i>	3	5	8	1,4
<i>Ungarisch/Deutsch</i>	2	6	8	1,4
<i>Portugiesisch/Deutsch</i>	4	3	7	1,2
<i>Chinesisch/Deutsch</i>	2	3	5	0,9
<i>Griechisch/Deutsch</i>	4	1	5	0,9
<i>Kroatisch/Deutsch</i>	3	2	5	0,9
<i>Serbisch/Deutsch</i>	4	1	5	0,9
<i>Slowakisch/Deutsch</i>	1	4	5	0,9
<i>Albanisch/Deutsch</i>	2	2	4	0,7
<i>Bosnisch/Deutsch</i>	3	1	4	0,7
<i>Rumänisch/Deutsch</i>	2	2	4	0,7

²² Weitere Kombinationen die hier von den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern genannt wurden waren Deutsche Gebärdensprache oder Deutsche Lautsprache in andere Gebärdensprachen bzw. Internationale Gebärdensprache sowie Tätigkeiten im Taubblindenbereich, beispielsweise Lormen.

Sprachkombination	Dolm. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Bulgarisch/Deutsch</i>	1	2	3	0,5
<i>Montenegrinisch/Deutsch</i>	2	1	3	0,5
<i>Dänisch/Deutsch</i>	2	0	2	0,3
<i>Finnisch/Deutsch</i>	0	2	2	0,3
<i>Litauisch/Deutsch</i>	0	2	2	0,3
<i>Serbo-Kroatisch/Deutsch</i>	1	1	2	0,3
<i>Slowenisch/Deutsch</i>	2	0	2	0,3
<i>Ukrainisch/Deutsch</i>	0	2	2	0,3
<i>Vietnamesisch/Deutsch</i>	1	1	2	0,3
<i>Afghanisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,2
<i>Armenisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Dari/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Farsi/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Hindi/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Katalanisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,2
<i>Koreanisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,2
<i>Makedonisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Moldawisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Norwegisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Persisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,2
<i>Punjabi/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Schwedisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,2
<i>Urdu/Deutsch</i>	1	0	1	0,2
<i>Andere Sprache/Deutsch</i>	4	2	6	1,0
Insgesamt	250	333	583	100

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 74 zeigt die Anzahl sowie Verteilung der Antworten für die gebildeten Sprachgruppen. Eine erste Gruppierung erfolgte anhand geografischer Kriterien und orientierte sich weitestgehend an der Vorgängerstudie von Hommerich und Reiß.²³

Die westeuropäischen Sprachen haben mit fast 50 % den größten Anteil an allen Angaben. An zweiter Stelle folgen die Gebärdensprachen, die aufgrund der großen Fallzahlen als eigenständige Gruppe ausgewertet werden können. Auch bei den osteuropäischen Sprachen entsteht durch die Gruppierung eine ausreichende Grundlage für eine gesonderte Auswertung dieser Gruppe. Es liegen mehr als 50 Angaben von Personen mit relevanten Erfahrungen in der Abrechnung von Leistungen gegenüber Kunden aus der freien Wirtschaft vor.

In den übrigen Sprachgruppen, nahöstliche oder afrikanische Sprachen, fernöstliche Sprachen und nordische Sprachen liegen hierzu weniger als 25 Angaben vor, gesonderte Auswertungen für diese Sprachgruppen wären daher nicht belastbar (siehe auch Tabelle 142 im Anhang). Aus diesem Grund wurden diese drei Sprachgruppen der Gruppe „Andere Sprachen“ zugeordnet.

Tabelle 74: Befragte Dolmetscher/-innen nach Sprachgruppen

Sprachgruppe	Dolm. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	116	160	276	47,3
<i>Gebärdensprachen</i>	50	90	140	24,0
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	51	55	106	18,2
<i>Andere Sprachen</i>	33	28	61	10,4
Insgesamt	250	333	583	100

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 75 gibt Auskunft über das Geschlechterverhältnis insgesamt und in den einzelnen Sprachgruppen. Eine Unterteilung anhand der Arbeitstage wird hier nicht vorgenommen.

Insgesamt ist der Anteil weiblicher Dolmetscherinnen wesentlich höher als der Anteil männlicher Dolmetscher. Diese Verteilung zeigt sich vor allem auch bei den Gebärdensprachen, hier sind 93 % der Befragten Frauen. Auch bei den westeuropäischen und den osteuropäischen Sprachen ist der Frauenanteil hoch.

²³ Die Bezeichnung der skandinavischen Sprachen wurde in „nordische Sprachen“ geändert, um auch Finnisch (als finno-ugrische Sprache) in diese Gruppe einzubeziehen. Die Vergleichbarkeit ist weiterhin gegeben. Fernöstliche Sprachen umfassen auch indische Sprachen. Für eine Übersicht der Zuordnung siehe Tabelle 141 im Anhang.

Tabelle 75: Geschlecht der befragten Dolmetscher/-innen

Sprachgruppe	Weiblich (Anteil in %)	Männlich (Anteil in %)	n
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	78,3	21,7	276
<i>Gebärdensprachen</i>	93,3	6,7	134
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	84,9	15,1	106
<i>Andere Sprachen</i>	50,0	50,0	60
Insgesamt	80,0	20,0	576

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Die folgende Tabelle 76 informiert über das Alter der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher, getrennt nach den Gruppen ohne bzw. mit relevanter Tätigkeit für Kunden der freien Wirtschaft.

Es zeigen sich leichte Unterschiede zwischen den beiden Gruppen. Befragte, die mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft tätig waren, sind mit 45 Jahren durchschnittlich ca. 5 Jahre jünger als die Befragten der Vergleichsgruppe.

Tabelle 76: Alter der befragten Dolmetscher/-innen

Alter	Dolm. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tage für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tage für die freie Wirtschaft
<i>39 Jahre und jünger</i>	29,0	38,3
<i>40 bis 49 Jahre</i>	15,5	23,1
<i>50 bis 59 Jahre</i>	31,0	28,7
<i>60 Jahre und älter</i>	24,5	10,0
<i>n</i>	245	321
Mittelwert	49,3	44,6

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Bezüglich der Herkunft der Befragten gibt es zwischen den Gruppen (weniger als bzw. mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft) nur geringe Unterschiede (siehe Tabelle 77). Überwiegend kommen die Dolmetscherinnen und Dolmetscher aus Großstädten und städtischen Kreisen (mehr als 80 %).

Tabelle 77: Herkunft der Dolmetscher/-innen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen

Kreistyp	Dolm. mit... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>Kreisfreie Großstädte</i>	46,5	50,3
<i>Städtische Kreise</i>	35,7	34,6
<i>Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	10,0	8,8
<i>Dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,8	6,2
<i>n</i>	230	306

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Im Durchschnitt arbeiten die Befragten seit etwa 18 bzw. 17 Jahren als Dolmetscherin bzw. Dolmetscher. Bei Befragten, die 2017 weniger als fünf Tage für die freie Wirtschaft tätig waren, liegt der Mittelwert etwas höher als in der Gruppe derer, die mehr für Kunden der freien Wirtschaft gearbeitet haben.

Tabelle 78: Dauer der Dolmetschtätigkeit

Dauer	Dolm. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tage für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tage für die freie Wirtschaft
<i>bis zu 10 Jahre</i>	34,7	33,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	22,9	28,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	42,4	38,0
<i>n</i>	245	326
Mittelwert²⁴	18,2	17,0

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Um den Umfang der Dolmetschtätigkeit bei den Befragten einschätzen zu können, wurden sie gebeten, die Anzahl ihrer Arbeitstage 2017, die sie als Dolmetscherin bzw. Dolmetscher in der jeweiligen Sprachkombination tätig waren, zu nennen.

Tabelle 79 zeigt, dass Dolmetscherinnen und Dolmetscher die 2017 mindestens fünf Tage für die freie Wirtschaft tätig waren, auch insgesamt wesentlich mehr Tage in der jeweiligen Sprachkombination gearbeitet haben als die Vergleichsgruppe. Der Median liegt hier bei 60 Tagen. Befragte mit weniger als fünf Arbeitstagen für die freie Wirtschaft haben 2017 hingegen im Mittel nur 7 Tage in der jeweiligen Sprachkombination gearbeitet.

²⁴ Bei Personen, die 29 Jahre und länger tätig waren, wurde die Dauer der Tätigkeit nicht exakt abgefragt. Für diese Gruppe wurde bei der Berechnung des Mittelwertes eine durchschnittliche Dauer von 35 Jahren angenommen.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass die Arbeitstage der Dolmetscherinnen und Dolmetscher für jede Sprachkombination einzeln abgefragt wurden. In der Tabelle sind also nicht die Arbeitstage 2017 als Dolmetscherin bzw. Dolmetscher insgesamt dargestellt.²⁵

Tabelle 79: Anzahl der Arbeitstage als Dolmetscher/-in insgesamt

Tage	Dolm. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tage für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tage für die freie Wirtschaft
<i>bis zu 10</i>	60,2	6,3
<i>11 bis 25</i>	12,9	13,9
<i>26 bis 50</i>	12,4	24,3
<i>51 bis 75</i>	2,0	14,5
<i>76 bis 100</i>	5,0	12,3
<i>mehr als 100</i>	7,5	28,7
<i>n</i>	201	317
Median	7	60

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Die Befragten wurden gebeten, die Verteilung ihrer Arbeitstage in den jeweiligen Sprachkombinationen auf verschiedene Gruppen von Auftraggebern anzugeben. Tabelle 80 zeigt den durchschnittlichen Anteil, den die Dolmetscherinnen und Dolmetscher 2017 für Endkunden aus der freien Wirtschaft, für Gerichte und Behörden sowie für Privatpersonen bzw. sonstige Auftraggeber tätig waren.²⁶

Befragte, die mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft in der jeweiligen Sprachkombination tätig waren, haben durchschnittlich auch den größten Teil ihrer Arbeitstage im Jahr 2017 für diese Gruppe von Auftraggebern gearbeitet, nämlich mehr als die Hälfte. Mit rund 36 % sind Gerichte und Behörden die zweitwichtigste Kundengruppe für diese Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Für Befragte, die 2017 weniger als fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft in der jeweiligen Sprachkombination tätig waren, sind Gerichte und Behörden die größte Kundengruppe, durchschnittlich 64 % der Arbeitstage entfallen hierauf. Rund 20 % ihrer Arbeitstage haben

²⁵ Die geringe Anzahl an Arbeitstagen bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern mit weniger als fünf Arbeitstagen für die freie Wirtschaft liegt auch darin begründet, dass in dieser Gruppe die Mehrheit der Angaben von Befragten stammen, die in mehreren Sprachen tätig sind. So haben in dieser Gruppe etwa 53 % der Befragten Angaben zu mindestens zwei Sprachkombination gemacht, in der Vergleichsgruppe mit mindestens fünf Arbeitstagen für Kunden der freien Wirtschaft haben hingegen nur 33 % der Dolmetscherinnen und Dolmetscher Angaben zu mehr als einer Sprachkombination gemacht.

²⁶ Bei den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern wurden die Anteile getrennt für Gerichte, Behörden und Landschaftsverbände bzw. Integrationsämter abgefragt. Für die Auswertung wurden diese Angaben gemeinsam als Gruppe „Gerichte/Behörden“ ausgewertet.

diese Dolmetscherinnen und Dolmetscher zudem für Privatpersonen und sonstige Auftraggeber gearbeitet.

Tabelle 80: Verteilung der Dolmetschtage auf verschiedene Auftraggeber

	Dolm. mit... (Mittelwert in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>Anteil für Endkunden der freien Wirtschaft</i>	16,5	56,1
<i>Anteil für Gerichte/Behörden</i>	63,7	35,9
<i>Anteil für Privatpersonen/Sonstige</i>	19,8	8,0
<i>n</i>	201	317

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Die große Mehrheit der Befragten gibt an, die Dolmetschtätigkeit hauptberuflich auszuüben. Besonders hoch ist der Anteil hauptberuflich Tätiger in der Gruppe der Befragten, die mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft tätig waren (knapp 92 %).

Über alle Befragten hinweg liegt der durchschnittliche Umsatz, den die Dolmetscherinnen und Dolmetscher im Jahr 2017 mit ihrer Tätigkeit erzielt haben, bei rund 38.560 €, die nebenberuflich als Dolmetscherinnen und Dolmetscher Tätigen haben im Durchschnitt etwa 9.600 € Umsatz gemacht, die hauptberuflich Tätigen etwa 44.150 €.

Tabelle 81: Hauptberufliche/nebenberufliche Tätigkeit

	Dolm. mit... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>Hauptberuflich tätig (in %)</i>	72,7	91,6
<i>Nebenberuflich tätig (in %)</i>	27,3	8,4
<i>n</i>	249	333

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

5.2.3 Marktpreise der Dolmetscherinnen und Dolmetscher

5.2.3.1 Art der Abrechnung

Die folgenden Abschnitte informieren über die Abrechnungspraxis sowie die erhobenen Preise der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher gegenüber Kunden der freien Wirtschaft im Jahr 2017. Die Befragten, die in relevantem Umfang für die freie Wirtschaft tätig waren, sollten zunächst angeben, ob sie in der jeweiligen Sprachkombination anhand von Pauschalhonoraren oder anhand von Stundensätzen abgerechnet haben. Anschließend wurden alle Befragten, die teilweise oder ausschließlich anhand von Stundensätzen abgerechnet haben, zur Höhe des Stundensatzes im Jahr 2017 befragt. Befragte, die anhand von Pauschalhonoraren abgerechnet haben, wurden gebeten, ihren zugrunde gelegten kalkulatorischen Stundensatz zu nennen.

Für die Darstellung der Abrechnungspraxis sowie der Höhe der Abrechnungssätze wird zwischen den Gebärdensprachen und den übrigen Sprachkombinationen unterschieden. Die Gebärdensprachen enthalten hier ausschließlich Angaben zu der Kombination Deutsche Lautsprache/Deutsche Gebärdensprache; andere Kombinationen wurden nicht in wirtschaftlich relevantem Umfang für Kunden der freien Wirtschaft ausgeübt.

Tabelle 82 informiert über die Abrechnungspraxis gegenüber Kunden der freien Wirtschaft über alle Sprachkombinationen hinweg, ausgenommen den Gebärdensprachen. Die Mehrheit der Dolmetscherinnen und Dolmetscher rechnet die Tätigkeit ausschließlich anhand von Pauschalhonoraren ab (etwa 58 %). Rund ein Drittel der Befragten gibt zudem an, die Abrechnung 2017 sowohl anhand von Pauschalhonoraren als auch anhand von Stundensätzen vorgenommen zu haben. Nur etwa 10 % haben die Abrechnung gegenüber Kunden der freien Wirtschaft ausschließlich anhand von Stundensätzen vorgenommen.

Tabelle 82: Art der Abrechnung (alle Sprachkombinationen – ohne Gebärdensprachen)

Art der Abrechnung	Anteil (in %)
<i>Ausschließlich auf Basis von Pauschalhonoraren</i>	57,6
<i>Teilweise anhand von Pauschalhonoraren, teilweise anhand von Stundensätzen</i>	32,9
<i>Ausschließlich anhand von Stundensätzen</i>	9,5
<i>n</i>	243

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 83 zeigt die Verteilung für die Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher. Die Verteilung auf die verschiedenen Abrechnungsarten weicht stark von den übrigen Sprachgruppen ab. Keiner der Befragten hat hier angegeben, 2017 ausschließlich auf Basis von Pauschalhonoraren abgerechnet zu haben. Ein Drittel der Befragten hat 2017 sowohl Pauschalhonorare als auch Stundensätze verwendet. Die Mehrheit der

Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher hat die Abrechnung gegenüber Kunden der freien Wirtschaft im Jahr 2017 allerdings anhand von Stundensätzen vorgenommen (67 %).

Tabelle 83: Art der Abrechnung (Gebärdensprachdolmetscher/-innen)

Art der Abrechnung	Anteil (in %)
<i>Ausschließlich auf Basis von Pauschalhonoraren</i>	0,0
<i>Teilweise anhand von Pauschalhonoraren, teilweise anhand von Stundensätzen</i>	32,9
<i>Ausschließlich anhand von Stundensätzen</i>	67,1
<i>n</i>	79

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

5.2.3.2 Höhe der Stundensätze

Die folgenden Tabellen informieren über die Höhe der Abrechnungssätze der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher gegenüber Kunden der freien Wirtschaft, getrennt nach Abrechnungsart (Pauschalhonorar oder Stundensätze). Bei Befragten, die 2017 (teilweise) Stundensätze verwendet haben, wird zudem nach der Art des Dolmetschens unterschieden (Konsekutiv-, Simultan- und Videodolmetschen).

Mithilfe von t-Tests wurden die Mittelwerte der Stundensätze der vier Sprachgruppen verglichen. Die Ergebnisse zeigten, dass lediglich zwischen den Stundensätzen der Gebärdensprachen und den übrigen Sprachgruppen statistisch signifikante Unterschiede bestehen. Bei den übrigen drei Sprachgruppen unterscheiden sich die Stundensätze nicht signifikant voneinander. Aus diesem Grund erfolgt die Auswertung für alle Sprachgruppen, ausgenommen den Gebärdensprachen, gemeinsam in Tabelle 84. Eine getrennte Darstellung der Ergebnisse für die westeuropäischen, osteuropäischen und die Gruppe der anderen Sprachen findet sich im Anhang ab Seite 206. Die Ergebnisse für die Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher werden in Tabelle 85 dargestellt.

Von den Befragten, die in den verschiedenen Sprachkombinationen (teilweise) anhand von Pauschalhonoraren abrechnen, haben 85 % einen kalkulatorischen Stundensatz angegeben. Der Median dieses Stundensatzes liegt bei 100 €, das getrimmte Mittel liegt mit 104 € etwas darüber. 60 % dieser Befragten haben 2017 einen mittleren kalkulatorischen Stundensatz verwendet, der zwischen 90 und 120 € liegt.

Befragte, die anhand von Stundensätzen abrechnen, konnten verschiedene Stundensätze für konsekutives, simultanes sowie Videodolmetschen angeben. Rund 94 % der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher haben einen Stundensatz für konsekutives Dolmetschen angegeben, etwa 83 % für simultanes Dolmetschen und nur rund 35 % haben eine Angabe

zum Stundensatz beim Videodolmetschen gemacht. Die mittleren Stundensätze für diese Dolmetscharten werden in Tabelle 84 dargestellt.

Der Median für konsekutives Dolmetschen liegt bei 90 €. Für simultanes Dolmetschen werden von den Befragten im Mittel 10 € mehr berechnet. Mit 100 € liegt der Stundensatz für Simultandolmetschen genauso hoch wie der mittlere kalkulatorische Stundensatz der Befragten, die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen.

Der Median des Stundensatzes für Videodolmetschen liegt mit 95 € genau zwischen den Stundensätzen für konsekutives und simultanes Dolmetschen.

Tabelle 84: Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (alle Sprachkombinationen – ohne Gebärdensprachen)

Maßzahl	Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren	Abrechnung anhand von Stundensätzen		
	Kalkulatorischer Stundensatz (Wert in €)	Konsekutivdolmetschen (Wert in €)	Simultandolmetschen (Wert in €)	Videodolmetschen (Wert in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	104	91	102	98
Median	100	90	100	95
20 %-Perzentil	90	70	80	60
80 %-Perzentil	120	114	120	150
Variationskoeffizient (in %)	28	38	34	61
<i>n</i>	187	97	86	36

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 85 stellt die Höhe der Stundensätze für die Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher dar. Auch hier hatten die Befragten, die eine Abrechnung nach Stundensätzen vorgenommen haben, die Möglichkeit verschiedene Angaben für die Arten des Dolmetschens zu machen.

Fast alle der befragten Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher haben eine Angabe zum Simultandolmetschen gemacht (mehr als 90 %). Nur jeweils 20 % der Befragten haben hingegen einen Stundensatz für konsekutives Dolmetschen sowie Videodolmetschen angegeben. Aus diesem Grund liegen zu diesen Stundensätzen nur wenige Angaben vor und die Ergebnisse sind statistisch nicht belastbar.

Der ermittelte Median des Stundensatzes ist für alle vier Kategorien gleich und liegt bei 75 €. Beim Stundensatz für simultanes Dolmetschen fällt auf, dass auch das getrimmte Mittel sowie die Perzentile 75 € betragen. Somit haben 60 % der befragten Gebärdensprach-

dolmetscherinnen und -dolmetscher angegeben, 2017 einen Stundensatz von 75 € verwendet zu haben.

Tabelle 85: Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Gebärdensprachen)

Maßzahl	Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren	Abrechnung anhand von Stundensätzen		
	Kalkulatorischer Stundensatz (Wert in €)	Konsekutivdolmetschen (Wert in €)	Simultandolmetschen (Wert in €)	Video-dolmetschen (Wert in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	98	64	75	72
Median	75	75	75	75
20 %-Perzentil	75	65	75	60
80 %-Perzentil	90	75	75	100
Variationskoeffizient (in %)	70	41	7	51
n	14	16	77	16

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Textbox 3: Hinweise zu den ermittelten Stundensätzen bei Gebärdensprachen

Mit 75 € entspricht der derzeitige Stundensatz der Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher gegenüber Kunden der freien Wirtschaft exakt dem festgesetzten Honorar nach JVEG für simultanes Dolmetschen. Grund hierfür ist sehr wahrscheinlich die eingeschränkte Preisbildung auf dem Markt der Gebärdensprachen. Darauf deuten telefonische Gespräche sowie offene Angaben der Befragten im Rahmen der Onlinebefragung hin.

Die Befragten geben an, dass die Kosten der Einsätze von Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern hauptsächlich von sozialen Kostenträgern übernommen werden. Demnach werden auch Beauftragungen, die von Unternehmen der freien Wirtschaft stammen, häufig direkt oder indirekt durch andere Kostenträger bezahlt. Genannt wurden beispielsweise Krankenkassen, das Sozialamt oder das Integrationsamt. Die Finanzierung durch diese Stellen ist, wie berichtet wurde, an die Honorarsätze des JVEG gekoppelt. Aus diesem Grund sollten die hier ermittelten Stundensätze nicht als frei verhandelte Marktpreise verstanden werden, sie spiegeln hauptsächlich den von den sozialen Kostenträgern gezahlten Stundensatz nach JVEG wider.

5.2.3.3 Besonderheiten beim Videodolmetschen

Über alle befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher hinweg haben insgesamt nur rund 29 % einen verwendeten Stundensatz für Videodolmetschen angegeben. Diese rund 50 Personen wurden anschließend zu den Umständen und Besonderheiten beim Videodolmetschen befragt.²⁷ Die Ergebnisse über alle Sprachkombinationen sowie die Gebärdensprachen hinweg sind in Tabelle 86 dargestellt.

Durchschnittlich erfolgen nur etwa 35 % der Aufträge beim Videodolmetschen als konsekutives Dolmetschen, damit findet der Großteil des Videodolmetschens in Form von simultanem Dolmetschen statt.

In durchschnittlich 27 % der Aufträge steht für das Videodolmetschen ein besonderes Konferenzsystem zur Verfügung. In rund 18 % der Fälle, werden die Aufträge mithilfe einer Standardsoftware wie Skype oder Google Hangouts bearbeitet. Die Befragten geben zudem an, dass sie bei einem guten Drittel der Videodolmetschaufträge von beiden Sprechern räumlich getrennt sind.

Tabelle 86: Besonderheiten beim Videodolmetschen

	Mittelwert (in %)	n
<i>Anteil des konsekutiven Dolmetschens beim Videodolmetschen</i>	34,8	41
<i>Anteil der Aufträge bei denen ein besonderes Videokonferenzsystem zur Verfügung steht</i>	26,8	44
<i>Anteil der Aufträge die über eine Standardsoftware bearbeitet werden</i>	18,1	44
<i>Anteil der Aufträge bei denen Sie von beiden Sprechern räumlich getrennt sind</i>	35,1	48

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

5.2.3.4 Unterschiede bei den Stundensätze für verschiedene Gruppen von Befragten

Im Rahmen der Auswertung wurde geprüft, ob zwischen verschiedenen Gruppen von Dolmetscherinnen und Dolmetschern Unterschiede in der Höhe der verwendeten Stundensätze bestehen. Dafür wurde ein Vergleich der mittleren Stundensätze (Mediane) vorgenommen sowie statistische Tests durchgeführt. Folgende fünf Charakteristika wurden bei den Gruppenvergleichen berücksichtigt:

- Geschlecht
- Alter (unter 50 bzw. mindestens 50 Jahre)
- Wohnort (städtischer bzw. ländlicher Raum)

²⁷ Genauere Details zum Videodolmetschen, ob beispielsweise eine Verdolmetschung para- und non-verbaler Expressionen vorgenommen wurde, wurden im Rahmen der Onlinebefragung nicht erhoben.

- Dauer der Tätigkeit (weniger als 15 Jahre bzw. mindestens 15 Jahre)
- Umfang der Tätigkeit (hauptberuflich bzw. nebenberuflich).

Für die Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher zeigte bereits Tabelle 85 auf Seite 102 sehr homogene Abrechnungssätze. Im Folgenden werden deshalb ausschließlich Angaben der Dolmetscherinnen und Dolmetscher anderer Sprachgruppen berücksichtigt.

Zwischen den Stundensätzen der Männer und der Frauen zeigen sich keine statistisch signifikanten Unterschiede.

Beim Vergleich der mittleren Stundensätze zwischen den Befragten unter 50 Jahren und den Befragten mit einem Alter von mindestens 50 Jahren ist der kalkulatorische Stundensatz beider Gruppen gleich. Beim Stundensatz für simultanes sowie konsekutives Dolmetschen bestehen hingegen leichte Unterschiede, die statistisch signifikant sind. Der Median der Befragten unter 50 Jahren liegt etwa 15 € über dem der Befragten die 50 Jahre und älter sind.

Die Unterschiede der mittleren Stundensätze der Befragten die aus städtischen bzw. ländlichen Kreisen kommen, sind statistisch nicht signifikant.

Der Mann-Whitney-Test zum Vergleich der Stundensätze zwischen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, die mindestens 15 Jahre in dem Beruf tätig sind und denjenigen die weniger als 15 Jahre tätig sind, zeigt keine statistisch signifikanten Unterschiede. Die Mediane des Stundensatzes für simultanes Dolmetschen sowie des kalkulatorischen Stundensatzes als Grundlage für Pauschalhonorare sind in beiden Gruppen genau gleich.

Nur wenige der zu den Stundensätzen befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher sind nebenberuflich tätig (etwa 8 %). Die statistischen Tests zeigen, dass sich die mittleren Stundensätze dieser Gruppe von den Stundensätzen der hauptberuflich Tätigen unterscheiden. Die nebenberuflich Tätigen berechnen durchschnittlich einen geringeren Stundensatz als die hauptberuflich Tätigen. Beim kalkulatorischen Stundensatz beträgt die Differenz 5 €. Bei den übrigen Dolmetscharten liegen nur wenige Angaben zu den Stundensätzen der nebenberuflich Tätigen vor, die mittleren Stundensätze sind aus diesem Grund statistisch nicht belastbar.

Insgesamt sind die Unterschiede aufgrund der verschiedenen Charakteristika der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher gering. Lediglich in zwei Kategorien zeigen sich leichte, signifikante Unterschiede: jüngere Sprachdienstleistende haben 2017 etwas höhere Stundensätze verwendet als ältere ebenso Befragte, die hauptberuflich tätig sind.

5.2.4 Vergleich der ermittelten Stundensätze mit den Stundensätzen nach JVEG

In § 9 Absatz 3 des JVEG ist die Vergütung für Dolmetscherinnen und Dolmetscher geregelt, die bei Gericht tätig werden. Demnach erfolgt die Vergütung anhand von Stundensätzen. Damit ist das Honorar des JVEG mit den ermittelten Abrechnungssätzen der Dolmetscherinnen und Dolmetschern gegenüber Kunden der freien Wirtschaft vergleichbar.

Das Honorar nach JVEG beträgt 70 € pro Stunde bzw. 75 €, wenn der oder die Dolmetschende ausdrücklich für simultanes Dolmetschen herangezogen wurde.

Im Folgenden werden die ermittelten aktuell marktüblichen Stundensätze mit den gesetzlich festgelegten Honoraren verglichen. Aufgrund der großen Unterschiede der Stundensätze zwischen den Gebärdensprachen sowie den übrigen Sprachen, wird der Vergleich getrennt für diese beiden Gruppen vorgenommen. Tabelle 87 vergleicht die Stundensätze über die Sprachgruppen hinweg, ausgenommen den Gebärdensprachen. Der Vergleich erfolgt getrennt für die verschiedenen Arten des Dolmetschens (konsekutiv, simultan und Videodolmetschen) sowie für den kalkulatorischen Stundensatz.

Die ermittelten Stundensätze weichen von den festgeschriebenen Honoraren ab. Die größte Differenz findet sich beim kalkulatorischen Stundensatz. Mit 100 € liegt dieser wesentlich höher als der festgelegte Stundensatz nach JVEG (mehr als 40 % Differenz).

Auch die ermittelten außergerichtlichen Stundensätze für simultanes und konsekutives Dolmetschen liegen höher als das gesetzlich festgelegte Honorar. Für Konsekutivdolmetschen berechneten die Dolmetscherinnen und Dolmetscher im Jahr 2017 etwa 20 € mehr pro Stunde als sie bei gerichtlicher Tätigkeit bekommen. Bei Simultandolmetschen sind es 25 € mehr pro Stunde.

Tabelle 87: Vergleich der Stundensätze (alle Sprachkombinationen ohne Gebärdensprachen)

	Honorar nach JVEG (in €)	Ermittelter Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
<i>Kalkulatorischer Stundensatz bei Pauschalhonoraren</i>	70	100	43	187
<i>Stundensatz für Konsekutivdolmetschen</i>	70	90	29	97
<i>Stundensatz für Simultandolmetschen</i>	75	100	33	86
<i>Stundensatz für Videodolmetschen</i>	-	95	-	36

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 88 zeigt den Vergleich für die Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher. Der ermittelte mittlere Stundensatz gegenüber Kunden der freien Wirtschaft beträgt hier überall 75 € und entspricht damit dem gesetzlich festgelegten Stundensatz für Simultandolmetschen.

Diese 75 € wurden auch für konsekutives Dolmetschen ermittelt, damit liegt der mittlere Stundensatz hier 5 € über dem gesetzlich festgeschriebenen Honorar, allerdings sind hier die geringen Fallzahlen zu beachten.

Tabelle 88: Vergleich der Stundensätze (nur Gebärdensprachen)

	Honorar nach JVEG (in €)	Ermittelter Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
<i>Kalkulatorischer Stundensatz bei Pauschalhonoraren</i>	70	75	7	14
<i>Stundensatz für Konsekutivdolmetschen</i>	70	75	7	16
<i>Stundensatz für Simultandolmetschen</i>	75	75	0	77
<i>Stundensatz für Videodolmetschen</i>	-	75	-	16

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

5.2.5 Besonderheiten bei der Abrechnung

Im folgenden Abschnitt werden Besonderheiten bei der Abrechnung von Dolmetschtätigkeiten gegenüber Kunden der freien Wirtschaft dargestellt. Dabei wird auf den Anteil der Aufträge für simultanes Dolmetschens sowie die Berechnung von Zu- und Abschlägen eingegangen. Die folgenden Fragen wurden jeder Dolmetscherin und jedem Dolmetscher unabhängig von der Anzahl der Sprachkombinationen nur einmal gestellt. Wo es sinnvoll ist, wird die Auswertung gesondert für die Gebärdensprachen vorgenommen, alle übrigen Sprachgruppen werden gemeinsam ausgewertet.

Tabelle 89 informiert über den Anteil der Aufträge, in denen die Befragten 2017 simultan gedolmetscht haben, getrennt für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sowie die übrigen Sprachgruppen. Im Bereich der Gebärdensprachen wurden durchschnittlich 93 % der Aufträge simultan gedolmetscht, bei den anderen Sprachgruppen hingegen nur etwa 69 % der Aufträge für Kunden der freien Wirtschaft. Bei den übrigen Sprachgruppen gaben zudem etwa 7 % der Befragten an, 2017 gar keine Aufträge für Kunden der freien Wirtschaft simultan gedolmetscht zu haben.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die 2017 simultan gedolmetscht haben, wurden anschließend gefragt, wie viele dieser Aufträge in Doppelbesetzung stattfanden. Bei den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern fanden rund 63 % der Aufträge in Doppelbesetzung mit zwei Sprachdienstleistenden statt. Bei den übrigen Sprachgruppen ist der Anteil in Doppelbesetzung beim Simultandolmetschen mit etwa 73 % etwas höher (siehe Tabelle 89).

Tabelle 89: Besonderheiten beim Simultandolmetschen

	Gebärdensprachen		Andere Sprachgruppen	
	Mittelwert (in %)	n	Mittelwert (in %)	n
<i>Anteil der Aufträge, in denen simultan gedolmetscht wurde</i>	92,8	88	68,7	190
<i>Anteil der Aufträge mit Doppelbesetzung beim Simultandolmetschen</i>	62,7	88	72,5	174

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Vorschuss- und Abschlagszahlungen wurden nur von wenigen der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetschern im Jahr 2017 erhoben. Im Bereich der Gebärdensprachen wurden von keinem Befragten Vorschusszahlungen vereinbart, Abschlagszahlungen wurden 2017 von etwa 5 % der Befragten vereinbart.

Bei den anderen Sprachgruppen liegen die Anteile etwas höher, Vorschusszahlungen wurden von fast 10 % und Abschlagszahlungen von rund 8 % der Befragten mit Kunden der freien Wirtschaft vereinbart (siehe Tabelle 90).

Die 18 Personen, die Vorschusszahlungen vereinbart haben, wurden anschließend zu den Voraussetzungen und Gründen für solche Zahlungen befragt. Bei den meisten Befragten dienten Vorschusszahlungen demnach der Zahlungssicherung, außerdem wurden Vorschusszahlungen bei hohen Vorleistungen vereinbart.

Tabelle 90: Vorschuss-/Abschlagszahlungen

Anteil Dolmetscher/-innen, ...	Gebärdensprachen		Andere Sprachgruppen	
	Anteil (in %)	n	Anteil (in %)	n
<i>... die Vorschusszahlungen vereinbart haben</i>	0,0	88	9,5	190
<i>... die Abschlagszahlungen vereinbart haben</i>	4,5	88	8,4	191

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Weitere Besonderheit bei der Abrechnung von Dolmetschleistungen, zu denen die Befragten Angaben machen konnten, waren Zu- und Abschläge gegenüber Kunden der freien Wirtschaft. Tabelle 91 stellt die Ergebnisse für Zuschläge bei besonderen Einsatzzeiten für die Gebärdensprachen dar, Tabelle 92 für die übrigen Sprachgruppen.

Zuerst sollten die Befragten angeben, ob die jeweiligen besonderen Einsatzzeiten 2017 bei ihnen vorkamen. Hier unterscheiden sich die Anteile zwischen den beiden Gruppen von Dolmetschenden nur gering. Die meisten Dolmetscherinnen und Dolmetscher hatten

Einsätze, die länger als die vorab vereinbarte Zeit dauerten. Auch Einsätze am Wochenende sowie an Feiertagen kamen bei über der Hälfte der Befragten vor, im Bereich der Gebärdensprachen mit 67 % sogar noch etwas häufiger. Zur Nachtarbeit kam es hingegen 2017 nur bei knapp einem Viertel der Befragten. Diese betreffenden Dolmetscherinnen und Dolmetscher sollten anschließend angeben, ob und in welcher Form sie einen Zuschlag für diese Einsätze mit besonderen Einsatzzeiten berechnet haben.

Von den meisten Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern wurde für diese Einsätze kein Zuschlag erhoben (jeweils mehr als 50 %). Bei Nachtarbeit und Einsätzen mit längerer als der vorab vereinbarten Dauer wurden von rund 30 % der Befragten prozentuale Zuschläge erhoben.

Tabelle 91: Zuschläge bei besonderen Einsatzzeiten (Gebärdensprachen)

	Kam vor (in %)	Es wurde... (Anteil in %)			n
		... kein Zuschlag erhoben	... ein prozentualer Zuschlag erhoben	... ein pauschaler Betrag erhoben	
<i>Einsätze am Wochenende/ Feiertagen</i>	67,0	66,1	16,9	16,9	88
<i>Nachtarbeit</i>	25,3	61,9	28,6	9,5	83
<i>Einsätze von längerer als der vorab vereinbarten Dauer</i>	76,5	56,9	30,8	12,3	85

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Von den Dolmetscherinnen und Dolmetschern der übrigen Sprachgruppen wurden die Einsätze mit besonderer Einsatzzeit häufiger abgerechnet. Bei Einsätzen mit Nachtarbeit wurde von der Hälfte der Befragten ein prozentualer Zuschlag berechnet. Wenn Einsätze länger dauerten als vorab vereinbart, hat die Mehrheit (etwa 55 %) einen pauschalen Zuschlag erhoben.

Einsätze am Wochenende oder an Feiertagen wurden jedoch auch hier von etwa der Hälfte der Befragten nicht gesondert abgerechnet. Etwa ein Drittel der Befragten erhebt dafür einen prozentualen Zuschlag.

Tabelle 92: Zuschläge bei besonderen Einsatzzeiten (Andere Sprachgruppen)

	Kam vor (in %)	Es wurde... (Anteil in %)			n
		... kein Zuschlag erhoben	... ein prozentualer Zuschlag erhoben	... ein pauschaler Betrag erhoben	
<i>Einsätze am Wochenende/ Feiertagen</i>	53,2	49,5	34,3	16,2	186
<i>Nachtarbeit</i>	22,6	27,5	50,0	22,5	177
<i>Einsätze von längerer als der vorab vereinbarten Dauer</i>	78,2	13,6	31,3	55,1	188

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 93 zeigt, ob von den Befragten auch Zuschläge bei besonderer Schwierigkeit des Auftrages oder bei einem hohen Anforderungsniveau des Auftraggebers berechnet wurden. Die Darstellung erfolgt getrennt für Gebärdensprachen und andere Sprachgruppen.

Bei den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern hat die große Mehrheit der Befragten (78 %), 2017 unabhängig vom Schwierigkeitsgrad und den Qualitätsanforderungen gegenüber Kunden der freien Wirtschaft immer den gleichen Stundensatz verwendet. Bei den Befragten der übrigen Sprachgruppen sind es hingegen nur rund 47 %. Dort haben etwa 39 % der Befragten Zuschläge bei besonderem Schwierigkeitsgrad erhoben.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die einen Zuschlag in den verschiedenen Fällen berechnet haben, sollten anschließend angeben, wie viel Prozent der Aufträge solche mit besonderer Schwierigkeit bzw. hohen Qualitätsanforderungen waren. Durchschnittlich haben die Befragten in etwa einem Viertel der Aufträge ein Zuschlag aufgrund des Schwierigkeitsgrades bzw. der Qualitätsanforderungen berechnet. Bei den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern war der Anteil bei hohen Qualitätsanforderungen etwas geringer (rund 19 %).

Tabelle 93: Zuschläge aufgrund hoher Schwierigkeit/hohem Anforderungsniveau

Es wurden...	Gebärdensprachen		Andere Sprachgruppen	
	Anteil der Dolm. (in %)	Anteil der Aufträge (Mittelwert, in %)	Anteil der Dolm. (in %)	Anteil der Aufträge (Mittelwert, in %)
<i>...Zuschläge bei besonderem Schwierigkeitsgrad erhoben</i>	15,9	24,6	38,7	26,3
<i>...Zuschläge bei besonders hohen Qualitätsanforderungen erhoben</i>	17,0	18,7	28,8	26,5
<i>...immer die gleichen Stundensätze erhoben</i>	78,4	-	46,6	-
<i>n</i>	88	-	191	-

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Zusätzlich zu den dargestellten Zuschlägen aufgrund der Einsatzzeiten sowie der Schwierigkeit und dem Anforderungsniveau wurden die Befragten nach weiteren Bedingungen für Zuschläge gefragt. Vor allem von den Dolmetscherinnen und Dolmetschern der übrigen Sprachgruppen wurden hier weitere Bedingungen gewählt und genannt. Rund 38 % dieser Befragten haben 2017 bei kurzfristigen Aufträgen oder Anfragen Zuschläge erhoben. Bei besonders großer Nachfrage haben etwa 11 % der Befragten übriger Sprachgruppen Zuschläge berechnet. Diese Möglichkeiten wurden von Befragten im Bereich der Gebärdensprachen nicht gewählt.

Von etwa 14 % aller befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher wurden in einer offenen Abfrage weitere Bedingungen für Zuschläge genannt.²⁸ Von Bedeutung ist für diese demnach u. a., ob die Dolmetschleistung weiterverarbeitet wird. Wenn beispielsweise eine Verwendung im Fernsehen vorgesehen ist, erheben einige Dolmetscherinnen und Dolmetscher einen Zuschlag. Außerdem wurden hoher Vorbereitungsaufwand oder schwierige Arbeitsbedingungen als Gründe für Zuschläge genannt.

Preisabschläge wurden 2017 nur von wenigen befragten Dolmetscherinnen und Dolmetschern gegenüber Kunden der freien Wirtschaft gewährt. Rund 5 % aller Befragten haben Abschläge bei sehr langfristigen Anfragen gewährt und etwa 1 % in Zeiten geringer Nachfrage akzeptiert bzw. den Kunden angeboten. Von etwa 7 % wurden in einer offenen Abfrage weitere Gründe für Abschläge genannt, häufiger taucht darunter u. a. ein großes Auftragsvolumen als Bedingung für Abschläge auf.

5.2.6 Abrechnung von Reise-, Warte- und Ausfallzeiten sowie Nebenkosten

Anschließend wurden die Dolmetscherinnen und Dolmetscher zu ihrer Abrechnungspraxis bei Reise-, Warte- und Ausfallzeiten sowie für Nebenkosten befragt. Tabelle 94 stellt die Ergebnisse für die Reise- und Wartezeiten im Bereich der Gebärdensprachen dar, Tabelle 95 für die übrigen Sprachgruppen.

Bei den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern hat keiner der Befragten Reisezeiten und nur ein geringer Anteil Wartezeiten 2017 nicht abgerechnet. Bei den übrigen Sprachgruppen haben hingegen rund 6 % der Befragten angegeben, Reisezeiten nicht abgerechnet zu haben. 23 % haben keine Abrechnung von Wartezeiten vorgenommen.

Im Bereich der Gebärdensprachen wurden diese Kosten von den meisten Befragten mit dem gleichen Stundensatz abgerechnet wie er für die Dolmetschleistung berechnet wurde.

²⁸ Hier sind keine Unterschiede zwischen den Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Gebärdensprachen und für die übrigen Sprachen ersichtlich, die Auswertung erfolgt aus diesem Grund gemeinsam.

Tabelle 94: Reise- und Wartezeiten (Gebärdensprachen)

	Nicht abgerechnet	Abgerechnet (Anteil in %)				n
		zu geringerem Stundensatz	zum gleichen Stundensatz	zu höherem Stundensatz	über Pauschale	
<i>Zeiten für An- und Abreise</i>	0,0	11,4	86,4	0,0	2,3	88
<i>Wartezeiten</i>	3,4	3,6	95,2	0,0	1,2	87

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern der übrigen Sprachgruppen wurden Wartezeiten, im Falle der Abrechnung, ebenfalls von der Mehrheit zum gleichen Stundensatz abgerechnet (62 %). Die Zeiten für die An- und Abreise wurden hingegen von den meisten Befragten über eine Pauschale abgerechnet (46 %).

Tabelle 95: Reise- und Wartezeiten (Andere Sprachgruppen)

	Nicht abgerechnet	Abgerechnet (Anteil in %)				n
		zu geringerem Stundensatz	zum gleichen Stundensatz	zu höherem Stundensatz	über Pauschale	
<i>Zeiten für An- und Abreise</i>	5,8	16,1	37,8	0,0	46,1	191
<i>Wartezeiten</i>	23,0	4,4	62,0	0,0	33,6	178

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 96 zeigt das Vorgehen bei der Abrechnung von Ausfallhonoraren getrennt für die Gebärdensprachen und die übrigen Sprachen. Die Unterschiede zwischen den Befragungsgruppen sind gering. Bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern im Bereich der Gebärdensprachen haben mehr Befragte angegeben, dass es 2017 zu kurzfristigen Ausfällen kam als bei den übrigen Sprachgruppen.

Der Großteil der Dolmetscherinnen und Dolmetscher hat für kurzfristige Ausfälle ein Honorar erhalten, das dem ursprünglich vereinbarten entsprach. Bei den übrigen Sprachgruppen ist dieser Anteil mit 68 % etwas größer als im Bereich der Gebärdensprachen. Nur rund 9 % der Befragten haben angegeben, für kurzfristige Ausfälle 2017 kein Ausfallhonorar erhalten zu haben.

Etwa ein Viertel aller befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher hat zudem angegeben, Ausfallhonorare in anderer Form erhalten zu haben.²⁹ Die offenen Angaben zeigen hier, dass das Ausfallhonorar häufig gestaffelt nach zeitlichem Abstand zum Einsatztag berechnet wird. Bei kurzfristigen Absagen sind zumeist 100 % des Auftragshonorars fällig. Liegt ein gewisser Zeitraum zwischen Absage und vereinbartem Termin, werden häufig nur 50 % des Honorars verlangt. Die Länge dieses Zeitraums sowie die genaue Staffelung unterscheidet sich jedoch bei den einzelnen Befragten.

Tabelle 96: Ausfallhonorare

	Anteil (in %)	
	Gebärden- sprachen	Andere Sprachgruppen
<i>Es gab kurzfristige Ausfälle in 2017</i>	78,4	59,6
<i>Es gab Ausfälle, aber kein Ausfallhonorar</i>	8,7	8,9
<i>Ausfallhonorar in Höhe des ursprünglichen Honorars erhalten</i>	62,3	67,9
<i>Ausfallhonorar in anderer Höhe erhalten</i>	29,0	23,2
<i>n</i>	88	188

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Als Nebenkosten kommen bei Dolmetscherinnen und Dolmetschern vorrangig Reisekosten in Betracht, Tabelle 97 stellt die Ergebnisse hierzu für die Befragten der Gebärdensprachen und der übrigen Sprachgruppen dar.

Bei den Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern haben alle Befragten 2017 die Abrechnung von Kosten für die An- und Abreise vorgenommen. Die überwiegende Mehrheit (74 %) hat diese nach Entfernung und anhand einer Kilometerpauschale abgerechnet.

Von den Befragten der anderen Sprachgruppen haben rund 2 % die Kosten für An- und Abreise nicht abgerechnet. Mit 48 % haben auch hier die meisten Dolmetscherinnen und Dolmetscher die Abrechnung nach Entfernung und anhand einer Kilometerpauschale vorgenommen. 31 % der Befragten haben zudem bei der Abrechnung Kostennachweise verwendet.

Mit rund 17 bzw. 18 % haben auch einige Befragte andere Abrechnungsarten als die hier aufgeführten verwendet. Aus den offenen Angaben geht hervor, dass hier vor allem Pauschalen für die Abrechnung von Reisekosten genannt wurden.

²⁹ Hier sind keine Unterschiede zwischen den Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Gebärdensprachen und für die übrigen Sprachen ersichtlich, die Auswertung erfolgt aus diesem Grund gemeinsam.

Tabelle 97: Kosten für An- und Abreise

Abrechnung	Anteil (in %)	
	Gebärdensprachen	Andere Sprachgruppen
<i>gar nicht</i>	0,0	2,1
<i>nach Entfernung und km-Pauschale</i>	73,9	48,4
<i>entsprechend tatsächlich angefallener Kosten, die durch Kopien belegt wurden</i>	9,1	31,1
<i>anders</i>	17,0	18,4
<i>n</i>	88	190

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Etwa 58 % der befragten Dolmetscherinnen und Dolmetscher haben 2017 weitere Nebenkosten abgerechnet, diese wurden in einer offenen Abfrage erhoben.

Am häufigsten wurden dabei von den Befragten Hotelkosten sowie Spesen und Verpflegungskosten genannt (jeweils mindestens 50 Nennungen). Häufige Nennungen entfielen zudem auch auf Parkgebühren sowie Organisations- und Vorbereitungsaufwand, die genaue Abrechnungspraxis wurde dabei nicht genannt.

5.2.7 Rahmenvereinbarung

Die Dolmetscherinnen und Dolmetscher wurden abschließend gefragt, ob sie 2017 mit Kunden außerhalb von Justiz und Behörden Rahmenvereinbarungen geschlossen haben.³⁰

Von 278 Befragten haben 22,3 % angegeben, 2017 solche Vereinbarungen geschlossen zu haben. Diese 62 Personen wurden anschließend zu den Bestandteilen der Rahmenvereinbarungen gefragt.

Der überwiegende Teil dieser Dolmetscherinnen und Dolmetscher regelt mit den Rahmenvereinbarungen die Grundlagen der Zusammenarbeit (etwa 76 %). Mehr als 15 % der Befragten, die 2017 Rahmenvereinbarungen geschlossen haben, gaben zudem an, diese zur Festlegung von Preisnachlässen, zur Zusicherung höherer Flexibilität oder zur Festlegung eines Mindestauftragsvolumens genutzt zu haben.

³⁰ Hier sind keine Unterschiede zwischen den Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Gebärdensprachen und für die übrigen Sprachen ersichtlich, die Auswertung erfolgt aus diesem Grund gemeinsam.

5.3 Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern

5.3.1 Allgemeines zur Auswertung bei den Übersetzerinnen und Übersetzern

Insgesamt haben sich fast 680 Sprachdienstleistende an der Onlinebefragung im Rahmen der Marktanalyse zum JVEG beteiligt. Davon gaben 516 Personen an, dass sie 2017 (auch) als Übersetzerin bzw. Übersetzer tätig waren. Diese wurden gebeten, bis zu vier Sprachkombinationen anzugeben, in denen sie 2017 übersetzt haben. Auf diesem Weg konnten in den verschiedenen Sprachen insgesamt über 800 Angaben erhoben werden. Personen, die in mehreren Sprachen tätig waren, wurden zu jeder dieser Sprachen einzeln und somit insgesamt mehrfach befragt.

Da nicht alle Übersetzerinnen und Übersetzer für Kunden in der freien Wirtschaft tätig sind, wurden sie zunächst gebeten, die Anzahl der Arbeitstage für diesen Kreis von Auftraggebern in der jeweiligen Sprachkombination zu nennen. Alle Fragen zur Abrechnungspraxis gegenüber Kunden aus der freien Wirtschaft wurden daraufhin nur jenen Übersetzerinnen und Übersetzern gestellt, die 2017 mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft tätig waren. In mehr als 60 % der Fälle war dieses Kriterium erfüllt, somit konnten über 500 Angaben zur Abrechnungspraxis von Sprachdienstleistenden gegenüber Endkunden der freien Wirtschaft erhoben werden (siehe auch Tabelle 98 im nächsten Abschnitt sowie Abschnitt 5.3.1).

Der folgende Abschnitt informiert über relevante Daten zur Charakterisierung der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer. In der Regel wird bei der Auswertung zwischen den Befragten mit weniger als fünf bzw. mindestens fünf Arbeitstagen für Kunden aus der freien Wirtschaft unterschieden. In diesem Abschnitt werden auch Informationen zum Umfang der Übersetzungstätigkeit insgesamt dargestellt.

5.3.2 Charakterisierung der Übersetzerinnen und Übersetzer

Die Anzahl der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer in den genannten Sprachkombinationen insgesamt und getrennt nach Anzahl der Arbeitstage für Kunden aus der freien Wirtschaft zeigt Tabelle 98. Die rechte Spalte zeigt zudem den prozentualen Anteil der Sprachkombinationen an den Gesamtangaben.

Die Angaben der Übersetzerinnen und Übersetzer konzentrieren sich im Wesentlichen auf zwei Sprachen. Über 50 % der insgesamt vorliegenden Angaben betreffen die Sprachkombinationen Englisch/Deutsch und Französisch/Deutsch. Zum Großteil der einzelnen Sprachen (39 von 44, rund 80 %) liegen hingegen weniger als 15 Angaben vor. Eine Auswertung einzelner Sprachkombination ist auf dieser Grundlage nicht sinnvoll, daher wurden diese zu Sprachgruppen zusammengefasst.

Tabelle 98: Befragte Übersetzer/-innen nach Sprachkombination

Sprachkombination	Üb. mit...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Englisch/Deutsch</i>	68	260	328	39,9
<i>Französisch/Deutsch</i>	54	75	129	15,7
<i>Spanisch/Deutsch</i>	39	37	76	9,2
<i>Russisch/Deutsch</i>	35	16	51	6,2
<i>Italienisch/Deutsch</i>	12	29	41	5,0
<i>Niederländisch/Deutsch</i>	4	12	16	1,9
<i>Polnisch/Deutsch</i>	3	13	16	1,9
<i>Türkisch/Deutsch</i>	8	7	15	1,8
<i>Arabisch/Deutsch</i>	8	5	13	1,6
<i>Japanisch/Deutsch</i>	5	6	11	1,3
<i>Tschechisch/Deutsch</i>	3	8	11	1,3
<i>Portugiesisch/Deutsch</i>	5	5	10	1,2
<i>Ungarisch/Deutsch</i>	1	7	8	1,0
<i>Chinesisch/Deutsch</i>	2	5	7	0,9
<i>Dänisch/Deutsch</i>	2	5	7	0,9
<i>Griechisch/Deutsch</i>	3	4	7	0,9
<i>Kroatisch/Deutsch</i>	3	3	6	0,7
<i>Norwegisch/Deutsch</i>	1	5	6	0,7
<i>Schwedisch/Deutsch</i>	3	2	5	0,6
<i>Slowakisch/Deutsch</i>	1	4	5	0,6
<i>Albanisch/Deutsch</i>	2	2	4	0,5
<i>Bosnisch/Deutsch</i>	3	1	4	0,5
<i>Katalanisch/Deutsch</i>	3	1	4	0,5
<i>Rumänisch/Deutsch</i>	3	1	4	0,5
<i>Serbisch/Deutsch</i>	1	3	4	0,5
<i>Bulgarisch/Deutsch</i>	1	2	3	0,4
<i>Ukrainisch/Deutsch</i>	2	1	3	0,4
<i>Finnisch/Deutsch</i>	0	2	2	0,2
<i>Litauisch/Deutsch</i>	0	2	2	0,2
<i>Montenegrinisch/Deutsch</i>	2	0	2	0,2
<i>Slowenisch/Deutsch</i>	1	1	2	0,2
<i>Vietnamesisch/Deutsch</i>	1	1	2	0,2
<i>Afghanisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1

Sprachkombination	Üb. mit...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Armenisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Farsi/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Hebräisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Kurdisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Luxemburgisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Makedonisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,1
<i>Moldawisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Persisch/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Serbo-Kroatisch/Deutsch</i>	0	1	1	0,1
<i>Urdu/Deutsch</i>	1	0	1	0,1
<i>Andere Sprache/Deutsch</i>	6	2	8	1,0
Insgesamt	294	529	823	100

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Tabelle 99 zeigt die Anzahl sowie Verteilung der Antworten für die gebildeten Sprachgruppen. Eine erste Gruppierung wurde anhand geografischer Kriterien vorgenommen und orientiert sich weitestgehend an der Vorgängerstudie von Hommerich und Reiß.³¹

Die westeuropäischen Sprachen haben mit über 70 % den größten Anteil an allen Angaben. Auch bei den osteuropäischen Sprachen entsteht durch diese Gruppierung eine ausreichende Grundlage für eine gesonderte Auswertung dieser Gruppe. Es liegen mehr als 60 Angaben von Personen mit relevanten Erfahrungen in der Abrechnung von Leistungen gegenüber Kunden der freien Wirtschaft vor.

In den übrigen Sprachgruppen nahöstliche oder afrikanische Sprachen, fernöstliche Sprachen und nordische Sprachen liegen hierzu weniger als 15 Angaben vor, gesonderte Auswertungen für diese Sprachgruppen wären daher nicht belastbar (siehe auch Tabelle 147 im Anhang). Aus diesem Grund wurden diese drei Sprachgruppen der Gruppe „Andere Sprachen“ zugeordnet.

³¹ Die Bezeichnung der skandinavischen Sprachen wurde in „nordische Sprachen“ geändert, um auch Finnisch (als finno-ugrische Sprache) in diese Gruppe einzubeziehen. Die Vergleichbarkeit ist weiterhin gegeben. Fernöstliche Sprachen umfassen auch indische Sprachen. Für eine Übersicht der Zuordnung siehe Tabelle 141 im Anhang.

Tabelle 99: Befragte Übersetzer/-innen nach Sprachgruppen

Sprachgruppe	Üb. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	189	423	612	74,4
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	62	66	128	15,6
<i>Andere Sprachen</i>	43	40	83	10,1
Insgesamt	294	529	823	100

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Tabelle 100 gibt Auskunft über das Geschlechterverhältnis insgesamt und in den einzelnen Sprachgruppen. Eine Unterteilung anhand der Arbeitstage wird hier nicht vorgenommen.

Insgesamt ist der Anteil der weiblichen Übersetzerinnen wesentlich höher als der Anteil der Übersetzer. Diese Verteilung zeigt sich vor allem auch bei den zwei größten Sprachgruppen, den westeuropäischen und osteuropäischen Sprachen. Hier liegt der Frauenanteil bei etwa 78 %.

Tabelle 100: Geschlecht der befragten Übersetzer/-innen

Sprachgruppe	Weiblich (Anteil in %)	Männlich (Anteil in %)	n
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	78,3	21,7	613
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	78,3	21,7	129
<i>Andere Sprachen</i>	56,8	43,2	81
Insgesamt	76,2	23,8	823

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Die folgende Tabelle 101 informiert über das Alter der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer, getrennt nach den Gruppen ohne bzw. mit relevanter Tätigkeit für Kunden aus der freien Wirtschaft.

Die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen sind gering. Der Mittelwert liegt in beiden Gruppen bei 48 Jahren. Die meisten Befragten haben ein Alter zwischen 50 und 59 Jahren (jeweils mindestens 30 %).

Tabelle 101: Alter der befragten Übersetzer/-innen

Alter	Üb. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>39 Jahre und jünger</i>	26,6	22,4
<i>40 bis 49 Jahre</i>	25,5	26,8
<i>50 bis 59 Jahre</i>	30,1	36,6
<i>60 Jahre und älter</i>	17,8	14,2
<i>n</i>	286	508
Mittelwert (Alter in Jahren)	48	48

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Bezüglich der Herkunft der Befragten gibt es zwischen den Gruppen nur geringe Unterschiede. Insgesamt kommen die befragten Übersetzerinnen und Übersetzer überwiegend aus Großstädten oder städtischen Kreisen (mehr als 80 %).

Tabelle 102: Herkunft der Übersetzer/-innen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen

Kreistyp	Üb. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>Kreisfreie Großstädte</i>	54,2	49,1
<i>Städtische Kreise</i>	30,3	34,4
<i>Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	7,7	8,1
<i>Dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,7	8,3
<i>n</i>	271	468

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Im Durchschnitt arbeiten die Befragten seit etwa 19 Jahren als Übersetzerin bzw. Übersetzer. Bei Befragten, die 2017 weniger als fünf Tage für die freie Wirtschaft tätig waren, liegt der Mittelwert bei 17,5 Jahren und somit etwas niedriger als in der Gruppe derer, die häufiger für Kunden in der freien Wirtschaft arbeiten.

Tabelle 103: Dauer der Übersetzungstätigkeit

Dauer	Üb. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>bis zu 10 Jahre</i>	32,4	25,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	28,3	29,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	39,2	45,1

Dauer	Üb. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>n</i>	293	525
Mittelwert³² (Dauer in Jahren)	17,5	19,5

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Um die wirtschaftliche Relevanz der Übersetzungstätigkeit einschätzen zu können, wurden die Befragten gebeten, die Anzahl der Arbeitstage im Jahr 2017 anzugeben.

Tabelle 104 zeigt, dass Übersetzerinnen und Übersetzer, die 2017 mindestens fünf Tage für die freie Wirtschaft tätig waren auch insgesamt wesentlich mehr Arbeitstage in dem Beruf hatten als die Vergleichsgruppe. Der Median liegt hier bei 101 Tagen. Befragte, die hingegen weniger als fünf Tage für die freie Wirtschaft tätig waren, haben auch insgesamt sehr viel weniger als Übersetzerin bzw. Übersetzer gearbeitet. Der Median liegt bei 20 Arbeitstagen im Jahr 2017.

Tabelle 104: Anzahl der Arbeitstage als Übersetzer/-in insgesamt

Tage	Üb. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>bis zu 10</i>	39,2	3,5
<i>11 bis 25</i>	18,0	8,5
<i>26 bis 50</i>	16,8	14,9
<i>51 bis 75</i>	5,2	7,9
<i>76 bis 100</i>	6,4	15,1
<i>mehr als 100</i>	14,4	50,0
<i>n</i>	250	516
Median (Anzahl Arbeitstage)	20	101

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Anschließend wurden die Befragten gebeten, die Verteilung ihrer Arbeitstage auf verschiedene Gruppen von Auftraggebern anzugeben. Tabelle 105 zeigt den durchschnittlichen Anteil, den die Übersetzerinnen und Übersetzer 2017 für Endkunden aus der freien Wirtschaft, für Gerichte und Behörden, für andere Übersetzungsdienstleister und Privatpersonen bzw. für sonstige Auftraggeber tätig waren.

³² Bei Personen, die 29 Jahre und länger als Übersetzerin bzw. Übersetzer tätig sind, wurden die Dauer nicht mehr exakt abgefragt. Für diese Gruppe wurde bei der Berechnung des Mittelwerts eine durchschnittliche Dauer von 35 Jahren angenommen.

Übersetzerinnen und Übersetzer, die mindestens fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft tätig waren, haben in der Regel auch den größten Teil ihrer Arbeitstage für diese Gruppe von Auftraggebern gearbeitet, nämlich mehr als die Hälfte. Mit 22 % der Arbeitstage sind Übersetzungsdienstleister die zweitwichtigste Kundengruppe für diese Gruppe von Übersetzerinnen bzw. Übersetzern.

Für Befragte, die 2017 weniger als fünf Tage für Kunden der freien Wirtschaft tätig waren, sind andere Übersetzungsdienstleister und Privatpersonen bzw. sonstige Auftraggeber die größten Kundengruppen (beide mindestens 35 %). Auffällig ist zudem, dass diese Gruppe von Übersetzerinnen und Übersetzern durchschnittlich fast 17 % ihrer Arbeitstage für Gerichte und Behörden gearbeitet hat. Die Vergleichsgruppe arbeitet relativ weniger für diese Gruppe von Auftraggebern (nur knapp 10 %).

Tabelle 105: Verteilung der Arbeitstage auf verschiedene Auftraggeber

	Üb. mit... (Mittelwert in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>Anteil für Endkunden der freien Wirtschaft</i>	9,8	55,7
<i>Anteil für Gerichte/Behörden</i>	16,6	9,5
<i>Anteil für andere Übersetzungsdienstleister</i>	38,7	22,0
<i>Anteil für Privatpersonen/Sonstige</i>	35,0	12,8
<i>n</i>	250	516

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Die Mehrheit der Befragten beider Gruppen gibt an, dass sie die Übersetzungstätigkeit hauptberuflich ausübt. Allerdings liegt der Anteil hauptberuflich Tätiger unter den Übersetzerinnen und Übersetzern, die im relevanten Umfang für die freie Wirtschaft tätig waren, mit rund 86 % höher als bei der Vergleichsgruppe.

Im Durchschnitt haben die befragten Übersetzerinnen und Übersetzer mit ihrer Tätigkeit fast 30.700 € Umsatz im Jahr 2017 erzielt. Bei den nebenberuflich tätigen Befragten liegt der durchschnittliche Umsatz bei etwa 10.800 €, bei den hauptberuflich Tätigen bei rund 35.900 €.

Tabelle 106: Hauptberufliche/nebenberufliche Tätigkeit

	Üb. mit ... (Anteil in %)	
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft
<i>Hauptberuflich tätig</i>	70,1	85,8
<i>Nebenberuflich tätig</i>	29,9	14,2
<i>n</i>	294	529

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.1 Marktpreise der Übersetzerinnen und Übersetzer

5.3.1.1 Art der Abrechnung

Die folgenden Abschnitte informieren über die Abrechnungspraxis sowie die erhobenen Preise der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer. Die Befragten sollten zunächst angeben, ob sie ihre Tätigkeit in den jeweiligen Sprachkombinationen 2017 anhand von Pauschalhonoraren oder nach Aufwand abgerechnet haben. Anschließend wurden sie nach ihrer Kalkulations- bzw. Abrechnungsgrundlage befragt; zur Auswahl standen dabei die Abrechnung nach Standardzeile, Wort, Zeichen und Stunde (eine Mehrfachauswahl war möglich).

Tabelle 107 zeigt, dass der überwiegende Teil der Übersetzerinnen und Übersetzer die Tätigkeit nach tatsächlichem Aufwand abrechnet. Lediglich rund 5 % geben an, dass sie ihre Übersetzungstätigkeit 2017 ausschließlich über Pauschalhonorare abgerechnet haben. Rund 39 % haben beide Abrechnungsarten verwendet.

Tabelle 107: Art der Abrechnung

Art der Abrechnung	Anteil in %
<i>Ausschließlich auf Basis von Pauschalhonoraren</i>	5,5
<i>Teilweise anhand von Pauschalhonoraren, teilweise anhand des tatsächlichen Aufwands</i>	38,6
<i>Ausschließlich anhand des tatsächlichen Aufwands (Zeilen, Wörtern, Stunden)</i>	56,0
<i>n</i>	529

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Tabelle 108 gibt Auskunft über die Kalkulationsgrundlage, die die Befragten der Berechnung von Pauschalhonoraren zugrunde gelegt haben. Tabelle 109 stellt die verwendete Abrechnungsgrundlage bei der Abrechnung nach Aufwand dar.

Der Großteil der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer orientiert sich bei der Abrechnung an den Zeilen. Etwa 75 % der Befragten, die ihre Tätigkeit (auch) pauschal abrechnen sowie 83 % der Befragten, die (auch) aufwandsbezogen abrechnen, haben u. a. die Standardzeile³³ als Grundlage verwendet.

Tabelle 108: Kalkulationsgrundlage bei Pauschalhonoraren (Mehrfachauswahl)

Grundlage	Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren (teilweise oder ausschließlich, Anteil in %)
<i>Standardzeile</i>	75,1
<i>Wort</i>	31,8

³³ Als Standardzeile wurde für die Onlinebefragung eine Zeile mit 55 Anschlägen inkl. Leerzeichen definiert. Befragte, die eine andere Zeichenzahl verwenden, wurden gebeten, diese entsprechend umzurechnen.

<i>Zeichen</i>	2,1
<i>Stunde</i>	57,5
<i>n</i>	233

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

An zweiter Stelle folgt die Abrechnung nach Zeitaufwand, also Stunden. In beiden Gruppen (Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren bzw. anhand des Aufwandes) gibt über die Hälfte der Befragten (etwa 57 %) an, dass die Stunde als Abrechnungs- oder Kalkulationsgrundlage bei Übersetzungen genutzt wurde.

Eine Abrechnung oder Kalkulation nach Zahl der Zeichen wird hingegen nur von wenigen befragten Übersetzerinnen und Übersetzern vorgenommen, sowohl bei den Befragten die anhand von Pauschalhonoraren abrechnen als auch bei denen die nach Aufwand abrechnen, liegt der Anteil unter 4 %.

Tabelle 109: Abrechnungsgrundlage (Mehrfachauswahl)

Grundlage	Abrechnung anhand des Aufwandes (teilweise oder ausschließlich, Anteil in %)
<i>Standardzeile</i>	83,0
<i>Wort</i>	38,6
<i>Zeichen</i>	3,6
<i>Stunde</i>	57,0
<i>n</i>	500

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.1.2 Höhe der außergerichtlichen Vergütung

In den folgenden Tabellen werden die Abrechnungssätze der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer mithilfe verschiedener Maßzahlen dargestellt. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt für die Abrechnung nach Standardzeile, Stunde und Wort in jeweils eigenen Tabellen. Für die Abrechnung nach Zeichen ist eine separate Auswertung aufgrund geringer Fallzahlen nicht möglich.

Nach Auskunft der Verbände ist die Höhe des Abrechnungspreises bei einigen Sprachdienstleistenden abhängig von den Anforderungen, die der Kunde an die Übersetzung

stellt (z. B. Arbeitsübersetzung versus rechtssichere Übersetzung).³⁴ Aus diesem Grund hatten die Befragten die Möglichkeit, entweder einen festen Einheitspreis oder zwei Preise für Übersetzungen mit unterschiedlichen Qualitätsanforderungen zu nennen. Auch die Darstellung in den Tabellen erfolgt getrennt nach diesen Kriterien.

Eine Unterteilung nach Abrechnungsart (Pauschalhonorar bzw. aufwandsbezogen) wird für die Auswertung nicht vorgenommen. Angaben zu den kalkulatorischen Abrechnungssätzen bei Pauschalhonoraren wurden ggf. mit den festen Einheitspreisen zusammengeführt.³⁵

Tabelle 110 stellt die Höhe der ermittelten Abrechnungssätze je Standardzeile bei Übersetzungen für Kunden der freien Wirtschaft dar. Der feste Einheitspreis liegt im Durchschnitt und um Extremwerte bereinigt bei 1,62 € je Zeile. Der Median liegt mit einem Wert von 1,60 € nur leicht darunter. 60 % der Befragten berechneten 2017 einen festen Einheitspreis zwischen 1,35 und 1,85 € je Zeile.

Bei Befragten, die bei der Abrechnung nach Anforderungen an die Übersetzung unterscheiden, liegt der Median für Arbeitsübersetzungen bei 1,50 € und damit unter dem Festpreis. Der Median für rechtssichere Übersetzungen liegt hingegen höher, bei 1,80 € je Zeile.

Tabelle 110: Höhe der Abrechnungssätze je Standardzeile für Kunden der freien Wirtschaft

Maßzahl	Fester Einheitspreis³⁶ (Wert in €)	Preis bei Arbeitsübersetzungen (Wert in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Wert in €)
<i>5 % getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	1,62	1,51	1,86
<i>Median</i>	1,60	1,50	1,80
<i>20 %-Perzentil</i>	1,35	1,20	1,50
<i>80 %-Perzentil</i>	1,85	1,80	2,15
<i>Variationskoeffizient (in %)</i>	379	426	406
<i>n</i>	367	187	186

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

³⁴ Von den Befragten wurden verschiedene Kriterien genannt, die bei der Beurteilung der Qualitätsanforderungen relevant sind. Von großer Relevanz ist, ob die Übersetzung lediglich firmenintern oder extern, zur Firmenkommunikation genutzt wird (z. B. im Marketing). Eine geplante Veröffentlichung geht mit einem höheren Abrechnungssatz einher, auch bedingt durch die Notwendigkeit eines Korrektorats. Höhere Abrechnungssätze werden zudem bei der sogenannten Transkreation verwendet, wenn die Übersetzung unter Berücksichtigung der kulturellen Bedingungen des Ziellandes erfolgen und an diese angepasst werden soll.

³⁵ Ein durchgeführter Wilcoxon-Test zur Überprüfung der zentralen Tendenzen der Zeile-, Stunden- und Wortpreise für die zwei Abrechnungsarten Pauschalhonorar und nach Aufwand zeigt, dass keine statistisch signifikanten Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen bestehen.

³⁶ Für die Auswertung der Abrechnungspreise wurden die festen Einheitspreise bei aufwandsbezogener Abrechnung und die kalkulatorischen Abrechnungssätze bei pauschaler Abrechnung zusammengefasst.

Tabelle 111 zeigt die Höhe der Abrechnungssätze je Stunde. Der feste Einheitspreis liegt bei etwa 60 €. Auch für Arbeitsübersetzungen wurde von den befragten Übersetzerinnen und Übersetzern im Durchschnitt dieser Stundensatz berechnet. Die Werte für das getrimmte Mittel sowie den Median sind hier gleich den Werten beim festen Einheitspreis.

Der Preis für rechtssichere Übersetzungen bei der Abrechnung je Stunde fällt hingegen höher aus. Der Median beträgt 75 € und liegt damit 15 € über dem festen Stundensatz sowie dem Preis bei Arbeitsübersetzungen.

Tabelle 111: Höhe der Abrechnungssätze je Stunde für Kunden der freien Wirtschaft

Maßzahl	Fester Einheitspreis³⁷ (Wert in €)	Preis bei Arbeitsübersetzungen (Wert in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Wert in €)
<i>5 % getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	62	62	79
<i>Median</i>	60	60	75
<i>20 %-Perzentil</i>	49	45	55
<i>80 %-Perzentil</i>	80	85	91
<i>Variationskoeffizient (in %)</i>	35	33	37
<i>n</i>	292	56	55

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Tabelle 112 weist die Maßzahlen für die Höhe der Abrechnungssätze je Wort aus. Bei Übersetzerinnen und Übersetzern, die einen festen Wortpreis verwenden, liegt der Median bei 0,18 € und das getrimmte Mittel bei 0,20 € je Wort.

Bei Befragten, die für die Abrechnung nach Qualitätsanforderungen des Auftraggebers unterscheiden, liegen die getrimmten Mittelwerte weit über dem Median. Zu viele Befragte haben hier Preise angegeben, die sehr stark vom Mittelwert abweichen, was bei so geringen Fallzahlen passieren kann. Für die Auswertung sind hier nur der Median und die 20 % und 80 %-Perzentile geeignete Maßzahlen. Für Arbeitsübersetzungen ist der Wert gleich dem festen Preis je Wort und liegt bei 0,18 €. Der Median für rechtssichere Übersetzungen liegt etwas höher.

³⁷ Für die Auswertung der Abrechnungspreise wurden die festen Einheitspreise bei aufwandsbezogener Abrechnung und die kalkulatorischen Abrechnungssätze bei pauschaler Abrechnung zusammengefasst.

Tabelle 112: Höhe der Abrechnungssätze je Wort für Kunden der freien Wirtschaft

Maßzahl	Fester Einheitspreis³⁸ (Wert in €)	Preis bei Arbeitsübersetzungen (Wert in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Wert in €)
<i>5 % getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	0,20	---	---
<i>Median</i>	0,18	0,18	0,21
<i>20 %-Perzentil</i>	0,14	0,12	0,16
<i>80 %-Perzentil</i>	0,23	0,21	0,25
<i>Variationskoeffizient</i>	384	351	367
<i>n</i>	181	57	56

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Sowohl bei der Abrechnung nach Stunden als auch bei der Abrechnung nach Wörtern sind die mittleren Werte bei festen Einheitspreisen sowie bei Arbeitsübersetzungen gleich. Lediglich bei den Zeilensätzen liegt der feste Einheitspreis etwas höher. Rechtssichere Übersetzungen werden bei allen Abrechnungseinheiten mit den höchsten Preisen abgerechnet.

5.3.1.3 Vergleich der Abrechnungssätze nach Spezialisierung

Im Rahmen der Onlinebefragung wurden die Übersetzerinnen und Übersetzer gefragt, ob sie in ihrer Sprachkombination auf ein bestimmtes Fachgebiet oder eine Zielgruppe spezialisiert sind. Zwei Drittel der Befragten gaben an, dass sie im Rahmen ihrer Übersetzertätigkeit eine Spezialisierung haben, ein Drittel ist hingegen als Generalist tätig. Die folgende Tabelle 113 informiert über die Abrechnungssätze je Zeile und Stunde für diese beiden Gruppen (Generalisten bzw. mit Spezialisierung).

Die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen sind gering. Der Median des festen Zeilenpreises ist bei Übersetzerinnen und Übersetzern mit Spezialisierung um 0,10 € höher als bei Generalisten. Der Zeilenpreis bei Arbeitsübersetzungen ist um 0,15 € höher. Der Zeilenpreis für rechtssichere Übersetzungen ist hingegen bei beiden Gruppen gleich.

Auch der Median des festen Stundenpreises unterscheidet sich nicht zwischen Sprachdienstleistenden mit und ohne Spezialisierung. Lediglich der Stundenpreis bei Arbeitsübersetzungen fällt bei Generalisten geringer aus. Allerdings ist die Fallzahl bei diesen Angaben gering (n<25).

³⁸ Für die Auswertung der Abrechnungspreise wurden die festen Einheitspreise bei aufwandsbezogener Abrechnung und die kalkulatorischen Abrechnungssätze bei pauschaler Abrechnung zusammengefasst.

Tabelle 113: Abrechnungssätze: Generalist/Spezialisierung

Grundlage	Fester Einheitspreis (Median in €)	Preis bei Arbeitsübersetzungen (Median in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Median in €)
Standardzeile			
<i>Generalist</i>	1,50	1,40	1,80
<i>Spezialisierung</i>	1,60	1,55	1,80
Stunde			
<i>Generalist</i>	60	(68)	(75)
<i>Spezialisierung</i>	60	52	75

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.1.4 Vergleich der Abrechnungssätze nach Sprachgruppen

Die folgende Tabelle 114 zeigt den Median der ermittelten Zeilen- und Stundensätze getrennt nach Sprachgruppen.

Die Ergebnisse für die westeuropäischen Sprachen bei der Abrechnung nach Zeilen gleichen den Ergebnissen für alle Befragten insgesamt (siehe Tabelle 110). Bei den osteuropäischen Sprachen, als zweitgrößte Gruppe, liegen die Zeilenpreise etwas höher. Dies betrifft sowohl die festen Zeilensätze, als auch die Arbeits- und rechtssicheren Übersetzungen. Der Median für den festen Einheitspreis sowie bei Arbeitsübersetzungen liegt hier bei 1,70 € je Zeile, bei rechtssicheren Übersetzungen bei 2,05 €. Der feste Einheitspreis der anderen Sprachen liegt etwas unter dem Ergebnis der westeuropäischen Sprachen, die Zeilenpreise für Arbeits- und rechtssichere Übersetzungen sind hingegen gleich.

Bei der Abrechnung nach Stunden liegen die festen Einheitspreise bei den osteuropäischen Sprachen ebenfalls höher als bei den Westeuropäischen, nämlich um 10 €. Auch die Preise bei Arbeits- und rechtssicheren Übersetzungen sind höher. Die Angaben sind jedoch statistisch nicht belastbar, da weniger als 25 Angaben vorliegen.

Tabelle 114: Abrechnungssätze: Sprachgruppen

Grundlage	Fester Einheitspreis (Median in €)	Preis bei Arbeits- übersetzungen (Median in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Median in €)
Standardzeile			
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	1,60	1,50	1,80
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	1,70	1,70	2,05
<i>Andere Sprachen</i>	1,50	(1,50)	(1,80)

Grundlage	Fester Einheitspreis (Median in €)	Preis bei Arbeits- übersetzungen (Median in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Median in €)
Stunde			
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	60	55	75
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	(70)	(68)	(78)
<i>Andere Sprachen</i>	(70)	(n<10)	(n<10)

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.1.5 Unterschiede bei den Zeilensätzen für verschiedene Gruppen von Befragten

Im Rahmen der Auswertung wurde geprüft, ob zwischen verschiedenen Gruppen von Übersetzerinnen und Übersetzern Unterschiede in der Höhe der verwendeten Zeilensätze bestehen. Dafür wurde ein Vergleich der mittleren festen Zeilensätze (Mediane) vorgenommen sowie statistische Tests durchgeführt. Folgende fünf Charakteristika wurden bei den Gruppenvergleichen berücksichtigt:

- Geschlecht
- Alter (unter 50 bzw. mindestens 50 Jahre)
- Wohnort (städtischer bzw. ländlicher Raum)
- Dauer der Tätigkeit (weniger als 15 Jahre bzw. mindestens 15 Jahre)
- Umfang der Tätigkeit (hauptberuflich bzw. nebenberuflich).

Beim Vergleich der mittleren festen Zeilensätze zwischen den männlichen und den weiblichen Übersetzerinnen und Übersetzern zeigen sich statistisch signifikante Unterschiede. Über alle Sprachkombinationen hinweg liegt der Median bei den männlichen Befragten 10 Cent unter dem Median der Frauen.

Die Unterschiede zwischen den Befragten unter 50 Jahren und denen mit einem Alter von mindestens 50 Jahre sind statistisch nicht signifikant.

Der statistische Test zum Vergleich der festen Zeilenpreise zwischen den Übersetzerinnen und Übersetzern, die ihren Wohnort in städtischen bzw. ländlichen Raum haben, zeigt statistisch signifikante Unterschiede zwischen den beiden Gruppen. Der mittlere feste Zeilensatz liegt bei den Befragten aus dem ländlichen Raum über alle Sprachgruppen hinweg 15 Cent über dem der Vergleichsgruppe.

Die mittleren festen Zeilensätze der Übersetzerinnen und Übersetzer unterscheiden sich nicht statistisch signifikant in Abhängigkeit von der Dauer der Tätigkeit. Auch bei Betrachtung des Tätigkeitsumfangs (hauptberuflich bzw. nebenberuflich) zeigen sich keine statistisch signifikanten Unterschiede der festen Zeilensätze.

Insgesamt sind die Unterschiede aufgrund der verschiedenen Charakteristika der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer gering. Lediglich in zwei Kategorien zeigen sich signifikante Unterschiede: männliche Sprachdienstleistende haben 2017 etwas geringe feste Zeilenpreis verwendet als Frauen und Befragte aus ländlichen Kreisen haben etwas höhere Abrechnungssätze.

5.3.2 Besonderheiten bei der Abrechnung

In den folgenden Abschnitten wird auf verschiedene Besonderheiten bei der Abrechnungspraxis von Übersetzungsdienstleistern eingegangen. Zuerst werden Ergebnisse zu Audioübersetzungen im Text dargestellt, anschließend werden Daten zu Mindestauftragshonoraren sowie Vorschuss- und Abschlagszahlungen erläutert. In den weiteren Abschnitten erfolgen Ausführungen zu Zu- und Abschlägen gegenüber Kunden der freien Wirtschaft.

Die folgenden Fragen wurden jeder Übersetzerin bzw. jedem Übersetzer unabhängig von der Anzahl der Sprachkombinationen nur einmal gestellt, die Angaben jedes Sprachdienstleistenden sind demnach nur einmal in die Auswertung eingeflossen.

Die Übersetzerinnen und Übersetzer wurden gefragt, ob sie im Jahr 2017 für Kunden der freien Wirtschaft Audioübersetzungen durchgeführt haben. Nur knapp 9 % der Befragten bejahten dies. Von diesen 35 Personen rechnen die meisten (etwa 42 %) Audioübersetzungen anhand der Dauer der Aufnahme in Minuten ab. In einer offenen Abfrage wurde von den Befragten zudem mehrfach angegeben, dass sie die Abrechnung der Audioübersetzungen anhand des Zeitaufwands in Stunden vornehmen.

Die Übersetzerinnen und Übersetzer wurden auch gefragt, ob sie mit Kunden der freien Wirtschaft Mindestauftragshonorare sowie Vorschuss- und Abschlagszahlungen vereinbart haben. Tabelle 115 zeigt den Anteil der Befragten, die solche Vereinbarungen 2017 getroffen haben.

Tabelle 115: Mindestauftragshonorar/Vorschuss-und Abschlagszahlungen

Anteil Übersetzer/innen, die...	Anteil (in %)	n
<i>...mit Endkunden aus der freien Wirtschaft Mindestauftragshonorare vereinbart haben</i>	59,8	410
<i>...mit Endkunden aus der freien Wirtschaft Vorschusszahlungen vereinbart haben</i>	9,8	407
<i>...mit Endkunden aus der freien Wirtschaft Abschlagszahlungen vereinbart haben</i>	17,9	407

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Ein Großteil der Übersetzerinnen und Übersetzer hat 2017 Mindestauftragshonorare mit Kunden der freien Wirtschaft vereinbart (rund 60 %). Der Median für dieses vereinbarte Mindesthonorar liegt bei 40 €.

Vorschuss- und Abschlagszahlungen wurden hingegen nur von wenigen Befragten vereinbart. Von den 10 % der Befragten, die 2017 Vorschusszahlungen vereinbart haben, gab der überwiegende Teil an, dass dies der allgemeinen Zahlungssicherung diene (rund 58 %). Etwa 48 % der Befragten, die Vorschusszahlungen vereinbarten, taten dies ab einem bestimmten Rechnungsbetrag. Der Median dieses Betrages liegt bei 1.000 €.

5.3.3 Berechnung von Zuschlägen

Der folgende Abschnitt erläutert, in welchen Fällen die befragten Übersetzerinnen und Übersetzer Zuschläge berechnen.

Tabelle 116 zeigt, dass der überwiegende Teil der Befragten sowohl im Falle ungewöhnlicher Arbeitszeiten als auch bei besonderen Erschwernissen Zuschläge berechnet (jeweils über 50 %). Nur rund 24 % der Befragten geben an 2017 keine Zuschläge gegenüber Kunden der freien Wirtschaft berechnet zu haben.

Tabelle 116: Berechnung von Zuschlägen (Mehrfachauswahl)

Es wurden...	Anteil der Üb. (in %)
<i>...Zuschläge bei ungewöhnlichen Einsatzzeiten berechnet</i>	52,9
<i>...Zuschläge bei besonderen Erschwernissen berechnet</i>	59,8
<i>...keine Zuschläge berechnet</i>	24,4
<i>n</i>	410

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Die folgende Tabelle 117 zeigt, welche ungewöhnlichen Arbeitszeiten bei den Befragten vorkamen und wie diese abgerechnet wurden.

98 % der Befragten, die Zuschläge bei ungewöhnlichen Einsatzzeiten berechnen, geben an, dass sie 2017 Aufträge von Kunden der freien Wirtschaft hatten, bei denen besondere Eile gefordert war. Der überwiegende Teil dieser Personen hat dafür einen prozentualen Zuschlag berechnet.

Wochenend- und Feiertagsarbeit kam ebenfalls bei über 90 % dieser Befragten vor. Auch hier rechnete der überwiegende Teil anhand prozentualer Zuschläge ab. Rund 8 % der Personen, bei denen Wochenend- und Feiertagsarbeit vorkam geben an, diese Einsatzzeit nicht gesondert abgerechnet zu haben.

Nachtarbeit wurden im Vergleich dazu von wesentlich weniger der befragten Übersetzerinnen und Übersetzern gewählt. Nur rund 49 % geben an, dass Nachtarbeit bei ihnen 2017 auftrat. Auch hier überwiegt die gesonderte Abrechnung anhand eines prozentualen Zuschlags.

Tabelle 117: Berechnung von Zuschlägen bei ungewöhnlichen Einsatzzeiten

	Kam vor (in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert (Anteil in %)		n
			...durch prozentualen Zuschlag	über eine Pauschale abgerechnet	
<i>Nachtarbeit</i>	48,6	5,6	73,3	21,1	185
<i>Wochenend- und Feiertagsarbeit</i>	93,3	8,2	73,2	18,6	208
<i>Besondere Eile des Auftrags</i>	98,1	5,3	75,1	19,6	213

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Befragte, die angegeben haben, dass sie Zuschläge bei besonderen Erschwernissen berechnen, wurden anschließend gefragt, unter welchen Bedingungen 2017 Zuschläge erhoben wurden.

Die befragten Übersetzerinnen und Übersetzer, die Zuschläge bei besonderen Erschwernissen berechnen, taten dies am häufigsten bei nicht editierbaren Texten sowie bei hohem Formatierungsaufwand (über 70 %). Auch bei schlechter Lesbarkeit und hoher Komplexität der Texte haben mehr als die Hälfte dieser Befragten 2017 Zuschläge erhoben. Für Zeichenbegrenzungen beim Zieltext wurden hingegen nur von rund 17 % der Befragten Zuschläge berechnet.

Für fast alle Arten besonderer Erschwernisse ist die bevorzugte Abrechnungsart der prozentuale Zuschlag. Am zweithäufigsten wird der pauschale Zuschlag genannt, jeweils rund ein Drittel der Befragten wählte diese Abrechnungsart.

Lediglich bei hohem Formatierungsaufwand ist der pauschale Zuschlag die bevorzugte Art der Abrechnung. Auch andere Bemessungsgrundlagen wurden hier vergleichsweise häufig gewählt, von rund 29 % der Befragten. Mehr als 60 % dieser Befragten die Formatierungsaufwand anders abrechnen, haben angegeben dies anhand des zeitlichen Aufwands zu tun.³⁹

³⁹ Mehr als die Hälfte dieser Befragten, die anhand des zeitlichen Aufwands abrechnen, verwendeten als Grundlage dafür die Stunde. Von den übrigen Befragten wurden keine genaueren Angaben zur Abrechnungsgrundlage gemacht. Eine weitere andere Abrechnungsart für den Formatierungsaufwand ist der erhöhte Zeilenpreis, dieser wurde jedoch nur von etwa 6 % der Befragten gewählt.

Eine Abrechnung anhand des zusätzlichen Zeitaufwandes wurde auch bei den übrigen Kategorien (insbesondere bei nicht editierbarem und schlecht lesbarem Text) häufig als andere Zuschlagsbemessung im Rahmen einer offenen Abfrage angegeben.

Tabelle 118: Berechnung von Zuschlägen bei besonderen Erschwernissen

	Zuschläge wurden berechnet (Anteil in %)	Bemessung des Zuschlags (Anteil in %)			n
		als prozentualer Zuschlag	als pauschaler Zuschlag	anders	
<i>nicht editierbarer Text</i>	78,0	50,5	33,7	15,8	245
<i>schlechte Lesbarkeit</i>	58,4	48,9	35,5	15,6	245
<i>hohe Komplexität und viele Fachausdrücke</i>	68,6	47,3	33,3	19,4	245
<i>hoher Formatierungsaufwand</i>	74,7	34,3	37,0	28,7	245
<i>Zeichenbegrenzungen beim Zieltext</i>	17,1	42,5	30,0	27,5	245

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Die folgende Tabelle 119 stellt die Höhe der prozentualen Zuschläge bei den verschiedenen Erschwernissen mit den bekannten Maßzahlen dar.

Bei nicht editierbarem Text, bei schlecht lesbarem Text und auch bei hoher Komplexität bzw. vielen Fachausdrücken im Text liegt der Median des prozentualen Zuschlags bei 25 %. Lediglich bei Übersetzungen mit hohem Formatierungsaufwand und bei Zeichenbegrenzungen für den Zieltext liegt der Median etwas niedriger, bei 22 bzw. 20 %. Die Ergebnisse für Zeichenbegrenzungen sind allerdings aufgrund geringer Fallzahlen statistisch nicht belastbar.

Tabelle 119: Höhe der prozentualen Zuschläge bei besonderen Erschwernissen

Maßzahl	Wert in %
<i>nicht editierbarer Text</i>	
<i>5 % getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	24,1
<i>Median</i>	25
<i>20 %-Perzentil</i>	15
<i>80 %-Perzentil</i>	30
<i>n</i>	96

Maßzahl	Wert in %
schlechte Lesbarkeit	
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	25,1
Median	25
20 %-Perzentil	15
80 %-Perzentil	30
<i>n</i>	69
hohe Komplexität und viele Fachausdrücke im Ausgangstext	
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	25,2
Median	25
20 %-Perzentil	15
80 %-Perzentil	30
<i>n</i>	77
hoher Formatierungsaufwand	
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	22,2
Median	22
20 %-Perzentil	15
80 %-Perzentil	30
<i>n</i>	62
Zeichenbegrenzungen beim Zieltext	
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	(25,3)
Median	(20)
20 %-Perzentil	(20)
80 %-Perzentil	(29)
<i>n</i>	17

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.4 Gewährung von Ermäßigungen

Neben den Zuschlägen wurden die Übersetzerinnen und Übersetzer auch gefragt, ob sie in bestimmten Fällen Abschläge gegenüber Kunden der freien Wirtschaft gewähren. Rund 32 % gaben an, dass sie 2017 Abschläge kalkuliert haben. Tabelle 120 zeigt in welchen Fällen.

Die meisten der Befragten gaben an, 2017 Abschläge bei Aufträgen mit sich wiederholenden Textpassagen zu gewähren, insgesamt über 70 %.

Von wesentlich weniger Personen wurden 2017 Abschläge bei besonders umfangreichen Beauftragungen (etwa 36 %) und bei wiederholten Beauftragungen (26 %) gewährt.

Zusätzlich wurden von den Befragten in einer offenen Abfrage auch Gründe wie Freundschaft, Erstauftrag und besonders einfache oder kleine Aufträge genannt.

Tabelle 120: Gewährung von Abschlägen (Mehrfachauswahl)

Es wurden Abschläge gewährt bei...	Anteil der Üb. (in %)
<i>... besonders umfangreichen Beauftragungen</i>	35,9
<i>... wiederholten Beauftragungen</i>	26,0
<i>... Aufträgen mit sich wiederholenden Textpassagen</i>	76,3
<i>n</i>	131

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.5 Vergleich der ermittelten Zeilensätze mit den Zeilensätzen nach JVEG

In § 11 des JVEG ist die Vergütung von Übersetzerinnen und Übersetzern geregelt. Als Abrechnungsgrundlage dienen dabei „angefangene 55 Anschläge des schriftlichen Textes“. Damit ist das Honorar des JVEG mit den in der Onlinebefragung ermittelten Abrechnungssätzen je Standardzeile vergleichbar.

Das Grundhonorar im JVEG beträgt 1,55 €. Bei nicht editierbarem Text wird ein erhöhtes Honorar von 1,75 € gezahlt.

Kommen besondere Erschwernisse hinzu, erhöht sich das Honorar für Übersetzungen je 55 Anschläge auf 1,85 €. ⁴⁰ Das erhöhte Honorar bei nicht editierbaren Texten beträgt dann 2,05 €.

Die folgende Tabelle 121 vergleicht den ermittelten mittleren Zeilensatz für eine Standardzeile mit den festgeschriebenen Honoraren. Der Vergleich erfolgt zum einen über alle Sprachkombinationen hinweg und zum anderen für die westeuropäischen und die osteuropäischen Sprachen. Für die Gruppe der anderen Sprachen erfolgt der Vergleich nur für die festen Zeilenpreise, da nur hier statistisch belastbare Ergebnisse ermittelt wurden. Für alle Sprachgruppen wurde dabei von dem einfachen Grundhonorar von 1,55 € ausgegangen.

Der Vergleich zeigt, dass der ermittelte Median für den festen Zeilenpreis sowie für den Preis bei Arbeitsübersetzungen über alle Sprachen hinweg, nur leicht von dem gesetzlich festgelegten Honorar abweicht. Der feste Zeilensatz liegt mit 1,60 € leicht über dem gesetzlichen Grundhonorar, der Preis bei Arbeitsübersetzungen mit 1,50 € leicht darunter (jeweils etwa 3 % Differenz).

⁴⁰ Zu besonderen Erschwernissen zählen laut Gesetz die häufige Verwendung von Fachausdrücken, erschwerte Lesbarkeit, besondere Eilbedürftigkeit und auch in Deutschland selten vorkommende Fremdsprachen. Welche Sprachen darunter fallen, wird allerdings nicht konkretisiert.

Der erhobene Zeilensatz für rechtssichere Übersetzungen liegt mit 1,80 € um 16 % höher als das festgeschriebene Grundhonorar.

Bei osteuropäischen Sprachen zeigen sich größere Abweichungen gegenüber dem festgelegten Grundhonorar. Der feste Zeilensatz sowie der Preis für Arbeitsübersetzungen haben eine Differenz von etwa 10 %, bei rechtssicheren Übersetzungen beträgt die Differenz sogar mehr als 30 % gegenüber dem Grundhonorar nach JVEG.

Tabelle 121: Vergleich der Zeilensätze mit den Zeilensätzen nach JVEG

	Honorar nach JVEG (in €)	Ermittelter Zeilensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
Fester Zeilensatz	1,55	1,60	3	367
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	1,55	1,60	3	281
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	1,55	1,70	10	52
<i>Andere Sprachen</i>	1,55	1,50	-3	34
Preis bei Arbeitsübersetzungen	1,55	1,50	-3	187
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	1,55	1,50	-3	135
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	1,55	1,70	10	37
Preis bei rechtssicheren Übersetzungen	1,55	1,80	16	186
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	1,55	1,80	16	134
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	1,55	2,05	32	37

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Bei besonderen Erschwernissen erhöht sich nach JVEG das Honorar für Übersetzungen. Auch im Rahmen der Onlinebefragung wurden die Übersetzerinnen und Übersetzer nach Aufschlägen bei besonderen Erschwernissen gefragt (vgl. Tabelle 119). Tabelle 122 vergleicht die gesetzlichen Honorare je Zeile mit den ermittelten mittleren Zeilensätzen inklusive der prozentualen Zuschläge bei besonderen Erschwernissen.

Für die Berechnung dieser Zeilensätze wurden ausschließlich die festen Zeilensätze verwendet, Zeilenpreise bei Arbeits- sowie rechtssicheren Übersetzungen wurden nicht einbezogen. Einige Befragte gaben an, dass sie bei bestimmten Erschwernissen oder generell keine Zuschläge erheben, bei diesen ist der reguläre feste Zeilenpreis in die Berechnung eingegangen. Bei den übrigen wurde der ermittelte Median des prozentualen Zuschlags für das jeweilige Erschwernis auf den festen Zeilenpreis aufgeschlagen, dieser beträgt in beiden Fällen 25 %.

Der so ermittelte Zeilenpreis bei nicht editierbarem Text entspricht dem gesetzlichen, erhöhten Honorar von 1,75 € je 55 Anschläge.

Bei Texten mit besonderen Erschwernissen in Form von schlechter Lesbarkeit oder hoher Komplexität wird laut JVEG ein Honorar von 1,85 € gezahlt. Die ermittelten marktüblichen Zeilensätze gegenüber Kunden der freien Wirtschaft liegen mit 1,75 bzw. 1,70 € leicht darunter.

Tabelle 122: Vergleich der Zeilensätze in Fällen besonderer Erschwernisse

	Honorar nach JVEG (in €)	Ermittelter Zeilensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
<i>Nicht editierbarer Text</i>	1,75	1,75	0	367
<i>Schlechte Lesbarkeit</i>	1,85	1,75	-5	367
<i>Verwendung seltener Fachausdrücke/sprachliche Komplexität</i>	1,85	1,70	-8	367

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.6 Abrechnung von Nebenkosten

Ergänzend zu der Abrechnungspraxis bei Übersetzungstätigkeiten wurden die Übersetzerinnen und Übersetzer auch nach der üblichen Abrechnung von Nebenkosten gefragt. Auch diese Fragen wurden jeder Übersetzerin und jedem Übersetzer, unabhängig von der Anzahl der Sprachkombinationen, nur einmal gestellt. Tabelle 123 informiert über die grundsätzliche Abrechnungspraxis der Befragten gegenüber Kunden der freien Wirtschaft.

Bei einem Großteil der Befragten (rund 57 %) waren die Nebenkosten bereits im Stundensatz bzw. Pauschalhonorar enthalten. Die Mehrheit der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer verzichtete demnach 2017 auf eine gesonderte Abrechnung von Nebenkosten.

Etwa 7 % der Befragten rechnen sämtliche Nebenkosten gemeinsam in einer Pauschale ab. Rund 35 % gaben an, dass Nebenkosten gegenüber Kunden der freien Wirtschaft zumindest teilweise gesondert abgerechnet wurden.

Tabelle 123: Art der Abrechnung bei Nebenkosten

	Anteil (in %)
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten, wurden nicht gesondert abgerechnet</i>	57,1
<i>Alle Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	7,6
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	35,4
<i>n</i>	410

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Personen, die Nebenkosten zumindest teilweise gesondert abrechnen, wurden anschließend gefragt, welche Nebenkosten bei ihnen anfallen und wie diese ggf. abgerechnet werden, die Ergebnisse sind in Tabelle 124 dargestellt.

Am häufigsten fallen bei diesen Übersetzerinnen und Übersetzern Porto- und Übermittlungskosten an, nämlich bei fast 90 %. Auch der Großteil der übrigen Nebenkosten kam bei über der Hälfte der Befragten 2017 vor.

Lediglich Kosten für Software fallen nur bei rund 40 % der befragten Übersetzerinnen und Übersetzer an, diese werden zudem von über 90 % der Befragten nicht gesondert abgerechnet. Auch der Aufwand für Recherche und Terminologiearbeit sowie Schreibgebühren werden von der Mehrheit der Befragten, bei denen diese Kosten vorkommen, nicht gesondert abgerechnet.

Porto- und Übermittlungskosten rechnen rund 68 % der Befragten nach Aufwand ab. Auch Kopierkosten sowie Kosten für Ausdrucke werden bevorzugt nach Aufwand abgerechnet (jeweils mindestens von 40 % der Befragten).

Weniger als 10 % der Befragten Übersetzerinnen und Übersetzer nannten zudem weitere Nebenkosten, die bisher in den aufgeführten Kategorien nicht auftauchten. Die häufigste Nennung bekamen dabei Gebühren für Beglaubigungen sowie ein mit den Übersetzungen verbundener Mehraufwand (z. B. mehrfache Ausführungen oder Behördentelefonate).

Tabelle 124: Abrechnung von Nebenkosten

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für Software</i>	39,8	92,2	5,9	2,0	128
<i>Aufwand für Recherchen</i>	71,3	63,0	27,2	9,8	129
<i>Aufwand für Terminologiearbeit</i>	69,9	60,2	34,4	5,4	133
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	89,2	7,3	67,7	25,0	139
<i>Kopierkosten</i>	75,2	30,9	42,3	26,8	129
<i>Kosten für Ausdrucke</i>	78,9	25,7	44,8	29,5	133
<i>Schreibgebühren</i>	51,7	75,4	14,8	9,8	118
<i>Sonstiges</i>	38,7	26,8	34,1	39,0	106

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

5.3.7 Rahmenvereinbarungen

Die Übersetzerinnen und Übersetzer wurden gefragt, ob sie 2017 mit Kunden außerhalb von Justiz und Behörden Rahmenvereinbarungen geschlossen haben.

Die Ergebnisse zeigen, dass Rahmenvereinbarungen für die Sprachdienstleistenden nur eine geringe Rolle spielen. Von insgesamt 410 Personen gaben 14,6 % an, 2017 solche Vereinbarungen geschlossen zu haben.

Diese 60 Personen wurden anschließend zu den Bestandteilen der Rahmenvereinbarungen befragt. Der überwiegende Teil (rund 80 %) regelte mit den Rahmenvereinbarungen die Grundlagen der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber. Aus den offenen Angaben der Befragten ist abzulesen, dass dazu u. a. besondere Vertraulichkeit, die Erstattung von Reisekosten oder die Vereinbarung fester Abrechnungssätze gehören.

Jeweils mindestens 20 % der Befragten nannten zudem die Zusicherung erhöhter Flexibilität sowie Preisnachlässe gegenüber dem Kunden als Bestandteile von Rahmenvereinbarungen. Vereinzelt wurde auch ein Verzicht auf Zuschläge (z. B. für Wochenend- und Abendeinsätze) vereinbart. Einige Übersetzerinnen und Übersetzer haben zudem angegeben, dass sie Rahmenvereinbarungen zur Festlegung eines Mindestauftragsvolumens oder einer schnelleren Rechnungsbezahlung verwenden.

6 Ergebnisse der telefonischen Befragung von Sprachdienstleistungsunternehmen

6.1 Allgemeines zur Befragung von Sprachdienstleistungsunternehmen

Insgesamt wurden neun Gespräche mit Geschäftsführenden von Sprachdienstleistungsunternehmen in ganz Deutschland realisiert. Diese gaben Auskunft zu ihren verwendeten Abrechnungssätzen gegenüber Kunden der freien Wirtschaft im Bereich der Übersetzungen und des Dolmetschens. Außerdem wurden aktuelle Entwicklungen des Marktes und der Branche thematisiert.

Die meisten der befragten Unternehmen haben weniger als fünf feste Mitarbeitende, können aber auf einen weiten Stamm von zumeist 100 aber teilweise auch bis zu 2.000 freien Mitarbeitenden zurückgreifen. Zwei Unternehmen zeichnen sich zudem durch eine größere Zahl von festen Mitarbeitenden aus. Alle Unternehmen haben ein vielfältiges Sprachangebot.

Regional konnten mit den Interviews verschiedene Gebiete innerhalb Deutschlands abgedeckt werden, darunter sind drei Unternehmen mit Sitz im ehemaligen Ostdeutschland. Alle Unternehmen existieren seit mindestens 10 Jahren, die Mehrheit sogar seit über 20 Jahren.

Die meisten Unternehmen sind sowohl für Kunden der freien Wirtschaft als auch für Gerichte und Behörden tätig, nur ein Unternehmen gab an, ausschließlich Aufträge der freien Wirtschaft zu bearbeiten. Bei den übrigen Unternehmen liegt der Anteil der Aufträge für Kunden der freien Wirtschaft zwischen 10 und 50 %.

Aufgrund dieser Informationen zu den Auftraggebern der Sprachdienstleistungsunternehmen sowie Recherchen im Vorfeld der Interviews wird angenommen, dass die Auswahl eine geeignete Stichprobe von Unternehmen für die Marktanalyse darstellt. Über die Repräsentativität für alle Sprachdienstleistungsunternehmen in Deutschland kann aufgrund mangelnder Kenntnisse über die Grundgesamtheit keine Aussage gemacht werden.

Alle, bis auf eines der befragten Unternehmen, konnten Angaben zur Abrechnung von Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen machen. Dieses eine Unternehmen gab an, dass Dolmetschen zwar Teil des Angebots ist, jedoch nicht nachgefragt wurde. Die Ergebnisse für die zwei Dienstleistungen werden im Folgenden getrennt dargestellt. Anschließend wird auf die Marktentwicklungen sowie einige Anmerkungen der Befragten zum JVEG eingegangen.

6.2 Übersetzungen

6.2.1 Abrechnungssätze

Die Mehrheit der befragten Unternehmen verwendet bei der Abrechnung von Übersetzungsdienstleistung gegenüber Kunden der freien Wirtschaft die Zeile als Grundlage. In der Regel mit 55 Anschlägen vereinzelt aber auch mit 50 Schriftzeichen. Drei der Unternehmen nehmen die Abrechnung gegenüber Kunden der freien Wirtschaft anhand von Wörtern vor. Aus den Interviews ging hervor, dass diese Abrechnungsart vorrangig im angelsächsischen Raum sowie international Anwendung findet.

Alle Interviewten gaben an, dass der Zeilen- bzw. Wortpreis von verschiedenen Faktoren abhängt. Der wichtigste Einflussfaktor ist demnach die zu übersetzende Sprache. Von den Unternehmen werden vor allem Englisch sowie westeuropäische Sprachen allgemein als günstige Sprache genannt. Diese werden in der Regel mit geringeren Zeilenpreisen abgerechnet. In einigen Unternehmen werden auch osteuropäische Sprachen besonders günstig abgerechnet.⁴¹ Neben der Sprache schlägt sich jedoch in den meisten Unternehmen auch die Schwierigkeit des zu übersetzenden Textes in den Zeilenpreisen nieder.

Nach Aussagen der Geschäftsführenden liegen die Zeilenpreise für Übersetzungen in diesen günstigen bzw. häufigen Sprachen und mit geringer Schwierigkeit knapp unter dem Zeilenpreis des JVEG. Bei drei der Unternehmen beginnen diese bei 1,25 bzw. 1,20 € je Zeile. Eines der Unternehmen gab zudem 1,50 € als unterste Preisgrenze an, zwei weitere lag mit einem untersten Zeilenpreis von 1,00 bzw. 1,10 € etwas unter den übrigen Unternehmen.

Mit der Schwierigkeit des Textes sowie der Seltenheit der Sprache steigt der Abrechnungspreis. Von den Gesprächspartnerinnen und -partnern wurden vor allem nordische und fernöstliche Sprachen als teure Sprachen genannt. Drei der Unternehmen geben hier oberste Zeilenpreise von 2,50 € an, ein Unternehmen liegt mit 3,00 € noch etwas darüber. Zwei weitere Unternehmen liegen jedoch mit 2,00 bzw. 1,45 € auch deutlich darunter. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass bei besonders exotischen Sprachen oder bei vielen Korrekturstufen (z. B. bei Patentübersetzungen) vereinzelt auch Zeilenpreise von 4,00 bzw. 4,50 € verlangt werden.

Auch bei der Abrechnung nach Wörtern werden je nach Sprache und Schwierigkeit unterschiedliche Preise berechnet. Die Wortpreise beginnen bei den befragten Unternehmen bei 10 bzw. 16 Cent und reichen bis 35 Cent je Wort.

⁴¹ Die günstige Abrechnung osteuropäischer Sprachen wurde zum einen mit im Unternehmen tätigen festen Mitarbeitenden begründet, die auf osteuropäische Sprachen spezialisiert sind und zum anderen mit den geringeren Lebenshaltungskosten, die Übersetzerinnen und Übersetzer, die in diesen Ländern leben, aufbringen müssen.

6.2.2 Zu- und Abschläge sowie Besonderheiten bei der Abrechnung

Etwa die Hälfte der Unternehmen gab an, auf die erhobenen Zeilenpreise keine Zuschläge, beispielweise für besondere Eile, zu berechnen. Die übrigen Unternehmen berechnen in diesen Fällen einen prozentualen Zuschlag. Dieser Zuschlag hat eine weite Bandbreite, die von 10 bis 100 % reicht.

Außerdem gaben vier der befragten Unternehmen an, zusätzlichen Aufwand für Konvertierungen oder Layoutarbeit gesondert anhand von Stundensätzen abzurechnen. Die Beträge hierfür bewegen sich in einem Rahmen von 40 bis 70 € pro Stunde Aufwand. Weitere Nebenkosten die bei Übersetzungen gesondert abgerechnet werden sind Beglaubigungsgebühren sowie Pauschalen für Versandkosten.

Die Mehrheit der befragten Unternehmen (sechs von neun) verlangt zudem bei Kunden der freien Wirtschaft Mindestauftragshonorare. Der Betrag hierfür liegt zwischen 15 und 60 € und damit bei insgesamt fünf Unternehmen über dem Mindestbetrag von 15 € nach § 11 Absatz 2 JVEG.

6.3 Dolmetschen

6.3.1 Abrechnungssätze

Fast alle der befragten Unternehmen unterscheiden bei der Abrechnung von Dolmetschdienstleistungen nicht nach Sprache oder Schwierigkeit des Auftrages.⁴² Sieben Befragte konnten demnach einen einheitlichen Stundensatz oder eine Spanne für ein Pauschalhonorar nennen.

Die meisten Geschäftsführenden (fünf von acht) geben an, dass die Einsätze von Dolmetscherinnen und Dolmetschern gegenüber Kunden der freien Wirtschaft zumeist anhand von Tages- oder zumindest Halbtagesätzen abgerechnet werden. Wenige Unternehmen verwenden für die Abrechnung auch Stundensätze oder bieten diese Abrechnungsart zusätzlich an.

Vor allem beim simultanen Dolmetschen, welches hauptsächlich für größere Tagungen oder Veranstaltungen als Konferenzdolmetschen nachgefragt wird, werden Tagessätze verwendet. Diese liegen bei den meisten Unternehmen zwischen 950 und 1.100 €. Umgerechnet in Stundensätze ergeben sich bei Annahme eines Achtsturentages Preise in Höhe von 112 bis etwa 137 €. Das simultane Konferenzdolmetschen findet dabei in der Regel in Doppelbesetzung statt.

Bei der Abrechnung auf Stundenbasis gab die Hälfte der Befragten an, sich an den Preisen des JVEG zu orientieren oder teilweise auch noch leicht darunter zu liegen. Dabei handele es

⁴² Nur vereinzelt werden bei seltenen Sprachen höhere Preise verlangt.

sich zumeist um Dolmetscharten wie Gesprächs-, Begleit- oder Flüsterdolmetschen. Die andere Hälfte der Unternehmen berechnet aber auch hier einen Stundensatz von um die 100 €. In der Regel liegen diese Stundenpreise unter den kalkulatorischen Stundensätzen der Konferenzdolmetscherinnen und -dolmetscher (siehe vorheriger Absatz).

6.3.2 Reisezeit und Ausfallhonorare

Nebenkosten kommen bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern nur wenige in Betracht. Wenn für Termine eine besondere Anfahrt oder Übernachtung notwendig ist, werden diese Kosten in der Regel gesondert abgerechnet.

Reisezeit wird zum gleichen Stundensatz abgerechnet wie der Dolmetscheinsatz. Bei der Verwendung von Pauschalhonoraren erfolgt die Abrechnung jedoch nicht gesondert, da die Reisezeit bereits im Tageshonorar enthalten ist.

Bei kurzfristigen Absagen berechnen einige der Unternehmen Ausfallhonorare. Wie bei den Freiberuflern erfolgt auch hier die Berechnung gestaffelt nach zeitlichem Abstand zum Einsatz. Bei kurzfristigen Absagen, unmittelbar vor dem Termin können dabei bis zu 100 % der Kosten anfallen.

6.4 Einschätzungen zur Marktentwicklung

Alle Geschäftsführenden wurden nach ihrer Einschätzung zur Entwicklung des Marktes für Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen in den letzten fünf bis zehn Jahren gefragt. Mit einzelnen Gesprächspartnerinnen und -partnern wurden zudem konkrete Entwicklungen in den Bereichen Preise, Nachfrage und Wettbewerb thematisiert. Außerdem wurden auch erwartbare Trends der Branche besprochen.

Die Rückmeldungen der Interviewten machen deutlich, dass der Markt für Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen stark umkämpft ist und viel Bewegung herrscht. Die Entwicklungen werden dabei von den verschiedenen Unternehmen unterschiedlich eingeschätzt. Mehrfach nennen Geschäftsführende große Konkurrenz, die vor allem durch Dumpingpreise und schwarze Schafe am Markt entstehe. Demnach werden die Preise, vor allem für Übersetzungen, durch Anbieter gedrückt, deren Leistung eine geringere Qualität habe.

Von vielen Kunden der freien Wirtschaft werden diese günstigen Angebote momentan nachgefragt, diese wollen möglichst wenig für Übersetzungen zahlen. Vorhandene Qualitätsmängel zeigen sich dabei zumeist erst später, da die Übersetzungen in der Regel nicht direkt vom Kunden geprüft werden können. Bei den meisten Interviewten herrscht deshalb Optimismus, dass sich das Angebot in den nächsten Jahren wieder aussortieren wird und sich Qualität und Zuverlässigkeit durchsetzen können.

Beim Thema Preisentwicklungen sind die Einschätzungen der Geschäftsführenden unterschiedlich. Übergreifend stellen sie jedoch fest, dass die Preise weitestgehend stagniert sind oder nur leichte Entwicklungen stattgefunden haben.

Gleichbleibende oder sogar leicht sinkende Preise werden von den Befragten vor allem in der englischen Sprache sowie bei der Übersetzung einfacher Texte gesehen. Die Gründe hierfür liegen unter anderem im vermehrten Einsatz von Übersetzungssoftware, die vor allem bei diesen Textarten schon relativ gute Übersetzungen liefern kann. Zum anderen denken viele Leute – so die Einschätzung mehrerer Befragter – dass sie Übersetzungen der englischen Sprache selbst vornehmen können. Bei anspruchsvolleren Texten und seltenen Sprachen wird von einigen Geschäftsführenden hingegen eine leichte Preissteigerung wahrgenommen.

Technische Entwicklungen werden von einigen Interviewten auch mit Blick auf zukünftige Branchentrends thematisiert. Der Einsatz von Software kann in Zukunft (und auch schon derzeit) einen großen Teil der Übersetzungsaufträge übernehmen oder zumindest vorbereiten, so die Einschätzung der meisten Geschäftsführenden. Die Tätigkeit der Übersetzerinnen und Übersetzer würde sich damit mehr in Richtung post-editing und Korrektur der Übersetzungen verschieben. Einer der Gesprächspartner geht vor diesem Hintergrund davon aus, dass etwa ein Drittel der Arbeitsplätze für Übersetzerinnen und Übersetzer wegfallen wird. Andere Geschäftsführende betonen jedoch, dass der Aufwand für die Nachbearbeitung solcher Texte noch sehr groß sei und die Arbeitszeit dadurch kaum reduziert werde.

Bei Arbeiten für Gerichte und Behörden wird der Einsatz der technischen Hilfsmittel ebenso wie Eigenübersetzungen von den Gesprächspartnerinnen und -partnern jedoch kritisch gesehen. Zwar halten einige den Einsatz von Software auch im rechtlichen Bereich durchaus für möglich, andere verweisen jedoch auf die hohe Komplexität und Genauigkeit, die gerichtliche Texte mit sich bringen und fordern. Zudem wird von einigen Interviewten angeführt, dass von Gerichten und Behörden die zu übersetzenden Texte überwiegend noch in Papierform übermittelt werden, demnach sei die Digitalisierung hier noch in weiterer Ferne.

6.5 Anmerkungen zum JVEG

In der Mehrheit der Interviews wurden die zu Befragenden über die Hintergründe der Studie und den Zusammenhang mit dem JVEG informiert, woraufhin sie persönliche Stellungnahmen zum Gesetz und dessen Anwendung geben wollten. Auf diese soll im Folgenden kurz eingegangen werden.

Einige der Geschäftsführenden bemängelten, dass eine Marktanalyse an den tatsächlichen Problemen, die mit dem JVEG bestehen, vorbei gehe. Nicht die Höhe der Stunden- oder Zeilensätze sei problematisch, sondern die gängige Praxis der Anwendung des Gesetzes, diese sollte demnach im Mittelpunkt einer Überprüfung stehen. So sollten beispielsweise Elemente wie die Ausfallregelungen für die Dolmetscherinnen und Dolmetscher überarbeitet

werden. Die momentanen Regelungen würden dazu führen, dass gute Sprachdienstleistende aufgrund des Ausfallrisikos nicht mehr bereit seien, für Gerichte zu arbeiten, was die Qualität beeinträchtigen würde. Außerdem seien die Regelungen zum Simultandolmetschen problematisch, unter anderem weil diese Aufträge außerhalb von Gericht zumeist in Doppelbesetzung stattfinden würden.

Eine Interviewpartnerin vertrat die Ansicht, dass das JVEG und dessen Umsetzung aufgeweicht seien. So sei die Festlegung, welche Sprachen als selten zu verstehen sind (und mit einem höheren Abrechnungssatz nach JVEG verbunden sind) nicht immer durchsichtig. An dieser Stelle wäre beispielsweise die Empfehlung des Verbandes ein geeigneter Maßstab. Auch gesonderte Absprachen, die laut § 14 JVEG möglich sind, führen nach Einschätzung einzelner Gesprächspartnerinnen und -partner dazu, dass die Qualität der Übersetzungen bei Gerichten und Behörden sinke. Vermehrt wurde in diesem Zusammenhang auch auf die Zusammenarbeit mit der Polizei verwiesen. Hier wurden von verschiedenen Geschäftsführenden Dumpingpreise beklagt, die entweder auf Grundlage des § 14 JVEG oder weil das JVEG generell in dem jeweiligen Bundesland nicht für die Polizei gelte, zustande kämen. Mehrere Befragte beklagten zudem, dass Gerichte und Behörden die Qualität von Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen nicht zu schätzen wüssten.

7 Zusammenfassung

Im Rahmen der vorliegenden Marktanalyse wurden mittels einer Onlinebefragung die marktüblichen Abrechnungssätze von bestellten und vereidigten Sachverständigen sowie von Mitgliedern der Berufsverbände für Sprachmittlerdienstleistungen für das Jahr 2017 erfragt.

Für einen Vergleich mit den Stunden- und Zeilensätzen des JVEG wurden aus den Daten mittlere Abrechnungssätze für verschiedene Sachgebiete sowie die Dolmetsch- und Übersetzungstätigkeit ermittelt. Bei der Interpretation dieser Abrechnungssätze ist zu beachten, dass sie jeweils nur den mittleren Wert aller Befragten der jeweiligen Gruppe wiedergeben. Die Abrechnungssätze einzelner Befragter können unter anderem in Abhängigkeit vom Wohnort oder der Dauer und dem Umfang der Tätigkeit von diesen mittleren Werten abweichen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse für die einzelnen Befragungsgruppen zusammengefasst dargestellt. Für die Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie die Übersetzerinnen und Übersetzer erfolgt zudem ein Vergleich mit den Erkenntnissen, die im Rahmen der ergänzenden Unternehmensbefragung gewonnen wurden.

Für die Sachverständigen wurden marktübliche mittlere Stundensätze ermittelt, die je nach Sachgebiet von 85 bis 162 € reichen.⁴³ Die prozentuale Differenz der ermittelten Stundensätze zu den aktuell geltenden Honorargruppen ist ebenfalls abhängig vom Sachgebiet und reicht von 0 bis 65 %. In etwa einem Drittel der Sachgebiete, in denen ein Vergleich mit den aktuellen Vergütungssätzen möglich ist, liegt die Differenz zwischen 20 und 50 Prozent.

Die bereits gesetzlich festgelegten Nebenkosten stimmen weitestgehend mit den ermittelten Abrechnungssätzen der Sachverständigen gegenüber Kunden der freien Wirtschaft überein. Lediglich bei den Fahrtkosten mit dem eigenen PKW ist der marktübliche mittlere Abrechnungssatz mit 0,60 € doppelt so groß wie die Pauschale des JVEG. Kosten für Hilfskräfte sowie für Fremddienstleistungen oder die Anmietung von Geräten werden von der Mehrheit der befragten Sachverständigen gegenüber Kunden der freien Wirtschaft anhand des Aufwandes abgerechnet, diese Abrechnung ist auch entsprechend § 12 JVEG für besondere Aufwendungen möglich. Kosten für eigene technische Geräte werden von etwa der Hälfte der Befragten nicht gesondert abgerechnet. Eine aufwandsbezogene Abrechnung eigener technischer Geräte wird von etwa einem Drittel der Befragten genutzt, diese ist jedoch stark abhängig vom Sachgebiet und der Art des Gerätes.

Bei den Dolmetscherinnen und Dolmetschern wurden im Rahmen der Onlinebefragung Stundensätze für verschiedene Abrechnungsarten sowie verschiedene Arten des

⁴³ Eingeschlossen sind nur die Sachgebiete, in denen die Ergebnisse zu den Stundensätzen statistisch belastbar sind (n≥25).

Dolmetschens ermittelt. Die grundsätzliche Abrechnungspraxis stimmt zwischen den freiberuflich Tätigen und den Unternehmen überein. Hauptsächlich Art der Abrechnung sind Pauschalhonorare, bei den Unternehmen Tages- oder Halbtagesätze. Aber auch Stundensätze werden von einigen Befragten angeboten. Die Preisunterschiede aufgrund der Sprachkombinationen sind in beiden Befragungsgruppen gering.⁴⁴

Je nach Art des Dolmetschens werden bei den freiberuflich tätigen Dolmetscherinnen und Dolmetschern im Mittel 90 bzw. 100 € je Stunde berechnet. Die Unternehmen gaben hingegen an, dass die Stundensätze bei Konsekutiv- oder Gesprächsdolmetschen etwas darunter liegen und häufig mit den aktuellen Stundensätzen des JVEG übereinstimmen. Einzelne Unternehmen nennen aber auch hier Stundensätze von bis zu 100 €. Für simultanes Konferenzdolmetschen, welches von den Unternehmen in der Regel anhand von Tagessätzen abgerechnet wird, liegt der kalkulatorische Stundensatz hingegen in der Regel über 100 € und damit über den Angaben der freiberuflich Tätigen für diese Dolmetschart.

Nebenkosten, die von den Freiberuflern und Unternehmen für Dolmetschleistungen genannt wurden, umfassen hauptsächlich Kosten für An- und Abreise sowie für Übernachtungen. Diese Kosten können auch derzeit entsprechend dem JVEG abgerechnet werden.

Bei den freiberuflich tätigen Übersetzerinnen und Übersetzer wurde ein mittlerer Zeilenpreis von 1,60 € erhoben. Jedoch werden Unterschiede aufgrund der Sprachkombination sowie dem Anspruch und der Schwierigkeit der Leistung deutlich.

Die Unternehmensinterviews zeigen, dass der Markt für Übersetzungen stark umkämpft ist und von vielen Anbietern (teilweise auch aus dem Ausland) bedient wird. Aus diesem Grund werden für Übersetzungen unterschiedliche Preise angeboten, die nur schwer anhand eines Mittelwertes abgebildet werden können. Hinzu kommen starke Preisunterschiede für verschiedene Sprachgruppen.

Einheitlich zeigt sich bei Unternehmen und Freiberuflern die Zeile weiterhin als bevorzugte Abrechnungseinheit für Übersetzungsdienstleistungen in Deutschland. Die verwendeten Zeilenpreise haben bei den Unternehmen eine weite Spannbreite. Zumeist liegen sie, in Abhängigkeit von der Sprachkombination, zwischen 1,20 und 2,50 €. Bei sehr häufigen bzw. günstigen Sprachen können die Preise demnach auch schon unter dem Honorar nach JVEG beginnen und bei exotischen Sprachen oder besonderen Ansprüchen weit darüber liegen.

Von den Unternehmen wird zusätzlicher Formatierungsaufwand zumeist anhand von Stundensätzen abgerechnet, diese liegen zwischen 40 und 70 €. Auch im Rahmen der

⁴⁴ Die Ergebnisse der Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher weichen von dieser Abrechnungspraxis ab, sie wurden in die Darstellungen nicht mit einbezogen. Ausführungen zu der Preisbildung bei den Gebärdensprachen finden sich auf Seite 107.

Onlinebefragung wurde diese Abrechnungsart für Formatierungsaufwand in einer offenen Abfrage häufig genannt.

Von Bedeutung ist für die Übersetzerinnen und Übersetzer auch die Vereinbarung von Mindestauftragshonoraren. Bei den freiberuflich Tätigen liegt dieses im Mittel bei 40 €, bei den Unternehmen zwischen 15 und 60 € und damit in der Regel über dem Betrag des JVEG.

8 Anhang

8.1 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Rücklauf Personen.....	12
Tabelle 2:	Rücklauf je Sachgebiet	13
Tabelle 3:	Repräsentativität: Sachverständige – Siedlungsstrukturelle Kreistypen	22
Tabelle 4:	Repräsentativität: Dolmetscher/-innen und Übersetzer/-innen – Siedlungsstrukturelle Kreistypen	23
Tabelle 5:	Geschlecht der befragten Sachverständigen (Auszug).....	25
Tabelle 6:	Alter der befragten Sachverständigen (Auszug).....	26
Tabelle 7:	Herkunft der Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen (Auszug) ...	27
Tabelle 8:	Alter bei Beginn der Sachverständigentätigkeit (Auszug).....	28
Tabelle 9:	Dauer der Sachverständigentätigkeit (Auszug)	29
Tabelle 10:	Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellte/-r Sachverständige (Auszug).....	30
Tabelle 11:	Zahl der in 2017 erstellten Gutachten (Auszug)	31
Tabelle 12:	Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit im Jahr 2017 (Auszug).....	32
Tabelle 13:	Anteil gerichtlicher Gutachten 2017 (Auszug)	33
Tabelle 14:	Stellenwert der Beschäftigung: hauptberufliche Tätigkeit (Auszug).....	34
Tabelle 15:	Form der Beschäftigung: selbstständige Tätigkeit (Auszug).....	35
Tabelle 16:	Art der Abrechnung der Sachverständigenleistungen	36
Tabelle 17:	Einflussfaktoren variable Stundensätze	38
Tabelle 18:	Mittlerer Stundensatz je Sachgebiet (n≥25), aufsteigend	39
Tabelle 19:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte.....	43
Tabelle 20:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 2 Akustik, Lärmschutz.....	44
Tabelle 21:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 3 Altlasten und Bodenschutz.....	45
Tabelle 22:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.1 Bauwesen - Planung	46
Tabelle 23:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.2 Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	46
Tabelle 24:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.3 Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	47
Tabelle 25:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.4 Bauwesen - Bauprodukte	48
Tabelle 26:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.5 Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	49

Tabelle 27:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 5.6 Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	50
Tabelle 28:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 7.1 Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und - verlagerungsschäden.....	51
Tabelle 29:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	52
Tabelle 30:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 8 Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	53
Tabelle 31:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 9 Brandursachenermittlung	54
Tabelle 32:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 11 Einbauküchen	55
Tabelle 33:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	55
Tabelle 34:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.2 Elektrotechnische Anlagen und Geräte	56
Tabelle 35:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.3 Kommunikations- und Informationstechnik.....	57
Tabelle 36:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 12.4 Informatik	58
Tabelle 37:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 13 Emissionen und Immissionen.....	58
Tabelle 38:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	59
Tabelle 39:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung.....	60
Tabelle 40:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung.....	61
Tabelle 41:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 16 Gesundheitshandwerke	62
Tabelle 42:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern.....	62
Tabelle 43:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 21 Kältetechnik	63
Tabelle 44:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung.....	64
Tabelle 45:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 23 Kunst und Antiquitäten	65

Tabelle 46:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 26 Maschinen und Anlagen.....	66
Tabelle 47:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 26.1 Photovoltaikanlagen.....	66
Tabelle 48:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 26.3 Solarthermie.....	67
Tabelle 49:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 27 Medizintechnik und Medizinprodukte	68
Tabelle 50:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 28 Mieten und Pachten	69
Tabelle 51:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 29 Möbel und Inneneinrichtung	70
Tabelle 52:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	70
Tabelle 53:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 33 Schweißtechnik / Fügetechnik.....	71
Tabelle 54:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 37 Tiere	72
Tabelle 55:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen .	73
Tabelle 56:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik.....	74
Tabelle 57:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 40.1 Vermessungstechnik.....	74
Tabelle 58:	Höhe der Stundensätze für Gutachten für die freie Wirtschaft im Sachgebiet 40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen.....	75
Tabelle 59:	Vergleich der ermittelten Stundensätzen mit den Honorargruppen nach JVEG	77
Tabelle 60:	Art der Abrechnung bei Nebenkosten	79
Tabelle 61:	Abrechnung der Nebenkosten für fachliche Mitarbeitende	80
Tabelle 62:	Abrechnung der Nebenkosten für Hilfskräfte.....	81
Tabelle 63:	Abrechnung der Nebenkosten für eigene technische Geräte	82
Tabelle 64:	Abrechnung der Nebenkosten für Anmietung technischer Geräte.....	83
Tabelle 65:	Abrechnung der Nebenkosten für Fremddienstleistungen.....	84
Tabelle 66:	Abrechnung der Nebenkosten für das Schreiben des Gutachtens	85
Tabelle 67:	Abrechnung von Fahrtkosten mit dem eigenen PKW	86
Tabelle 68:	Abrechnung sonstiger Fahrtkosten	87
Tabelle 69:	Abrechnung der Nebenkosten für Internetrecherchen.....	87
Tabelle 70:	Abrechnung der Nebenkosten für Porto und Übermittlung	88
Tabelle 71:	Abrechnung der Nebenkosten für Fotos.....	89
Tabelle 72:	Abrechnung der Nebenkosten für Kopien	90

Tabelle 73:	Befragte Dolmetscher/-innen nach Sprachkombination.....	92
Tabelle 74:	Befragte Dolmetscher/-innen nach Sprachgruppen.....	94
Tabelle 75:	Geschlecht der befragten Dolmetscher/-innen	95
Tabelle 76:	Alter der befragten Dolmetscher/-innen.....	95
Tabelle 77:	Herkunft der Dolmetscher/-innen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen	96
Tabelle 78:	Dauer der Dolmetschtätigkeit.....	96
Tabelle 79:	Anzahl der Arbeitstage als Dolmetscher/-in insgesamt.....	97
Tabelle 80:	Verteilung der Dolmetschtage auf verschiedene Auftraggeber.....	98
Tabelle 81:	Hauptberufliche/nebenberufliche Tätigkeit	98
Tabelle 82:	Art der Abrechnung (alle Sprachkombinationen – ohne Gebärdensprachen)..	99
Tabelle 83:	Art der Abrechnung (Gebärdensprachdolmetscher/-innen)	100
Tabelle 84:	Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (alle Sprachkombinationen – ohne Gebärdensprachen).....	101
Tabelle 85:	Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Gebärdensprachen).....	102
Tabelle 86:	Besonderheiten beim Videodolmetschen	103
Tabelle 87:	Vergleich der Stundensätze (alle Sprachkombinationen ohne Gebärdensprachen).....	105
Tabelle 88:	Vergleich der Stundensätze (nur Gebärdensprachen).....	106
Tabelle 89:	Besonderheiten beim Simultandolmetschen	107
Tabelle 90:	Vorschuss-/Abschlagszahlungen	107
Tabelle 91:	Zuschläge bei besonderen Einsatzzeiten (Gebärdensprachen)	108
Tabelle 92:	Zuschläge bei besonderen Einsatzzeiten (Andere Sprachgruppen)	109
Tabelle 93:	Zuschläge aufgrund hoher Schwierigkeit/hohem Anforderungsniveau	109
Tabelle 94:	Reise- und Wartezeiten (Gebärdensprachen).....	111
Tabelle 95:	Reise- und Wartezeiten (Andere Sprachgruppen).....	111
Tabelle 96:	Ausfallhonorare.....	112
Tabelle 97:	Kosten für An- und Abreise	113
Tabelle 98:	Befragte Übersetzer/-innen nach Sprachkombination	115
Tabelle 99:	Befragte Übersetzer/-innen nach Sprachgruppen	117
Tabelle 100:	Geschlecht der befragten Übersetzer/-innen.....	117
Tabelle 101:	Alter der befragten Übersetzer/-innen	118
Tabelle 102:	Herkunft der Übersetzer/-innen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen.....	118
Tabelle 103:	Dauer der Übersetzungstätigkeit.....	118
Tabelle 104:	Anzahl der Arbeitstage als Übersetzer/-in insgesamt	119
Tabelle 105:	Verteilung der Arbeitstage auf verschiedene Auftraggeber	120
Tabelle 106:	Hauptberufliche/nebenberufliche Tätigkeit	120

Tabelle 107:	Art der Abrechnung.....	121
Tabelle 108:	Kalkulationsgrundlage bei Pauschalhonoraren (Mehrfachauswahl).....	121
Tabelle 109:	Abrechnungsgrundlage (Mehrfachauswahl).....	122
Tabelle 110:	Höhe der Abrechnungssätze je Standardzeile für Kunden der freien Wirtschaft.....	123
Tabelle 111:	Höhe der Abrechnungssätze je Stunde für Kunden der freien Wirtschaft.....	124
Tabelle 112:	Höhe der Abrechnungssätze je Wort für Kunden der freien Wirtschaft.....	125
Tabelle 113:	Abrechnungssätze: Generalist/Spezialisierung	126
Tabelle 114:	Abrechnungssätze: Sprachgruppen	126
Tabelle 115:	Mindestauftragshonorar/Vorschuss-und Abschlagszahlungen	128
Tabelle 116:	Berechnung von Zuschlägen (Mehrfachauswahl).....	129
Tabelle 117:	Berechnung von Zuschlägen bei ungewöhnlichen Einsatzzeiten	130
Tabelle 118:	Berechnung von Zuschlägen bei besonderen Erschwernissen	131
Tabelle 119:	Höhe der prozentualen Zuschläge bei besonderen Erschwernissen	131
Tabelle 120:	Gewährung von Abschlägen (Mehrfachauswahl).....	133
Tabelle 121:	Vergleich der Zeilensätze mit den Zeilensätzen nach JVEG	134
Tabelle 122:	Vergleich der Zeilensätze in Fällen besonderer Erschwernisse.....	135
Tabelle 123:	Art der Abrechnung bei Nebenkosten	135
Tabelle 124:	Abrechnung von Nebenkosten.....	136
Tabelle 125:	Geschlecht der befragten Sachverständigen.....	158
Tabelle 126:	Alter der befragten Sachverständigen	160
Tabelle 127:	Herkunft der Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen	163
Tabelle 128:	Alter bei Beginn der Sachverständigentätigkeit.....	166
Tabelle 129:	Dauer der Sachverständigentätigkeit	169
Tabelle 130:	Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellte/-r Sachverständige	172
Tabelle 131:	Zahl der in 2017 erstellten Gutachten	174
Tabelle 132:	Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit im Jahr 2017	177
Tabelle 133:	Anteil gerichtlicher Gutachten 2017.....	181
Tabelle 134:	Stellenwert der Beschäftigung: hauptberufliche Tätigkeit.....	184
Tabelle 135:	Form der Beschäftigung: selbstständige Tätigkeit.....	186
Tabelle 136:	Art der Abrechnung der Sachverständigenleistungen	189
Tabelle 137:	Einflussfaktoren variable Stundensätze	192
Tabelle 138:	Mittlerer Stundensatz je Sachgebiet, aufsteigend.....	197
Tabelle 139:	Zuordnung neuer Sachgebiete zur aktuellen Sachgebetsliste	199
Tabelle 140:	Vergleich der ermittelten Stundensätzen mit den Honorargruppen	202
Tabelle 141:	Zuordnung Sprachgruppen	205
Tabelle 142:	Befragte Dolmetscher/-innen nach Sprachgruppen.....	205

Tabelle 143:	Geschlecht der befragten Dolmetscher/-innen	206
Tabelle 144:	Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Westeuropäische Sprachen).....	206
Tabelle 145:	Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Osteuropäische Sprachen)	207
Tabelle 146:	Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Andere Sprachen).....	207
Tabelle 147:	Befragte Übersetzer/-innen nach Sprachgruppen	207
Tabelle 148:	Geschlecht der befragten Übersetzer/-innen.....	208
Tabelle 149:	Abrechnungssätze: Sprachgruppen	208
Tabelle 150:	Charakterisierung der Sachverständigen	211
Tabelle 151:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	212
Tabelle 152:	Abrechnungspraxis	213
Tabelle 153:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 1.....	214
Tabelle 154:	Charakterisierung der Sachverständigen	215
Tabelle 155:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	216
Tabelle 156:	Abrechnungspraxis	217
Tabelle 157:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 2.....	218
Tabelle 158:	Charakterisierung der Sachverständigen	219
Tabelle 159:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	220
Tabelle 160:	Abrechnungspraxis	221
Tabelle 161:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 3.....	222
Tabelle 162:	Charakterisierung der Sachverständigen	223
Tabelle 163:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	224
Tabelle 164:	Abrechnungspraxis	225
Tabelle 165:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.1.....	226
Tabelle 166:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.1.....	227
Tabelle 167:	Charakterisierung der Sachverständigen	228
Tabelle 168:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	229
Tabelle 169:	Abrechnungspraxis	230
Tabelle 170:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.2.....	231
Tabelle 171:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.2.....	232
Tabelle 172:	Charakterisierung der Sachverständigen	233
Tabelle 173:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	234
Tabelle 174:	Abrechnungspraxis	235
Tabelle 175:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.3.....	236

Tabelle 176:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.3.....	237
Tabelle 177:	Charakterisierung der Sachverständigen	238
Tabelle 178:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	239
Tabelle 179:	Abrechnungspraxis	240
Tabelle 180:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.4.....	241
Tabelle 181:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.4.....	242
Tabelle 182:	Charakterisierung der Sachverständigen	243
Tabelle 183:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	244
Tabelle 184:	Abrechnungspraxis	245
Tabelle 185:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.5.....	246
Tabelle 186:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.5.....	247
Tabelle 187:	Charakterisierung der Sachverständigen	248
Tabelle 188:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	249
Tabelle 189:	Abrechnungspraxis	250
Tabelle 190:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.6.....	251
Tabelle 191:	Charakterisierung der Sachverständigen	252
Tabelle 192:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	253
Tabelle 193:	Abrechnungspraxis	254
Tabelle 194:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 7.1.....	255
Tabelle 195:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 7.1.....	256
Tabelle 196:	Charakterisierung der Sachverständigen	257
Tabelle 197:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	258
Tabelle 198:	Abrechnungspraxis	259
Tabelle 199:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 7.5.....	260
Tabelle 200:	Charakterisierung der Sachverständigen	261
Tabelle 201:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	262
Tabelle 202:	Abrechnungspraxis	263
Tabelle 203:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 8.....	264
Tabelle 204:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 8.....	265
Tabelle 205:	Charakterisierung der Sachverständigen	266
Tabelle 206:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	267
Tabelle 207:	Abrechnungspraxis	268
Tabelle 208:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 9.....	269

Tabelle 209:	Charakterisierung der Sachverständigen	270
Tabelle 210:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	271
Tabelle 211:	Abrechnungspraxis	272
Tabelle 212:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 11.....	273
Tabelle 213:	Charakterisierung der Sachverständigen	274
Tabelle 214:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	275
Tabelle 215:	Abrechnungspraxis	276
Tabelle 216:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.1.....	277
Tabelle 217:	Charakterisierung der Sachverständigen	278
Tabelle 218:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	279
Tabelle 219:	Abrechnungspraxis	280
Tabelle 220:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.2.....	281
Tabelle 221:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 12.2.....	282
Tabelle 222:	Charakterisierung der Sachverständigen	283
Tabelle 223:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	284
Tabelle 224:	Abrechnungspraxis	285
Tabelle 225:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.3.....	286
Tabelle 226:	Charakterisierung der Sachverständigen	287
Tabelle 227:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	288
Tabelle 228:	Abrechnungspraxis	289
Tabelle 229:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.4.....	290
Tabelle 230:	Charakterisierung der Sachverständigen	291
Tabelle 231:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	292
Tabelle 232:	Abrechnungspraxis	293
Tabelle 233:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 13.....	294
Tabelle 234:	Charakterisierung der Sachverständigen	295
Tabelle 235:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	296
Tabelle 236:	Abrechnungspraxis	297
Tabelle 237:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 15.1.....	298
Tabelle 238:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 15.1.....	299
Tabelle 239:	Charakterisierung der Sachverständigen	300
Tabelle 240:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	301
Tabelle 241:	Abrechnungspraxis	302
Tabelle 242:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 15.2.....	303
Tabelle 243:	Charakterisierung der Sachverständigen	304

Tabelle 244:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	305
Tabelle 245:	Abrechnungspraxis	306
Tabelle 246:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 15.3.....	307
Tabelle 247:	Charakterisierung der Sachverständigen	308
Tabelle 248:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	309
Tabelle 249:	Abrechnungspraxis	310
Tabelle 250:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 16.....	311
Tabelle 251:	Charakterisierung der Sachverständigen	312
Tabelle 252:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	313
Tabelle 253:	Abrechnungspraxis	314
Tabelle 254:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 20.....	315
Tabelle 255:	Charakterisierung der Sachverständigen	316
Tabelle 256:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	317
Tabelle 257:	Abrechnungspraxis	318
Tabelle 258:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 21.....	319
Tabelle 259:	Charakterisierung der Sachverständigen	320
Tabelle 260:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	321
Tabelle 261:	Abrechnungspraxis	322
Tabelle 262:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 22.1.....	323
Tabelle 263:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 22.1.....	324
Tabelle 264:	Charakterisierung der Sachverständigen	325
Tabelle 265:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	326
Tabelle 266:	Abrechnungspraxis	327
Tabelle 267:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 23.....	328
Tabelle 268:	Charakterisierung der Sachverständigen	329
Tabelle 269:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	330
Tabelle 270:	Abrechnungspraxis	331
Tabelle 271:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 26.....	332
Tabelle 272:	Charakterisierung der Sachverständigen	333
Tabelle 273:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	334
Tabelle 274:	Abrechnungspraxis	335
Tabelle 275:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 26.1.....	336
Tabelle 276:	Charakterisierung der Sachverständigen	337
Tabelle 277:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	338
Tabelle 278:	Abrechnungspraxis	339
Tabelle 279:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 26.3.....	340

Tabelle 280:	Charakterisierung der Sachverständigen	341
Tabelle 281:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	342
Tabelle 282:	Abrechnungspraxis	343
Tabelle 283:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 27.....	344
Tabelle 284:	Charakterisierung der Sachverständigen	345
Tabelle 285:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	346
Tabelle 286:	Abrechnungspraxis	347
Tabelle 287:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 28.....	348
Tabelle 288:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 28.....	349
Tabelle 289:	Charakterisierung der Sachverständigen	350
Tabelle 290:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	351
Tabelle 291:	Abrechnungspraxis	352
Tabelle 292:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 29.....	353
Tabelle 293:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 29.....	354
Tabelle 294:	Charakterisierung der Sachverständigen	355
Tabelle 295:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	356
Tabelle 296:	Abrechnungspraxis	357
Tabelle 297:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 31.....	358
Tabelle 298:	Charakterisierung der Sachverständigen	359
Tabelle 299:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	360
Tabelle 300:	Abrechnungspraxis	361
Tabelle 301:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 33.....	362
Tabelle 302:	Charakterisierung der Sachverständigen	363
Tabelle 303:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	364
Tabelle 304:	Abrechnungspraxis	365
Tabelle 305:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 37.....	366
Tabelle 306:	Charakterisierung der Sachverständigen	367
Tabelle 307:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	368
Tabelle 308:	Abrechnungspraxis	369
Tabelle 309:	Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 38.1.....	370
Tabelle 310:	Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 38.1.....	371
Tabelle 311:	Charakterisierung der Sachverständigen	372
Tabelle 312:	Tätigkeit der Sachverständigen.....	373
Tabelle 313:	Abrechnungspraxis	374

Tabelle 314: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 39.....	375
Tabelle 315: Charakterisierung der Sachverständigen	376
Tabelle 316: Tätigkeit der Sachverständigen.....	377
Tabelle 317: Abrechnungspraxis	378
Tabelle 318: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 40.1	379
Tabelle 319: Charakterisierung der Sachverständigen	380
Tabelle 320: Tätigkeit der Sachverständigen.....	381
Tabelle 321: Abrechnungspraxis	382
Tabelle 322: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 40.2.....	383
Tabelle 323: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 40.2.....	384

8.2 Weitere Tabellen

8.2.1 Hinweise zu den weiteren Tabellen

Die folgenden Abschnitte enthalten zusätzliche Tabellen zur Auswertung der Daten der Onlinebefragung für die Sachverständigen sowie die Sprachdienstleistenden.

In den zusätzlichen Tabellen der Sachverständigen werden auch Ergebnisse dargestellt, die auf weniger als 25 Angaben beruhen. Diese Angaben werden im Anhang nicht gesondert hervorgehoben. Trotzdem ist auch hier zu beachten, dass Angaben, die auf weniger als 25 Antworten beruhen, statistisch nicht belastbar sind.

8.2.2 Sachverständige

8.2.2.1 Charakterisierung der Sachverständigen

Tabelle 125: Geschlecht der befragten Sachverständigen

Sachgebiet	Geschlecht (Anteil in %)		n
	weiblich	männlich	
1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	13,8	86,2	29
2 Akustik, Lärmschutz	3,5	96,5	57
3 Altlasten und Bodenschutz	9,8	90,2	61
5 Bauwesen			
5.1 Bauwesen - Planung	3,9	96,1	458
5.2 Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	1,9	98,1	791
5.3 Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	4,4	95,6	1.193
5.4 Bauwesen - Bauprodukte	2,4	97,6	331
5.5 Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	4,2	95,8	358
5.6 Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	2,7	97,3	74
6 Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	0,0	100,0	6
7 Betriebswirtschaft			
7.1 Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	2,7	97,3	110
7.2 Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	12,5	87,5	8
7.3 Betriebswirtschaft - Besteuerung	25,0	75,0	8
7.4 Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	8,3	91,7	12
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	19,2	80,8	26
8 Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	19,7	80,3	523
9 Brandursachenermittlung	4,7	95,3	64

Sachgebiet	Geschlecht (Anteil in %)		n
	weiblich	männlich	
10 Briefmarken, Medaillen und Münzen	12,5	87,5	8
11 Einbauküchen	0,0	100,0	74
12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	0,0	100,0	47
12.2 Elektrotechnische Anlagen und Geräte	0,0	100,0	131
12.3 Kommunikations- und Informationstechnik	1,7	98,3	59
12.4 Informatik	0,0	100,0	43
12.5 Datenermittlung und -aufbereitung	0,0	100,0	18
13 Emissionen und Immissionen	10,7	89,3	84
14 Fahrzeugbau	0,0	100,0	18
15 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau			
15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	12,2	87,8	98
15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	2,9	97,1	35
15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	9,2	90,8	65
16 Gesundheitshandwerke	10,8	89,2	37
17 Grafisches Gewerbe	0,0	100,0	7
18 Handschriften und Dokumentenuntersuchung	45,0	55,0	20
19 Hausrat	10,5	89,5	19
20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	13,3	86,7	30
21 Kältetechnik	0,0	100,0	47
22 Kraftfahrzeuge			
22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	0,9	99,1	344
22.2 Kfz-Elektronik	0,0	100,0	14
23 Kunst und Antiquitäten	28,2	71,8	39
24 Lebensmittelchemie und -technologie	18,8	81,2	16
25 Linguistik / Translatorik	83,3	16,7	6
26 Maschinen und Anlagen	0,0	100,0	79
26.1 Photovoltaikanlagen	0,0	100,0	64
26.2 Windkraftanlagen	0,0	100,0	11
26.3 Solarthermie	1,0	99,0	96
27 Medizintechnik und Medizinprodukte	9,4	90,6	32
28 Mieten und Pachten	20,2	79,8	183
			159

Sachgebiet	Geschlecht (Anteil in %)		n
	weiblich	männlich	
29 Möbel und Inneneinrichtung	3,4	96,6	119
30 Musikinstrumente	0,0	100,0	6
31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	0,0	100,0	25
32 Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	30,0	70,0	20
33 Schweißtechnik / Fügetechnik	0,0	100,0	25
34 Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	5,3	94,7	19
35 Sprengtechnik	0,0	100,0	7
36 Textilien, Leder und Pelze	5,3	94,7	19
37 Tiere	30,4	69,6	46
38 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen			
38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	0,6	99,4	175
38.2 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	12,5	87,5	8
38.3 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	0,0	100,0	7
38.4 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	33,3	66,7	3
39 Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	3,4	96,6	29
40 Vermessungs- und Katasterwesen			
40.1 Vermessungstechnik	12,0	88,0	25
40.2 Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	9,1	90,9	99
41 Waffen und Munition	0,0	100,0	8
Insgesamt	6,1	93,9	6.473

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 126: Alter der befragten Sachverständigen

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)				n
	39 Jahre & jünger	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre & älter	
1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	0,0	0,0	69,0	31,0	29
2 Akustik, Lärmschutz	1,8	15,8	56,1	26,3	57
3 Altlasten und Bodenschutz	0,0	5,0	46,7	48,3	60
5 Bauwesen					
5.1 Bauwesen - Planung	3,7	22,4	47,1	26,8	456

5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	4,5	20,2	48,2	27,1	786
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	2,9	17,2	49,4	30,6	1.181
5.4	Bauwesen - Bauprodukte	2,1	20,0	48,5	29,4	330
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	2,5	20,9	46,0	30,5	354
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	1,4	16,2	35,1	47,3	74
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	0,0	16,7	50,0	33,3	6
7	Betriebswirtschaft					
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	3,7	19,3	45,9	31,2	109
7.2	Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	0,0	14,3	71,4	14,3	7
7.3	Betriebswirtschaft - Besteuerung	12,5	12,5	25,0	50,0	8
7.4	Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	0,0	8,3	50,0	41,7	12
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	4,0	24,0	36,0	36,0	25
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	2,7	18,5	43,7	35,2	520
9	Brandursachenermittlung	1,6	23,8	42,9	31,7	63
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	0,0	0,0	50,0	50,0	8
11	Einbauküchen	5,4	20,3	33,8	40,5	74
12	Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie					
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	8,5	12,8	29,8	48,9	47
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	5,3	15,3	34,4	45,0	131
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	7,0	15,8	29,8	47,4	57
12.4	Informatik	0,0	11,6	44,2	44,2	43
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	0,0	16,7	33,3	50,0	18
13	Emissionen und Immissionen	1,2	14,3	51,2	33,3	84
14	Fahrzeugbau	5,9	5,9	29,4	58,8	17
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau					
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	3,1	22,4	43,9	30,6	98
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	2,9	8,6	62,9	25,7	35
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich	1,5	15,4	60,0	23,1	65

*Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -
ursachenermittlung*

16	<i>Gesundheitshandwerke</i>	5,3	21,1	42,1	31,6	38
17	<i>Grafisches Gewerbe</i>	14,3	14,3	42,9	28,6	7
18	<i>Handschriften und Dokumentenuntersuchung</i>	0,0	5,3	52,6	42,1	19
19	<i>Hausrat</i>	0,0	10,5	26,3	63,2	19
20	<i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	0,0	10,0	36,7	53,3	30
21	<i>Kältetechnik</i>	0,0	14,9	38,3	46,8	47
22	<i>Kraftfahrzeuge</i>					
22.1	<i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	5,2	12,8	52,2	29,7	343
22.2	<i>Kfz-Elektronik</i>	7,1	7,1	50,0	35,7	14
23	<i>Kunst und Antiquitäten</i>	0,0	20,5	30,8	48,7	39
24	<i>Lebensmittelchemie und -technologie</i>	0,0	18,8	31,2	50,0	16
25	<i>Linguistik / Translatorik</i>	33,3	0,0	50,0	16,7	6
26	<i>Maschinen und Anlagen</i>	1,3	9,0	39,7	50,0	78
26.1	<i>Photovoltaikanlagen</i>	4,7	26,6	35,9	32,8	64
26.2	<i>Windkraftanlagen</i>	0,0	10,0	50,0	40,0	10
26.3	<i>Solarthermie</i>	6,2	18,8	47,9	27,1	96
27	<i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	3,1	9,4	34,4	53,1	32
28	<i>Mieten und Pachten</i>	2,7	16,9	43,2	37,2	183
29	<i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	3,4	18,5	44,5	33,6	119
30	<i>Musikinstrumente</i>	0,0	16,7	50,0	33,3	6
31	<i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	0,0	40,0	36,0	24,0	25
32	<i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	0,0	20,0	35,0	45,0	20
33	<i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	7,7	11,5	53,8	26,9	26
34	<i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	0,0	15,8	36,8	47,4	19
35	<i>Sprengtechnik</i>	0,0	14,3	28,6	57,1	7
36	<i>Textilien, Leder und Pelze</i>	0,0	10,0	60,0	30,0	20
37	<i>Tiere</i>	0,0	4,3	52,2	43,5	46
38	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>					
38.1	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	8,7	23,3	40,1	27,9	172
38.2	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen</i>	0,0	12,5	25,0	62,5	8
38.3	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen</i>	0,0	14,3	14,3	71,4	7

38.4	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	0,0	33,3	33,3	33,3	3
39	<i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	13,8	24,1	37,9	24,1	29
40	<i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>					
40.1	<i>Vermessungstechnik</i>	7,7	26,9	42,3	23,1	26
40.2	<i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	7,0	21,0	42,0	30,0	100
41	<i>Waffen und Munition</i>	0,0	25,0	37,5	37,5	8
Insgesamt		3,5	18,0	45,9	32,6	6.436

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 127: Herkunft der Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreistypen

Sachgebiet	Kreisfreie Großstädte	Städtische Kreise	Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen	Dünn besiedelte ländliche Kreise	n
1 <i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>	39,3	42,9	14,3	3,6	28
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	39,3	42,9	14,3	3,6	56
3 <i>Altlasten und Bodenschutz</i>	40,4	43,9	8,8	7,0	57
5 <i>Bauwesen</i>					
5.1 <i>Bauwesen - Planung</i>	32,8	46,0	12,7	8,5	457
5.2 <i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	26,0	46,2	16,9	10,9	788
5.3 <i>Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	30,0	44,0	16,0	10,0	1.189
5.4 <i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	32,5	41,9	15,5	10,0	329
5.5 <i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	34,7	45,1	13,2	7,0	357
5.6 <i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	43,2	33,8	13,5	9,5	74
6 <i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	0,0	83,3	16,7	0,0	6
7 <i>Betriebswirtschaft</i>					
7.1 <i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden</i>	43,2	27,0	15,3	14,4	111
7.2 <i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private</i>	0,0	100,0	0,0	0,0	8

Sachgebiet	Kreisfreie Groß- städte	Städt- ische Kreise	Ländliche Kreise mit Verdichtun- gsansätzen	Dünn besiedelte ländliche Kreise	n	
<i>Finanzplanung</i>						
7.3	<i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	50,0	12,5	12,5	25,0	8
7.4	<i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	60,0	10,0	10,0	20,0	10
7.5	<i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	46,2	30,8	11,5	11,5	26
8	<i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	34,4	35,7	15,8	14,1	512
9	<i>Brandursachenermittlung</i>	23,4	51,6	18,8	6,2	64
10	<i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	50,0	33,3	16,7	0,0	6
11	<i>Einbauküchen</i>	22,7	48,0	14,7	14,7	75
12	<i>Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie</i>					
12.1	<i>Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)</i>	21,7	50,0	23,9	4,3	46
12.2	<i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	19,4	55,0	17,8	7,8	129
12.3	<i>Kommunikations- und Informationstechnik</i>	40,7	42,4	13,6	3,4	59
12.4	<i>Informatik</i>	46,3	39,0	9,8	4,9	41
12.5	<i>Datenermittlung und - aufbereitung</i>	52,9	35,3	5,9	5,9	17
13	<i>Emissionen und Immissionen</i>	38,3	35,8	18,5	7,4	81
14	<i>Fahrzeugbau</i>	27,8	44,4	22,2	5,6	18
15	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau</i>					
15.1	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung</i>	26,0	40,6	18,8	14,6	96
15.2	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung</i>	34,3	40,0	20,0	5,7	35
15.3	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung</i>	37,5	43,8	12,5	6,2	64

Sachgebiet	Kreisfreie Groß- städte	Städt- ische Kreise	Ländliche Kreise mit Verdichtun- gsansätzen	Dünn besiedelte ländliche Kreise	n
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	44,4	41,7	8,3	5,6	36
17 <i>Grafisches Gewerbe</i>	14,3	57,1	14,3	14,3	7
18 <i>Handschriften und Dokumentenuntersuchung</i>	35,0	55,0	10,0	0,0	20
19 <i>Hausrat</i>	50,0	37,5	6,2	6,2	16
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	46,7	40,0	6,7	6,7	30
21 <i>Kältetechnik</i>	29,8	55,3	10,6	4,3	47
22 <i>Kraftfahrzeuge</i>					
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und - bewertung</i>	30,4	38,3	16,8	14,5	345
22.2 <i>Kfz-Elektronik</i>	28,6	28,6	35,7	7,1	14
23 <i>Kunst und Antiquitäten</i>	60,0	27,5	10,0	2,5	40
24 <i>Lebensmittelchemie und - technologie</i>	37,5	43,8	12,5	6,2	16
25 <i>Linguistik / Translorik</i>	40,0	60,0	0,0	0,0	5
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	34,2	44,3	13,9	7,6	79
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	15,9	47,6	22,2	14,3	63
26.2 <i>Windkraftanlagen</i>	36,4	9,1	18,2	36,4	11
26.3 <i>Solarthermie</i>	28,1	47,9	12,5	11,5	96
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	25,8	58,1	6,5	9,7	31
28 <i>Mieten und Pachten</i>	36,1	34,4	18,3	11,1	180
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	26,4	42,1	18,2	13,2	121
30 <i>Musikinstrumente</i>	33,3	33,3	33,3	0,0	6
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	44,0	20,0	20,0	16,0	25
32 <i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	52,6	31,6	5,3	10,5	19
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	34,6	38,5	15,4	11,5	26
34 <i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	55,6	44,4	0,0	0,0	18
35 <i>Sprengtechnik</i>	0,0	42,9	28,6	28,6	7
36 <i>Textilien, Leder und Pelze</i>	33,3	38,1	9,5	19,0	21
37 <i>Tiere</i>	30,0	37,5	7,5	25,0	40

Sachgebiet	Kreisfreie Groß- städte	Städt- ische Kreise	Ländliche Kreise mit Verdichtun- gsansätzen	Dünn besiedelte ländliche Kreise	n
38	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>				
38.1	40,1	33,7	16,3	9,9	172
38.2	25,0	62,5	12,5	0,0	8
38.3	28,6	42,9	14,3	14,3	7
38.4	0,0	33,3	0,0	66,7	3
39	<i>Verkehrsregelungs- und - überwachungstechnik</i>				
40	<i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>				
40.1	38,5	23,1	30,8	7,7	26
40.2	34,3	28,3	23,2	14,1	99
41	<i>Waffen und Munition</i>				
Insgesamt	32,2	42,0	15,5	10,3	6.417

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 128: Alter bei Beginn der Sachverständigentätigkeit

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)			n
	jünger als 30	30 bis 39 Jahre	40 Jahre und älter	
1	<i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und - geräte</i>			
	0,0	39,3	60,7	28
2	<i>Akustik, Lärmschutz</i>			
	42,9	40,5	16,7	42
3	<i>Alllasten und Bodenschutz</i>			
	20,0	52,5	27,5	40
5	<i>Bauwesen</i>			
5.1	<i>Bauwesen - Planung</i>			
	9,0	46,0	45,0	409
5.2	<i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>			
	3,3	42,8	53,9	727
5.3	<i>Bauwesen - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung</i>			
	4,9	43,9	51,2	1.092
5.4	<i>Bauwesen - Bauprodukte</i>			
	6,0	45,8	48,2	301
				166

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)			n	
	jünger als 30	30 bis 39 Jahre	40 Jahre und älter		
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	6,7	40,2	53,0	328
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	23,4	36,2	40,4	47
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	0,0	60,0	40,0	5
7	Betriebswirtschaft				
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	14,7	43,2	42,1	95
7.2	Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	33,3	66,7	0,0	6
7.3	Betriebswirtschaft - Besteuerung	0,0	25,0	75,0	8
7.4	Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	9,1	45,5	45,5	11
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	4,0	20,0	76,0	25
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	24,8	51,6	23,6	428
9	Brandursachenermittlung	6,9	37,9	55,2	58
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	0,0	80,0	20,0	5
11	Einbauküchen	1,4	36,2	62,3	69
12	Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie				
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	0,0	42,9	57,1	42
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	3,7	38,0	58,3	108
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	8,0	32,0	60,0	50
12.4	Informatik	16,7	38,9	44,4	36
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	20,0	46,7	33,3	15
13	Emissionen und Immissionen	16,4	43,3	40,3	67
14	Fahrzeugbau	10,0	40,0	50,0	10
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau				
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	15,5	45,2	39,3	84
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	0,0	35,7	64,3	28
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	3,7	40,7	55,6	54
16	Gesundheitshandwerke	0,0	30,6	69,4	36

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)			n
	jünger als 30	30 bis 39 Jahre	40 Jahre und älter	
17 Grafisches Gewerbe	0,0	57,1	42,9	7
18 Handschriften und Dokumentenuntersuchung	11,1	66,7	22,2	9
19 Hausrat	23,1	38,5	38,5	13
20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	4,0	32,0	64,0	25
21 Kältetechnik	7,5	22,5	70,0	40
22 Kraftfahrzeuge				
22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	40,2	43,9	16,0	244
22.2 Kfz-Elektronik	8,3	41,7	50,0	12
23 Kunst und Antiquitäten	3,0	45,5	51,5	33
24 Lebensmittelchemie und -technologie	0,0	38,5	61,5	13
25 Linguistik / Translatorik	33,3	16,7	50,0	6
26 Maschinen und Anlagen	8,2	36,1	55,7	61
26.1 Photovoltaikanlagen	3,2	34,9	61,9	63
26.2 Windkraftanlagen	11,1	55,6	33,3	9
26.3 Solarthermie	4,3	42,4	53,3	92
27 Medizintechnik und Medizinprodukte	0,0	23,1	76,9	26
28 Mieten und Pachten	9,7	53,9	36,4	154
29 Möbel und Inneneinrichtung	9,4	37,7	52,8	106
30 Musikinstrumente	0,0	25,0	75,0	4
31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	15,0	45,0	40,0	20
32 Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	14,3	28,6	57,1	14
33 Schweißtechnik / Fügetechnik	8,3	29,2	62,5	24
34 Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	18,8	50,0	31,2	16
35 Sprengtechnik	0,0	40,0	60,0	5
36 Textilien, Leder und Pelze	5,9	52,9	41,2	17
37 Tiere	4,9	39,0	56,1	41
38 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen				
38.1 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	58,1	36,4	5,4	129
38.2 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	0,0	16,7	83,3	6
38.3 Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	0,0	42,9	57,1	7

Sachgebiet	Alter (Anteil in %)			n	
	jünger als 30	30 bis 39 Jahre	40 Jahre und älter		
38.4	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	0,0	0,0	100,0	3
39	<i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	32,1	39,3	28,6	28
40	<i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>				
40.1	<i>Vermessungstechnik</i>	15,0	65,0	20,0	20
40.2	<i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	4,7	64,7	30,6	85
41	<i>Waffen und Munition</i>	40,0	40,0	20,0	5
Insgesamt		11,1	43,4	45,6	5.591

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 129: Dauer der Sachverständigentätigkeit

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n	
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr		
1	<i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>	27,6	41,4	31,0	29
2	<i>Akustik, Lärmschutz</i>	7,0	22,8	70,2	57
3	<i>Altlasten und Bodenschutz</i>	3,3	13,3	83,3	60
5	<i>Bauwesen</i>				
5.1	<i>Bauwesen - Planung</i>	27,8	42,0	30,2	460
5.2	<i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	31,9	46,6	21,5	790
5.3	<i>Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	22,9	49,2	27,9	1.194
5.4	<i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	23,0	48,0	29,0	331
5.5	<i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	26,0	48,3	25,7	358
5.6	<i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	12,2	20,3	67,6	74
6	<i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	16,7	50,0	33,3	6
7	<i>Betriebswirtschaft</i>				
7.1	<i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden</i>	18,8	43,8	37,5	112
7.2	<i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	0,0	50,0	50,0	8
7.3	<i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	62,5	12,5	25,0	8
7.4	<i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	8,3	58,3	33,3	12

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n	
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr		
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	42,3	57,7	0,0	26
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	6,7	39,2	54,2	526
9	Brandursachenermittlung	29,7	39,1	31,2	64
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	0,0	37,5	62,5	8
11	Einbauküchen	34,7	38,7	26,7	75
12	Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie				
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	34,0	27,7	38,3	47
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	35,4	28,5	36,2	130
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	28,8	32,2	39,0	59
12.4	Informatik	7,0	44,2	48,8	43
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	23,5	29,4	47,1	17
13	Emissionen und Immissionen	15,5	28,6	56,0	84
14	Fahrzeugbau	27,8	11,1	61,1	18
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau				
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	21,0	37,0	42,0	100
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	28,6	40,0	31,4	35
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	26,2	36,9	36,9	65
16	Gesundheitshandwerke	42,1	47,4	10,5	38
17	Grafisches Gewerbe	42,9	42,9	14,3	7
18	Handschriften und Dokumentenuntersuchung	5,0	15,0	80,0	20
19	Hausrat	21,1	21,1	57,9	19
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	24,1	44,8	31,0	29
21	Kältetechnik	27,7	31,9	40,4	47
22	Kraftfahrzeuge				
22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	8,7	23,2	68,1	345
22.2	Kfz-Elektronik	7,1	50,0	42,9	14
23	Kunst und Antiquitäten	25,0	32,5	42,5	40
24	Lebensmittelchemie und -technologie	25,0	37,5	37,5	16
25	Linguistik / Translatorik	50,0	33,3	16,7	6

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr	
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	10,1	43,0	46,8	79
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	62,5	25,0	12,5	64
26.2 <i>Windkraftanlagen</i>	27,3	45,5	27,3	11
26.3 <i>Solarthermie</i>	37,5	43,8	18,8	96
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	25,0	43,8	31,2	32
28 <i>Mieten und Pachten</i>	14,6	40,0	45,4	185
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	25,4	45,1	29,5	122
30 <i>Musikinstrumente</i>	33,3	16,7	50,0	6
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	11,5	50,0	38,5	26
32 <i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	30,0	35,0	35,0	20
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	30,8	42,3	26,9	26
34 <i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	21,1	36,8	42,1	19
35 <i>Sprengtechnik</i>	0,0	71,4	28,6	7
36 <i>Textilien, Leder und Pelze</i>	14,3	47,6	38,1	21
37 <i>Tiere</i>	19,6	52,2	28,3	46
38 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>				
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	8,6	28,0	63,4	175
38.2 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen</i>	25,0	25,0	50,0	8
38.3 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen</i>	14,3	57,1	28,6	7
38.4 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	33,3	33,3	33,3	3
39 <i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	20,7	62,1	17,2	29
40 <i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>				
40.1 <i>Vermessungstechnik</i>	24,0	24,0	52,0	25
40.2 <i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	22,0	37,0	41,0	100
41 <i>Waffen und Munition</i>	12,5	25,0	62,5	8
Insgesamt	22,4	41,1	36,6	6.492

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 130: Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellte/-r Sachverständige

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr	
1 Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	39,3	46,4	14,3	28
2 Akustik, Lärmschutz	31,6	43,9	24,6	57
3 Altlasten und Bodenschutz	9,8	52,5	37,7	61
5 Bauwesen				
5.1 Bauwesen - Planung	35,3	49,4	15,2	453
5.2 Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	35,2	46,2	18,6	784
5.3 Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	31,2	50,7	18,1	1.184
5.4 Bauwesen - Bauprodukte	28,3	50,5	21,3	329
5.5 Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	34,1	46,1	19,8	358
5.6 Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	34,2	35,6	30,1	73
6 Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	33,3	66,7	0,0	6
7 Betriebswirtschaft				
7.1 Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	35,8	38,5	25,7	109
7.2 Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	25,0	75,0	0,0	8
7.3 Betriebswirtschaft - Besteuerung	33,3	0,0	66,7	3
7.4 Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	25,0	25,0	50,0	8
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	35,3	64,7	0,0	17
8 Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	26,0	47,4	26,6	527
9 Brandursachenermittlung	34,5	39,7	25,9	58
10 Briefmarken, Medaillen und Münzen	12,5	37,5	50,0	8
11 Einbauküchen	32,4	40,5	27,0	74
12 Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie				
12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	34,8	23,9	41,3	46
12.2 Elektrotechnische Anlagen und Geräte	42,7	29,0	28,2	131
12.3 Kommunikations- und Informationstechnik	36,8	29,8	33,3	57
12.4 Informatik	14,3	61,9	23,8	42
12.5 Datenermittlung und -aufbereitung	22,2	38,9	38,9	18

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr	
13 Emissionen und Immissionen	34,1	39,0	26,8	82
14 Fahrzeugbau	37,5	25,0	37,5	16
15 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau				
15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	37,4	31,3	31,3	99
15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	33,3	33,3	33,3	36
15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	35,4	32,3	32,3	65
16 Gesundheitshandwerke	43,2	45,9	10,8	37
17 Grafisches Gewerbe	42,9	42,9	14,3	7
18 Handschriften und Dokumentenuntersuchung	35,0	35,0	30,0	20
19 Hausrat	42,1	15,8	42,1	19
20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	33,3	56,7	10,0	30
21 Kältetechnik	31,8	43,2	25,0	44
22 Kraftfahrzeuge				
22.1 Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	33,3	38,6	28,1	342
22.2 Kfz-Elektronik	33,3	50,0	16,7	12
23 Kunst und Antiquitäten	35,9	43,6	20,5	39
24 Lebensmittelchemie und -technologie	43,8	31,2	25,0	16
25 Linguistik / Translatorik	60,0	40,0	0,0	5
26 Maschinen und Anlagen	34,7	48,6	16,7	72
26.1 Photovoltaikanlagen	55,0	26,7	18,3	60
26.2 Windkraftanlagen	10,0	70,0	20,0	10
26.3 Solarthermie	38,5	46,2	15,4	91
27 Medizintechnik und Medizinprodukte	31,2	40,6	28,1	32
28 Mieten und Pachten	19,1	40,4	40,4	141
29 Möbel und Inneneinrichtung	28,9	43,8	27,3	121
30 Musikinstrumente	50,0	33,3	16,7	6
31 Schiffe, Wassersportfahrzeuge	42,3	38,5	19,2	26
32 Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	45,0	20,0	35,0	20
33 Schweißtechnik / Fügetechnik	34,6	46,2	19,2	26

Sachgebiet	Dauer (Anteil in %)			n	
	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 Jahre und mehr		
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	36,8	42,1	21,1	19
35	Sprengtechnik	28,6	42,9	28,6	7
36	Textilien, Leder und Pelze	28,6	52,4	19,0	21
37	Tiere	37,8	35,6	26,7	45
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen				
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	26,5	40,6	32,9	170
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	62,5	37,5	0,0	8
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	28,6	42,9	28,6	7
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	66,7	33,3	0,0	3
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	69,0	27,6	3,4	29
40	Vermessungs- und Katasterwesen				
40.1	Vermessungstechnik	26,1	21,7	52,2	23
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	20,9	30,8	48,4	91
41	Waffen und Munition	37,5	37,5	25,0	8
Insgesamt		32,4	44,5	23,1	6.344

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

8.2.2.2 Umfang der Sachverständigentätigkeit

Tabelle 131: Zahl der in 2017 erstellten Gutachten

Sachgebiet	Zahl der Gutachten (Anteil in %)					n	
	Bis zu 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	Mehr als 100		
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	51,7	27,6	13,8	3,4	3,4	29
2	Akustik, Lärmschutz	21,4	12,5	32,1	28,6	5,4	56
3	Alllasten und Bodenschutz	35,0	33,3	18,3	8,3	5,0	60
5	Bauwesen						
5.1	Bauwesen - Planung	63,4	13,3	13,0	5,9	4,3	437
5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	61,4	21,1	9,8	5,3	2,3	767
5.3	Bauwesen -	42,0	18,2	15,4	15,3	9,1	1.159

Sachgebiet	Zahl der Gutachten (Anteil in %)					n	
	Bis zu 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	Mehr als 100		
<i>Schadensfeststellung, - ursachenermittlung</i>							
5.4	<i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	72,9	13,4	7,2	3,4	3,1	321
5.5	<i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	74,4	16,4	4,9	2,9	1,4	347
5.6	<i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	35,6	26,0	17,8	13,7	6,8	73
6	<i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	16,7	66,7	0,0	16,7	0,0	6
7	<i>Betriebswirtschaft</i>						
7.1	<i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und - verlagerungsschäden</i>	62,2	19,8	8,1	3,6	6,3	111
7.2	<i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	14,3	42,9	28,6	14,3	0,0	7
7.3	<i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7
7.4	<i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12
7.5	<i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26
8	<i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	11,2	11,8	24,9	34,3	17,8	510
9	<i>Brandursachenermittlung</i>	60,7	13,1	13,1	6,6	6,6	61
10	<i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	37,5	12,5	12,5	12,5	25,0	8
11	<i>Einbauküchen</i>	83,6	9,6	4,1	1,4	1,4	73
12	<i>Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie</i>						
12.1	<i>Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)</i>	64,4	20,0	8,9	2,2	4,4	45
12.2	<i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	48,8	24,8	11,2	9,6	5,6	125
12.3	<i>Kommunikations- und Informationstechnik</i>	66,1	21,4	8,9	0,0	3,6	56
12.4	<i>Informatik</i>	33,3	41,0	12,8	5,1	7,7	39
12.5	<i>Datenermittlung und - aufbereitung</i>	53,3	13,3	26,7	0,0	6,7	15
13	<i>Emissionen und Immissionen</i>	40,5	15,2	19,0	19,0	6,3	79

Sachgebiet	Zahl der Gutachten (Anteil in %)					n
	Bis zu 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	Mehr als 100	
14 Fahrzeugbau	33,3	11,1	11,1	11,1	33,3	18
15 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau						
15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	32,0	26,8	22,7	9,3	9,3	97
15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	52,8	27,8	13,9	5,6	0,0	36
15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung	32,3	23,1	27,7	10,8	6,2	65
16 Gesundheitshandwerke	67,6	21,6	8,1	0,0	2,7	37
17 Grafisches Gewerbe	28,6	28,6	28,6	14,3	0,0	7
18 Handschriften und Dokumentenuntersuchung	5,3	15,8	36,8	26,3	15,8	19
19 Hausrat	10,5	10,5	21,1	31,6	26,3	19
20 Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	30,0	43,3	23,3	0,0	3,3	30
21 Kältetechnik	43,5	30,4	17,4	8,7	0,0	46
22 Kraftfahrzeuge						
22.1 Kraftfahrzeugschäden und - bewertung	5,4	5,4	8,4	12,8	68,1	335
22.2 Kfz-Elektronik	69,2	7,7	7,7	0,0	15,4	13
23 Kunst und Antiquitäten	55,3	21,1	18,4	2,6	2,6	38
24 Lebensmittelchemie und - technologie	37,5	37,5	12,5	0,0	12,5	16
25 Linguistik / Translatorik	75,0	0,0	25,0	0,0	0,0	4
26 Maschinen und Anlagen	39,0	27,3	13,0	16,9	3,9	77
26.1 Photovoltaikanlagen	80,6	8,1	11,3	0,0	0,0	62
26.2 Windkraftanlagen	50,0	0,0	0,0	30,0	20,0	10
26.3 Solarthermie	92,3	4,4	1,1	2,2	0,0	91
27 Medizintechnik und Medizinprodukte	51,6	25,8	6,5	6,5	9,7	31
28 Mieten und Pachten	81,2	10,2	4,5	3,4	0,6	176
29 Möbel und Inneneinrichtung	63,9	21,0	10,9	3,4	0,8	119
30 Musikinstrumente	75,0	0,0	25,0	0,0	0,0	4

Sachgebiet	Zahl der Gutachten (Anteil in %)					n	
	Bis zu 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	Mehr als 100		
31	Schiffe, Wassersportfahrzeuge	34,6	19,2	23,1	11,5	11,5	26
32	Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	21,1	26,3	26,3	10,5	15,8	19
33	Schweißtechnik / Fügetechnik	73,9	21,7	4,3	0,0	0,0	23
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	16,7	11,1	22,2	11,1	38,9	18
35	Sprengtechnik	71,4	28,6	0,0	0,0	0,0	7
36	Textilien, Leder und Pelze	47,6	28,6	14,3	0,0	9,5	21
37	Tiere	65,9	14,6	19,5	0,0	0,0	41
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen						
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	4,7	3,5	11,2	22,9	57,6	170
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	28,6	42,9	0,0	14,3	14,3	7
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	71,4	28,6	0,0	0,0	0,0	7
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	33,3	33,3	33,3	0,0	0,0	3
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	7,1	14,3	7,1	28,6	42,9	28
40	Vermessungs- und Katasterwesen						
40.1	Vermessungstechnik	95,8	4,2	0,0	0,0	0,0	24
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	85,7	9,2	2,0	0,0	3,1	98
41	Waffen und Munition	57,1	14,3	28,6	0,0	0,0	7
Insgesamt		48,7	16,5	12,8	10,8	11,1	6.278

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 132: Umsatz mit der Sachverständigentätigkeit im Jahr 2017

Sachgebiet	Umsatz (Anteil in %)				n	
	Bis zu 5.000 €	5.001 bis 20.000 €	20.001 bis 85.000 €	85.001 € und mehr		
1	Abfallstoffe -	36,4	13,6	31,8	18,2	22

Sachgebiet	Umsatz (Anteil in %)				n	
	Bis zu 5.000 €	5.001 bis 20.000 €	20.001 bis 85.000 €	85.001 € und mehr		
<i>einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>						
2	<i>Akustik, Lärmschutz</i>	2,2	20,0	22,2	55,6	45
3	<i>Altlasten und Bodenschutz</i>	13,0	13,0	28,3	45,7	46
5	<i>Bauwesen</i>					
5.1	<i>Bauwesen - Planung</i>	30,6	28,6	24,9	15,9	409
5.2	<i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	33,8	38,7	22,9	4,6	755
5.3	<i>Bauwesen - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung</i>	24,8	22,8	26,6	25,7	1.127
5.4	<i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	48,6	26,4	17,7	7,4	311
5.5	<i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung</i>	47,1	26,6	15,8	10,5	342
5.6	<i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	10,2	11,9	42,4	35,6	59
6	<i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	0,0	66,7	16,7	16,7	6
7	<i>Betriebswirtschaft</i>					
7.1	<i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und - verlagerungsschäden</i>	13,7	18,9	44,2	23,2	95
7.2	<i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	0,0	0,0	33,3	66,7	6
7.3	<i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	71,4	28,6	0,0	0,0	7
7.4	<i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	63,6	27,3	9,1	0,0	11
7.5	<i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	60,0	32,0	4,0	4,0	25
8	<i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	2,5	7,9	33,3	56,3	483
9	<i>Brandursachenermittlung</i>	44,4	24,1	22,2	9,3	54
10	<i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	57,1	0,0	28,6	14,3	7

Sachgebiet	Umsatz (Anteil in %)				n	
	Bis zu 5.000 €	5.001 bis 20.000 €	20.001 bis 85.000 €	85.001 € und mehr		
11	<i>Einbauküchen</i>	67,6	17,6	14,7	0,0	68
12	<i>Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie</i>					
12.1	<i>Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)</i>	44,2	32,6	20,9	2,3	43
12.2	<i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	23,3	28,4	36,2	12,1	116
12.3	<i>Kommunikations- und Informationstechnik</i>	36,4	32,7	23,6	7,3	55
12.4	<i>Informatik</i>	7,3	39,0	24,4	29,3	41
12.5	<i>Datenermittlung und - aufbereitung</i>	29,4	23,5	17,6	29,4	17
13	<i>Emissionen und Immissionen</i>	18,5	27,7	20,0	33,8	65
14	<i>Fahrzeugbau</i>	26,7	33,3	13,3	26,7	15
15	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau</i>					
15.1	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung</i>	8,5	29,8	43,6	18,1	94
15.2	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung</i>	32,3	25,8	38,7	3,2	31
15.3	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung</i>	17,5	28,6	44,4	9,5	63
16	<i>Gesundheitshandwerke</i>	60,6	33,3	6,1	0,0	33
17	<i>Grafisches Gewerbe</i>	0,0	42,9	42,9	14,3	7
18	<i>Handschriften und Dokumentenuntersuchun g</i>	5,0	5,0	50,0	40,0	20
19	<i>Hausrat</i>	7,1	14,3	35,7	42,9	14
20	<i>Honorarabrechnungen</i>	0,0	13,8	58,6	27,6	29

Sachgebiet	Umsatz (Anteil in %)				n	
	Bis zu 5.000 €	5.001 bis 20.000 €	20.001 bis 85.000 €	85.001 € und mehr		
<i>von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>						
21	<i>Kältetechnik</i>	13,6	29,5	31,8	25,0	44
22	<i>Kraftfahrzeuge</i>					
22.1	<i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	2,7	10,2	23,5	63,5	255
22.2	<i>Kfz-Elektronik</i>	46,2	38,5	7,7	7,7	13
23	<i>Kunst und Antiquitäten</i>	45,5	33,3	21,2	0,0	33
24	<i>Lebensmittelchemie und - technologie</i>	41,7	16,7	8,3	33,3	12
25	<i>Linguistik / Translatorik</i>	83,3	0,0	16,7	0,0	6
26	<i>Maschinen und Anlagen</i>	4,6	23,1	49,2	23,1	65
26.1	<i>Photovoltaikanlagen</i>	49,2	28,8	20,3	1,7	59
26.2	<i>Windkraftanlagen</i>	22,2	22,2	22,2	33,3	9
26.3	<i>Solarthermie</i>	72,1	18,6	7,0	2,3	86
27	<i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	43,3	20,0	16,7	20,0	30
28	<i>Mieten und Pachten</i>	36,2	39,1	21,3	3,4	174
29	<i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	40,5	31,5	24,3	3,6	111
30	<i>Musikinstrumente</i>	80,0	20,0	0,0	0,0	5
31	<i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	8,3	41,7	37,5	12,5	24
32	<i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	35,0	40,0	25,0	0,0	20
33	<i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	50,0	22,7	22,7	4,5	22
34	<i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	8,3	25,0	25,0	41,7	12
35	<i>Sprengtechnik</i>	14,3	42,9	14,3	28,6	7
36	<i>Textilien, Leder und Pelze</i>	5,6	61,1	33,3	0,0	18
37	<i>Tiere</i>	35,9	38,5	20,5	5,1	39
38	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>					
38.1	<i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von</i>	3,0	2,3	16,7	78,0	132

Sachgebiet	Umsatz (Anteil in %)				n	
	Bis zu 5.000 €	5.001 bis 20.000 €	20.001 bis 85.000 €	85.001 € und mehr		
<i>Unfällen - bei Fahrzeugen</i>						
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	12,5	12,5	62,5	12,5	8
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	42,9	14,3	42,9	0,0	7
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	33,3	33,3	33,3	0,0	3
39	Verkehrsregelungs- und - überwachungstechnik	5,3	10,5	31,6	52,6	19
40	Vermessungs- und Katasterwesen					
40.1	Vermessungstechnik	44,0	36,0	12,0	8,0	25
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	46,3	29,5	10,5	13,7	95
41	Waffen und Munition	42,9	42,9	14,3	0,0	7
Insgesamt		27,8	25,0	25,1	22,0	5.861

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 133: Anteil gerichtlicher Gutachten 2017

Sachgebiet	Anteil an der Anzahl		Anteil am Umsatz		
	Mittelwert in %	n	Mittelwert in %	n	
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	12,0	28	13,0	22
2	Akustik, Lärmschutz	34,0	55	27,9	46
3	Altlasten und Bodenschutz	30,9	58	13,0	46
5	Bauwesen				
5.1	Bauwesen - Planung	37,3	408	27,8	424
5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	38,8	727	35,8	771
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung	38,1	1.096	36,0	1.156
5.4	Bauwesen - Bauprodukte	35,5	281	26,8	325

Sachgebiet	Anteil an der Anzahl		Anteil am Umsatz		
	Mittelwert in %	n	Mittelwert in %	n	
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	39,3	301	27,6	353
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	41,8	71	35,7	61
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	66,8	6	48,5	6
7	Betriebswirtschaft				
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und - verlagerungsschäden	40,8	107	35,5	98
7.2	Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	50,4	7	49,0	8
7.3	Betriebswirtschaft - Besteuerung	90,0	6	44,6	8
7.4	Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	64,8	12	44,6	11
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	87,7	24	37,6	25
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	29,8	491	28,7	504
9	Brandursachenermittlung	36,2	54	21,5	55
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	15,0	8	6,3	7
11	Einbauküchen	57,2	60	30,2	72
12	Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie				
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	36,9	43	24,8	44
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	39,4	119	37,2	118
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	35,8	56	30,9	56
12.4	Informatik	58,3	37	53,6	42
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	63,8	14	59,4	17
13	Emissionen und Immissionen	23,2	73	18,4	68
14	Fahrzeugbau	42,1	17	41,2	16
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau				
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	41,3	92	32,9	97
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	57,9	32	46,9	34
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, - ursachenermittlung	46,2	61	33,4	64
16	Gesundheitshandwerke	54,7	33	47,6	33

Sachgebiet	Anteil an der Anzahl		Anteil am Umsatz		
	Mittelwert in %	n	Mittelwert in %	n	
17	Grafisches Gewerbe	34,3	7	34,3	7
18	Handschriften und Dokumentenuntersuchung	68,0	19	73,2	20
19	Hausrat	8,7	16	7,5	18
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	48,7	29	50,9	29
21	Kältetechnik	51,1	43	40,4	44
22	Kraftfahrzeuge				
22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	26,5	301	25,7	273
22.2	Kfz-Elektronik	35,4	12	25,7	13
23	Kunst und Antiquitäten	30,9	34	20,2	39
24	Lebensmittelchemie und -technologie	13,0	15	22,5	13
25	Linguistik / Translatorik	85,0	3	21,7	6
26	Maschinen und Anlagen	36,6	72	33,3	70
26.1	Photovoltaikanlagen	34,5	54	19,0	59
26.2	Windkraftanlagen	10,1	9	6,8	10
26.3	Solarthermie	40,1	76	17,1	90
27	Medizintechnik und Medizinprodukte	54,9	25	44,8	30
28	Mieten und Pachten	60,6	157	43,7	180
29	Möbel und Inneneinrichtung	57,6	105	42,7	116
30	Musikinstrumente	15,0	5	1,0	5
31	Schiffe, Wassersportfahrzeuge	23,6	26	20,2	24
32	Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	10,6	16	8,5	20
33	Schweißtechnik / Fügetechnik	52,8	19	31,0	25
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	22,4	18	20,0	16
35	Sprengtechnik	20,2	7	15,7	7
36	Textilien, Leder und Pelze	55,8	21	61,1	20
37	Tiere	51,5	31	37,4	45
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen				
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	88,8	168	81,1	139
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	37,5	7	34,9	8
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	72,9	7	45,3	7

Sachgebiet	Anteil an der Anzahl		Anteil am Umsatz		
	Mittelwert in %	n	Mittelwert in %	n	
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	63,2	3	38,7	3
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	58,2	28	56,8	19
40	Vermessungs- und Katasterwesen				
40.1	Vermessungstechnik	55,8	20	21,3	25
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	75,2	87	25,8	98
41	Waffen und Munition	38,3	6	35,6	8
Insgesamt		40,7	5.823	33,3	6.073

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 134: Stellenwert der Beschäftigung: hauptberufliche Tätigkeit

Sachgebiet	Anteil hauptberuflich Tätige (in %)	n	
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	58,6	29
2	Akustik, Lärmschutz	75,4	57
3	Altlasten und Bodenschutz	78,0	59
5	Bauwesen		
5.1	Bauwesen - Planung	45,3	459
5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	24,5	792
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	50,4	1.190
5.4	Bauwesen - Bauprodukte	38,6	329
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	36,8	356
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	55,4	74
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	16,7	6
7	Betriebswirtschaft		
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	64,3	112
7.2	Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	62,5	8
7.3	Betriebswirtschaft - Besteuerung	0,0	8
7.4	Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	8,3	12
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	11,5	26
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	86,0	523
9	Brandursachenermittlung	50,0	64
			184

Sachgebiet	Anteil hauptberuflich Tätige (in %)	n
10 <i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	50,0	8
11 <i>Einbauküchen</i>	32,0	75
12 <i>Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie</i>		
12.1 <i>Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)</i>	46,8	47
12.2 <i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	40,8	130
12.3 <i>Kommunikations- und Informationstechnik</i>	47,5	59
12.4 <i>Informatik</i>	55,8	43
12.5 <i>Datenermittlung und -aufbereitung</i>	55,6	18
13 <i>Emissionen und Immissionen</i>	66,7	84
14 <i>Fahrzeugbau</i>	66,7	18
15 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau</i>		
15.1 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung</i>	52,0	100
15.2 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung</i>	40,0	35
15.3 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	43,9	66
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	0,0	38
17 <i>Grafisches Gewerbe</i>	42,9	7
18 <i>Handschriften und Dokumentenuntersuchung</i>	65,0	20
19 <i>Hausrat</i>	89,5	19
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	70,0	30
21 <i>Kältetechnik</i>	44,7	47
22 <i>Kraftfahrzeuge</i>		
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	90,6	341
22.2 <i>Kfz-Elektronik</i>	50,0	14
23 <i>Kunst und Antiquitäten</i>	37,5	40
24 <i>Lebensmittelchemie und -technologie</i>	56,2	16
25 <i>Linguistik / Translatorik</i>	33,3	6
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	72,2	79
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	51,6	64
26.2 <i>Windkraftanlagen</i>	90,9	11
26.3 <i>Solarthermie</i>	32,3	96
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	33,3	33
28 <i>Mieten und Pachten</i>	80,4	184

Sachgebiet	Anteil hauptberuflich Tätige (in %)	n
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	26,4	121
30 <i>Musikinstrumente</i>	16,7	6
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	38,5	26
32 <i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	25,0	20
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	16,0	25
34 <i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	84,2	19
35 <i>Sprengtechnik</i>	14,3	7
36 <i>Textilien, Leder und Pelze</i>	14,3	21
37 <i>Tiere</i>	52,2	46
38 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>		
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	98,3	175
38.2 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen</i>	75,0	8
38.3 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen</i>	42,9	7
38.4 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	33,3	3
39 <i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	96,6	29
40 <i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>		
40.1 <i>Vermessungstechnik</i>	72,0	25
40.2 <i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	69,4	98
41 <i>Waffen und Munition</i>	12,5	8
Insgesamt	52,5	6.476

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 135: Form der Beschäftigung: selbstständige Tätigkeit

Sachgebiet	Anteil Selbstständige (in %)	n
1 <i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>	75,9	29
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	80,7	57
3 <i>Altlasten und Bodenschutz</i>	75,4	61
5 <i>Bauwesen</i>		
5.1 <i>Bauwesen - Planung</i>	92,4	460
5.2 <i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	97,1	794
5.3 <i>Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	96,6	1.197

Sachgebiet	Anteil Selbstständige (in %)	n
5.4 <i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	97,6	333
5.5 <i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	98,3	359
5.6 <i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	82,4	74
6 <i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	100,0	6
7 <i>Betriebswirtschaft</i>		
7.1 <i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden</i>	86,7	113
7.2 <i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	100,0	8
7.3 <i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	100,0	8
7.4 <i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	91,7	12
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	96,2	26
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	95,6	527
9 <i>Brandursachenermittlung</i>	85,9	64
10 <i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	87,5	8
11 <i>Einbauküchen</i>	96,0	75
12 <i>Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie</i>		
12.1 <i>Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)</i>	93,6	47
12.2 <i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	90,1	131
12.3 <i>Kommunikations- und Informationstechnik</i>	94,9	59
12.4 <i>Informatik</i>	97,7	43
12.5 <i>Datenermittlung und -aufbereitung</i>	94,4	18
13 <i>Emissionen und Immissionen</i>	81,0	84
14 <i>Fahrzeugbau</i>	88,9	18
15 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau</i>		
15.1 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung</i>	97,0	100
15.2 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung</i>	94,4	36
15.3 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	97,0	66
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	86,8	38
17 <i>Grafisches Gewerbe</i>	100,0	7
18 <i>Handschriften und Dokumentenuntersuchung</i>	100,0	20
19 <i>Hausrat</i>	94,7	19
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und</i>	96,7	30

Sachgebiet	Anteil Selbstständige (in %)	n
<i>Stadtplanern</i>		
21 <i>Kältetechnik</i>	93,6	47
22 <i>Kraftfahrzeuge</i>		
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	78,9	346
22.2 <i>Kfz-Elektronik</i>	92,9	14
23 <i>Kunst und Antiquitäten</i>	97,5	40
24 <i>Lebensmittelchemie und -technologie</i>	81,2	16
25 <i>Linguistik / Translorik</i>	100,0	6
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	88,6	79
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	92,2	64
26.2 <i>Windkraftanlagen</i>	90,9	11
26.3 <i>Solarthermie</i>	93,8	96
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	90,9	33
28 <i>Mieten und Pachten</i>	97,3	185
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	95,1	122
30 <i>Musikinstrumente</i>	83,3	6
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	92,3	26
32 <i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	100,0	20
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	96,2	26
34 <i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	84,2	19
35 <i>Sprengtechnik</i>	100,0	7
36 <i>Textilien, Leder und Pelze</i>	95,2	21
37 <i>Tiere</i>	97,8	46
38 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>		
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	79,4	175
38.2 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen</i>	100,0	8
38.3 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen</i>	100,0	7
38.4 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	100,0	3
39 <i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	65,5	29
40 <i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>		
40.1 <i>Vermessungstechnik</i>	96,2	26
40.2 <i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	98,0	100

Sachgebiet	Anteil Selbstständige (in %)	n
41 <i>Waffen und Munition</i>	100,0	8
Insgesamt	93,3	6.513

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

8.2.2.3 Abrechnungspraxis

Tabelle 136: Art der Abrechnung der Sachverständigenleistungen

Sachgebiet	Anhand von Stundensätzen (in %)	Anhand von Pauschalhonoraren (in %)	Sowohl anhand v. Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren (in %)	n
1 <i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>	30,8	11,5	57,7	26
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	24,6	7,0	68,4	57
3 <i>Altlasten und Bodenschutz</i>	32,8	3,3	63,9	61
5 <i>Bauwesen</i>				
5.1 <i>Bauwesen - Planung</i>	72,4	3,3	24,3	456
5.2 <i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	80,7	1,8	17,5	789
5.3 <i>Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	79,3	2,0	18,7	1.190
5.4 <i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	83,5	3,9	12,6	333
5.5 <i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	85,5	1,4	13,1	359
5.6 <i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	39,7	4,1	56,2	73
6 <i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	16,7	16,7	66,7	6
7 <i>Betriebswirtschaft</i>				
7.1 <i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden</i>	75,7	1,8	22,5	111
7.2 <i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	62,5	12,5	25,0	8
7.3 <i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	100,0	0,0	0,0	8

Sachgebiet	Anhand von Stundensätzen (in %)	Anhand von Pauschalhonoraren (in %)	Sowohl anhand v. Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren (in %)	n
7.4 Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	72,7	18,2	9,1	11
7.5 Honorarabrechnungen von Steuerberatern	92,3	3,8	3,8	26
8 Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	21,5	20,0	58,5	525
9 Brandursachenermittlung	67,7	4,8	27,4	62
10 Briefmarken, Medaillen und Münzen	37,5	12,5	50,0	8
11 Einbauküchen	97,3	0,0	2,7	74
12 Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie				
12.1 Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	76,6	6,4	17,0	47
12.2 Elektrotechnische Anlagen und Geräte	67,7	4,6	27,7	130
12.3 Kommunikations- und Informationstechnik	69,5	5,1	25,4	59
12.4 Informatik	81,4	0,0	18,6	43
12.5 Datenermittlung und -aufbereitung	83,3	0,0	16,7	18
13 Emissionen und Immissionen	43,9	13,4	42,7	82
14 Fahrzeugbau	50,0	22,2	27,8	18
15 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau				
15.1 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	71,0	2,0	27,0	100
15.2 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	80,0	5,7	14,3	35
15.3 Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	62,1	9,1	28,8	66
16 Gesundheitshandwerke	65,8	10,5	23,7	38
17 Grafisches Gewerbe	57,1	0,0	42,9	7
				190

Sachgebiet	Anhand von Stundensätzen (in %)	Anhand von Pauschal- honoraren (in %)	Sowohl anhand v. Stundensätzen als auch Pauschal- honoraren (in %)	n
18 <i>Handschriften und Dokumentenuntersuchung</i>	50,0	5,0	45,0	20
19 <i>Hausrat</i>	63,2	0,0	36,8	19
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	90,0	0,0	10,0	30
21 <i>Kältetechnik</i>	73,9	2,2	23,9	46
22 <i>Kraftfahrzeuge</i>				
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und - bewertung</i>	23,1	27,0	49,9	337
22.2 <i>Kfz-Elektronik</i>	64,3	14,3	21,4	14
23 <i>Kunst und Antiquitäten</i>	52,5	15,0	32,5	40
24 <i>Lebensmittelchemie und - technologie</i>	31,2	0,0	68,8	16
25 <i>Linguistik / Translorik</i>	33,3	33,3	33,3	6
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	67,1	2,5	30,4	79
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	82,8	4,7	12,5	64
26.2 <i>Windkraftanlagen</i>	30,0	40,0	30,0	10
26.3 <i>Solarthermie</i>	88,4	1,1	10,5	95
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	75,8	3,0	21,2	33
28 <i>Mieten und Pachten</i>	66,5	20,0	13,5	185
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	90,2	3,3	6,6	122
30 <i>Musikinstrumente</i>	66,7	16,7	16,7	6
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	57,7	7,7	34,6	26
32 <i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	40,0	5,0	55,0	20
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	73,1	7,7	19,2	26
34 <i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	63,2	0,0	36,8	19
35 <i>Sprengtechnik</i>	14,3	0,0	85,7	7
36 <i>Textilien, Leder und Pelze</i>	61,9	9,5	28,6	21
37 <i>Tiere</i>	76,1	8,7	15,2	46
38 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen</i>				

Sachgebiet	Anhand von Stundensätzen (in %)	Anhand von Pauschalhonoraren (in %)	Sowohl anhand v. Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren (in %)	n
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	92,4	1,2	6,4	171
38.2 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen</i>	62,5	0,0	37,5	8
38.3 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen</i>	71,4	0,0	28,6	7
38.4 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	66,7	0,0	33,3	3
39 <i>Verkehrsregelungs- und - überwachungstechnik</i>	79,3	0,0	20,7	29
40 <i>Vermessungs- und Katasterwesen</i>				
40.1 <i>Vermessungstechnik</i>	76,9	7,7	15,4	26
40.2 <i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	67,0	12,0	21,0	100
41 <i>Waffen und Munition</i>	25,0	37,5	37,5	8
Insgesamt	68,0	6,6	25,4	6.465

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 137: Einflussfaktoren variable Stundensätze
(Mittelwert, 1=kein Einfluss, 4=großer Einfluss)

Sachgebiet		Schwierigkeit / Anspruch	Zeitl. Dringlichkeit	Art d. Auftraggebers	Besond. Vorgaben	Höhe der NK
1 <i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>	Wert	2,6	2,4	2,5	2,4	1,9
	n	8	8	8	8	8
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	Wert	2,9	2,6	2,5	2,3	2,1
	n	25	25	25	24	24
3 <i>Altlasten und Bodenschutz</i>	Wert	2,8	2,5	3,0	2,6	1,9
	n	40	40	40	40	39
5 <i>Bauwesen</i>						
5.1 <i>Bauwesen - Planung</i>	Wert	2,8	2,4	2,8	2,4	1,8
	n	148	148	148	148	148
5.2 <i>Bauwesen -</i>	Wert	2,7	2,1	2,6	2,4	2,0

Sachgebiet		Schwierigkeit / Anspruch	Zeitl. Dringlichkeit	Art d. Auftraggebers	Besond. Vorgaben	Höhe der NK	
	<i>handwerklich-technische Ausführung</i>	<i>n</i>	170	166	172	169	168
5.3	<i>Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	<i>Wert</i>	2,5	2,2	2,7	2,3	1,8
		<i>n</i>	347	340	346	345	346
5.4	<i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	<i>Wert</i>	2,6	2,3	2,8	2,4	1,9
		<i>n</i>	74	73	74	74	74
5.5	<i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	<i>Wert</i>	2,7	2,2	2,9	2,4	2,0
		<i>n</i>	89	88	89	89	89
5.6	<i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	<i>Wert</i>	3,0	2,4	2,9	2,7	1,6
		<i>n</i>	38	38	37	38	38
6	<i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	<i>Wert</i>	4,0	4,0	1,0	1,0	3,0
		<i>n</i>	1	1	1	1	1
7	<i>Betriebswirtschaft</i>						
7.1	<i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden</i>	<i>Wert</i>	3,5	2,3	2,3	2,3	1,5
		<i>n</i>	52	52	51	50	50
7.2	<i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	<i>Wert</i>	3,9	3,0	2,4	2,1	1,6
		<i>n</i>	7	7	7	7	7
7.3	<i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	<i>Wert</i>	4,0	1,0	2,0	1,0	1,0
		<i>n</i>	1	1	1	1	1
7.4	<i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	<i>Wert</i>	2,0	2,0	4,0	1,0	1,0
		<i>n</i>	1	1	1	1	1
7.5	<i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	<i>Wert</i>	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5
		<i>n</i>	2	2	2	2	2
8	<i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	<i>Wert</i>	3,2	2,7	2,5	2,3	1,8
		<i>n</i>	146	147	146	145	145
9	<i>Brandursachenermittlung</i>	<i>Wert</i>	2,7	2,7	3,1	3,0	2,1
		<i>n</i>	15	15	15	15	15
10	<i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	<i>Wert</i>	3,0	1,2	2,6	1,6	2,0
		<i>n</i>	5	5	5	5	5
11	<i>Einbauküchen</i>	<i>Wert</i>	2,8	1,5	2,4	2,6	2,2
		<i>n</i>	13	13	13	12	13
12	<i>Elektronik, Elektro- und</i>						

Sachgebiet			Schwierigkeit / Anspruch	Zeitl. Dringlichkeit	Art d. Auftraggebers	Besond. Vorgaben	Höhe der NK
<i>Informationstechnologie</i>							
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	Wert	3,2	2,7	2,0	2,7	2,7
		n	6	6	6	6	6
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	Wert	3,0	2,3	2,3	2,6	2,2
		n	46	43	46	45	44
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	Wert	3,2	2,5	2,5	2,5	2,6
		n	13	13	13	13	13
12.4	Informatik	Wert	3,2	2,7	2,8	2,2	1,9
		n	16	16	16	16	16
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	Wert	3,3	2,5	2,2	2,7	3,3
		n	6	6	6	6	6
13	Emissionen und Immissionen	Wert	2,7	2,5	2,8	2,1	1,6
		n	25	25	25	23	24
15	<i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau</i>						
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	Wert	3,2	2,5	2,8	2,4	2,0
		n	35	35	34	33	34
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	Wert	2,4	1,8	3,3	1,7	1,4
		n	10	9	10	10	10
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	Wert	2,6	2,4	2,6	2,0	2,0
		n	21	21	21	20	21
16	Gesundheitshandwerke	Wert	2,3	1,3	2,9	1,4	1,9
		n	7	7	7	7	7
17	Grafisches Gewerbe	Wert	2,0	3,5	3,5	2,0	1,5
		n	2	2	2	2	2
18	Handschriften und Dokumentenuntersuchung	Wert	1,9	2,4	3,6	2,3	2,1
		n	8	8	8	7	7
19	Hausrat	Wert	2,6	1,4	3,7	2,0	1,7

Sachgebiet		Schwierigkeit / Anspruch	Zeitl. Dringlichkeit	Art d. Auftraggebers	Besond. Vorgaben	Höhe der NK	
		<i>n</i>	7	7	7	7	
20	<i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	<i>Wert</i>	2,5	2,5	2,8	1,9	1,4
		<i>n</i>	13	13	13	13	13
21	<i>Kältetechnik</i>	<i>Wert</i>	2,4	2,2	2,6	2,4	1,5
		<i>n</i>	19	19	19	19	19
22	<i>Kraftfahrzeuge</i>						
22.1	<i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	<i>Wert</i>	3,3	2,0	2,2	2,5	2,1
		<i>n</i>	61	59	58	58	57
23	<i>Kunst und Antiquitäten</i>	<i>Wert</i>	2,4	2,1	2,5	2,0	2,2
		<i>n</i>	8	8	8	8	8
24	<i>Lebensmittelchemie und -technologie</i>	<i>Wert</i>	3,7	3,2	2,8	2,3	2,3
		<i>n</i>	6	5	6	6	6
25	<i>Linguistik / Translatorik</i>	<i>Wert</i>	4,0	3,0	4,0	4,0	4,0
		<i>n</i>	1	1	1	1	1
26	<i>Maschinen und Anlagen</i>	<i>Wert</i>	2,5	1,8	2,2	2,1	1,6
		<i>n</i>	29	28	28	28	28
26.1	<i>Photovoltaikanlagen</i>	<i>Wert</i>	3,0	2,7	2,9	2,4	2,3
		<i>n</i>	12	12	12	12	11
26.2	<i>Windkraftanlagen</i>	<i>Wert</i>	4,0	4,0	1,0	3,0	1,0
		<i>n</i>	1	1	1	1	1
26.3	<i>Solarthermie</i>	<i>Wert</i>	2,4	1,9	2,7	2,2	1,3
		<i>n</i>	12	12	13	12	12
27	<i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	<i>Wert</i>	3,0	1,8	3,1	2,0	1,8
		<i>n</i>	8	8	8	7	8
28	<i>Mieten und Pachten</i>	<i>Wert</i>	3,3	2,5	2,4	2,3	2,3
		<i>n</i>	15	15	15	15	15
29	<i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	<i>Wert</i>	3,0	2,0	2,6	2,8	2,4
		<i>n</i>	21	22	23	22	23
30	<i>Musikinstrumente</i>	<i>Wert</i>	3,0	2,5	4,0	3,0	2,5
		<i>n</i>	2	2	1	2	2
31	<i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	<i>Wert</i>	2,8	2,4	3,1	2,0	1,8
		<i>n</i>	8	8	8	8	8
32	<i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	<i>Wert</i>	3,0	2,7	2,3	1,7	1,7
		<i>n</i>	3	3	3	3	3

Sachgebiet			Schwierigkeit / Anspruch	Zeitl. Dringlichkeit	Art d. Auftraggebers	Besond. Vorgaben	Höhe der NK
33	Schweißtechnik / Fügetechnik	Wert	3,0	2,5	2,8	3,5	2,5
		n	4	4	4	4	4
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	Wert	2,0	1,2	2,5	2,7	1,8
		n	6	6	6	6	6
35	Sprengtechnik	Wert	3,5	2,0	1,5	2,5	3,0
		n	2	2	2	2	2
36	Textilien, Leder und Pelze	Wert	3,3	2,0	3,0	2,8	2,0
		n	3	4	4	4	4
37	Tiere	Wert	3,4	2,3	2,5	1,5	1,5
		n	11	11	11	11	11
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen						
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	Wert	2,2	1,9	2,5	1,7	1,3
		n	38	38	39	38	38
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	Wert	2,2	2,0	3,8	3,5	3,0
		n	4	4	4	4	4
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	Wert	3,0	2,0	4,0	1,0	4,0
		n	1	1	1	1	1
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	Wert	4,0	1,0	4,0	1,0	1,0
		n	1	1	1	1	1
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	Wert	2,1	1,2	2,0	1,4	1,0
		n	9	9	9	9	9
40	Vermessungs- und Katasterwesen						
40.1	Vermessungstechnik	Wert	3,0	2,3	2,7	3,0	2,3
		n	3	3	3	3	3
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	Wert	3,1	1,8	2,0	2,6	1,6
		n	9	8	8	9	8
41	Waffen und Munition	Wert	3,5	1,0	3,0	2,5	1,5
		n	2	2	2	2	2
Insgesamt		Wert	2,8	2,3	2,7	2,3	1,9

Sachgebiet	Schwierigkeit / Anspruch	Zeitl. Dringlichkeit	Art d. Auftraggebers	Besond. Vorgaben	Höhe der NK	
	<i>n</i>	1.696	1.677	1.693	1.678	1.679

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 138: Mittlerer Stundensatz je Sachgebiet, aufsteigend

Sachgebiet	Stundensatz (Median, in €)	n
25 <i>Linguistik / Translatorik</i>	60	4
36 <i>Textilien, Leder und Pelze</i>	75	20
30 <i>Musikinstrumente</i>	85	5
40.1 <i>Vermessungstechnik</i>	85	26
3 <i>Altlasten und Bodenschutz</i>	89	60
16 <i>Gesundheitshandwerke</i>	90	35
32 <i>Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren</i>	90	20
37 <i>Tiere</i>	90	43
41 <i>Waffen und Munition</i>	90	5
23 <i>Kunst und Antiquitäten</i>	92	38
11 <i>Einbauküchen</i>	95	74
15.1 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung</i>	95	98
15.2 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung</i>	95	33
15.3 <i>Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	95	63
29 <i>Möbel und Inneneinrichtung</i>	95	121
34 <i>Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung</i>	95	19
35 <i>Sprengtechnik</i>	95	7
38.4 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich</i>	98	3
2 <i>Akustik, Lärmschutz</i>	100	55
5.2 <i>Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung</i>	100	786
10 <i>Briefmarken, Medaillen und Münzen</i>	100	7
13 <i>Emissionen und Immissionen</i>	100	81
22.2 <i>Kfz-Elektronik</i>	100	13
33 <i>Schweißtechnik / Fügetechnik</i>	100	25
31 <i>Schiffe, Wassersportfahrzeuge</i>	101	26
5.6 <i>Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau</i>	105	72

Sachgebiet	Stundensatz (Median, in €)	n
14 <i>Fahrzeugbau</i>	105	16
40.2 <i>Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen</i>	105	94
38.2 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen</i>	106	8
5.1 <i>Bauwesen - Planung</i>	110	454
6 <i>Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung</i>	110	6
5.3 <i>Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung</i>	110	1.188
5.4 <i>Bauwesen - Bauprodukte</i>	110	330
5.5 <i>Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen</i>	110	356
7.4 <i>Betriebswirtschaft - Rechnungswesen</i>	110	11
7.5 <i>Honorarabrechnungen von Steuerberatern</i>	110	25
18 <i>Handschriften und Dokumentenuntersuchung</i>	110	20
27 <i>Medizintechnik und Medizinprodukte</i>	110	32
9 <i>Brandursachenermittlung</i>	115	61
19 <i>Hausrat</i>	115	19
26.3 <i>Solarthermie</i>	115	95
26.1 <i>Photovoltaikanlagen</i>	116	64
7.3 <i>Betriebswirtschaft - Besteuerung</i>	117	8
8 <i>Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien</i>	120	465
12.2 <i>Elektrotechnische Anlagen und Geräte</i>	120	129
12.3 <i>Kommunikations- und Informationstechnik</i>	120	58
17 <i>Grafisches Gewerbe</i>	120	7
28 <i>Mieten und Pachten</i>	120	166
1 <i>Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte</i>	122	26
12.1 <i>Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)</i>	125	44
21 <i>Kältetechnik</i>	125	45
26.2 <i>Windkraftanlagen</i>	125	9
22.1 <i>Kraftfahrzeugschäden und -bewertung</i>	126	264
12.4 <i>Informatik</i>	130	43
12.5 <i>Datenermittlung und -aufbereitung</i>	130	18
38.3 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen</i>	130	7
26 <i>Maschinen und Anlagen</i>	135	78
24 <i>Lebensmittelchemie und -technologie</i>	140	16
39 <i>Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik</i>	140	29

Sachgebiet	Stundensatz (Median, in €)	n
7.1 <i>Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden</i>	142	110
20 <i>Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern</i>	154	30
38.1 <i>Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen</i>	162	170
7.2 <i>Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung</i>	281	8
Insgesamt	110	6.248

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

8.2.2.4 Vergleich der Stundensätze mit den Abrechnungssätzen nach JVEG

Tabelle 139: Zuordnung neuer Sachgebiete zur aktuellen Sachgebietsliste

Sachgebiet - Aktualisierte Sachgebietsliste		Sachgebiet - Aktuelle Anlage 1	
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte
2	Akustik, Lärmschutz	2	Akustik, Lärmschutz
3	Altlasten und Bodenschutz	3	Altlasten und Bodenschutz
4	Anthropologische Vergleiche und Identitätsfeststellungen	-	
5	Bauwesen	4	Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung
5.1	Bauwesen - Planung	4.1	Planung
5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	4.2	handwerklich-technische Ausführung
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	4.3	Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen
5.4	Bauwesen - Bauprodukte	4.4	Baustoffe
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	4.2	Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung, Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	-	
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	5	Berufskunde und Tätigkeitsanalyse
7	Betriebswirtschaft	6	Betriebswirtschaft
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und	6.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und

Sachgebiet - Aktualisierte Sachgebietsliste		Sachgebiet - Aktuelle Anlage 1	
	-verlagerungsschäden		-verlagerungsschäden
7.2	Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	6.2	Kapitalanlagen und private Finanzplanung
7.3	Betriebswirtschaft - Besteuerung	6.3	Besteuerung
7.4	Betriebswirtschaft - Rechnungswesen		-
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern		-
8	Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien	7	Bewertung von Immobilien
9	Brandursachenermittlung	8	Brandursachenermittlung
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	9	Briefmarken und Münzen
11	Einbauküchen		-
12	Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie	10	Datenverarbeitung, Elektronik und Telekommunikation
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	10.2	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	11	Elektrotechnische Anlagen und Geräte
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	10.3	Telekommunikation (insbesondere Telefonanlagen, Mobilfunk, Übertragungstechnik)
12.4	Informatik		-
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung		-
13	Emissionen und Immissionen	18	Immissionen
14	Fahrzeugbau	12	Fahrzeugbau
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau	13	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	13.1	Planung
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	13.2	handwerklich-technische Ausführung
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	13.3	Schadensfeststellung, -ursachenermittlung und -bewertung
16	Gesundheitshandwerke	14	Gesundheitshandwerk
17	Grafisches Gewerbe	15	Grafisches Gewerbe
18	Handschriften und Dokumentenuntersuchung	31	Schrift- und Urkundenuntersuchung
19	Hausrat	16	Hausrat und Inneneinrichtung
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	17	Honorarabrechnungen von Architekten und Ingenieuren

Sachgebiet - Aktualisierte Sachgebietsliste		Sachgebiet - Aktuelle Anlage 1	
21	Kältetechnik	19	Kältetechnik – soweit nicht Sachgebiet 4
22	Kraftfahrzeuge		-
22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	20	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
22.2	Kfz-Elektronik		-
23	Kunst und Antiquitäten	21	Kunst und Antiquitäten
24	Lebensmittelchemie und -technologie	22	Lebensmittelchemie und -technologie
25	Linguistik / Translatorik		-
26	Maschinen und Anlagen	23	Maschinen und Anlagen
26.1	Photovoltaikanlagen	23	Maschinen und Anlagen
26.2	Windkraftanlagen	23	Maschinen und Anlagen
26.3	Solarthermie	23	Maschinen und Anlagen
27	Medizintechnik und Medizinprodukte	24	Medizintechnik
28	Mieten und Pachten	25	Mieten und Pachten
29	Möbel und Inneneinrichtung	26	Möbel
30	Musikinstrumente	27	Musikinstrumente
31	Schiffe, Wassersportfahrzeuge	29	Schiffe, Wassersportfahrzeuge
32	Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	30	Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren
33	Schweißtechnik / Fügetechnik	32	Schweißtechnik
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	33	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft
35	Sprengtechnik	34	Sprengtechnik
36	Textilien, Leder und Pelze	35	Textilien, Leder und Pelze
37	Tiere	36	Tiere
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen		-
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	37	Ursachenermittlung und Rekonstruktion bei Fahrzeugunfällen
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen		-
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen		-
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich		-
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	38	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik
40	Vermessungs- und Katasterwesen	39	Vermessungs- und Katasterwesen
40.1	Vermessungstechnik	39.1	Vermessungstechnik

Sachgebiet - Aktualisierte Sachgebietsliste		Sachgebiet - Aktuelle Anlage 1	
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	39.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen
41	Waffen und Munition	-	
42	Wirtschaftsmathematik	-	

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 140: Vergleich der ermittelten Stundensätzen mit den Honorargruppen

Sachgebiet	Honorar nach JVEG (in €)	Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n	
1	Abfallstoffe - einschließlich Altfahrzeuge und -geräte	115	122	6	26
2	Akustik, Lärmschutz	80	100	25	55
3	Altlasten und Bodenschutz	80	89	11	60
4	Anthropologische Vergleiche und Identitätsfeststellungen	-	-	-	0
5	Bauwesen				
5.1	Bauwesen - Planung	80	110	38	454
5.2	Bauwesen - handwerklich-technische Ausführung	70	100	43	786
5.3	Bauwesen - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	85	110	29	1.188
5.4	Bauwesen - Bauprodukte	90	110	22	330
5.5	Bauwesen - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung von Bauleistungen	85	110	29	356
5.6	Bauwesen - Geotechnik, Erd- und Grundbau	-	105	-	72
6	Berufskunde, Tätigkeitsanalyse und Expositionsermittlung	110	110	0	6
7	Betriebswirtschaft				
7.1	Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden	115	142	23	110
7.2	Betriebswirtschaft - Kapitalanlagen und private Finanzplanung	125	281	125	8
7.3	Betriebswirtschaft - Besteuerung	75	117	56	8
7.4	Betriebswirtschaft - Rechnungswesen	-	110	-	11
7.5	Honorarabrechnungen von Steuerberatern	-	110	-	25
8	Bewertung von Immobilien und Rechten	90	120	33	465

Sachgebiet	Honorar nach JVEG (in €)	Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n	
<i>an Immobilien</i>					
9	Brandursachenermittlung	80	115	44	61
10	Briefmarken, Medaillen und Münzen	70	100	43	7
11	Einbauküchen	-	95	-	74
12	Elektronik, Elektro- und Informationstechnologie				
12.1	Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)	105	125	19	44
12.2	Elektrotechnische Anlagen und Geräte	80	120	50	129
12.3	Kommunikations- und Informationstechnik	100	120	20	58
12.4	Informatik	-	130	-	43
12.5	Datenermittlung und -aufbereitung	70	130	86	18
13	Emissionen und Immissionen	70	100	43	81
14	Fahrzeugbau	75	105	40	16
15	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau				
15.1	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung	75	95	27	98
15.2	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung	75	95	27	33
15.3	Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung	80	95	19	63
16	Gesundheitshandwerke	70	90	29	35
17	Grafisches Gewerbe	90	120	33	7
18	Handschriften und Dokumentenuntersuchung	100	110	10	20
19	Hausrat	75	115	53	19
20	Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern	105	154	47	30
21	Kältetechnik	85	125	47	45
22	Kraftfahrzeuge				
22.1	Kraftfahrzeugschäden und -bewertung	100	126	26	264
22.2	Kfz-Elektronik	75	100	33	13
23	Kunst und Antiquitäten	75	92	23	38
24	Lebensmittelchemie und -technologie	90	140	56	16

Sachgebiet		Honorar nach JVEG (in €)	Stundensatz (Median, in €)	Differenz (in %)	n
25	Linguistik / Translatorik	90	60	-33	4
26	Maschinen und Anlagen	90	135	50	78
26.1	Photovoltaikanlagen	90	116	29	64
26.2	Windkraftanlagen	90	125	39	9
26.3	Solarthermie	90	115	28	95
27	Medizintechnik und Medizinprodukte	95	110	16	32
28	Mieten und Pachten	110	120	9	166
29	Möbel und Inneneinrichtung	70	95	36	121
30	Musikinstrumente	70	85	21	5
31	Schiffe, Wassersportfahrzeuge	80	101	26	26
32	Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- und Silberwaren	70	90	29	20
33	Schweißtechnik / Fügetechnik	85	100	18	25
34	Spedition, Transport, Lagerwirtschaft und Ladungssicherung	85	95	12	19
35	Sprengtechnik	70	95	36	7
36	Textilien, Leder und Pelze	70	75	7	20
37	Tiere	70	90	29	43
38	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen				
38.1	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen	120	162	35	170
38.2	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Luftfahrzeugen	-	106	-	8
38.3	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Arbeitsunfällen	-	130	-	7
38.4	Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - im Freizeit- und Sportbereich	-	98	-	3
39	Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik	85	140	65	29
40	Vermessungs- und Katasterwesen				
40.1	Vermessungstechnik	65	85	31	26
40.2	Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen	105	105	0	94
41	Waffen und Munition	110	90	-18	5
42	Wirtschaftsmathematik	-	-	-	0

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

8.2.3 Sprachdienstleistende

8.2.3.1 Allgemein

Tabelle 141: Zuordnung Sprachgruppen

Westeuropäische Sprachen	Fernöstliche Sprachen	Nahöstliche/afrikanische Sprachen	Osteuropäische Sprachen	Nordische Sprachen
Englisch	Chinesisch	Afghanisch	Albanisch	Dänisch
Französisch	Hindi	Arabisch	Bosnisch	Finnisch
Griechisch	Japanisch	Armenisch	Bulgarisch	Norwegisch
Italienisch	Koreanisch	Chichewa	Kroatisch	Schwedisch
Katalanisch	Punjabi	Dari	Litauisch	
Luxemburgisch	Urdu	Farsi	Makedonisch	
Niederländisch	Vietnamesisch	Hebräisch	Moldawisch	
Portugiesisch		Kurdisch	Montenegrinisch	
Spanisch		Persisch	Polnisch	
		Türkisch	Rumänisch	
			Russisch	
			Serbisch	
			Serbo-Kroatisch	
			Slowakisch	
			Slowenisch	
			Tschechisch	
			Ukrainisch	
			Ungarisch	

8.2.3.2 Dolmetscherinnen und Dolmetscher

Tabelle 142: Befragte Dolmetscher/-innen nach Sprachgruppen

Sprachgruppe	Dolm. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
Westeuropäische Sprachen	116	160	276	47,3
Gebärdensprachen	50	90	140	24,0
Osteuropäische Sprachen	51	55	106	18,2
Nahöstliche oder afrikanische Sprachen	17	12	29	5,0
Fernöstliche Sprachen	9	11	20	3,4

Sprachgruppe	Dolm. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Nordische Sprachen</i>	3	3	6	1,0
<i>Andere Sprachen</i>	4	2	6	1,0
Insgesamt	250	333	583	100

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 143: Geschlecht der befragten Dolmetscher/-innen

Sprachgruppe	Weiblich (Anteil in %)	Männlich (Anteil in %)	n
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	78,3	21,7	276
<i>Gebärdensprachen</i>	93,3	6,7	134
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	84,9	15,1	106
<i>Nahöstliche oder afrikanische Sprachen</i>	32,1	67,9	28
<i>Fernöstliche Sprachen</i>	65,0	35,0	20
<i>Nordische Sprachen</i>	83,3	16,7	6
<i>Andere Sprachen</i>	50,0	50,0	6
Insgesamt	80,0	20,0	576

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 144: Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Westeuropäische Sprachen)

Maßzahl	Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren		Abrechnung anhand von Stundensätzen	
	Kalkulatorischer Stundensatz (Wert in €)	Konsequitiv- dolmetschen (Wert in €)	Simultan- dolmetschen (Wert in €)	Video- dolmetschen (Wert in €)
<i>5 % getrimmtes arithmetisches Mittel</i>	105	95	104	102
<i>Median</i>	100	90	100	120
<i>20 %-Perzentil</i>	90	70	90	60
<i>80 %-Perzentil</i>	125	115	120	150
<i>Variationskoeffizient (in %)</i>	26	41	32	66
<i>n</i>	132	52	51	19

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 145: Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Osteuropäische Sprachen)

Maßzahl	Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren	Abrechnung anhand von Stundensätzen		
	Kalkulatorischer Stundensatz (Wert in €)	Konsekutivdolmetschen (Wert in €)	Simultandolmetschen (Wert in €)	Videodolmetschen (Wert in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	99	91	100	110
Median	100	90	100	102
20 %-Perzentil	85	71	86	75
80 %-Perzentil	110	110	110	150
Variationskoeffizient (in %)	22	22	17	32
n	40	27	22	10

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

Tabelle 146: Höhe der Stundensätze nach Abrechnungsart und Art des Dolmetschens (Andere Sprachen)

Maßzahl	Abrechnung anhand von Pauschalhonoraren	Abrechnung anhand von Stundensätzen		
	Kalkulatorischer Stundensatz (Wert in €)	Konsekutivdolmetschen (Wert in €)	Simultandolmetschen (Wert in €)	Videodolmetschen (Wert in €)
5 % getrimmtes arithmetisches Mittel	117	91	113	76
Median	100	70	100	70
20 %-Perzentil	88	70	75	14
80 %-Perzentil	126	112	120	98
Variationskoeffizient (in %)	47	44	56	90
n	15	18	13	7

Quelle: Befragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern 2018

8.2.3.3 Übersetzerinnen und Übersetzer

Tabelle 147: Befragte Übersetzer/-innen nach Sprachgruppen

Sprachgruppe	Üb. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
Westeuropäische Sprachen	189	423	612	74,4

Sprachgruppe	Üb. mit ...		insgesamt	Anteil (in %)
	...weniger als 5 Tagen für die freie Wirtschaft	...mind. 5 Tagen für die freie Wirtschaft		
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	62	66	128	15,6
<i>Nahöstliche oder afrikanische Sprachen</i>	22	12	34	4,1
<i>Fernöstliche Sprachen</i>	9	12	21	2,6
<i>Nordische Sprachen</i>	6	14	20	2,4
<i>Andere Sprachen</i>	6	2	8	1,0
Insgesamt	294	529	823	100

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Tabelle 148: Geschlecht der befragten Übersetzer/-innen

Sprachgruppe	Weiblich (Anteil in %)	Männlich (Anteil in %)	n
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	78,3	21,7	613
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	78,3	21,7	129
<i>Nahöstliche oder afrikanische Sprachen</i>	44,1	55,9	34
<i>Fernöstliche Sprachen</i>	57,1	42,9	21
<i>Nordische Sprachen</i>	66,7	33,3	18
<i>Andere Sprachen</i>	87,5	12,5	8
Insgesamt	76,2	23,8	823

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

Tabelle 149: Abrechnungssätze: Sprachgruppen

Grundlage	Fester Einheitspreis (Median in €)	Preis bei Arbeits- übersetzungen (Median in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Median in €)
Standardzeile			
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	1,60	1,50	1,80
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	1,70	1,70	2,05
<i>Fernöstliche Sprachen</i>	(2,00)	(n<10)	(n<10)
<i>Nahöstliche oder afrikanische Sprachen</i>	(1,50)	(n<10)	(n<10)
<i>Nordische Sprachen</i>	(1,50)	(n<10)	(n<10)
Stunde			
<i>Westeuropäische Sprachen</i>	60	55	75

Grundlage	Fester Einheitspreis (Median in €)	Preis bei Arbeits- übersetzungen (Median in €)	Preis bei rechtssicheren Übersetzungen (Median in €)
<i>Osteuropäische Sprachen</i>	70	(68)	(78)
<i>Fernöstliche Sprachen</i>	68	(n<10)	(n<10)
<i>Nahöstliche oder afrikanische Sprachen</i>	(60)	(n<10)	(n<10)
<i>Nordische Sprachen</i>	(n<10)	(n<10)	(n<10)

Quelle: Befragung von Übersetzerinnen und Übersetzern 2018

9 Kompendium

Das Kompendium stellt die wichtigsten Ergebnisse der Onlinebefragung für jedes Sachgebiet mit mindestens 25 Befragten in einzelnen Kapiteln anhand von Tabellen dar. Das Kapitel soll als Nachschlagewerk dienen und einen schnellen Überblick über die Ergebnisse spezifischer Sachgebiete ermöglichen.

Die jeweils erste Tabelle jedes Abschnitts gibt eine Charakterisierung der befragten Sachverständigen in dem Sachgebiet wieder. Die zweite Tabelle informiert über die Herkunft der Adressen der befragten Sachverständigen ⁴⁵ sowie den Umfang der Sachverständigentätigkeit. In der dritten Tabelle werden Ergebnisse zur Abrechnungspraxis sowie die verwendeten Abrechnungssätze dargestellt. In diesen Tabellen werden zudem die Verteilungen für alle befragten Sachverständigen insgesamt ausgegeben, was einen direkten Vergleich ermöglicht.

Die vierte Tabelle fasst die Abrechnungspraxis bei verschiedenen Arten von Nebenkosten in dem jeweiligen Sachgebiet zusammen. Bei Sachgebieten mit mindestens 100 befragten Sachverständigen (insgesamt 14) findet sich zudem eine fünfte Tabelle. Darin werden die verwendeten Abrechnungssätze für die verschiedenen Arten von Nebenkosten dargestellt.

⁴⁵ Verschiedene Stellen haben vorab Adressen für die Befragung von Sachverständigen geliefert, bei zwei Lieferanten hat sich keiner der übermittelten Sachverständigen an der Onlinebefragung beteiligt. Auf die Auflistung dieser zwei Lieferanten wurde in den nachfolgenden Tabellen verzichtet.

9.1 Sachgebiet 1: Abfallstoffe

Tabelle 150: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	29	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,8	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	13,8	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	41,4	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	31,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,4	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	28	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	17,9	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	21,4	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	46,4	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	14,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,9	14,6
Alter (n)	29	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	0,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	69,0	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	31,0	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	57,6	55,9
Geschlecht (n)	29	6.473
<i>weiblich</i>	13,8	6,1
<i>männlich</i>	86,2	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	28	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	39,3	32,2
<i>städtische Kreise</i>	42,9	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	14,3	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	3,6	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 151: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	29	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	82,8	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	17,2	48,6
Tätigkeitsform (n)	29	6.513
<i>selbstständig</i>	75,9	93,3
<i>angestellt</i>	24,1	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	29	6.476
<i>hauptberuflich</i>	58,6	52,5
<i>nebenberuflich</i>	41,4	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	22	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	36,4	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	13,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	31,8	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	18,2	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	38.409	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	22	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	13,0	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	87,0	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	29	6.278
<i>bis zu 10</i>	51,7	48,7
<i>11 bis 25</i>	27,6	16,5
<i>26 bis 50</i>	13,8	12,8
<i>51 bis 100</i>	3,4	10,8
<i>mehr als 100</i>	3,4	11,1
<i>Durchschnitt</i>	24,4	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	28	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	12,0	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	88,0	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 152: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	26	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	30,8	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	11,5	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	57,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	23	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	65,2	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	34,8	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	26	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	124	113
<i>Median</i>	122	110
<i>Variationskoeffizient</i>	19,7	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	110 - 145	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	100 - 150	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	8	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	75,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	50,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	50,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	25,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	25,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	25	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	4,0	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	8,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	88,0	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	22	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	54,5	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	54,5	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	45,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	40,9	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	72,7	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	40,9	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	95,5	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	90,9	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	40,9	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	50,0	79,5

Kennwert	Sachgebiet 1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	40,9	75,6
<i>Kopierkosten</i>	45,5	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 153: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	71,4	20,0	73,3	6,7	21
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	75,0	20,0	73,3	6,7	20
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	71,4	33,3	46,7	20,0	21
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	45,0	0,0	100,0	0,0	20
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	76,2	0,0	100,0	0,0	21
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	80,0	43,8	31,2	25,0	20
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	0,0	95,2	4,8	21
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	90,9	0,0	100,0	0,0	22
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	71,4	20,0	73,3	6,7	21
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	75,0	20,0	73,3	6,7	20
<i>Kosten für Fotos</i>	71,4	33,3	46,7	20,0	21
<i>Kopierkosten</i>	45,0	0,0	100,0	0,0	20

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.2 Sachgebiet 2: Akustik, Lärmschutz

Tabelle 154: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 2 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	57	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	1,8	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	5,3	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	22,8	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	70,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	7,4	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	57	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,8	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,8	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,9	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	24,6	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,6	14,6
Alter (n)	57	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	1,8	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	15,8	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	56,1	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	26,3	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,6	55,9
Geschlecht (n)	57	6.473
<i>weiblich</i>	3,5	6,1
<i>männlich</i>	96,5	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	56	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	39,3	32,2
<i>städtische Kreise</i>	42,9	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	14,3	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	3,6	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 155: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 2 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	57	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	98,2	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	1,8	48,6
Tätigkeitsform (n)	57	6.513
<i>selbstständig</i>	80,7	93,3
<i>angestellt</i>	19,3	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	57	6.476
<i>hauptberuflich</i>	75,4	52,5
<i>nebenberuflich</i>	24,6	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	45	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	2,2	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	20,0	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	22,2	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	55,6	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	80.611	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	46	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	27,9	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	72,1	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	56	6.278
<i>bis zu 10</i>	21,4	48,7
<i>11 bis 25</i>	12,5	16,5
<i>26 bis 50</i>	32,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	28,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	5,4	11,1
<i>Durchschnitt</i>	44,8	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	55	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	34,0	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	66,0	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 156: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 2 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	57	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	24,6	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	7,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	68,4	25,4
Art des Stundensatzes (n)	53	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	52,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	47,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	55	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	105	113
<i>Median</i>	100	110
<i>Variationskoeffizient</i>	22,2	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 121	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	83 - 130	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	25	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	68,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	64,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	56,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	41,7	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	41,7	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	56	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	30,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	12,5	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	57,1	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	32	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	68,8	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	34,4	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	56,2	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	43,8	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	59,4	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	34,4	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	90,6	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	62,5	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	15,6	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	37,5	79,5

Kennwert	Sachgebiet 2 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	31,2	75,6
<i>Kopierkosten</i>	46,9	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 157: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 2

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	84,4	18,5	81,5	0,0	32
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	81,2	57,7	42,3	0,0	32
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	93,5	37,9	24,1	37,9	31
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	60,0	22,2	66,7	11,1	30
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	71,0	13,6	81,8	4,5	31
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	93,3	60,7	25,0	14,3	30
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,9	6,5	83,9	9,7	32
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	71,9	13,0	73,9	13,0	32
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	83,3	80,0	20,0	0,0	30
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	93,8	60,0	23,3	16,7	32
<i>Kosten für Fotos</i>	90,6	65,5	27,6	6,9	32
<i>Kopierkosten</i>	93,8	50,0	33,3	16,7	32

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.3 Sachgebiet 3: Altlasten und Bodenschutz

Tabelle 158: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 3 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	60	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	1,7	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	1,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	13,3	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	83,3	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	5,5	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	61	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	6,6	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	3,3	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	52,5	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	37,7	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	10,9	14,6
Alter (n)	60	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	5,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	46,7	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	48,3	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	59,5	55,9
Geschlecht (n)	61	6.473
<i>weiblich</i>	9,8	6,1
<i>männlich</i>	90,2	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	57	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	40,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	43,9	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	8,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,0	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 159: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 3 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	61	6.426
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	91,8	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	8,2	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,5
Tätigkeitsform (n)	61	6.513
<i>selbstständig</i>	75,4	93,3
<i>angestellt</i>	24,6	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	59	6.476
<i>hauptberuflich</i>	78,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	22,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	46	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	13,0	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	13,0	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	28,3	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	45,7	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	69.946	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	46	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	13,0	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	87,0	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	60	6.278
<i>bis zu 10</i>	35,0	48,7
<i>11 bis 25</i>	33,3	16,5
<i>26 bis 50</i>	18,3	12,8
<i>51 bis 100</i>	8,3	10,8
<i>mehr als 100</i>	5,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	45,5	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	58	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	30,9	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	69,1	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 160: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 3 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	61	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	32,8	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	3,3	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	63,9	25,4
Art des Stundensatzes (n)	59	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	32,2	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	67,8	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	60	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	90	113,0
<i>Median</i>	89	110,0
<i>Variationskoeffizient</i>	25,3	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	79 – 103	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	65 – 118	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	40	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	67,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	50,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	70,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	57,5	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	15,4	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	60	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	16,7	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,7	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	76,7	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	46	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	76,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	47,8	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	56,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	58,7	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	97,8	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	47,8	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	91,3	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	71,7	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	41,3	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	34,8	79,5

Kennwert	Sachgebiet 3 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	32,6	75,6
<i>Kopierkosten</i>	39,1	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 161: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 3

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	82,2	5,4	91,9	2,7	45
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	63,6	21,4	75,0	3,6	44
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	76,1	25,7	54,3	20,0	46
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	68,9	12,9	80,6	6,5	45
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	100,0	2,2	93,5	4,3	46
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	88,9	45,0	35,0	20,0	45
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	6,7	84,4	8,9	45
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	78,3	8,3	83,3	8,3	46
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	86,7	51,3	41,0	7,7	45
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	64,4	20,0	15,6	45
<i>Kosten für Fotos</i>	88,9	62,5	22,5	15,0	45
<i>Kopierkosten</i>	95,6	58,1	27,9	14,0	45

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.4 Sachgebiet 5.1: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Planung

Tabelle 162: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	460	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	12,2	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	42,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	30,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	453	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	19,2	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	16,1	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	49,4	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	15,2	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,8	14,6
Alter (n)	456	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	3,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	22,4	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	47,1	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	26,8	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	54,7	55,9
Geschlecht (n)	458	6.473
<i>weiblich</i>	3,9	6,1
<i>männlich</i>	96,1	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	457	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	32,8	32,2
<i>städtische Kreise</i>	46,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	12,7	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	8,5	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 163: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	454	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	39,4	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	60,6	48,6
Tätigkeitsform (n)	460	6.513
<i>selbstständig</i>	92,4	93,3
<i>angestellt</i>	7,6	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	459	6.476
<i>hauptberuflich</i>	45,3	52,5
<i>nebenberuflich</i>	54,7	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	409	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	30,6	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	28,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	24,9	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	15,9	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	33.955	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	424	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	27,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	72,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	437	6.278
<i>bis zu 10</i>	63,4	48,7
<i>11 bis 25</i>	13,3	16,5
<i>26 bis 50</i>	13,0	12,8
<i>51 bis 100</i>	5,9	10,8
<i>mehr als 100</i>	4,3	11,1
<i>Durchschnitt</i>	20,8	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	408	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	37,3	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	62,7	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 164: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 5.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	456	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	72,4	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	3,3	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	24,3	25,4
Art des Stundensatzes (n)	441	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	66,2	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	33,8	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	454	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	114	113
<i>Median</i>	110	110
<i>Variationskoeffizient</i>	28,1	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 135	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 150	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	148	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	63,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	49,3	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	64,9	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	51,4	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	24,3	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	451	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	11,8	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,2	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	82,0	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	370	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	62,4	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	50,5	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	50,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,9	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	77,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	69,2	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	95,1	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	70,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	44,6	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	79,7	79,5

Kennwert	Sachgebiet 5.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	78,6	75,6
<i>Kopierkosten</i>	77,8	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 165: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	69,3	6,9	92,3	0,8	358
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	70,3	25,5	68,1	6,4	357
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	81,1	36,0	44,9	19,2	360
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	62,0	5,9	90,5	3,6	355
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	79,3	0,7	96,5	2,8	362
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	94,5	26,0	67,1	6,9	366
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,2	3,6	92,3	4,1	368
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	76,8	4,7	91,3	4,0	358
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,6	45,5	51,5	3,0	354
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	97,8	17,1	60,1	22,8	364
<i>Kosten für Fotos</i>	95,1	16,9	76,6	6,6	368
<i>Kopierkosten</i>	95,1	17,5	71,3	11,2	367

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 166: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.1

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁴⁶		Pro Einheit ⁴⁷		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	95,6	65	-	-	0,8	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	96,4	48	-	-	6,4	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	60,0	28	-	-	19,2	120
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	86,7	7,7	50	-	-	3,6	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	90,4	7,7	88	-	-	2,8	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	8,7	54,1	95	37,2	2,50	6,9	48
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Anschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	5,1	95	93,4	0,60	4,1	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	68,6	-	-	29,0	0,50	4,0	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	96,0	115	-	-	3,0	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,8	-	-	-	-	22,8	18
<i>Kosten für Fotos</i>	11,8	-	-	80,9	2,00	6,6	2
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	16,5	-	-	0,50	11,2	12
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁴⁶ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁴⁷ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.5 Sachgebiet 5.2: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - handwerklich-technische Ausführung

Tabelle 167: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	790	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	14,4	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	17,5	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	46,6	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	21,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,5	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	784	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	16,7	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,5	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	46,2	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	18,6	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,3	14,6
Alter (n)	786	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	4,5	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	20,2	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	48,2	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	27,1	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	54,8	55,9
Geschlecht (n)	791	6.473
<i>weiblich</i>	1,9	6,1
<i>männlich</i>	98,1	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	788	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	26,0	32,2
<i>städtische Kreise</i>	46,2	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	16,9	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	10,9	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 168: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	779	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	0,0	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	100,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	794	6.513
<i>selbstständig</i>	97,1	93,3
<i>angestellt</i>	2,9	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	792	6.476
<i>hauptberuflich</i>	24,5	52,5
<i>nebenberuflich</i>	75,5	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	755	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	33,8	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	38,7	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	22,9	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	4,6	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	19.265	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	771	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	35,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	64,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	767	6.278
<i>bis zu 10</i>	61,4	48,7
<i>11 bis 25</i>	21,1	16,5
<i>26 bis 50</i>	9,8	12,8
<i>51 bis 100</i>	5,3	10,8
<i>mehr als 100</i>	2,3	11,1
<i>Durchschnitt</i>	18,5	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	727	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	38,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	61,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 169: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 5.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	789	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	80,7	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	1,8	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	17,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	775	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	77,0	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	23,0	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	786	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	104	113
<i>Median</i>	100	110
<i>Variationskoeffizient</i>	22,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 125	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 135	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	170	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	59,4	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	36,1	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	57,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	49,7	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	35,7	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	783	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	10,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	4,1	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	85,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	670	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	46,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	44,9	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	47,2	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	45,5	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	65,4	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	77,9	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	97,5	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	57,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	47,5	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	86,6	79,5

Kennwert	Sachgebiet 5.2 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	85,2	75,6
<i>Kopierkosten</i>	83,1	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 170: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.2

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	52,2	6,3	92,2	1,5	640
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	58,7	19,5	75,7	4,8	637
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	71,2	30,7	50,4	18,9	640
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	51,4	6,4	89,3	4,3	634
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	69,3	1,6	96,9	1,6	642
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	95,9	17,0	78,1	4,9	656
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,9	2,1	94,5	3,4	668
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	65,8	6,1	90,8	3,2	626
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	80,9	37,5	57,8	4,7	629
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	98,3	10,1	69,8	20,2	656
<i>Kosten für Fotos</i>	96,5	10,2	84,0	5,8	659
<i>Kopierkosten</i>	95,9	11,6	79,5	8,9	657

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 171: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.2

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁴⁸		Pro Einheit ⁴⁹		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	96,4	55	-	-	1,5	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	96,4	48	-	-	4,8	50
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	58,9	31	-	-	18,9	100
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	82,2	10,5	50	-	-	4,3	200
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	88,8	6,9	82	-	-	1,6	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	5,8	47,5	95	46,7	2,00	4,9	40
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	5,3	95	92,7	0,60	3,4	100
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	56,4	-	-	40,1	0,52	3,2	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	96,1	105	-	-	4,7	30
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	87,7	-	-	-	-	20,2	15
<i>Kosten für Fotos</i>	12,0	-	-	82,4	2,00	5,8	6
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	16,7	-	-	0,50	8,9	10
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁴⁸ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁴⁹ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.6 Sachgebiet 5.3: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung

Tabelle 172: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	1.194	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	9,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	13,9	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	49,2	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	27,9	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,8	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	1.184	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	14,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	16,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	50,7	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	18,1	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,9	14,6
Alter (n)	1.181	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	2,9	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	17,2	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	49,4	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	30,6	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,8	55,9
Geschlecht (n)	1.193	6.473
<i>weiblich</i>	4,4	6,1
<i>männlich</i>	95,6	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	1.189	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	30,0	32,2
<i>städtische Kreise</i>	44,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	16,0	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	10,0	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 173: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	1.173	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	38,1	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	61,9	48,6
Tätigkeitsform (n)	1.197	6.513
<i>selbstständig</i>	96,6	93,3
<i>angestellt</i>	3,4	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	1.190	6.476
<i>hauptberuflich</i>	50,4	52,5
<i>nebenberuflich</i>	49,6	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	1.127	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	24,8	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	22,8	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	26,6	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	25,7	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	46.681	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	1.156	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	36,0	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	64,0	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	1.159	6.278
<i>bis zu 10</i>	42,0	48,7
<i>11 bis 25</i>	18,2	16,5
<i>26 bis 50</i>	15,4	12,8
<i>51 bis 100</i>	15,3	10,8
<i>mehr als 100</i>	9,1	11,1
<i>Durchschnitt</i>	36,6	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	1.096	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	38,1	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	61,9	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 174: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 5.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	1.190	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	79,3	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	2,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	18,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	1.166	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	69,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	30,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	1.188	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	111	113
<i>Median</i>	110	110
<i>Variationskoeffizient</i>	24,7	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 130	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 147	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	347	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	52,7	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	41,2	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	61,6	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	43,8	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	24,3	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	1.178	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	9,5	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	5,8	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	84,7	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	998	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	52,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	48,4	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	44,3	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	48,3	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	76,2	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	71,1	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,6	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	57,6	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	42,3	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	82,0	79,5

Kennwert	Sachgebiet 5.3 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	81,3	75,6
<i>Kopierkosten</i>	80,4	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 175: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.3

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	57,6	5,5	93,5	1,1	955
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	64,6	21,8	74,6	3,6	957
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	78,6	41,1	42,1	16,8	955
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	54,9	7,1	90,0	2,9	945
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	79,8	1,0	97,5	1,4	962
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	95,7	23,7	71,6	4,6	973
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,7	2,4	94,2	3,3	991
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	66,1	6,7	90,1	3,2	932
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	81,9	45,1	51,3	3,6	938
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	98,0	14,5	63,8	21,6	977
<i>Kosten für Fotos</i>	96,6	14,5	78,9	6,6	981
<i>Kopierkosten</i>	96,0	14,7	75,6	9,7	979

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 176: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.3

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁵⁰		Pro Einheit ⁵¹		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	96,3	65	-	-	1,1	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	95,6	47	-	-	3,6	50
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	53,7	30	-	-	16,8	100
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	87,0	6,9	50	-	-	2,9	200
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	89,3	4,7	90	-	-	1,4	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	5,1	51,0	92	43,9	2,50	4,6	30
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	4,8	95	93,0	0,60	3,3	45
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	65,9	-	-	31,1	0,60	3,2	35
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	95,5	115	-	-	3,6	25
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,9	-	-	-	-	21,6	15
<i>Kosten für Fotos</i>	10,0	-	-	82,3	2,00	6,6	7
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	15,8	-	-	0,50	9,7	14
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁵⁰ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁵¹ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.7 Sachgebiet 5.4: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Bauprodukte

Tabelle 177: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.4 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	331	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	10,3	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	12,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	48,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	29,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,7	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	329	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	14,3	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	14,0	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	50,5	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	21,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,3	14,6
Alter (n)	330	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	2,1	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	20,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	48,5	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	29,4	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,4	55,9
Geschlecht (n)	331	6.473
<i>weiblich</i>	2,4	6,1
<i>männlich</i>	97,6	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	329	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	32,5	32,2
<i>städtische Kreise</i>	41,9	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	15,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	10,0	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 178: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.4 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	329	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	20,4	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	79,6	48,6
Tätigkeitsform (n)	333	6.513
<i>selbstständig</i>	97,6	93,3
<i>angestellt</i>	2,4	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	329	6.476
<i>hauptberuflich</i>	38,6	52,5
<i>nebenberuflich</i>	61,4	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	311	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	48,6	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	26,4	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	17,7	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	7,4	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	20.386	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	325	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	26,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	73,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	321	6.278
<i>bis zu 10</i>	72,9	48,7
<i>11 bis 25</i>	13,4	16,5
<i>26 bis 50</i>	7,2	12,8
<i>51 bis 100</i>	3,4	10,8
<i>mehr als 100</i>	3,1	11,1
<i>Durchschnitt</i>	17,1	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	281	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	35,5	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	64,5	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 179: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 5.4 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	333	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	83,5	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	3,9	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	12,6	25,4
Art des Stundensatzes (n)	320	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	76,6	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	23,4	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	330	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	110	113
<i>Median</i>	110	110
<i>Variationskoeffizient</i>	28,7	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 128	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 145	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	74	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	56,8	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	42,5	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	62,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	45,9	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	31,1	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	331	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	12,1	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	2,1	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	85,8	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	284	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	53,9	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	48,9	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	46,8	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	50,0	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	76,8	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	73,9	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,8	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	68,7	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	53,9	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,9	79,5

Kennwert	Sachgebiet 5.4 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	81,0	75,6
<i>Kopierkosten</i>	79,2	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 180: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.4

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	59,9	5,0	93,8	1,2	269
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	62,6	17,8	75,1	7,1	270
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	72,7	33,5	46,5	20,0	275
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,2	4,7	91,3	4,0	270
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	80,4	1,4	95,9	2,7	275
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	95,3	20,8	74,0	5,3	278
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	2,8	95,8	1,4	283
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	74,6	2,5	94,5	3,0	268
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,7	34,6	61,1	4,3	273
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	99,3	10,9	68,2	20,8	276
<i>Kosten für Fotos</i>	96,8	14,5	80,3	5,2	278
<i>Kopierkosten</i>	96,0	15,1	75,5	9,4	276

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 181: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.4

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁵²		Pro Einheit ⁵³		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	95,3	58	-	-	1,2	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	95,2	47	-	-	7,1	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	54,0	30	-	-	20,0	100
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	85,1	9,0	115	-	-	4,0	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	88,0	8,6	92	-	-	2,7	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	6,0	48,4	97	45,7	2,90	5,3	30
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	5,9	85	93,3	0,60	1,4	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	63,4	-	-	35,0	0,50	3,0	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	97,8	110	-	-	4,3	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	86,7	-	-	-	-	20,8	15
<i>Kosten für Fotos</i>	11,4	-	-	83,9	2,00	5,2	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	16,0	-	-	81,4	0,50	9,4	14
<i>s/w</i>					1,00		
<i>Farbe</i>							

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁵² Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁵³ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.8 Sachgebiet 5.5: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Bauvertragswesen, Baubetrieb und Abrechnung

Tabelle 182: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.5 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	358	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	10,6	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,4	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	48,3	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	25,7	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,4	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	358	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,4	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	46,1	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	19,8	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,0	14,6
Alter (n)	354	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	2,5	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	20,9	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	46,0	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	30,5	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,8	55,9
Geschlecht (n)	358	6.473
<i>weiblich</i>	4,2	6,1
<i>männlich</i>	95,8	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	357	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	34,7	32,2
<i>städtische Kreise</i>	45,1	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	13,2	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,0	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 183: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.5 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	351	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	19,4	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	80,6	48,6
Tätigkeitsform (n)	359	6.513
<i>selbstständig</i>	98,3	93,3
<i>angestellt</i>	1,7	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	356	6.476
<i>hauptberuflich</i>	36,8	52,5
<i>nebenberuflich</i>	63,2	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	342	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	47,1	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	26,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	15,8	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	10,5	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	23.611	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	353	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	27,6	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	72,4	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	347	6.278
<i>bis zu 10</i>	74,4	48,7
<i>11 bis 25</i>	16,4	16,5
<i>26 bis 50</i>	4,9	12,8
<i>51 bis 100</i>	2,9	10,8
<i>mehr als 100</i>	1,4	11,1
<i>Durchschnitt</i>	84,7	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	301	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	39,3	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	60,7	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 184: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 5.5 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	359	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	85,5	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	1,4	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	13,1	25,4
Art des Stundensatzes (n)	354	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	74,3	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	25,7	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	356	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	111	113
<i>Median</i>	110	110
<i>Variationskoeffizient</i>	23,8	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 130	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 143	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	89	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	60,7	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	40,9	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	65,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	49,4	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	27,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	357	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	11,8	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	4,8	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	83,5	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	298	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	57,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	52,0	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	49,7	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	50,3	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	72,5	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	72,1	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,3	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	68,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	53,4	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	86,2	79,5

Kennwert	Sachgebiet 5.5 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	85,2	75,6
<i>Kopierkosten</i>	83,9	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 185: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.5

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	62,1	4,4	95,0	0,6	290
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	64,1	14,8	80,2	4,9	284
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	72,6	29,2	50,2	20,6	288
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,6	6,2	91,9	1,9	288
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	76,1	1,8	95,5	2,7	289
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	94,6	22,9	72,4	4,7	295
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	1,7	95,0	3,4	298
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	73,9	2,4	92,9	4,8	284
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,4	35,1	60,4	4,5	287
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	98,6	11,1	68,9	20,1	293
<i>Kosten für Fotos</i>	96,3	10,6	83,5	6,0	295
<i>Kopierkosten</i>	96,3	12,0	78,5	9,5	295

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 186: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 5.5

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁵⁴		Pro Einheit ⁵⁵		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	97,1	60	-	-	0,6	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	97,2	48	-	-	4,9	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	64,6	30	-	-	20,6	85
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	80,0	11,7	65	-	-	1,9	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	88,8	8,3	92	-	-	2,7	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	7,9	48,7	105	43,5	2,10	4,7	(n<10)
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Anschräg</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	5,7	92	92,8	0,60	3,4	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	63,0	-	-	34,4	0,50	4,8	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	97,9	110	-	-	4,5	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,4	-	-	-	-	20,1	15
<i>Kosten für Fotos</i>	12,6	-	-	79,1	2,00	6,0	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	18,1	-	-	76,7	0,50	9,5	18
<i>s/w</i>					1,00		
<i>Farbe</i>							

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁵⁴ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁵⁵ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.9 Sachgebiet 5.6: Bauwesen einschließlich technische Gebäudeausrüstung - Geotechnik, Erd- und Grundbau

Tabelle 187: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.6 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	74	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	5,4	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	6,8	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	20,3	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	67,6	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	8,3	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	73	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	21,9	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	12,3	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	35,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	30,1	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,5	14,6
Alter (n)	74	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	1,4	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	16,2	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	35,1	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	47,3	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	58,3	55,9
Geschlecht (n)	74	6.473
<i>weiblich</i>	2,7	6,1
<i>männlich</i>	97,3	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	74	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	43,2	32,2
<i>städtische Kreise</i>	33,8	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	13,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	9,5	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 188: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 5.6 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	72	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	90,3	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	9,7	48,6
Tätigkeitsform (n)	74	6.513
<i>selbstständig</i>	82,4	93,3
<i>angestellt</i>	17,6	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	74	6.476
<i>hauptberuflich</i>	55,4	52,5
<i>nebenberuflich</i>	44,6	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	59	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	10,2	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	11,9	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	42,4	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	35,6	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	63.771	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	61	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	35,7	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	64,3	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	73	6.278
<i>bis zu 10</i>	35,6	48,7
<i>11 bis 25</i>	26,0	16,5
<i>26 bis 50</i>	17,8	12,8
<i>51 bis 100</i>	13,7	10,8
<i>mehr als 100</i>	6,8	11,1
<i>Durchschnitt</i>	32,9	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	71	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	41,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	58,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 189: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 5.6 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	73	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	39,7	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	4,1	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	56,2	25,4
Art des Stundensatzes (n)	70	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	45,7	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	54,3	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	72	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	106	113
<i>Median</i>	105	110
<i>Variationskoeffizient</i>	23,8	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 125	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 135	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	38	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	71,1	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	50,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	70,3	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	60,5	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	10,5	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	72	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	19,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,9	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	73,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	53	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	73,6	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	54,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	45,3	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	43,4	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	90,6	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	45,3	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,3	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	67,9	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	37,7	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	50,9	79,5

Kennwert	Sachgebiet 5.6 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	49,1	75,6
<i>Kopierkosten</i>	56,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 190: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 5.6

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	82,7	9,3	90,7	0,0	52
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	78,8	29,3	68,3	2,4	52
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	73,1	36,8	50,0	13,2	52
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	51,9	14,8	77,8	7,4	52
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	94,3	4,0	96,0	0,0	53
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	88,5	47,8	47,8	4,3	52
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,1	3,8	90,4	5,8	53
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	76,5	7,7	92,3	0,0	51
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	86,3	54,5	40,9	4,5	51
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	94,2	44,9	42,9	12,2	52
<i>Kosten für Fotos</i>	88,5	43,5	45,7	10,9	52
<i>Kopierkosten</i>	92,5	38,8	51,0	10,2	53

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.10 Sachgebiet 7.1: Unternehmensbewertung, Betriebsunterbrechungs- und -verlagerungsschäden

Tabelle 191: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 7.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	112	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	5,4	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	13,4	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,8	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	37,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,2	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	109	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	20,2	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,6	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	38,5	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	25,7	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,0	14,6
Alter (n)	109	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	3,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	19,3	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	45,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	31,2	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,5	55,9
Geschlecht (n)	110	6.473
<i>weiblich</i>	2,7	6,1
<i>männlich</i>	97,3	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	111	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	43,2	32,2
<i>städtische Kreise</i>	27,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	15,3	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,4	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 192: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 7.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	112	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	6,2	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	62,5	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	31,2	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	113	6.513
<i>selbstständig</i>	86,7	93,3
<i>angestellt</i>	13,3	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	112	6.476
<i>hauptberuflich</i>	64,3	52,5
<i>nebenberuflich</i>	35,7	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	95	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	13,7	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	18,9	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	44,2	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	23,2	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	51.842	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	98	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	35,5	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	64,5	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	111	6.278
<i>bis zu 10</i>	62,2	48,7
<i>11 bis 25</i>	19,8	16,5
<i>26 bis 50</i>	8,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	3,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	6,3	11,1
<i>Durchschnitt</i>	20,2	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	107	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	40,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	59,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 193: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 7.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	111	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	75,7	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	1,8	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	22,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	109	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	52,3	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	47,7	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	110	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	148	113
<i>Median</i>	142	110
<i>Variationskoeffizient</i>	38,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	104 - 200	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 230	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	52	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	86,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	48,1	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	47,1	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	44,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	14,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	109	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	17,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	7,3	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	75,2	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	82	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	52,4	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	42,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	11,0	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	12,2	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	47,6	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	56,1	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	95,1	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	79,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	29,3	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	70,7	79,5

Kennwert	Sachgebiet 7.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	50,0	75,6
<i>Kopierkosten</i>	61,0	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 194: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 7.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	66,2	15,7	82,4	2,0	77
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	65,8	32,7	55,8	11,5	79
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	48,7	75,7	21,6	2,7	76
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	30,7	56,5	39,1	4,3	75
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	58,4	13,3	84,4	2,2	77
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	91,2	37,0	58,9	4,1	80
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	97,5	1,3	96,2	2,5	81
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	88,3	4,4	95,6	0,0	77
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	81,3	60,7	37,7	1,6	75
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	94,9	22,7	46,7	30,7	79
<i>Kosten für Fotos</i>	76,9	31,7	55,0	13,3	78
<i>Kopierkosten</i>	96,1	32,4	54,1	13,5	77

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 195: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 7.1

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁵⁶		Pro Einheit ⁵⁷		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	100,0	80	-	-	2,0	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	96,6	42	-	-	11,5	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	57,1	12	-	-	2,7	-
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	85,7	14,3	(n<10)	-	-	4,3	-
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	89,2	8,1	(n<10)	-	-	2,2	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	7,3	41,5	85	51,2	2,00	4,1	(n<10)
<i>Seite</i>					(n<10)		
<i>Anschräg</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	1,4	(n<10)	98,6	0,50	2,5	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	75,0	-	-	25,0	0,48	0,0	-
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	100,0	115	-	-	1,6	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	84,8	-	-	-	-	30,7	20
<i>Kosten für Fotos</i>	34,4	-	-	53,1	2,00	13,3	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	19,4	-	-	0,20	13,5	(n<10)
	<i>Farbe</i>				0,50		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁵⁶ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁵⁷ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.11 Sachgebiet 7.5: Honorarabrechnungen von Steuerberatern

Tabelle 196: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 7.5 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	26	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	23,1	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	19,2	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	57,7	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	0,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	19,2	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	17	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	17,6	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	17,6	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	64,7	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	0,0	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	17,1	14,6
Alter (n)	25	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	4,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	24,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	36,0	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	36,0	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,7	55,9
Geschlecht (n)	26	6.473
<i>weiblich</i>	19,2	6,1
<i>männlich</i>	80,8	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	26	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	46,2	32,2
<i>städtische Kreise</i>	30,8	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	11,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	11,5	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 197: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 7.5 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	26	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	96,2	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	3,8	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	26	6.513
<i>selbstständig</i>	96,2	93,3
<i>angestellt</i>	3,8	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	26	6.476
<i>hauptberuflich</i>	11,5	52,5
<i>nebenberuflich</i>	88,5	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	25	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	60,0	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	32,0	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	4,0	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	4,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	11.000	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	25	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	37,6	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	62,4	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	26	6.278
<i>bis zu 10</i>	100,0	48,7
<i>11 bis 25</i>	0,0	16,5
<i>26 bis 50</i>	0,0	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	2,3	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	24	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	87,7	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	12,3	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 198: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 7.5 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	26	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	92,3	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	3,8	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	3,8	25,4
Art des Stundensatzes (n)	25	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	92,0	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	8,0	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	25	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	113	113
<i>Median</i>	110	110
<i>Variationskoeffizient</i>	17,6	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	100 - 125	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	97 - 146	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	2	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	100,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	0,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	0,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	0,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	0,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	17	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	29,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	5,9	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	64,7	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	11	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	9,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	27,3	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	9,1	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	0,0	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	18,2	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	27,3	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	45,5	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	27,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	0,0	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	72,7	79,5

Kennwert	Sachgebiet 7.5 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	9,1	75,6
<i>Kopierkosten</i>	63,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 199: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 7.5

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	44,4	75,0	25,0	0,0	9
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	80,0	62,5	25,0	12,5	10
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	55,6	80,0	0,0	20,0	9
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	37,5	100,0	0,0	0,0	8
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	55,6	60,0	40,0	0,0	9
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	66,7	50,0	33,3	16,7	9
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	77,8	28,6	57,1	14,3	9
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	55,6	40,0	60,0	0,0	9
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	55,6	100,0	0,0	0,0	9
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	11,1	44,4	44,4	9
<i>Kosten für Fotos</i>	33,3	66,7	33,3	0,0	9
<i>Kopierkosten</i>	100,0	30,0	40,0	30,0	10

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.12 Sachgebiet 8: Bewertung von Immobilien und Rechten an Immobilien

Tabelle 200: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 8 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	526	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	1,5	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	5,1	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	39,2	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	54,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	9,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	527	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,9	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	12,1	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	47,4	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	26,6	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,8	14,6
Alter (n)	520	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	2,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	18,5	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	43,7	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	35,2	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,3	55,9
Geschlecht (n)	523	6.473
<i>weiblich</i>	19,7	6,1
<i>männlich</i>	80,3	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	512	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	34,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	35,7	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	15,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,1	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 201: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 8 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	524	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	84,2	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	15,3	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,6	48,6
Tätigkeitsform (n)	527	6.513
<i>selbstständig</i>	95,6	93,3
<i>angestellt</i>	4,4	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	523	6.476
<i>hauptberuflich</i>	86,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	14,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	483	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	2,5	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	7,9	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	33,3	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	56,3	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	85.870	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	504	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	28,7	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	71,3	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	510	6.278
<i>bis zu 10</i>	11,2	48,7
<i>11 bis 25</i>	11,8	16,5
<i>26 bis 50</i>	24,9	12,8
<i>51 bis 100</i>	34,3	10,8
<i>mehr als 100</i>	17,8	11,1
<i>Durchschnitt</i>	70,5	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	491	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	29,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	70,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 202: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 8 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	525	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	21,5	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	20,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	58,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	420	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	64,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	35,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	465	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	121	113
<i>Median</i>	120	110
<i>Variationskoeffizient</i>	26,6	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	94 - 150	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 154	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	146	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	79,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	57,1	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	51,4	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	48,3	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	22,1	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	523	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	12,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	9,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	78,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	411	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	34,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	30,9	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	7,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	10,9	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	46,7	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	43,1	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	88,3	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	54,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	22,1	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	69,8	79,5

Kennwert	Sachgebiet 8 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	60,3	75,6
<i>Kopierkosten</i>	67,2	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 203: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 8

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	55,3	34,9	62,8	2,3	389
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	65,4	50,2	44,7	5,1	390
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	54,8	85,3	10,4	4,3	385
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	29,4	60,2	37,2	2,7	384
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	56,7	13,1	86,4	0,5	390
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	90,4	50,7	44,8	4,5	397
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,3	10,1	83,9	5,9	407
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	69,2	15,8	79,2	4,9	383
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	81,9	71,2	24,4	4,4	386
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	95,8	25,8	49,9	24,3	404
<i>Kosten für Fotos</i>	95,5	34,9	55,4	9,7	399
<i>Kopierkosten</i>	95,8	28,7	60,5	10,9	404

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 204: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 8

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁵⁸		Pro Einheit ⁵⁹		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
Kosten für fachliche Mitarbeiter	-	88,9	70	-	-	2,3	(n<10)
Kosten für Hilfskräfte	-	93,7	45	-	-	5,1	55
Kosten für eigene techn. Geräte	-	60,0	14	-	-	4,3	(n<10)
Kosten für Anmietung techn. Geräte	97,5	2,5	(n<10)	-	-	2,7	(n<10)
Kosten für Fremddienstleistungen	93,7	3,7	(n<10)	-	-	0,5	-
Kosten für Schreiben des Gutachtens	4,7	23,6	50	71,6	2,00	4,5	70
Seite					0,82		
Anschlag							
Fahrtkosten mit dem eigenen PKW	-	3,3	120	92,9	0,50	5,9	35
sonstige Fahrtkosten	65,9	-	-	26,3	0,50	4,9	(n<10)
Kosten für Internetrecherche	-	84,3	125	-	-	4,4	25
Porto- und Übermittlungskosten	83,7	-	-	-	-	24,3	15
Kosten für Fotos	8,8	-	-	78,4	2,00	9,7	15
Kopierkosten	s/w	10,1	-	-	0,35	10,9	15
	Farbe				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁵⁸ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁵⁹ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.13 Sachgebiet 9: Brandursachenermittlung

Tabelle 205: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 9 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	64	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	14,1	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,6	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	39,1	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	31,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,4	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	58	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	12,1	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	22,4	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	39,7	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	25,9	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,8	14,6
Alter (n)	63	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	1,6	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	23,8	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	42,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	31,7	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,1	55,9
Geschlecht (n)	64	6.473
<i>weiblich</i>	4,7	6,1
<i>männlich</i>	95,3	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	64	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	23,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	51,6	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	18,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	6,2	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 206: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 9 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	63	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	36,5	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	63,5	48,6
Tätigkeitsform (n)	64	6.513
<i>selbstständig</i>	85,9	93,3
<i>angestellt</i>	14,1	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	64	6.476
<i>hauptberuflich</i>	50,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	50,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	54	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	44,4	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	24,1	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	22,2	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	9,3	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	25.926	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	55	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	21,5	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	78,5	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	61	6.278
<i>bis zu 10</i>	60,7	48,7
<i>11 bis 25</i>	13,1	16,5
<i>26 bis 50</i>	13,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	6,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	6,6	11,1
<i>Durchschnitt</i>	23,6	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	54	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	36,2	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	63,8	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 207: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 9 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	62	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	67,7	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	4,8	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	27,4	25,4
Art des Stundensatzes (n)	59	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	74,6	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	25,4	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	61	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	112	113
<i>Median</i>	115	110
<i>Variationskoeffizient</i>	20,4	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 135	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 140	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	15	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	53,3	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	53,3	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	66,7	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	73,3	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	40,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	61	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	16,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	3,3	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	80,3	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	49	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	57,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	55,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	55,1	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	51,0	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	61,2	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	61,2	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	79,6	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	36,7	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	73,5	79,5

Kennwert	Sachgebiet 9 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	65,3	75,6
<i>Kopierkosten</i>	73,5	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 208: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 9

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	68,1	12,5	84,4	3,1	47
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	73,9	20,6	73,5	5,9	46
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	87,0	32,5	50,0	17,5	46
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,3	3,8	88,5	7,7	47
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	65,2	0,0	100,0	0,0	46
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	95,7	33,3	60,0	6,7	47
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	2,0	93,9	4,1	49
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	85,1	2,5	90,0	7,5	47
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	83,0	53,8	46,2	0,0	47
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	95,7	20,0	57,8	22,2	47
<i>Kosten für Fotos</i>	91,3	23,8	73,8	2,4	46
<i>Kopierkosten</i>	97,8	20,0	77,8	2,2	46

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.14 Sachgebiet 11: Einbauküchen

Tabelle 209: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 11 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	75	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	16,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	38,7	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	26,7	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,3	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	74	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	18,9	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	13,5	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	40,5	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	27,0	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,5	14,6
Alter (n)	74	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	5,4	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	20,3	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	33,8	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	40,5	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,7	55,9
Geschlecht (n)	74	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	75	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	22,7	32,2
<i>städtische Kreise</i>	48,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	14,7	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,7	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 210: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 11 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	74	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	16,2	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	83,8	48,6
Tätigkeitsform (n)	75	6.513
<i>selbstständig</i>	96,0	93,3
<i>angestellt</i>	4,0	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	75	6.476
<i>hauptberuflich</i>	32,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	68,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	68	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	67,6	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	17,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	14,7	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	0,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	9.926	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	72	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	30,2	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	69,8	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	73	6.278
<i>bis zu 10</i>	83,6	48,7
<i>11 bis 25</i>	9,6	16,5
<i>26 bis 50</i>	4,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	1,4	10,8
<i>mehr als 100</i>	1,4	11,1
<i>Durchschnitt</i>	8,1	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	60	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	57,2	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	42,8	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 211: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 11 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	74	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	97,3	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	0,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	2,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	74	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	81,1	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	18,9	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	74	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	97	113
<i>Median</i>	95	110
<i>Variationskoeffizient</i>	27,1	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	79 - 120	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	70 - 124	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	13	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	61,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	15,4	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	46,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	50,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	30,8	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	72	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	6,9	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	1,4	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	91,7	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	66	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	45,5	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	47,0	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	42,4	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	43,9	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	69,7	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	81,8	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,5	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	69,7	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	56,1	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	87,9	79,5

Kennwert	Sachgebiet 11 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	86,4	75,6
<i>Kopierkosten</i>	87,9	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 212: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 11

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	55,2	6,2	93,8	0,0	58
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	62,7	16,2	81,1	2,7	59
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	72,1	36,4	47,7	15,9	61
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,7	14,7	82,4	2,9	61
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	75,8	2,1	97,9	0,0	62
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	100,0	14,3	79,4	6,3	63
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	1,5	98,5	0,0	66
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	75,8	2,1	97,9	0,0	62
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,0	27,5	68,6	3,9	60
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	96,9	6,5	75,8	17,7	64
<i>Kosten für Fotos</i>	96,9	8,1	85,5	6,5	64
<i>Kopierkosten</i>	98,4	6,5	83,9	9,7	63

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.15 Sachgebiet 12.1: Elektronik (insbesondere Mess-, Steuerungs- und Regelungselektronik)

Tabelle 213: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	47	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	12,8	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	21,3	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	27,7	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	38,3	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,5	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	46	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,2	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	19,6	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	23,9	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	41,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,5	14,6
Alter (n)	47	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	8,5	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	12,8	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	29,8	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	48,9	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	57,5	55,9
Geschlecht (n)	47	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	46	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	21,7	32,2
<i>städtische Kreise</i>	50,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	23,9	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	4,3	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 214: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	46	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	15,2	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	84,8	48,6
Tätigkeitsform (n)	47	6.513
<i>selbstständig</i>	93,6	93,3
<i>angestellt</i>	6,4	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	47	6.476
<i>hauptberuflich</i>	46,8	52,5
<i>nebenberuflich</i>	53,2	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	43	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	44,2	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	32,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	20,9	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	2,3	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	17.791	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	44	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	24,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	75,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	45	6.278
<i>bis zu 10</i>	64,4	48,7
<i>11 bis 25</i>	20,0	16,5
<i>26 bis 50</i>	8,9	12,8
<i>51 bis 100</i>	2,2	10,8
<i>mehr als 100</i>	4,4	11,1
<i>Durchschnitt</i>	15,6	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	43	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	36,9	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	63,1	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 215: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 12.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	47	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	76,6	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	6,4	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	17,0	25,4
Art des Stundensatzes (n)	44	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	86,4	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	13,6	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	44	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	122	113
<i>Median</i>	125	110
<i>Variationskoeffizient</i>	18,6	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	100 - 140	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 144	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	6	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	83,3	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	50,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	33,3	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	83,3	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	66,7	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	46	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	17,4	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	4,3	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	78,3	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	36	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	63,9	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	69,4	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	61,1	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,6	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	63,9	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	69,4	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	77,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	44,4	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	86,1	79,5

Kennwert	Sachgebiet 12.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	83,3	75,6
<i>Kopierkosten</i>	80,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 216: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	68,6	4,2	91,7	4,2	35
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	77,1	7,4	88,9	3,7	35
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	88,2	26,7	56,7	16,7	34
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	57,1	0,0	95,0	5,0	35
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	65,7	0,0	100,0	0,0	35
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	94,1	21,9	71,9	6,2	34
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	0,0	100,0	0,0	36
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	80,0	0,0	96,4	3,6	35
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	81,8	40,7	59,3	0,0	33
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	13,9	72,2	13,9	36
<i>Kosten für Fotos</i>	100,0	14,3	80,0	5,7	35
<i>Kopierkosten</i>	100,0	17,1	74,3	8,6	35

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.16 Sachgebiet 12.2: Elektrotechnische Anlagen und Geräte

Tabelle 217: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	130	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	18,5	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	16,9	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	28,5	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	36,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	131	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	24,4	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,3	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	29,0	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	28,2	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,3	14,6
Alter (n)	131	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	5,3	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	15,3	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	34,4	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	45,0	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	57,4	55,9
Geschlecht (n)	131	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	129	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	19,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	55,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	17,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,8	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 218: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	130	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	29,2	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	70,8	48,6
Tätigkeitsform (n)	131	6.513
<i>selbstständig</i>	90,1	93,3
<i>angestellt</i>	9,9	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	130	6.476
<i>hauptberuflich</i>	40,8	52,5
<i>nebenberuflich</i>	59,2	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	116	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	23,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	28,4	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	36,2	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	12,1	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	32.823	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	118	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	37,2	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	62,8	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	125	6.278
<i>bis zu 10</i>	48,8	48,7
<i>11 bis 25</i>	24,8	16,5
<i>26 bis 50</i>	11,2	12,8
<i>51 bis 100</i>	9,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	5,6	11,1
<i>Durchschnitt</i>	25,0	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	119	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	39,4	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	60,6	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 219: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 12.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	130	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	67,7	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	4,6	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	27,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	124	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	62,1	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	37,9	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	129	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	116	113
<i>Median</i>	120	110
<i>Variationskoeffizient</i>	21,1	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 137	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 150	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	46	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	69,6	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	48,8	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	41,3	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	57,8	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	40,9	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	127	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	12,6	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,3	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	81,1	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	103	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	64,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	46,6	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	50,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	51,5	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	56,3	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	60,2	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	70,9	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	38,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	83,5	79,5

Kennwert	Sachgebiet 12.2 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	76,7	75,6
<i>Kopierkosten</i>	73,8	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 220: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.2

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	69,7	4,3	92,8	2,9	99
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	63,6	23,8	73,0	3,2	99
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	80,8	35,0	43,8	21,2	99
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	56,6	5,4	91,1	3,6	99
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	60,2	1,7	96,6	1,7	98
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	91,9	31,9	62,6	5,5	99
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,0	0,0	95,1	4,9	103
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	75,0	2,7	94,7	2,7	100
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	79,6	48,7	48,7	2,6	98
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	15,7	64,7	19,6	102
<i>Kosten für Fotos</i>	98,0	21,0	72,0	7,0	102
<i>Kopierkosten</i>	97,1	23,2	65,7	11,1	102

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 221: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 12.2

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁶⁰		Pro Einheit ⁶¹		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	95,2	65	-	-	2,9	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	93,2	45	-	-	3,2	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	63,6	20	-	-	21,2	110
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	87,8	4,1	(n<10)	-	-	3,6	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	89,3	3,6	(n<10)	-	-	1,7	-
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	12,3	64,9	108	22,8	(n<10)	5,5	(n<10)
<i>Seite</i>					(n<10)		
<i>Ansschlag</i>					(n<10)		
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	6,3	(n<10)	90,5	0,65	4,9	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	75,4	-	-	17,4	0,38	2,7	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	94,4	122	-	-	2,6	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,7	-	-	-	-	19,6	15
<i>Kosten für Fotos</i>	18,8	-	-	78,3	2,00	7,0	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	25,8	-	-	0,50	11,1	(n<10)
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁶⁰ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁶¹ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.17 Sachgebiet 12.3: Kommunikations- und Informationstechnik

Tabelle 222: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	59	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,3	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	13,6	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	32,2	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	39,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,2	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	57	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,8	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	21,1	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	29,8	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	33,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,8	14,6
Alter (n)	57	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	7,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	15,8	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	29,8	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	47,4	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	57,8	55,9
Geschlecht (n)	59	6.473
<i>weiblich</i>	1,7	6,1
<i>männlich</i>	98,3	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	59	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	40,7	32,2
<i>städtische Kreise</i>	42,4	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	13,6	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	3,4	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 223: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	59	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	37,3	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	62,7	48,6
Tätigkeitsform (n)	59	6.513
<i>selbstständig</i>	94,9	93,3
<i>angestellt</i>	5,1	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	59	6.476
<i>hauptberuflich</i>	47,5	52,5
<i>nebenberuflich</i>	52,5	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	55	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	36,4	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	32,7	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	23,6	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	7,3	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	24.045	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	56	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	30,9	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	69,1	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	56	6.278
<i>bis zu 10</i>	66,1	48,7
<i>11 bis 25</i>	21,4	16,5
<i>26 bis 50</i>	8,9	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	3,6	11,1
<i>Durchschnitt</i>	22,8	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	56	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	35,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	64,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 224: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 12.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	59	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	69,5	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	5,1	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	25,4	25,4
Art des Stundensatzes (n)	56	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	76,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	23,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	58	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	119	113
<i>Median</i>	120	110
<i>Variationskoeffizient</i>	24,1	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 140	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	87 - 150	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	13	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	92,3	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	61,5	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	46,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	61,5	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	53,8	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	57	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	24,6	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	3,5	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	71,9	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	41	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	56,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	41,5	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	53,7	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	58,5	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	43,9	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	65,9	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	78,0	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	56,1	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,4	79,5

Kennwert	Sachgebiet 12.3 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	73,2	75,6
<i>Kopierkosten</i>	73,2	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 225: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.3

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	56,1	0,0	95,7	4,3	41
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	52,5	19,0	76,2	4,8	40
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	80,5	33,3	51,5	15,2	41
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	61,0	4,0	96,0	0,0	41
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	48,8	10,0	90,0	0,0	41
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	92,7	28,9	68,4	2,6	41
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	0,0	100,0	0,0	41
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	82,1	0,0	96,9	3,1	39
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	90,0	36,1	61,1	2,8	40
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	14,6	78,0	7,3	41
<i>Kosten für Fotos</i>	97,5	23,1	76,9	0,0	40
<i>Kopierkosten</i>	95,1	23,1	71,8	5,1	41

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.18 Sachgebiet 12.4: Informatik

Tabelle 226: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.4 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	43	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	0,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	7,0	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	44,2	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	48,8	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	9,8	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	42	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	4,8	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	9,5	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	61,9	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	23,8	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,4	14,6
Alter (n)	43	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	11,6	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	44,2	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	44,2	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	57,5	55,9
Geschlecht (n)	43	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	41	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	46,3	32,2
<i>städtische Kreise</i>	39,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	9,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	4,9	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 227: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 12.4 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	43	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	97,7	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	2,3	48,6
Tätigkeitsform (n)	43	6.513
<i>selbstständig</i>	97,7	93,3
<i>angestellt</i>	2,3	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	43	6.476
<i>hauptberuflich</i>	55,8	52,5
<i>nebenberuflich</i>	44,2	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	41	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	7,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	39,0	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	24,4	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	29,3	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	53.415	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	42	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	53,6	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	46,4	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	39	6.278
<i>bis zu 10</i>	33,3	48,7
<i>11 bis 25</i>	41,0	16,5
<i>26 bis 50</i>	12,8	12,8
<i>51 bis 100</i>	5,1	10,8
<i>mehr als 100</i>	7,7	11,1
<i>Durchschnitt</i>	25,5	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	37	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	58,3	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	41,7	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 228: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 12.4 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	43	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	81,4	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	0,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	18,6	25,4
Art des Stundensatzes (n)	43	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	62,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	37,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	43	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	151	113
<i>Median</i>	130	110
<i>Variationskoeffizient</i>	39,3	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	110 - 194	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	102 - 250	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	16	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	81,2	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	62,5	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	56,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	43,8	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	25,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	43	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	20,9	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	0,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	79,1	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	34	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	41,2	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	17,6	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	14,7	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	41,2	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	50,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	32,4	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	97,1	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	88,2	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	23,5	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	58,8	79,5

Kennwert	Sachgebiet 12.4 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	26,5	75,6
<i>Kopierkosten</i>	41,2	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 229: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 12.4

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	52,9	22,2	72,2	5,6	34
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	55,9	68,4	31,6	0,0	34
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	67,6	78,3	17,4	4,3	34
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	53,1	17,6	82,4	0,0	32
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	58,8	15,0	85,0	0,0	34
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	91,2	64,5	35,5	0,0	34
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	97,1	0,0	100,0	0,0	34
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	91,2	3,2	96,8	0,0	34
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	88,2	73,3	26,7	0,0	34
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	97,1	39,4	45,5	15,2	34
<i>Kosten für Fotos</i>	79,4	66,7	33,3	0,0	34
<i>Kopierkosten</i>	85,3	51,7	48,3	0,0	34

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.19 Sachgebiet 13: Emissionen und Immissionen

Tabelle 230: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 13 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	84	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	4,8	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	10,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	28,6	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	56,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	9,9	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	82	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,9	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,3	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	39,0	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	26,8	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,3	14,6
Alter (n)	84	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	1,2	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	14,3	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	51,2	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	33,3	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,6	55,9
Geschlecht (n)	84	6.473
<i>weiblich</i>	10,7	6,1
<i>männlich</i>	89,3	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	81	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	38,3	32,2
<i>städtische Kreise</i>	35,8	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	18,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,4	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 231: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 13 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	84	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	73,8	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	4,8	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	21,4	48,6
Tätigkeitsform (n)	84	6.513
<i>selbstständig</i>	81,0	93,3
<i>angestellt</i>	19,0	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	84	6.476
<i>hauptberuflich</i>	66,7	52,5
<i>nebenberuflich</i>	33,3	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	65	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	18,5	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	27,7	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	20,0	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	33,8	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	52.615	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	68	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	18,4	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	81,6	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	79	6.278
<i>bis zu 10</i>	40,5	48,7
<i>11 bis 25</i>	15,2	16,5
<i>26 bis 50</i>	19,0	12,8
<i>51 bis 100</i>	19,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	6,3	11,1
<i>Durchschnitt</i>	45,3	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	73	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	23,2	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	76,8	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 232: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 13 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	82	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	43,9	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	13,4	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	42,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	71	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	64,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	35,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	81	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	104	113
<i>Median</i>	100	110
<i>Variationskoeffizient</i>	27,2	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 120	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	70 - 150	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	25	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	64,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	56,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	60,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	39,1	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	16,7	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	81	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	17,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	9,9	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	72,8	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	59	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	44,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	28,8	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	45,8	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	47,5	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	74,6	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	39,0	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,9	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	62,7	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	28,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	39,0	79,5

Kennwert	Sachgebiet 13 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	35,6	75,6
<i>Kopierkosten</i>	44,1	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 233: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 13

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	65,5	31,6	68,4	0,0	58
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	66,1	54,1	45,9	0,0	56
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	85,7	43,8	31,2	25,0	56
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	62,5	20,0	74,3	5,7	56
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	80,7	4,3	91,3	4,3	57
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	94,7	57,4	35,2	7,4	57
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,3	3,4	93,1	3,4	59
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	73,7	11,9	78,6	9,5	57
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	83,9	63,8	36,2	0,0	56
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	94,6	56,6	34,0	9,4	56
<i>Kosten für Fotos</i>	89,3	58,0	42,0	0,0	56
<i>Kopierkosten</i>	89,3	48,0	44,0	8,0	56

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.20 Sachgebiet 15.1: Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Planung

Tabelle 234: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 15.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	100	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	6,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,0	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	37,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	42,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	99	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	17,2	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	20,2	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	31,3	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	31,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,4	14,6
Alter (n)	98	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	3,1	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	22,4	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	43,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	30,6	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,7	55,9
Geschlecht (n)	98	6.473
<i>weiblich</i>	12,2	6,1
<i>männlich</i>	87,8	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	96	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	26,0	32,2
<i>städtische Kreise</i>	40,6	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	18,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,6	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 235: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 15.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	98	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	58,2	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	35,7	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	6,1	48,6
Tätigkeitsform (n)	100	6.513
<i>selbstständig</i>	97,0	93,3
<i>angestellt</i>	3,0	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	100	6.476
<i>hauptberuflich</i>	52,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	48,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	94	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	8,5	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	29,8	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	43,6	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	18,1	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	42.899	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	97	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	32,9	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	67,1	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	97	6.278
<i>bis zu 10</i>	32,0	48,7
<i>11 bis 25</i>	26,8	16,5
<i>26 bis 50</i>	22,7	12,8
<i>51 bis 100</i>	9,3	10,8
<i>mehr als 100</i>	9,3	11,1
<i>Durchschnitt</i>	40,0	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	92	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	41,3	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	58,7	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 236: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 15.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	100	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	71,0	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	2,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	27,0	25,4
Art des Stundensatzes (n)	98	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	64,3	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	35,7	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	98	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	100	113
<i>Median</i>	95	110
<i>Variationskoeffizient</i>	24,4	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 123	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	75 - 130	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	35	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	80,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	48,6	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	67,6	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	48,5	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	35,3	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	99	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	6,1	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	11,1	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	82,8	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	82	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	50,0	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	45,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	30,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	45,1	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	74,4	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	59,8	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,8	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	59,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	28,0	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	68,3	79,5

Kennwert	Sachgebiet 15.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	70,7	75,6
<i>Kopierkosten</i>	67,1	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 237: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 15.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	60,8	14,6	83,3	2,1	79
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	66,2	27,5	70,6	2,0	77
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	74,4	56,9	36,2	6,9	78
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	57,1	15,9	77,3	6,8	77
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	82,1	4,7	92,2	3,1	78
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	96,2	35,5	61,8	2,6	79
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	1,2	93,9	4,9	82
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	67,1	7,5	90,6	1,9	79
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	77,3	60,3	37,9	1,7	75
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	93,8	26,3	52,6	21,1	81
<i>Kosten für Fotos</i>	97,5	26,6	62,0	11,4	81
<i>Kopierkosten</i>	93,8	27,6	57,9	14,5	81

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 238: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 15.1

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁶²		Pro Einheit ⁶³		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	100,0	60	-	-	2,1	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	97,1	45	-	-	2,0	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	72,2	25	-	-	6,9	(n<10)
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	81,8	12,1	(n<10)	-	-	6,8	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	91,1	3,6	(n<10)	-	-	3,1	-
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	6,7	46,7	92	46,7	(n<10)	2,6	(n<10)
<i>Seite</i>					(n<10)		
<i>Ansschlag</i>					(n<10)		
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	5,3	(n<10)	93,4	0,40	4,9	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	69,6	-	-	28,3	0,50	1,9	-
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	94,7	102	-	-	1,7	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	79,4	-	-	-	-	21,1	20
<i>Kosten für Fotos</i>	22,7	-	-	63,6	2,00	11,4	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	24,3	-	-	0,50	14,5	(n<10)
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁶² Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁶³ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.21 Sachgebiet 15.2: Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - handwerklich-technische Ausführung

Tabelle 239: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 15.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	35	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	14,3	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	14,3	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	40,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	31,4	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,0	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	36	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	16,7	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	16,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	33,3	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	33,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,4	14,6
Alter (n)	35	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	2,9	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	8,6	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	62,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	25,7	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	57,1	55,9
Geschlecht (n)	35	6.473
<i>weiblich</i>	2,9	6,1
<i>männlich</i>	97,1	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	35	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	34,3	32,2
<i>städtische Kreise</i>	40,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	20,0	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	5,7	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 240: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 15.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	36	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	5,6	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	52,8	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	41,7	48,6
Tätigkeitsform (n)	36	6.513
<i>selbstständig</i>	94,4	93,3
<i>angestellt</i>	5,6	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	35	6.476
<i>hauptberuflich</i>	40,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	60,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	31	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	32,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	25,8	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	38,7	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	3,2	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	25.161	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	34	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	46,9	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	53,1	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	36	6.278
<i>bis zu 10</i>	52,8	48,7
<i>11 bis 25</i>	27,8	16,5
<i>26 bis 50</i>	13,9	12,8
<i>51 bis 100</i>	5,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	15,4	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	32	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	57,9	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	42,1	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 241: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 15.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	35	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	80,0	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	5,7	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	14,3	25,4
Art des Stundensatzes (n)	33	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	69,7	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	30,3	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	33	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	100	113
<i>Median</i>	95	110
<i>Variationskoeffizient</i>	25,5	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 120	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 125	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	10	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	40,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	22,2	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	80,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	20,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	10,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	35	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	2,9	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	8,6	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	88,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	31	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	54,8	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	45,2	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	32,3	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	58,1	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	77,4	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	74,2	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,8	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	61,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	25,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	74,2	79,5

Kennwert	Sachgebiet 15.2 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	87,1	75,6
<i>Kopierkosten</i>	77,4	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 242: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 15.2

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	58,1	5,6	88,9	5,6	31
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	58,6	17,6	76,5	5,9	29
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	77,4	58,3	41,7	0,0	31
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	64,5	10,0	90,0	0,0	31
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	80,6	4,0	96,0	0,0	31
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	90,3	17,9	75,0	7,1	31
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,8	0,0	96,7	3,3	31
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	66,7	5,0	90,0	5,0	30
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	79,3	65,2	34,8	0,0	29
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	90,3	17,9	67,9	14,3	31
<i>Kosten für Fotos</i>	96,8	10,0	86,7	3,3	31
<i>Kopierkosten</i>	93,5	17,2	72,4	10,3	31

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.22 Sachgebiet 15.3: Garten- und Landschaftsbau einschließlich Sportanlagenbau - Schadensfeststellung, -ursachenermittlung

Tabelle 243: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 15.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	65	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	10,8	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,4	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	36,9	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	36,9	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,2	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	65	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	18,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	16,9	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	32,3	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	32,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,2	14,6
Alter (n)	65	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	1,5	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	15,4	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	60,0	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	23,1	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,7	55,9
Geschlecht (n)	65	6.473
<i>weiblich</i>	9,2	6,1
<i>männlich</i>	90,8	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	64	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	37,5	32,2
<i>städtische Kreise</i>	43,8	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	12,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	6,2	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 244: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 15.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	64	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	10,9	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	70,3	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	18,8	48,6
Tätigkeitsform (n)	66	6.513
<i>selbstständig</i>	97,0	93,3
<i>angestellt</i>	3,0	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	66	6.476
<i>hauptberuflich</i>	43,9	52,5
<i>nebenberuflich</i>	56,1	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	63	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	17,5	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	28,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	44,4	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	9,5	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	34.524	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	64	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	33,4	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	66,6	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	65	6.278
<i>bis zu 10</i>	32,3	48,7
<i>11 bis 25</i>	23,1	16,5
<i>26 bis 50</i>	27,7	12,8
<i>51 bis 100</i>	10,8	10,8
<i>mehr als 100</i>	6,2	11,1
<i>Durchschnitt</i>	35,1	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	61	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	46,2	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	53,8	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 245: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 15.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	66	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	62,1	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	9,1	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	28,8	25,4
Art des Stundensatzes (n)	60	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	65,0	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	35,0	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	63	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	99	113
<i>Median</i>	95	110
<i>Variationskoeffizient</i>	24,4	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 120	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	76 - 125	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	21	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	57,1	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	47,6	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	57,1	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	30,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	19,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	65	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	10,8	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	10,8	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	78,5	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	51	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	49,0	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	43,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	39,2	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	52,9	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	74,5	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	56,9	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	58,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	27,5	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	64,7	79,5

Kennwert	Sachgebiet 15.3 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	76,5	75,6
<i>Kopierkosten</i>	70,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 246: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 15.3

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	56,0	10,7	89,3	0,0	50
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	56,2	18,5	81,5	0,0	48
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	73,5	44,4	47,2	8,3	49
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	59,2	6,9	89,7	3,4	49
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	81,6	5,0	95,0	0,0	49
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	92,0	37,0	60,9	2,2	50
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	98,0	0,0	100,0	0,0	51
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	64,0	6,2	93,8	0,0	50
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	80,9	63,2	34,2	2,6	47
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	90,0	26,7	57,8	15,6	50
<i>Kosten für Fotos</i>	96,0	18,8	75,0	6,2	50
<i>Kopierkosten</i>	90,2	21,7	67,4	10,9	51

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.23 Sachgebiet 16: Gesundheitshandwerke

Tabelle 247: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 16 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	38	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,2	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	28,9	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	47,4	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	10,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	17,8	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	37	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	29,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	45,9	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	10,8	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	17,1	14,6
Alter (n)	38	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	5,3	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	21,1	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	42,1	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	31,6	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,2	55,9
Geschlecht (n)	37	6.473
<i>weiblich</i>	10,8	6,1
<i>männlich</i>	89,2	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	36	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	44,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	41,7	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	8,3	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	5,6	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 248: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 16 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	38	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	0,0	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	100,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	38	6.513
<i>selbstständig</i>	86,8	93,3
<i>angestellt</i>	13,2	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	38	6.476
<i>hauptberuflich</i>	0,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	100,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	33	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	60,6	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	33,3	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	6,1	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	0,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	6.742	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	33	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	47,6	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	52,4	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	37	6.278
<i>bis zu 10</i>	67,6	48,7
<i>11 bis 25</i>	21,6	16,5
<i>26 bis 50</i>	8,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	2,7	11,1
<i>Durchschnitt</i>	15,2	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	33	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	54,7	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	45,3	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 249: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 16 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	38	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	65,8	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	10,5	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	23,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	34	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	79,4	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	20,6	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	35	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	89	113
<i>Median</i>	90	110
<i>Variationskoeffizient</i>	25,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	70 - 110	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	70 - 120	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	7	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	42,9	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	14,3	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	57,1	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	14,3	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	28,6	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	36	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	11,1	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	5,6	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	83,3	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	30	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	26,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	26,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	33,3	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	33,3	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	40,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	66,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	80,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	40,0	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	46,7	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	83,3	79,5

Kennwert	Sachgebiet 16 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	66,7	75,6
<i>Kopierkosten</i>	70,0	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 250: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 16

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	39,3	27,3	72,7	0,0	28
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	46,4	38,5	61,5	0,0	28
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	53,6	33,3	40,0	26,7	28
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	42,9	16,7	66,7	16,7	28
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	41,4	0,0	100,0	0,0	29
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	89,3	20,0	80,0	0,0	28
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	92,9	7,7	92,3	0,0	28
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	50,0	14,3	85,7	0,0	28
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	62,1	22,2	72,2	5,6	29
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	90,0	7,4	81,5	11,1	30
<i>Kosten für Fotos</i>	82,8	16,7	79,2	4,2	29
<i>Kopierkosten</i>	86,7	19,2	80,8	0,0	30

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.24 Sachgebiet 20: Honorarabrechnungen von Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern

Tabelle 251: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 20 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	29	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	6,9	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	17,2	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	44,8	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	31,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,9	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	30	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	26,7	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	6,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	56,7	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	10,0	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,4	14,6
Alter (n)	30	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	10,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	36,7	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	53,3	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	59,8	55,9
Geschlecht (n)	30	6.473
<i>weiblich</i>	13,3	6,1
<i>männlich</i>	86,7	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	30	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	46,7	32,2
<i>städtische Kreise</i>	40,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	6,7	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	6,7	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 252: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 20 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	30	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	100,0	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	30	6.513
<i>selbstständig</i>	96,7	93,3
<i>angestellt</i>	3,3	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	30	6.476
<i>hauptberuflich</i>	70,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	30,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	29	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	0,0	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	13,8	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	58,6	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	27,6	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	65.517	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	29	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	50,9	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	49,1	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	30	6.278
<i>bis zu 10</i>	30,0	48,7
<i>11 bis 25</i>	43,3	16,5
<i>26 bis 50</i>	23,3	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	3,3	11,1
<i>Durchschnitt</i>	24,1	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	29	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	48,7	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	51,3	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 253: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 20 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	30	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	90,0	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	0,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	10,0	25,4
Art des Stundensatzes (n)	30	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	56,7	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	43,3	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	30	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	157	113
<i>Median</i>	154	110
<i>Variationskoeffizient</i>	19,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	135 - 181	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	124 - 190	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	13	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	53,8	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	53,8	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	53,8	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	38,5	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	7,7	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	30	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	3,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,7	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	90,0	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	27	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	40,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	33,3	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	0,0	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	0,0	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	22,2	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	40,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	92,6	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	70,4	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	14,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	70,4	79,5

Kennwert	Sachgebiet 20 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	55,6	75,6
<i>Kopierkosten</i>	77,8	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 254: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 20

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	44,4	8,3	91,7	0,0	27
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	48,1	30,8	69,2	0,0	27
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	15,4	100,0	0,0	0,0	26
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	0,0	-	-	-	26
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	23,1	0,0	100,0	0,0	26
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	77,8	47,6	47,6	4,8	27
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,3	3,8	92,3	3,8	27
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	73,1	0,0	94,7	5,3	26
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	63,0	76,5	17,6	5,9	27
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	96,3	26,9	57,7	15,4	27
<i>Kosten für Fotos</i>	73,1	21,1	68,4	10,5	26
<i>Kopierkosten</i>	100,0	22,2	66,7	11,1	27

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.25 Sachgebiet 21: Kältetechnik

Tabelle 255: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 21 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	47	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	6,4	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	21,3	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	31,9	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	40,4	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,4	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	44	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	20,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	11,4	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,2	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	25,0	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,6	14,6
Alter (n)	47	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	14,9	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	38,3	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	46,8	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	60,6	55,9
Geschlecht (n)	47	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	47	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	29,8	32,2
<i>städtische Kreise</i>	55,3	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	10,6	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	4,3	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 256: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 21 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	47	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	61,7	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	38,3	48,6
Tätigkeitsform (n)	47	6.513
<i>selbstständig</i>	93,6	93,3
<i>angestellt</i>	6,4	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	47	6.476
<i>hauptberuflich</i>	44,7	52,5
<i>nebenberuflich</i>	55,3	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	44	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	13,6	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	29,5	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	31,8	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	25,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	47.955	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	44	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	40,4	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	59,6	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	46	6.278
<i>bis zu 10</i>	43,5	48,7
<i>11 bis 25</i>	30,4	16,5
<i>26 bis 50</i>	17,4	12,8
<i>51 bis 100</i>	8,7	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	20,9	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	43	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	51,1	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	48,9	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 257: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 21 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	46	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	73,9	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	2,2	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	23,9	25,4
Art des Stundensatzes (n)	45	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	57,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	42,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	45	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	131	113
<i>Median</i>	125	110
<i>Variationskoeffizient</i>	28,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	99 - 161	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 198	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	19	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	52,6	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	36,8	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	57,9	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	47,4	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	15,8	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	46	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	6,5	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,5	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	87,0	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	40	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	57,5	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	42,5	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	35,0	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,0	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	87,5	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	50,0	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	87,5	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	70,0	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	40,0	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	65,0	79,5

Kennwert	Sachgebiet 21 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	60,0	75,6
<i>Kopierkosten</i>	65,0	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 258: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 21

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	62,2	0,0	100,0	0,0	37
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	73,0	37,0	59,3	3,7	37
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	86,5	56,2	31,2	12,5	37
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	65,8	12,0	84,0	4,0	38
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	89,7	0,0	97,1	2,9	39
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	91,9	41,2	55,9	2,9	37
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,9	5,4	91,9	2,7	39
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	78,9	6,7	86,7	6,7	38
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	89,5	52,9	38,2	8,8	38
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	95,0	31,6	55,3	13,2	40
<i>Kosten für Fotos</i>	94,9	35,1	64,9	0,0	39
<i>Kopierkosten</i>	94,9	29,7	70,3	0,0	39

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.26 Sachgebiet 22.1: Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Tabelle 259: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 22.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	345	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	2,6	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	6,1	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	23,2	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	68,1	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	7,4	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	342	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,8	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	17,5	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	38,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	28,1	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,1	14,6
Alter (n)	343	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	5,2	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	12,8	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	52,2	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	29,7	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,5	55,9
Geschlecht (n)	344	6.473
<i>weiblich</i>	0,9	6,1
<i>männlich</i>	99,1	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	345	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	30,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	38,3	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	16,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,5	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 260: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 22.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	340	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	78,8	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,6	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	20,6	48,6
Tätigkeitsform (n)	346	6.513
<i>selbstständig</i>	78,9	93,3
<i>angestellt</i>	21,1	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	341	6.476
<i>hauptberuflich</i>	90,6	52,5
<i>nebenberuflich</i>	9,4	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	255	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	2,7	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	10,2	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	23,5	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	63,5	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	89.539	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	273	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	25,7	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	74,3	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	335	6.278
<i>bis zu 10</i>	5,4	48,7
<i>11 bis 25</i>	5,4	16,5
<i>26 bis 50</i>	8,4	12,8
<i>51 bis 100</i>	12,8	10,8
<i>mehr als 100</i>	68,1	11,1
<i>Durchschnitt</i>	342,9	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	301	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	26,5	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	73,5	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 261: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 22.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	337	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	23,1	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	27,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	49,9	25,4
Art des Stundensatzes (n)	246	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	75,2	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	24,8	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	264	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	130	113
<i>Median</i>	126	110
<i>Variationskoeffizient</i>	21,8	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	100 - 152	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	100 - 163	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	61	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	82,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	35,6	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	44,8	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	55,2	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	31,6	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	332	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	2,1	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	3,6	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	94,3	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	313	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	39,0	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	36,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	33,9	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	56,2	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	86,9	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	79,6	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	95,2	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	61,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	46,6	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	93,6	79,5

Kennwert	Sachgebiet 22.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	97,1	75,6
<i>Kopierkosten</i>	75,1	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 262: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 22.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	55,0	26,1	73,3	0,6	300
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	69,0	45,4	49,8	4,8	300
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	74,0	52,3	35,6	12,2	300
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	66,6	11,6	85,9	2,5	299
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	89,6	1,1	97,5	1,5	307
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	95,1	14,7	68,2	17,1	307
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	97,1	1,0	91,7	7,3	310
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	71,6	9,4	84,9	5,7	296
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,6	43,0	51,2	5,9	299
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	98,4	3,0	48,7	48,3	307
<i>Kosten für Fotos</i>	99,0	0,7	89,5	9,8	309
<i>Kopierkosten</i>	92,7	16,1	74,3	9,6	302

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 263: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 22.1

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁶⁴		Pro Einheit ⁶⁵		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	92,2	100	-	-	0,6	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	96,9	39	-	-	4,8	64
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	25,0	48	-	-	12,2	70
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	93,4	1,8	(n<10)	-	-	2,5	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	95,8	1,2	(n<10)	-	-	1,5	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	7,1	9,2	90	83,7	2,00	17,1	20
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Anschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	2,6	(n<10)	94,1	0,70	7,3	18
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	54,9	-	-	37,1	0,70	5,7	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	88,5	140	-	-	5,9	15
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	76,4	-	-	-	-	48,3	15
<i>Kosten für Fotos</i>	2,3	-	-	91,7	2,00	9,8	2
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	3,6	-	-	0,50	9,6	12
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁶⁴ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁶⁵ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.27 Sachgebiet 23: Kunst und Antiquitäten

Tabelle 264: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 23 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	40	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	12,5	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	12,5	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	32,5	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	42,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	39	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	20,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,4	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	20,5	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,4	14,6
Alter (n)	39	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	20,5	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	30,8	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	48,7	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	58,2	55,9
Geschlecht (n)	39	6.473
<i>weiblich</i>	28,2	6,1
<i>männlich</i>	71,8	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	40	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	60,0	32,2
<i>städtische Kreise</i>	27,5	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	10,0	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	2,5	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 265: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 23 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	40	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	67,5	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	32,5	48,6
Tätigkeitsform (n)	40	6.513
<i>selbstständig</i>	97,5	93,3
<i>angestellt</i>	2,5	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	40	6.476
<i>hauptberuflich</i>	37,5	52,5
<i>nebenberuflich</i>	62,5	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	33	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	45,5	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	33,3	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	21,2	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	0,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	15.682	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	39	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	20,2	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	79,8	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	38	6.278
<i>bis zu 10</i>	55,3	48,7
<i>11 bis 25</i>	21,1	16,5
<i>26 bis 50</i>	18,4	12,8
<i>51 bis 100</i>	2,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	2,6	11,1
<i>Durchschnitt</i>	16,4	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	34	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	30,9	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	69,1	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 266: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 23 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	40	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	52,5	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	15,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	32,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	34	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	76,5	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	23,5	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	38	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	99	113
<i>Median</i>	92	110
<i>Variationskoeffizient</i>	26,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 123	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	74 - 136	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	8	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	50,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	37,5	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	50,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	25,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	50,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	39	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	30,8	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	2,6	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	66,7	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	26	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	23,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	23,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	19,2	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	15,4	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	50,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	46,2	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	84,6	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	80,8	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	34,6	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	65,4	79,5

Kennwert	Sachgebiet 23 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	76,9	75,6
<i>Kopierkosten</i>	65,4	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 267: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 23

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	29,2	14,3	85,7	0,0	24
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	41,7	40,0	60,0	0,0	24
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	45,8	54,5	36,4	9,1	24
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	25,0	33,3	50,0	16,7	24
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	52,0	0,0	92,3	7,7	25
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	79,2	36,8	57,9	5,3	24
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	92,0	4,3	95,7	0,0	25
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	84,0	0,0	95,2	4,8	25
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	82,6	52,6	42,1	5,3	23
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	96,0	29,2	62,5	8,3	25
<i>Kosten für Fotos</i>	100,0	23,1	65,4	11,5	26
<i>Kopierkosten</i>	96,2	32,0	64,0	4,0	26

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.28 Sachgebiet 26: Maschinen und Anlagen

Tabelle 268: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 26 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	79	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	1,3	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	8,9	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	46,8	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	10,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	72	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	16,7	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,1	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	48,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	16,7	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,1	14,6
Alter (n)	78	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	1,3	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	9,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	39,7	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	50,0	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	60,9	55,9
Geschlecht (n)	79	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	79	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	34,2	32,2
<i>städtische Kreise</i>	44,3	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	13,9	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,6	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 269: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 26 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	79	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	93,7	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	6,3	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	79	6.513
<i>selbstständig</i>	88,6	93,3
<i>angestellt</i>	11,4	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	79	6.476
<i>hauptberuflich</i>	72,2	52,5
<i>nebenberuflich</i>	27,8	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	65	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	4,6	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	23,1	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	49,2	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	23,1	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	55.154	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	70	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	33,3	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	66,7	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	77	6.278
<i>bis zu 10</i>	39,0	48,7
<i>11 bis 25</i>	27,3	16,5
<i>26 bis 50</i>	13,0	12,8
<i>51 bis 100</i>	16,9	10,8
<i>mehr als 100</i>	3,9	11,1
<i>Durchschnitt</i>	33,2	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	72	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	36,6	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	63,4	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 270: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 26 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	79	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	67,1	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	2,5	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	30,4	25,4
Art des Stundensatzes (n)	77	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	62,3	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	37,7	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	78	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	133	113
<i>Median</i>	135	110
<i>Variationskoeffizient</i>	22,3	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	109 - 157	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 172	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	29	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	51,7	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	35,7	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	42,9	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	46,4	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	21,4	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	79	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	8,9	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	0,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	91,1	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	72	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	48,6	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	41,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	23,6	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	51,4	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	79,2	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	34,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	91,7	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	29,2	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	58,3	79,5

Kennwert	Sachgebiet 26 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	41,7	75,6
<i>Kopierkosten</i>	41,7	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 271: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 26

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	55,9	7,9	92,1	0,0	68
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	59,4	26,8	65,9	7,3	69
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	68,1	63,8	29,8	6,4	69
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	55,1	2,6	97,4	0,0	69
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	83,8	0,0	94,7	5,3	68
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	85,3	56,9	41,4	1,7	68
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	0,0	95,8	4,2	72
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	98,6	4,3	95,7	0,0	70
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	89,6	65,0	30,0	5,0	67
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	95,2	28,8	47,5	23,7	62
<i>Kosten für Fotos</i>	91,0	50,8	39,3	9,8	67
<i>Kopierkosten</i>	92,1	48,3	37,9	13,8	63

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.29 Sachgebiet 26.1: Photovoltaikanlagen

Tabelle 272: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 26.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	64	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	23,4	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	39,1	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	25,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	12,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	19,3	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	60	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	36,7	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,3	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	26,7	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	18,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	18,2	14,6
Alter (n)	64	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	4,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	26,6	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	35,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	32,8	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	54,5	55,9
Geschlecht (n)	64	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	63	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	15,9	32,2
<i>städtische Kreise</i>	47,6	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	22,2	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,3	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 273: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 26.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	62	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	27,4	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	1,6	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	71,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	64	6.513
<i>selbstständig</i>	92,2	93,3
<i>angestellt</i>	7,8	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	64	6.476
<i>hauptberuflich</i>	51,6	52,5
<i>nebenberuflich</i>	48,4	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	59	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	49,2	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	28,8	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	20,3	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	1,7	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	15.339	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	59	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	19,0	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	81,0	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	62	6.278
<i>bis zu 10</i>	80,6	48,7
<i>11 bis 25</i>	8,1	16,5
<i>26 bis 50</i>	11,3	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	7,4	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	54	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	34,5	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	65,5	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 274: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 26.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	64	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	82,8	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	4,7	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	12,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	61	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	80,3	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	19,7	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	64	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	115	113
<i>Median</i>	116	110
<i>Variationskoeffizient</i>	24,8	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	95 - 132	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 144	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	12	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	75,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	50,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	66,7	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	58,3	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	45,5	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	64	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	7,8	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	1,6	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	90,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	58	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	62,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	55,2	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	60,3	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	65,5	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	65,5	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	70,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	93,1	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	81,0	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	48,3	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	79,3	79,5

Kennwert	Sachgebiet 26.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	75,9	75,6
<i>Kopierkosten</i>	77,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 275: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 26.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	67,9	5,3	92,1	2,6	56
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	74,5	22,0	70,7	7,3	55
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	81,8	22,2	48,9	28,9	55
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	66,7	0,0	100,0	0,0	57
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	69,1	0,0	97,4	2,6	55
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	96,4	24,1	66,7	9,3	56
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,8	1,8	96,4	1,8	58
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	84,2	2,1	93,8	4,2	57
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	80,4	37,8	60,0	2,2	56
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	98,2	16,4	60,0	23,6	56
<i>Kosten für Fotos</i>	98,2	21,4	73,2	5,4	57
<i>Kopierkosten</i>	98,2	19,6	67,9	12,5	57

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.30 Sachgebiet 26.3: Solarthermie

Tabelle 276: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 26.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	96	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,5	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	24,0	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,8	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	18,8	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	16,1	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	91	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	16,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	22,0	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	46,2	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	15,4	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,7	14,6
Alter (n)	96	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	6,2	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	18,8	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	47,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	27,1	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	54,7	55,9
Geschlecht (n)	96	6.473
<i>weiblich</i>	1,0	6,1
<i>männlich</i>	99,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	96	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	28,1	32,2
<i>städtische Kreise</i>	47,9	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	12,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	11,5	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 277: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 26.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	94	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	11,7	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	1,1	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	87,2	48,6
Tätigkeitsform (n)	96	6.513
<i>selbstständig</i>	93,8	93,3
<i>angestellt</i>	6,2	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	96	6.476
<i>hauptberuflich</i>	32,3	52,5
<i>nebenberuflich</i>	67,7	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	86	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	72,1	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	18,6	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	7,0	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	2,3	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	8.750	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	90	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	17,1	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	82,9	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	91	6.278
<i>bis zu 10</i>	92,3	48,7
<i>11 bis 25</i>	4,4	16,5
<i>26 bis 50</i>	1,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	2,2	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	5,2	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	76	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	40,1	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	59,9	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 278: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 26.3 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	95	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	88,4	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	1,1	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	10,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	94	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	86,2	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	13,8	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	95	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	111	113
<i>Median</i>	115	110
<i>Variationskoeffizient</i>	21,7	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 134	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 143	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	12	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	50,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	25,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	69,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	58,3	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	0,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	94	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	10,6	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	3,2	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	86,2	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	81	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	66,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	53,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	67,9	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	66,7	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	79,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	66,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,3	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	63,0	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	42,0	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,2	79,5

Kennwert	Sachgebiet 26.3 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	77,8	75,6
<i>Kopierkosten</i>	87,7	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 279: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 26.3

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	74,7	8,5	89,8	1,7	79
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	76,9	28,3	66,7	5,0	78
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	87,7	22,5	59,2	18,3	81
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	73,8	8,5	86,4	5,1	80
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	82,5	3,0	95,5	1,5	80
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	96,3	30,8	61,5	7,7	81
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	3,7	90,1	6,2	81
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	75,3	12,1	81,0	6,9	77
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	90,8	50,7	46,4	2,9	76
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	13,8	66,2	20,0	80
<i>Kosten für Fotos</i>	97,5	19,2	76,9	3,8	80
<i>Kopierkosten</i>	100,0	12,3	77,8	9,9	81

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.31 Sachgebiet 27: Medizintechnik und Medizinprodukte

Tabelle 280: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 27 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	32	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	12,5	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	12,5	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,8	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	31,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,0	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	32	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	12,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	18,8	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	40,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	28,1	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,1	14,6
Alter (n)	32	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	3,1	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	9,4	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	34,4	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	53,1	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	58,6	55,9
Geschlecht (n)	32	6.473
<i>weiblich</i>	9,4	6,1
<i>männlich</i>	90,6	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	31	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	25,8	32,2
<i>städtische Kreise</i>	58,1	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	6,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	9,7	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 281: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 27 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	33	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	36,4	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	63,6	48,6
Tätigkeitsform (n)	33	6.513
<i>selbstständig</i>	90,9	93,3
<i>angestellt</i>	9,1	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	33	6.476
<i>hauptberuflich</i>	33,3	52,5
<i>nebenberuflich</i>	66,7	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	30	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	43,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	20,0	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	16,7	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	20,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	33.167	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	30	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	44,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	55,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	31	6.278
<i>bis zu 10</i>	51,6	48,7
<i>11 bis 25</i>	25,8	16,5
<i>26 bis 50</i>	6,5	12,8
<i>51 bis 100</i>	6,5	10,8
<i>mehr als 100</i>	9,7	11,1
<i>Durchschnitt</i>	18,7	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	25	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	54,9	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	45,1	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 282: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 27 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	33	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	75,8	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	3,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	21,2	25,4
Art des Stundensatzes (n)	32	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	75,0	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	25,0	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	32	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	113	113
<i>Median</i>	110	110
<i>Variationskoeffizient</i>	38,0	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	76 - 150	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	70 - 160	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	8	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	62,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	25,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	62,5	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	28,6	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	12,5	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	33	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	15,2	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	3,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	81,8	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	27	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	25,9	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	33,3	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	29,6	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	48,1	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	63,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	63,0	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	77,8	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	63,0	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	59,3	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	81,5	79,5

Kennwert	Sachgebiet 27 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	85,2	75,6
<i>Kopierkosten</i>	70,4	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 283: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 27

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	46,2	41,7	58,3	0,0	26
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	57,7	40,0	60,0	0,0	26
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	53,8	42,9	35,7	21,4	26
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	61,5	18,8	68,8	12,5	26
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	66,7	5,6	94,4	0,0	27
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	92,3	29,2	66,7	4,2	26
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	92,3	12,5	87,5	0,0	26
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	73,1	10,5	84,2	5,3	26
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	88,9	33,3	58,3	8,3	27
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	96,3	15,4	76,9	7,7	27
<i>Kosten für Fotos</i>	96,3	11,5	84,6	3,8	27
<i>Kopierkosten</i>	96,3	26,9	73,1	0,0	27

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.32 Sachgebiet 28: Mieten und Pachten

Tabelle 284: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 28 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	185	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	6,5	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	8,1	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	40,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	45,4	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	10,9	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	141	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	10,6	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	8,5	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	40,4	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	40,4	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	11,4	14,6
Alter (n)	183	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	2,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	16,9	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	43,2	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	37,2	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	56,9	55,9
Geschlecht (n)	183	6.473
<i>weiblich</i>	20,2	6,1
<i>männlich</i>	79,8	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	180	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	36,1	32,2
<i>städtische Kreise</i>	34,4	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	18,3	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	11,1	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 285: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 28 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	184	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	85,3	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	14,1	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,5	48,6
Tätigkeitsform (n)	185	6.513
<i>selbstständig</i>	97,3	93,3
<i>angestellt</i>	2,7	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	184	6.476
<i>hauptberuflich</i>	80,4	52,5
<i>nebenberuflich</i>	19,6	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	174	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	36,2	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	39,1	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	21,3	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	3,4	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	17.112	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	180	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	43,7	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	56,3	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	176	6.278
<i>bis zu 10</i>	81,2	48,7
<i>11 bis 25</i>	10,2	16,5
<i>26 bis 50</i>	4,5	12,8
<i>51 bis 100</i>	3,4	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,6	11,1
<i>Durchschnitt</i>	9,7	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	157	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	60,6	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	39,4	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 286: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 28 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	185	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	66,5	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	20,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	13,5	25,4
Art des Stundensatzes (n)	148	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	89,9	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	10,1	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	166	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	118	113
<i>Median</i>	120	110
<i>Variationskoeffizient</i>	32,8	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	90 - 145	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 150	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	15	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	86,7	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	53,3	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	46,7	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	40,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	46,7	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	184	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	10,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	7,1	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	82,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	152	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	38,2	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	40,1	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	11,8	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	13,2	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	52,0	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	48,0	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,7	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	61,2	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	30,3	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	80,9	79,5

Kennwert	Sachgebiet 28 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	67,8	75,6
<i>Kopierkosten</i>	73,7	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 287: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 28

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	58,7	31,0	67,9	1,2	143
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	66,9	37,1	58,8	4,1	145
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	55,9	77,8	16,0	6,2	145
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	28,0	50,0	50,0	0,0	143
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	57,8	7,1	91,8	1,2	147
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	91,2	45,5	50,0	4,5	147
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	5,3	88,2	6,6	152
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	73,8	13,1	82,2	4,7	145
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	83,0	60,7	34,2	5,1	141
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	99,3	18,0	56,7	25,3	151
<i>Kosten für Fotos</i>	94,6	26,4	62,9	10,7	148
<i>Kopierkosten</i>	96,6	22,2	65,3	12,5	149

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 288: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 28

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁶⁶		Pro Einheit ⁶⁷		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	86,0	75	-	-	1,2	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	92,7	45	-	-	4,1	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	63,6	12	-	-	6,2	(n<10)
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	94,7	5,3	(n<10)	-	-	0,0	-
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	94,8	0,0	-	-	-	1,2	-
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	4,9	31,1	50	63,9	2,00	4,5	(n<10)
<i>Seite</i>					0,82		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	4,5	(n<10)	90,2	0,50	6,6	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	65,5	-	-	27,6	0,60	4,7	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	86,5	125	-	-	5,1	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,7	-	-	-	-	25,3	15
<i>Kosten für Fotos</i>	11,8	-	-	75,3	2,00	10,7	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	9,8	-	-	0,50	12,5	18
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁶⁶ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁶⁷ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.33 Sachgebiet 29: Möbel und Inneneinrichtung

Tabelle 289: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 29 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	122	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	9,8	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,6	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	45,1	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	29,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,0	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	121	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,2	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	43,8	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	27,3	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,7	14,6
Alter (n)	119	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	3,4	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	18,5	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	44,5	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	33,6	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,8	55,9
Geschlecht (n)	119	6.473
<i>weiblich</i>	3,4	6,1
<i>männlich</i>	96,6	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	121	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	26,4	32,2
<i>städtische Kreise</i>	42,1	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	18,2	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	13,2	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 290: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 29 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	119	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	31,9	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	68,1	48,6
Tätigkeitsform (n)	122	6.513
<i>selbstständig</i>	95,1	93,3
<i>angestellt</i>	4,9	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	121	6.476
<i>hauptberuflich</i>	26,4	52,5
<i>nebenberuflich</i>	73,6	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	111	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	40,5	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	31,5	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	24,3	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	3,6	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	17.725	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	116	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	42,7	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	57,3	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	119	6.278
<i>bis zu 10</i>	63,9	48,7
<i>11 bis 25</i>	21,0	16,5
<i>26 bis 50</i>	10,9	12,8
<i>51 bis 100</i>	3,4	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,8	11,1
<i>Durchschnitt</i>	13,5	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	105	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	57,6	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	42,4	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 291: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 29 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	122	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	90,2	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	3,3	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	6,6	25,4
Art des Stundensatzes (n)	118	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	80,5	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	19,5	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	121	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	98	113
<i>Median</i>	95	110
<i>Variationskoeffizient</i>	28,0	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 120	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	72 - 135	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	21	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	66,7	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	36,4	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	52,2	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	59,1	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	43,5	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	114	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	5,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	2,6	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	92,1	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	105	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	43,8	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	46,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	41,9	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	44,8	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	74,3	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	82,9	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	99,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	71,4	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	57,1	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	93,3	79,5

Kennwert	Sachgebiet 29 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	87,6	75,6
<i>Kopierkosten</i>	87,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 292: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 29

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	50,0	4,2	95,8	0,0	96
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	57,1	12,5	85,7	1,8	98
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	70,4	36,2	44,9	18,8	98
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	51,0	6,0	92,0	2,0	98
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	79,8	1,3	97,5	1,3	99
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	99,0	13,0	82,0	5,0	101
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	1,0	97,1	1,9	105
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	79,2	1,3	96,1	2,6	96
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,9	29,4	67,1	3,5	99
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	4,9	80,6	14,6	103
<i>Kosten für Fotos</i>	97,1	8,0	88,0	4,0	103
<i>Kopierkosten</i>	96,1	7,1	85,9	7,1	103

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 293: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 29

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁶⁸		Pro Einheit ⁶⁹		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	97,8	55	-	-	0,0	-
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	95,6	45	-	-	1,8	-
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	55,2	72	-	-	18,8	50
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	82,2	15,6	(n<10)	-	-	2,0	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	85,1	12,2	(n<10)	-	-	1,3	-
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	6,6	47,4	92	46,1	2,00	5,0	(n<10)
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	6,1	(n<10)	92,9	0,50	1,9	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	58,0	-	-	42,0	0,50	2,6	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	94,5	100	-	-	3,5	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	83,6	-	-	-	-	14,6	15
<i>Kosten für Fotos</i>	7,2	-	-	89,2	2,00	4,0	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	12,2	-	-	86,6	0,50	7,1	(n<10)
					<i>s/w</i>		
<i>Farbe</i>							

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁶⁸ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁶⁹ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.34 Sachgebiet 31: Schiffe, Wassersportfahrzeuge

Tabelle 294: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 31 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	26	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	7,7	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	3,8	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	50,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	38,5	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	11,2	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	26	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	23,1	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	19,2	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	38,5	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	19,2	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	16,0	14,6
Alter (n)	25	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	40,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	36,0	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	24,0	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,6	55,9
Geschlecht (n)	25	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	25	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	44,0	32,2
<i>städtische Kreise</i>	20,0	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	20,0	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	16,0	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 295: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 31 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	25	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	76,0	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	24,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	26	6.513
<i>selbstständig</i>	92,3	93,3
<i>angestellt</i>	7,7	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	26	6.476
<i>hauptberuflich</i>	38,5	52,5
<i>nebenberuflich</i>	61,5	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	24	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	8,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	41,7	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	37,5	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	12,5	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	34.167	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	24	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	20,2	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	79,8	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	26	6.278
<i>bis zu 10</i>	34,6	48,7
<i>11 bis 25</i>	19,2	16,5
<i>26 bis 50</i>	23,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	11,5	10,8
<i>mehr als 100</i>	11,5	11,1
<i>Durchschnitt</i>	68,9	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	26	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	23,6	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	76,4	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 296: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 31 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	26	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	57,7	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	7,7	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	34,6	25,4
Art des Stundensatzes (n)	24	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	66,7	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	33,3	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	26	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	106	113
<i>Median</i>	101	110
<i>Variationskoeffizient</i>	25,6	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 125	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 140	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	8	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	62,5	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	50,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	75,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	25,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	25,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	25	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	8,0	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	4,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	88,0	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	22	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	22,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	22,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	13,6	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	36,4	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	59,1	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	45,5	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	63,6	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	31,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	54,5	79,5

Kennwert	Sachgebiet 31 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	45,5	75,6
<i>Kopierkosten</i>	27,3	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 297: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 31

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	50,0	50,0	50,0	0,0	20
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	61,9	61,5	30,8	7,7	21
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	71,4	80,0	20,0	0,0	21
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	47,6	20,0	80,0	0,0	21
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	66,7	7,1	92,9	0,0	21
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	85,7	44,4	44,4	11,1	21
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	0,0	86,4	13,6	22
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	70,0	0,0	100,0	0,0	20
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	85,0	58,8	41,2	0,0	20
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	85,0	29,4	47,1	23,5	20
<i>Kosten für Fotos</i>	90,5	47,4	47,4	5,3	21
<i>Kopierkosten</i>	85,0	64,7	23,5	11,8	20

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.35 Sachgebiet 33: Schweißtechnik / Fügetechnik

Tabelle 298: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 33 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	26	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	23,1	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	7,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	42,3	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	26,9	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	15,7	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	26	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	26,9	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	7,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	46,2	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	19,2	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	16,8	14,6
Alter (n)	26	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	7,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	11,5	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	53,8	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	26,9	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	55,6	55,9
Geschlecht (n)	25	6.473
<i>weiblich</i>	0,0	6,1
<i>männlich</i>	100,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	26	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	34,6	32,2
<i>städtische Kreise</i>	38,5	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	15,4	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	11,5	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 299: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 33 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	26	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	23,1	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	76,9	48,6
Tätigkeitsform (n)	26	6.513
<i>selbstständig</i>	96,2	93,3
<i>angestellt</i>	3,8	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	25	6.476
<i>hauptberuflich</i>	16,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	84,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	22	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	50,0	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	22,7	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	22,7	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	4,5	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	17.045	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	25	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	31,0	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	69,0	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	23	6.278
<i>bis zu 10</i>	73,9	48,7
<i>11 bis 25</i>	21,7	16,5
<i>26 bis 50</i>	4,3	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	7,8	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	19	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	52,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	47,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 300: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 33 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	26	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	73,1	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	7,7	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	19,2	25,4
Art des Stundensatzes (n)	24	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	83,3	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	16,7	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	25	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	106	113
<i>Median</i>	100	110
<i>Variationskoeffizient</i>	23,8	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 126	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 152	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	4	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	75,0	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	75,0	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	50,0	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	100,0	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	75,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	26	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	23,1	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	3,8	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	73,1	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	19	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	42,1	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	47,4	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	21,1	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	26,3	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	57,9	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	73,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,7	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	68,4	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	36,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	89,5	79,5

Kennwert	Sachgebiet 33 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	84,2	75,6
<i>Kopierkosten</i>	78,9	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 301: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 33

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	55,6	20,0	80,0	0,0	18
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	61,1	18,2	72,7	9,1	18
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	38,9	42,9	28,6	28,6	18
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	29,4	0,0	80,0	20,0	17
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	57,9	0,0	90,9	9,1	19
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	94,4	17,6	70,6	11,8	18
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,7	0,0	100,0	0,0	19
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	76,5	0,0	100,0	0,0	17
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	72,2	46,2	46,2	7,7	18
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	89,5	0,0	70,6	29,4	19
<i>Kosten für Fotos</i>	84,2	0,0	81,2	18,8	19
<i>Kopierkosten</i>	84,2	6,2	81,2	12,5	19

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.36 Sachgebiet 37: Tiere (Bewertung, Haltung, Tierschutz und Zucht)

Tabelle 302: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 37 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	46	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	4,3	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	15,2	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	52,2	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	28,3	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,7	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	45	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	11,1	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	26,7	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	35,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	26,7	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,8	14,6
Alter (n)	46	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	0,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	4,3	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	52,2	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	43,5	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	59,0	55,9
Geschlecht (n)	46	6.473
<i>weiblich</i>	30,4	6,1
<i>männlich</i>	69,6	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	40	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	30,0	32,2
<i>städtische Kreise</i>	37,5	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	7,5	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	25,0	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 303: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 37 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	46	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	32,6	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	67,4	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	46	6.513
<i>selbstständig</i>	97,8	93,3
<i>angestellt</i>	2,2	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	46	6.476
<i>hauptberuflich</i>	52,2	52,5
<i>nebenberuflich</i>	47,8	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	39	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	35,9	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	38,5	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	20,5	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	5,1	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	19.038	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	45	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	37,4	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	62,6	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	41	6.278
<i>bis zu 10</i>	65,9	48,7
<i>11 bis 25</i>	14,6	16,5
<i>26 bis 50</i>	19,5	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	10,2	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	31	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	51,5	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	48,5	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 304: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 37 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	46	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	76,1	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	8,7	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	15,2	25,4
Art des Stundensatzes (n)	42	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	73,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	26,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	43	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	90	113
<i>Median</i>	90	110
<i>Variationskoeffizient</i>	21,7	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	85 - 100	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	71 - 100	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	11	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	81,8	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	36,4	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	45,5	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	18,2	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	9,1	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	46	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	4,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	0,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	95,7	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	44	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	45,5	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	36,4	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	11,4	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	9,1	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	65,9	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	45,5	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	90,9	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	65,9	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	29,5	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	81,8	79,5

Kennwert	Sachgebiet 37 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	52,3	75,6
<i>Kopierkosten</i>	63,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 305: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 37

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	52,5	4,8	95,2	0,0	40
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	45,0	11,1	88,9	0,0	40
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	48,7	73,7	15,8	10,5	39
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	38,5	73,3	26,7	0,0	39
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	67,4	0,0	100,0	0,0	43
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	88,4	47,4	47,4	5,3	43
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	100,0	7,0	86,0	7,0	43
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	72,5	0,0	100,0	0,0	40
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	81,6	58,1	35,5	6,5	38
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	93,0	10,0	65,0	25,0	43
<i>Kosten für Fotos</i>	86,0	37,8	45,9	16,2	43
<i>Kopierkosten</i>	93,2	31,7	58,5	9,8	44

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.37 Sachgebiet 38.1: Ursachenermittlung und Rekonstruktion von Unfällen - bei Fahrzeugen

Tabelle 306: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 38.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	175	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	0,6	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	8,0	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	28,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	63,4	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	7,8	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	170	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	14,1	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	12,4	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	40,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	32,9	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	13,4	14,6
Alter (n)	172	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	8,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	23,3	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	40,1	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	27,9	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	53,2	55,9
Geschlecht (n)	175	6.473
<i>weiblich</i>	0,6	6,1
<i>männlich</i>	99,4	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	172	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	40,1	32,2
<i>städtische Kreise</i>	33,7	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	16,3	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	9,9	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 307: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 38.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	174	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	97,1	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	2,9	48,6
Tätigkeitsform (n)	175	6.513
<i>selbstständig</i>	79,4	93,3
<i>angestellt</i>	20,6	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	175	6.476
<i>hauptberuflich</i>	98,3	52,5
<i>nebenberuflich</i>	1,7	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	132	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	3,0	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	2,3	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	16,7	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	78,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	105.114	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	139	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	81,1	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	18,9	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	170	6.278
<i>bis zu 10</i>	4,7	48,7
<i>11 bis 25</i>	3,5	16,5
<i>26 bis 50</i>	11,2	12,8
<i>51 bis 100</i>	22,9	10,8
<i>mehr als 100</i>	57,6	11,1
<i>Durchschnitt</i>	145,4	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	168	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	88,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	11,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 308: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 38.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	171	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	92,4	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	1,2	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	6,4	25,4
Art des Stundensatzes (n)	169	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	76,9	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	23,1	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	170	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	158	113
<i>Median</i>	162	110
<i>Variationskoeffizient</i>	17,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	130 - 180	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	120 - 195	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	38	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	47,4	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	28,9	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	48,7	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	23,7	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	5,3	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	170	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	5,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	1,8	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	92,9	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	158	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	48,7	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	53,2	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	25,9	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	63,3	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	85,4	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	86,7	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	94,3	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	63,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	47,5	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	96,2	79,5

Kennwert	Sachgebiet 38.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	95,6	75,6
<i>Kopierkosten</i>	88,6	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 309: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 38.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	67,5	26,0	74,0	0,0	154
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	87,2	38,2	57,4	4,4	156
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	78,7	66,4	26,2	7,4	155
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	73,5	12,3	85,1	2,6	155
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	89,2	3,6	95,0	1,4	157
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	98,1	10,5	79,1	10,5	156
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	96,2	1,3	96,7	2,0	157
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	68,4	5,7	92,5	1,9	155
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	86,5	44,0	53,7	2,2	155
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	98,7	1,9	54,8	43,2	157
<i>Kosten für Fotos</i>	98,1	1,9	92,2	5,8	157
<i>Kopierkosten</i>	95,5	6,7	85,3	8,0	157

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 310: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 38.1

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁷⁰		Pro Einheit ⁷¹		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	97,4	100	-	-	0,0	-
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	98,7	40	-	-	4,4	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	11,1	(n<10)	-	-	7,4	(n<10)
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	96,8	0,0	-	-	-	2,6	(n<10)
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	96,9	1,5	(n<10)	-	-	1,4	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	0,9	7,1	(n<10)	92,0	2,65	10,5	25
<i>Seite</i>					0,90		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	0,7	(n<10)	98,6	0,54	2,0	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	60,9	-	-	34,8	0,53	1,9	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	100,0	162	-	-	2,2	(n<10)
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	74,3	-	-	-	-	43,2	10
<i>Kosten für Fotos</i>	2,9	-	-	92,8	2,00	5,8	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	0,8	-	-	95,2	0,50	8,0	25
					<i>s/w</i>		
<i>Farbe</i>							

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁷⁰ Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁷¹ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.

9.38 Sachgebiet 39: Verkehrsregelungs- und -überwachungstechnik

Tabelle 311: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 39 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	29	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	0,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	20,7	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	62,1	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	17,2	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	14,2	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	29	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	34,5	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	34,5	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	27,6	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	3,4	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	21,1	14,6
Alter (n)	29	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	13,8	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	24,1	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	37,9	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	24,1	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	52,2	55,9
Geschlecht (n)	29	6.473
<i>weiblich</i>	3,4	6,1
<i>männlich</i>	96,6	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	28	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	53,6	32,2
<i>städtische Kreise</i>	35,7	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	10,7	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	0,0	10,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 312: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 39 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	29	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	0,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	100,0	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	29	6.513
<i>selbstständig</i>	65,5	93,3
<i>angestellt</i>	34,5	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	29	6.476
<i>hauptberuflich</i>	96,6	52,5
<i>nebenberuflich</i>	3,4	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	19	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	5,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	10,5	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	31,6	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	52,6	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	81.711	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	19	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	56,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	43,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	28	6.278
<i>bis zu 10</i>	7,1	48,7
<i>11 bis 25</i>	14,3	16,5
<i>26 bis 50</i>	7,1	12,8
<i>51 bis 100</i>	28,6	10,8
<i>mehr als 100</i>	42,9	11,1
<i>Durchschnitt</i>	251,1	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	28	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	58,2	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	41,8	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 313: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 39 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	29	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	79,3	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	0,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	20,7	25,4
Art des Stundensatzes (n)	29	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	69,0	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	31,0	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	29	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	131	113
<i>Median</i>	140	110
<i>Variationskoeffizient</i>	19,4	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	101 - 154	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	99 - 165	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	9	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	44,4	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	11,1	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	33,3	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	11,1	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	0,0	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	29	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	10,3	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	6,9	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	82,8	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	24	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	25,0	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	16,7	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	4,2	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	25,0	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	70,8	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	75,0	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	87,5	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	41,7	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	20,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	95,8	79,5

Kennwert	Sachgebiet 39 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	83,3	75,6
<i>Kopierkosten</i>	79,2	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 314: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 39

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	45,8	45,5	54,5	0,0	24
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	70,8	76,5	23,5	0,0	24
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	66,7	93,8	0,0	6,2	24
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	39,1	33,3	66,7	0,0	23
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	75,0	5,6	94,4	0,0	24
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	95,7	18,2	63,6	18,2	23
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	87,5	0,0	100,0	0,0	24
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	54,5	16,7	83,3	0,0	22
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	81,0	70,6	29,4	0,0	21
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	100,0	4,2	41,7	54,2	24
<i>Kosten für Fotos</i>	95,8	13,0	82,6	4,3	24
<i>Kopierkosten</i>	100,0	20,8	62,5	16,7	24

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.39 Sachgebiet 40.1: Vermessungstechnik

Tabelle 315: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 40.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	25	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	16,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	8,0	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	24,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	52,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	11,6	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	23	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	13,0	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	13,0	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	21,7	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	52,2	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	11,3	14,6
Alter (n)	26	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	7,7	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	26,9	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	42,3	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	23,1	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	54,8	55,9
Geschlecht (n)	25	6.473
<i>weiblich</i>	12,0	6,1
<i>männlich</i>	88,0	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	26	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	38,5	32,2
<i>städtische Kreise</i>	23,1	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	30,8	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	7,7	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 316: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 40.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	26	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	84,6	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	15,4	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	26	6.513
<i>selbstständig</i>	96,2	93,3
<i>angestellt</i>	3,8	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	25	6.476
<i>hauptberuflich</i>	72,0	52,5
<i>nebenberuflich</i>	28,0	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	25	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	44,0	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	36,0	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	12,0	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	8,0	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	19.900	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	25	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	21,3	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	78,7	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	24	6.278
<i>bis zu 10</i>	95,8	48,7
<i>11 bis 25</i>	4,2	16,5
<i>26 bis 50</i>	0,0	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	0,0	11,1
<i>Durchschnitt</i>	4,4	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	20	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	55,8	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	44,2	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 317: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 40.1 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	26	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	76,9	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	7,7	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	15,4	25,4
Art des Stundensatzes (n)	24	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	87,5	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	12,5	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	26	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	87	113
<i>Median</i>	85	110
<i>Variationskoeffizient</i>	23,1	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	65 - 105	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	65 - 118	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	3	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	66,7	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	33,3	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	66,7	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	66,7	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	33,3	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	25	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	20,0	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	4,0	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	76,0	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	19	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	57,9	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	52,6	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	5,3	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	5,3	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	21,1	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	52,6	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	68,4	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	26,3	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	15,8	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	42,1	79,5

Kennwert	Sachgebiet 40.1 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	47,4	75,6
<i>Kopierkosten</i>	57,9	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 318: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 40.1

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	88,9	31,2	68,8	0,0	18
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	83,3	33,3	66,7	0,0	18
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	93,8	93,3	6,7	0,0	16
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	37,5	83,3	16,7	0,0	16
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	53,3	50,0	50,0	0,0	15
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	94,7	44,4	50,0	5,6	19
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	87,5	7,1	85,7	7,1	16
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	53,3	37,5	37,5	25,0	15
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	75,0	75,0	16,7	8,3	16
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	82,4	42,9	35,7	21,4	17
<i>Kosten für Fotos</i>	70,6	25,0	58,3	16,7	17
<i>Kopierkosten</i>	88,9	31,2	56,2	12,5	18

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

9.40 Sachgebiet 40.2: Vermessungs- und Katasterwesen im Übrigen

Tabelle 319: Charakterisierung der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 40.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Dauer der Sachverständigentätigkeit (n)	100	6.492
<i>bis zu 5 Jahre</i>	15,0	9,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	7,0	13,3
<i>11 bis 20 Jahre</i>	37,0	41,1
<i>21 Jahre und mehr</i>	41,0	36,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	12,8	12,7
Dauer der Tätigkeit als öffentlich bestellter SV (n)	91	6.344
<i>bis zu 5 Jahre</i>	11,0	16,0
<i>6 bis 10 Jahre</i>	9,9	16,4
<i>11 bis 20 Jahre</i>	30,8	44,5
<i>21 Jahre und mehr</i>	48,4	23,1
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	11,0	14,6
Alter (n)	100	6.436
<i>39 Jahre und jünger</i>	7,0	3,5
<i>40 bis 49 Jahre</i>	21,0	18,0
<i>50 bis 59 Jahre</i>	42,0	45,9
<i>60 Jahre und älter</i>	30,0	32,6
<i>Mittelwert (in Jahren)</i>	54,3	55,9
Geschlecht (n)	99	6.473
<i>weiblich</i>	9,1	6,1
<i>männlich</i>	90,9	93,9
Herkunft des Sachverständigen: Siedlungsstrukturelle Kreise (n)	99	6.417
<i>kreisfreie Großstädte</i>	34,3	32,2
<i>städtische Kreise</i>	28,3	42,0
<i>ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen</i>	23,2	15,5
<i>dünn besiedelte ländliche Kreise</i>	14,1	10,3
Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018		

Tabelle 320: Tätigkeit der Sachverständigen

Kennwert	Sachgebiet 40.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Adresslieferant (n)	100	6.423
<i>Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer</i>	0,0	0,1
<i>Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure</i>	88,0	1,7
<i>Bundessteuerberaterkammer</i>	0,0	0,8
<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>	12,0	44,3
<i>Verband der Landwirtschaftskammern</i>	0,0	4,5
<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks</i>	0,0	48,6
Tätigkeitsform (n)	100	6.513
<i>selbstständig</i>	98,0	93,3
<i>angestellt</i>	2,0	6,7
Umfang der Sachverständigentätigkeit (n)	98	6.476
<i>hauptberuflich</i>	69,4	52,5
<i>nebenberuflich</i>	30,6	47,5
Jahresumsatz 2017, netto (n)	95	5.861
<i>bis zu 5.000 €</i>	46,3	27,8
<i>5.001 bis 20.000 €</i>	29,5	25,0
<i>20.001 bis 85.000 €</i>	10,5	25,1
<i>85.001 € und mehr</i>	13,7	22,0
<i>Mittelwert (in €)</i>	24.289	41.307
Anteil für gerichtliche Gutachten am Umsatz (n)	98	6.073
<i>Mittelwert Anteil gerichtliche Gutachten</i>	25,8	33,3
<i>Mittelwert Anteil außergerichtliche Gutachten</i>	74,2	66,7
Zahl der Gutachten 2017 (n)	98	6.278
<i>bis zu 10</i>	85,7	48,7
<i>11 bis 25</i>	9,2	16,5
<i>26 bis 50</i>	2,0	12,8
<i>51 bis 100</i>	0,0	10,8
<i>mehr als 100</i>	3,1	11,1
<i>Durchschnitt</i>	13,3	55,7
Anteil gerichtlicher Gutachten (n)	87	5.823
<i>Mittelwert gerichtliche Gutachten</i>	75,2	40,7
<i>Mittelwert außergerichtliche Gutachten</i>	24,8	59,3

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 321: Abrechnungspraxis

Kennwert	Sachgebiet 40.2 (in %)	Insgesamt (in %)
Abrechnung von Sachverständigenleistungen (n)	100	6.465
<i>anhand von Stundensätzen</i>	67,0	68,0
<i>anhand von Pauschalhonoraren</i>	12,0	6,6
<i>sowohl anhand von Stundensätzen als auch Pauschalhonoraren</i>	21,0	25,4
Art des Stundensatzes (n)	88	6.039
<i>fester Stundensatz</i>	89,8	71,5
<i>variabler Stundensatz</i>	10,2	28,5
Höhe des Stundensatzes (in €) (n)	94	6.248
<i>5% getrimmtes Mittel</i>	104	113
<i>Median</i>	105	110
<i>Variationskoeffizient</i>	23,9	29,1
<i>Spannbreite 60% (Minimum – Maximum)</i>	87 - 120	90 - 135
<i>Spannbreite 80% (Minimum – Maximum)</i>	80 - 125	85 - 150
Faktoren mit mittlerem/großem Einfluss auf variablen Stundensatz (n)	9	1.696
<i>Schwierigkeit/Anspruch der zu erbringenden Leistung</i>	77,8	64,0
<i>zeitliche Dringlichkeit der Leistung</i>	12,5	43,6
<i>Art des Auftraggebers (gewerblich oder privat)</i>	37,5	57,9
<i>besondere Vorgaben des Auftraggebers</i>	44,4	46,7
<i>Höhe der mit dem Auftrag verbundenen Nebenkosten</i>	12,5	26,3
Abrechnung der Nebenkosten (n)	92	6.369
<i>Nebenkosten waren im Stundensatz/Pauschalhonorar enthalten</i>	25,0	11,6
<i>Nebenkosten wurden gemeinsam in einer Pauschale abgerechnet</i>	5,4	5,3
<i>Nebenkosten wurden (teilweise) gesondert abgerechnet</i>	69,6	83,2
Nebenkosten werden gesondert abgerechnet (n)	64	5.297
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	70,3	49,3
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	45,3	44,0
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	12,5	37,7
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	10,9	43,2
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	21,9	68,7
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	51,6	66,0
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	64,1	94,8
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	31,2	63,5
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	14,1	41,0
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	45,3	79,5

Kennwert	Sachgebiet 40.2 (in %)	Insgesamt (in %)
<i>Kosten für Fotos</i>	37,5	75,6
<i>Kopierkosten</i>	50,0	74,9

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 322: Abrechnung von Nebenkosten im Sachgebiet 40.2

	NK fallen an (Anteil in %)	Ohne gesonderte Abrechnung (Anteil in %)	Gesondert, (Anteil in %)		n
			nach Aufwand	über Pauschale	
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	87,1	16,7	81,5	1,9	62
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	71,7	32,6	60,5	7,0	60
<i>Kosten für eigene technische Geräte</i>	82,5	83,0	10,6	6,4	57
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	33,3	63,2	36,8	0,0	57
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	31,6	22,2	66,7	11,1	57
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	90,3	41,1	53,6	5,4	62
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	86,2	18,0	74,0	8,0	58
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	55,4	35,5	54,8	9,7	56
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	55,4	71,0	22,6	6,5	56
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	89,8	45,3	43,4	11,3	59
<i>Kosten für Fotos</i>	82,8	50,0	41,7	8,3	58
<i>Kopierkosten</i>	88,5	40,7	48,1	11,1	61

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

Tabelle 323: Höhe der Nebenkosten (Basis: Sachverständige, bei denen die NK anfallen) in Sachgebiet 40.2

Art der Nebenkosten	Nach Aufwand					Pauschale	
	Kostennachweis	Pro Tag/Stunde ⁷²		Pro Einheit ⁷³		genutzt von (in %)	Median (in €)
		genutzt von (in %)	genutzt von (in %)	Median (in €)	genutzt von (in %)		
<i>Kosten für fachliche Mitarbeiter</i>	-	100,0	65	-	-	1,9	(n<10)
<i>Kosten für Hilfskräfte</i>	-	91,7	50	-	-	7,0	(n<10)
<i>Kosten für eigene techn. Geräte</i>	-	100,0	12	-	-	6,4	(n<10)
<i>Kosten für Anmietung techn. Geräte</i>	100,0	0,0	-	-	-	0,0	-
<i>Kosten für Fremddienstleistungen</i>	100,0	0,0	-	-	-	11,1	(n<10)
<i>Kosten für Schreiben des Gutachtens</i>	6,7	66,7	105	26,7	(n<10)	5,4	(n<10)
<i>Seite</i>					(n<10)		
<i>Ansschlag</i>							
<i>Fahrtkosten mit dem eigenen PKW</i>	-	5,4	(n<10)	94,6	0,35	8,0	(n<10)
<i>sonstige Fahrtkosten</i>	47,1	-	-	52,9	(n<10)	9,7	(n<10)
<i>Kosten für Internetrecherche</i>	-	100,0	105	-	-	6,5	-
<i>Porto- und Übermittlungskosten</i>	95,5	-	-	-	-	11,3	(n<10)
<i>Kosten für Fotos</i>	20,0	-	-	75,0	2,00	8,3	(n<10)
<i>Kopierkosten</i>	<i>s/w</i>	8,0	-	84,0	0,50	11,1	(n<10)
	<i>Farbe</i>				1,00		

Quelle: Befragung von Sachverständigen 2018

⁷² Angaben je Tag wurden für die Darstellung in Stunden umgerechnet (geteilt durch 8).

⁷³ Je nach Art der Nebenkosten werden hier die Preise für verschiedene Einheiten angegeben. Für das Schreiben des Gutachtens wird der Preis je Seite sowie pro Anschlag angegeben, bei den Fahrtkosten beschreibt die Zahl die Kosten je km.